

Wiener Stadtbibliothek

57291

F

US  
RZ

F 57291

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

Juni 1971  
Sely. 13



dienstag, 1. juni 1971

blatt 1581

der fuenfhundertste neunzigjaehrige in favoriten

2 wien, 1.6. (rk) die stadt wien gratuliert seit dem jahre 1956 ihren betagten mitbuergern als zeichen der besonderen wertschaetzung zur vollendung des 90., 95., 100. und darueber hinaus zu jedem weiteren lebensjahr. damit verbunden ist ein ehrengeschenk. kommenden donnerstag, den 3. juni, gibt es in diesem zusammenhang in favoriten ein jubilaeum besonderer art: den 500sten 90. geburtstag seit beginn dieser aktion. buergermeister felix s t a v i k wird dies zum anlass nehmen, die jubilarin, frau anna m a c h a r i k , in ihrer wohnung in der eckertgasse 7/4 zu besuchen, um ihr zum 90. geburtstag herzlichst zu gratulieren.

0957

## WIENER FESTWOCHEN 1971

das Programm für Mittwoch, 2. JuniTheater:

- Burgtheater: Bertolt Brecht: "Der kaukasische Kreidekreis"
- Akademietheater: Arthur Schnitzler: "Fräulein Else"
- Theater an der Wien: Gastspiel der Prospect Theatre Company, London  
William Shakespeare: "Hamlet"
- Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel des Wayang Kulit aus Kelantan  
Jahrhunderts: (Schattentheater aus Malaysia)  
Episoden aus Ramayana
- Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Ein Maskenball"
- Volksoper: Hector Berlioz: "Fausts Verdammung"
- Theater in der Josefstadt: William Shakespeare:  
"Verlorene Liebesmüh" (geschl. Vorst.)
- Kammerspiele: Österr. Erstaufführung Cooney und Chapman:  
"Jetzt nicht, Liebling"
- Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"
- Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:  
"Letzte Grüße, lieber Charlie"
- Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"
- Theater im Palais Erzherzog Karl: Heinz Wotke:  
"Das Krokodil in der Badewanne"
- Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"
- Theater Die Tribüne: Hans Friedrich Kühnelt: "Die Höhle"  
"Der Preisträger"
- Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"
- Theater am Börseplatz Die Komödianten: Niccolò Machiavelli:  
"Mandragola"
- Wiener Kabarett Der bunte Wagen: "Zwischen Bett und Barrikaden"  
Kabarettistische Revue"
- Marionettentheater der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"
- Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:  
"Golo, der Frauenräuber"

Konzerte:

- 19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal  
 Brahms-Zyklus, Wiener Symphoniker,  
 Dirigent Reinhard Peters, Solisten: Ricardo Odnoposoff,  
 Violine, Ludwig Hoelscher, Violoncello  
 Brahms, Doppelkonzert a-moll, op112/  
 2.Symphonie D-Dur, op,73
- 19.30 Uhr Konzerthaus, Mozartsaal  
 Elfriede Ott singt Chansons von Maria Sturart  
 bis Alexander Steinbrecher, Erik Werba, Klavier
- 19.30 Uhr Palais Schwarzenberg, Chorkonzert  
 Wiener Akademie-Kammerchor, Dirigent Xaver Meyer  
 Werke von Bach, Brahms, Großmann, Uhl und Kratochwill
- 19.30 Uhr Großer Sendesaal ORF  
 Kammerorchesterkonzert, Kammerorchester Bratislava  
 Dirigent Vlastimil Horak, Jozef Hanusovsky, Oboe,  
 Klara Havliková, Klavier  
 Dietrich, Fantasie für Kammerorchester/Waldstein, Musik  
 für Oboe und Streicher/ Müller, Impressioni di Catalonie  
 per piano e orchestra da camera/ Romanovsky, Serenade  
 für Kammerorchester/ Walzel, Fragment für Oboe und  
 Streicher/ Sprengl, Musik für Kammerorchester
- 20.00 Uhr Palais Palffy, Figarosaal  
 Musik der Renaissance, Ensemble Musica  
 Solisten Peter Stummer (Bariton), Helgs Tutschek  
 (Flauto dolce), Georg Huppmann (Gitarre), Walter  
 Tutschek (Gambe)

Musik in der Kirche

- 20.00 Uhr Dominikanerkloster Kapitelsaal  
 "Schubertiade" bei Kerzenbeleuchtung  
 Wiener Schubert-Duo: Eleonora Rona, Gesang  
 Georg Hauer, Klavier

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

- 16.00 Uhr Städtische Bücherei, 2, Zirkusgasse 33  
 DICHTERLESUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE  
 Es liest Wilhelm Meissel aus seinen Büchern

5. Bezirk:

19.00 Uhr Volksbildungshaus Margareten, 5, Stöbergasse 11 - 15  
 "PUPPENFESTIVAL" Ballett "Die Puppenfee" v.J.Bayer  
 Mitwirkende: Ballettschule HansKres. Musikkapelle  
 Josef Strouhal, am Klavier: Franz Demetzy. Gesamt-  
 leitung: Hans Kres. Karten von S 10.-bis S 25.-  
 Ballettschule 5, Castelligaase 19 u.Volksbildungshaus

8. Bezirk:

19.30 Uhr Haus des Buches, 8, Skodagasse 20  
 DICHTERLESUNG  
 Aus dem Schaffen zweier österr. Verlage (Bergland-  
 Verlag und Österr. Verlagsanstalt) mit musikalischer  
 Umrahmung. Eintritt frei!

9. Bezirk:

14.30 Uhr Städtische Bücherei, 9, Simon Denk-Gasse 4 - 6  
 DICHTERLESUNG - PROF. MAX STEBICH liest aus s.Werken

19.00 Uhr Bezirksvorstehung, Festsaal, 9, Währinger Str.43  
 MUSIKALISCHES MARIONTTENTHEATER DANIEL LLORDS -  
 Los Angeles, USA. Ein musikalisch-künstlerisches Pro-  
 gramm, das für Kinder und Erwachsene gleichermaßen  
 verständlich ist. Eine Weltattraktion am Alsergrund!

10. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei Nr. 16, 10, Raxstraße 15  
 IRENE STEMMER liest aus ihren Büchern für Kinder  
 Eintritt frei.

19.30 Uhr Saal des Kulturzentrums Wienerfeld, 10, Sibeliusstr.4  
 "VON JOHANN STRAUSS BIS ROBERT STOLZ" Stiege 8  
 ein Operettenprogramm mit Frau Prof.Groß-Jiresch  
 und ihrem Ensemble; am Flügel Prof.Franz Gmeiner  
 Eintritt frei

12. Bezirk:

16.30 Uhr Städtische Bücherei, 12, Egger-Lienz-Gasse 3  
 DICHTERLESUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE  
 Prof. Max Stebich liest aus seinen Werken. Eintritt frei

14. Bezirk:

19.30 Uhr Großer Saal des Baumgartner Kasinos, 14, Linzerstr.297  
 CHORKONZERT  
 Mitwirkende: Mütteldorfer Männerchor, Leitung Chorm.  
 R.Prilisauer u.W.Kretschmer, Streichquartett des Kon-  
 servatoriums d.St.Wien. Eintritt frei

15. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 15, Hütteldorferstr. 7 - 17  
LESUNG FÜR JUGENDLICHE  
Oskar Jan Tauschinsky liest aus seinen Werken

16. Bezirk:

10.00 Uhr Realgymnasium 16, Maroltingergasse 69 -71  
DICHTERLESUNG  
Christine Busta liest aus ihren Werken. Eintritt frei.

19. Bezirk:

14.30 Uhr Städtische Bücherei 44, 19, Hutweidengasse 24  
MIRA LOBE liest aus ihren Büchern und  
16.00 Uhr Städtische Bücherei 43, 19, Heiligenstädter Straße 155  
19.30 Uhr Städtische Bücherei 32, 19, Billrothstraße 32  
FRIEDL HOFBAUER liest aus ihren Werken

das Programm für Donnerstag, 3. JuniTheater:

Burgtheater: William Shakespeare: "Julius Cäsar"

Akademietheater: Arthur Schnitzler: "Fräulein Else"

Theater an der Wien: Prospect Theatre Company, London

William Shakespeare: "Hamlet"

Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel von Lords "International", Los Angeles  
15.00 Uhr (Musikalisches Marionettentheater)

"Der Feuervogel", Etüde für zwei Hände"

19.30 Uhr: "Der Feuervogel", "Etüde für zwei Hände", La Gaieté  
Parisienne", "Ferien"

Staatsoper: Gottfried von Einem: "Der Besuch der alten Dame"

Volksooper: Emmerich Kalman: "Gräfin Mariza"

Theater in der Josefstadt: Théâtre de la Cité de Villeurbanne:  
"Bleu Blanc Rouge" eine Collage von  
Roger Planchon (in franz. Sprache)

Kammerspiele: Conney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"

Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"

Wiener Kammeroper : Paul Wranitzky: "Oberon, König der Elfen"

Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:  
"Letzte Grüße, lieber Charlie"

Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"

Theater im Palais Erzherzog Karl: Heinz Wotke: "Das Krokodil  
in der Badewanne"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"

Theater Die Tribüne: Hans-Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",  
"Der Freisträger"

Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"

Theater am Börseplatz: Niccolo Machiavelli: "Mandragola"

Wiener Kabarett Der bunte Wagen: "Zwischen Bett und Barrikaden"  
Kabarettistische Revue

Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"

Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:

"Golo, der Frauenräuber"

Konzerte:

- 19.30 Uhr Konzerthaus, Mozartsaal, Schubert-Zyklus  
Trio di Trieste  
Schubert, Klaviertrios B-Dur, D 898, und Es-Dur, D 929

Musik in der Kirche

- 20.00 Uhr Piaristenkirche, Basilika Maria Treu, 8, Piaristeng.43  
Orgelabend Otto Bruckner  
Elisabeth Harnoncourt (Blockflöte), Nikolaus Harnoncourt  
(Violoncello ) Werke von J.S. Bach, Buxtehude, Loeillet,  
Muffat und Vivaldi

Sonstige Veranstaltungen

- 20.30 Uhr Palais Schwarzenberg  
Literarischer Salon bei Hilde Spiel  
Präsentation des Buches "Wien - Spektrum einer Stadt"  
(Verlag Jugend und Volk)
- 20.00 Uhr Hauptanstalt der Zentralsparkasse  
Orchesterkonzert, Kammermusikvereinigung des ORF  
"Die Reihe", Dirigent Kurt Schwertsik  
Paul Kont "Schritte zum Paradies"

Bezirksveranstaltungen3. Bezirk: Amtshaus, Festsaal, 3, Karl-Borromäusplatz 3

16.00 Uhr WIENER BILDERBOGEN MIT MUSIK - GESANG - HUMOR

Es wirken mit: Klara Maria Fauland, Hans Höchstmann,  
Mella Schiffner, Kurt Fauland, Franz Fasching, Duo  
Fauland und Willy, Schrammeltrio "Alt-Wien".  
Conférence: Franz Fasching. Gesamtleitung Gustav Krass  
DIESE AUFFÜHRUNG IST DEN GEMEINDEBEFÜRSORGTEN DES  
3. BEZIRKS GEWIDMET.

4. Bezirk:

19.30 Uhr Amtshaus, 4, Favoritenstraße 18

LILIOM VON FRANZ MOLNAR

Ausgeführt vom Ensemble 365 - Experiment für das Gute  
Karten in der Bezirksvorstehung - Eintritt frei

7. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvertretung im Amtshaus, 7, Hermannsg.  
"VON JOHANN STRAUSS BIS ROBERT STOLZ" 24 -26  
Leitung: Frau Prof. Alice Groß-Jiresch

8. Bezirk:

20.00 Uhr siehe Musik in der Kirche

9. Bezirk:

16 - 18 Uhr Galerie Alsergrund, 9, Währinger Straße 43  
Ausstellung Erich Fitzbauer "TRAUMRÄUME - RAUMTRÄUME"  
Aquarelle

10. Bezirk:

19.00 Uhr Volkshochschule Favoriten, 10, Arthaberplatz 18  
SCHATTENTHEATER  
eine Veranstaltung der Volksschulen des 10. Bezirkes  
Eintritt S 10.--  
Karten in den Favoritner Schulen u. an der Abendkasse.

11. Bezirk:

19.30 Uhr Amtshaus, 11, Enkplatz 2, Festsaal  
CHORLIED - ERNST UND HEITER  
dargebracht vom Simmeringer Männergesangsverein 1871  
Am Flügel: Christine Zwintz, Einlage: Baß-Solo Dr.  
Otto Benesch, Leitung: Chormeister Gerhard Mayer

12. Bezirk:

15.00 Uhr Festsaal des Lainzer Altersheimes, 13, Versorgungs-  
heimplatz 1  
SING-UND TANZGRUPPE DER KINDERFREUNDE Eintritt frei!

16. Bezirk:

19.30 Uhr Städtische Bücherei, 16, Grundsteingasse 48 - 56  
DICHTERSTUNDE  
Es liest und spricht Hans Svoboda über Remarque und  
Dos Passos, zwei Autoren der verlorenen Generation  
Eintritt frei!

19. Bezirk:

19.30 Uhr Beethoven-Saal 19, Pfarrplatz 3  
CELLO-ABEND Prof. Senta Benesch  
Veranstalter: Wiener Beethoven-Gesellschaft 36 31 43  
Preis pro Karte S 30.--

20. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses, 20, Brigittaplatz 10  
MUSIK LIEGT IN DER LUFT  
Albumblätter aus alter und neuer Zeit  
Mitwirkende: Konzertvereinigung blinder Künstler  
und die Kindersingschule Brigittenaus

22. Bezirk:

Erzherzog Karl-Str. 169, Städtische Bücherei  
DICHTERSTUNDE "HUMOR DES OSTENS" von Sostschenko bis  
Kishon. Büchereileiter E. Franz u. W. Hirsch lesen  
bei freiem Eintritt.

22. Bezirk:

19.30 Uhr Städtische Bücherei, 22, Donaufelder Str. 259

DICHTERSTUNDE

Schriftsteller Wilhelm Meissel liest und spricht über  
Günther Grass. Eintritt frei

19.30 Uhr Heimatabend, 22, Spargelfeldstr. 194-198 Saal

"UNSER BEZIRK IM WANDEL DER ZEIT"

Ein Spaziergang durch die Vergangenheit, Gegenwart  
und Zukunft unseres Heimatbezirkes Donaustadt.  
VS-Oberlehrer Helmut Horak (Farblichtbilder) Eintritt frei

## stoerung auf der stadtbahn

1 wien, 1.6. (rk) heute frueh, in der zeit zwischen 5.45 und 6.44 uhr, war der stadtbahnbetrieb auf der donaukanal-linie zwischen heiligenstadt und landstrasse gestoert. die ursache lag in einem schadhafte speisepunkt.

waehrend der stoerung wurden die guertelzuege nach heiligenstadt und zurueck gefuehrt, die zuege der wiental-linie verkehrten nur zwischen huetteldorf und landstrasse.  
0950

## pfingsten mit wenig badegaesten

3 wien, 1.6. (rk) kuehles, teilweise regnerisches wetter zu pfingsten hatte zur folge, dass sich die wenigen badegaeste in den staedtischen baedern ueber platzmangel nicht beklagen mussten. von den insgesamt 1495 badegaesten am sonntag besuchten das gaensehaeufel 653, das ottakringer bad 400, das theresienbad 362 und das laaer berg-bad 70. am montag - gesamtbesuch 1527 - war das ottakringer bad mit 766 badegaesten spitzenreiter. es folgten das theresienbad mit 430 und das gaensehaeufel mit 247 besuchern. gesamtbesuch der vorwoche: 41.182.  
1027

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

4 wien, 1.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kochsalat 4 schilling, blaetterspinat 3.50 bis 4.50 schilling je kilogramm, grundsalat 1.50 bis 2 schilling je stueck.

v obst: ananaserdbeeren 16 bis 18 schilling, bananen 8 schilling je kilogramm.

1055

## ehrerung fuer schriftsteller und fuer sparkassenfachmann

7 wien, 1.6. (rk) das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichte diensttag landeshauptmann felix s l a v i k dem schriftsteller prof. peter h e r z und dem direktor der zentralsparkasse der gemeinde wien, friedrich p a a s t .

prof. herz, dessen schaffen, wie der landeshauptmann in seiner laudatio hervorhob, wohl jeder in wien kenne, war diese auszeichnung anlaesslich der vollendung seines 75. lebensjahres in wuerdigung seiner besonderen schriftstellerischen und publizistischen leistungen verliehen worden. der geehrte, der **zu den** bekanntesten wiener librettisten und filmdrehbuchautoren gehoert, zeichnete nicht nur fuer viele rundfunksendungen verantwortlich, sondern ist auch der verfasser zahlreicher romane.

direktor paast, den landeshauptmann slavik als eine fuehrende kraft im oesterreichischen sparkassenwesen bezeichnete, wurde fuer seine ausserordentlichen organisatorischen und fachlichen leistungen geehrt. der ausgezeichnete, er kann auf eine 35jaehrige taetigkeit zurueckblicken, hatte wesentlichen anteil an der durchsetzung des spargirogedankens und der propagierung eines kundennahen schalterdienstes.

an der feier im roten salon des rathauses nahmen unter anderem auch die stadtraete kurt h e l l e r und dr. maria s c h a u - m a y e r , der generaldirektor der zentralsparkasse der gemeinde wien, dr. karl m a n t l e r , sowie der direktor der wiener messe, alfred p o r g e s , teil.

1208

## personalnachricht

10 wien, 1.6. (rk) der wiener stadtsenat hat senatsrat dr. franz b r a n d (md-amtsinspektion) anlaesslich der versetzung in den ruhestand den titel o b e r s e n a t s r a t verliehen.

1251

## wettbewerb wien-sued: die jury tagt

6 wien, 1.6. (rk) das preisgericht fuer den internationalen staedtebaulichen ideenwettbewerb stadterweiterung wien-sued ist am dienstag unter vorsitz von prof. gert albers aus muenchen **wieder** in der nordwesthalle des messegeelaendes zusammengetreten. die jury hatte bekanntlich schon im april den ersten durchgang zur beurteilung der 219 den wettbewerbsbedingungen entsprechenden projekte absolviert. die stadtverwaltung hatte den mit 2,7 millionen schilling dotierten internationalen wettbewerb ausgeschrieben, um vorschlaege fuer die bebauung eines 942 hektar grossen areals zwischen inzersdorf und voesendorf zu erhalten. auf diesem gelaende soll ein stadtteil fuer 60.000 bis 70.000 bewohner entstehen.  
1149

## kokoschka-ausstellung bis 20. juni verlaengert

8 wien, 1.6. (rk) infolge des ueberaus grossen publikumsinteresses an der oskar kokoschka-ausstellung im oberen belvedere hat sich das kulturamt der stadt wien entschlossen, die ausstellung bis inklusive sonntag, den 20. juni, zu verlaengern. an den drei pfingstfeiertagen wurden nicht weniger als 8.300 besucher gezaehlt. wie bereits mitgeteilt, wird oskar kokoschka donnerstag, den 3. juni, um 16.40 uhr, im flughafen wien-schwechat ankommen. er wird von vizebuergenmeister gertrude **f r o e h l i c h - s a n d n e r** willkommen geheissen werden. am freitag wird buergenmeister felix **s l a v i k** den ehrenbuenger der stadt wien im rathaus empfangen.  
1228

## schulische zusammenarbeit berlin - wien

11 wien, 1.6. (rk) durch die seinerzeitige taetigkeit einer berliner-musikprofessorin am maedchenrealgymnasium haizingergasse im 18. bezirk entwickelte sich zwischen einem berliner- und dem wiener gymnasium ein reger kontakt und gute zusammenarbeit. das hat dazu gefuehrt, dass nun 25 berliner schuelerinnen und schueler nach wien kommen, um hier gemeinsam mit ihren wiener kolleginnen das kindermusical ''die bremer stadtmusikanten'' und eine komprim erte fassung des musicals ''my fair lady'' aufzufuehren.

von massgebender seite wurde diese zusammenarbeit tatkraeftig gefoerdert: der berliner senat gewaehrte finanzielle unterstuetzung, in wien uebernahmen vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und stadtschulratspraesident hofrat dr. s c h n e l l den ehrenschutz. ueberdies wird auch die wiener schule eine subvention erhalten.

geehrte redaktion!

im rahmen einer pressekonferenz werden vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner, hofrat dr. schnell und die direktorin des maedchenrealgymnasium haizingergasse die berliner und die wiener akteure vorstellen.

wir laden sie herzlich ein, zu dieser pressekonferenz bericht-erstatte und fotoreporter zu entsenden.

zeit: dienstag, 8. juni, 10 uhr.

ort: maedchenrealgymnasium 18, haizingergasse 37.

1310

## wiener veranstaltungsgesetz erschienen

9 wien, 1.6. (rk) das neue landesgesetzblatt fuer wien enthaelt as vom wiener landtag am 29. jaenner beschlossene neue wiener veranstaltungsgesetz.

das landesgesetzblatt ist um neun schilling im drucksorten-verlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung, 1, rennweg 12 a, erhaeltlich.

1249

ottakringer friedhof:

separate aufbewahrungsräume fuer kränze

12 wien, 1.6. (rk) durch eine guenstigere raumorganisation in der neuen halle fuer kremationsfeiern im ottakringer friedhof wurden zwei getrennte aufbewahrungsräume fuer kränze geschaffen: in einem raum werden kränze und buketts deponiert, die von den angehorigen fuer die urnenbestattung nach der kremationsfeier auf den jeweiligen friedhof gebracht werden. in einem separaten raum werden jene blumengaben, auf deren weitere verwendung die angehorigen verzichten, bis zu ihrer wegfuehrung aufbewahrt. damit ist es moeglich, allen wuenschen der angehorigen hinsichtlich der blumenspenden in diskreter weise nachzukommen, betonte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r gegenueber der ''rathaus-korrespondenz''.

1420

arbeiten auf den rampen der nordostautobahn

5 wien, 1.6. (rk) die aufbringung des endgueltigen fahrbahnbelages auf den rampen der nordostautobahn wird morgen, mittwoch, und donnerstag fortgesetzt: am mittwoch muss daher zwischen 6 und 18 uhr die abfahrt von der prater-hochstrasse zur wehlistrasse gesperrt werden. auch auf der auffahrtsrampe von der wehlistrasse zur praterbruecke werden mittwoch beziehungsweise donnerstag vormittag belagsarbeiten durchgefuehrt, die ebenfalls zu einer kurzfristigen verkehrssperre fuehren werden.

1140

## schweinehauptmarkt vom 1. juni

13 wien, 1.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen inland: 2.660, davon 10 durchläufer, gesamtantrieb dasselbe verkauft alles.

preise: extrem 16 bis 16.50 (16.70 bis 16.80/17 stueck), 1. qualitaet 15.20 bis 15.90, 2. qualitaet 14.40 bis 15.10, 3. qualitaet (12 bis 12.50/21 stueck), 13 bis 14.30, zuchten extrem 12 bis 12.10, zuchten 11.50 bis 11.80, altschneider 10.50 bis 11.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehte sich um 50 groschen je kilogramm und betraegt 15.06. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 28. mai bis 1. juni (ohne direkteinbringung) 27 stueck.

## pferdehauptmarkt vom 1. juni

14 wien, 1.6. (rk) auftrieb am zentralviehmarkt: 3 stueck, herkunft: burgenland 3, verkauft als schlachttiere 0, als nutztiere 0, unverkauft 3. auftrieb am auslandsschlachthof: 0.

1507

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 2. Juni 1971

Blatt 1596

## Wettbewerb Stadterweiterung Süd:

Am Freitag wird die Konkurrenz entschieden  
=====

Wien, 2.6. (RK) Die Jury des Internationalen städtebaulichen Wettbewerbes Stadterweiterung Wien-Süd wird aller Voraussicht nach schon am Freitag dieser Woche ihre Arbeit abschließen. Um der Öffentlichkeit das Ergebnis dieses großen Wettbewerbes, zu dem 219 Projekte aus der ganzen Welt eingereicht worden waren, gleichsam "taufersch" mitteilen zu können, wird noch am Freitag eine

## Pressekonferenz

abgehalten, bei der Planungsstadtrat Ing. Fritz Hofmann und der Vorsitzende der Jury, Prof. Gert Albers, über den Ausgang dieses Modell-Wettbewerbes berichten werden.

## Geehrte Redaktion!

Sie sind herzlich eingeladen, zu dieser Pressekonferenz Berichterstatter und Fotografen zu entsenden.

Bitte merken Sie vor:

Zeit: Freitag, 4. Juni, 13 Uhr.

Ort: Nordwesthalle des Messegeländes, Eingang 7, (Einfahrt: Vorgartenstraße/Ausstellungsstraße).

Abfahrt mit Autobus: Der PID führt vom Friedrich Schmidt-Platz hinter dem Rathaus um 12.30 Uhr einen Autobus zum Messegelände, der nach Ende der Pressekonferenz wieder zum Rathaus zurückfahren wird.

volkszaehlungspapiere abgegeben:

nun beginnt erst das grosse zaehlen  
mitte juli vorlaeufiges ergebnis

1 wien, 2.6. (rk) in den volkszaehlungsreferaten der magistratischen bezirksaemter beginnt nun das grosse zaehlen und sortieren: die zaehler, die in den letzten wochen in den rund 14.500 zaehlsprengeln in wien unterwegs waren, haben grossteils in der vergangenen woche die erhebungspapiere abgeliefert. bevor das material dem statistischen zentralamt uebergeben werden kann, muss es zunaechst genau gesichtet und vielfach ergaenzt werden. die erhebungspapiere muessen bis spaetestens 18. juni an das statistische zentralamt abgeliefert sein. mit einem vorlaeufigen ergebnis der volks-, haeuser- und wohnungszahlung ist mitte juli zu rechnen.

in wien wurden insgesamt mehr als eine million haushaltslisten, 2,3 millionen personenblaetter, 60.000 hausbogen fuer einfamilienhaeuser, 97.000 hausbogen fuer haeuser mit mehreren wohnungen, 198.000 gebaeudebogen, ferner je 50.000 uebersetzungsblaetter fuer haushaltslisten und personenblaetter in serbokroatischer sprache und je 15.000 uebersetzungsblaetter fuer die gleichen papiere in tuerkischer sprache ausgegeben.

wenngleich der grossteil der bevoelkerung der volkszaehlung das notwendige verstaendnis entgegenbrachte, wissen zaehler doch einige 'anekdoten' zu berichten: in einem fall hetzte ein hausbesorger einen hund auf das zaehlorgan, in einem anderen fall wurde beim bezirksamt angerufen, ob man tatsaechlich am stichtag 12. mai um ein uhr frueh aufstehen und die papiere ausfuellen muesse. uebrigens: wer von den hauseigentuemern oder familien zur zaehlzeit auf urlaub war oder sonst nicht angetroffen wurde, wird nun nachtraeglich die erhebungspapiere ausfuellen muessen.

WIENER FESTWOCHEN 1971  
=====

das Programm für Freitag, 4. Juni

Theater:

- Burgtheater: Bertolt Brecht: "Der kaukasische Kreidekreis"
- Akademietheater: nach August Strindberg v. Fr. Dürrenmatt: "Play Strindberg"
- Theater an der Wien: Claudio Monteverdi: "Il Ritorno d'Ulisse  
in Patria"
- Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel von Karl Magersuppe Steinauers Marionetten-  
theater DIE HOLZKÖPPE  
15 h "Bremer Stadtmusikanten"  
19.30 h "Doktor Faust"
- Staatsoper: Richard Wagner: "Die Meistersinger von Nürnberg"
- Volksoper: Johann Strauß: "Die Fledermaus"
- Theater in der Josefstadt: Gastspiel des Théâtre de la Cité de  
Villeurbanne: "Bleus Blancs Rouges" Collage von Roger Planchon  
(in französischer Sprache)
- Kammerspiele: Conney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"
- Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"
- Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:  
"Letzte Grüße lieber Charlie"
- Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"
- Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"
- Theater im Palais Erzherzog Karl: Heinz Wotke: "Das Krokodil in der  
Badewanne"
- Theater Die Tribüne: Hans Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",  
"Der Preisträger"
- Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"
- Theater am Börseplatz Die Komödianten: Niccolo Machiavelli:  
"Mandragola"
- Herbert Lederers Theater am Schwedenplatz: "Der kleine Prinz"
- Arlequin Marionettentheater: Bertolt Brecht: "Aufstieg und Fall der  
Stadt Mahagonny"
- Marionettentheater der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"
- Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:  
"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

- 19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal  
 Wiener Symphoniker, Dirigent Charles Dutoit,  
 Martha Argerich, Klavier  
 Strawinsky, Symphonie in drei Sätzen/Tschaikowsky,  
 1.Klavierkonzert b-moll, op.23/Strawinsky, Feuervogel-  
 Suite

Musik in der Kirche

- 20.00 Uhr Dominikanerkloster, Kapitelsaal  
 "Schubertiade" bei Kerzenbeleuchtung  
 Wiener Schubert-Duo: Eleonore Rona, Gesang, Georg  
 Hauer, Klavier  
 Strawinsky, Symphonie in drei Sätzen/Tschaikowsky,  
 1.Klavierkonzert b-moll, op.23/Strawinsky, Feuervogel-  
 Suite

Bezirksveranstaltungen3. Bezirk:

- 17.00 Uhr Arenbergpark , Platzkonzert  
 Mitwirkende: Alte Deutschmeisterkapelle unter der Leitung  
 von Kapellmeister Prof. Julius Herrmann.  
 19.00 Uhr Alt-Wiener Hof des Hauses 3, Erdbergstraße 8:  
 ALT-WIENER SERENADENABEND  
 aufgeführt vom Landstraßer Barockensemble unter der  
 Leitung des Kapellmeisters Oskar Pernitsch. Karten in  
 der Apotheke Dr.Kutiak, 3, Erdbergstraße 8, und beim  
 Portier des Amsthauses erhältlich. Bei Schlechtwetter  
 findet die Veranstaltung im Saale statt.

8. Bezirk:

- 19.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche, 8, Alserstraße 17  
 ORGELKONZERT IRMENGARD KNITL  
 Werke von Bach, Reger, Bruckner, F.Mendelssohn-Bartholdy,  
 Muffat, Scarlatti, Flor Peters. Eintritt frei

9. Bezirk:

- 19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währinger Straße 43  
 "PROFESSOR SENTA BENESCH - CELLOKONZERT"  
 Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven,  
 Richard Strauß, Robert Schumann, Frédéric Chopin. Am  
 Flügel: Guthrie Luke (London)  
 Karten in der Bezirksvorstehung Alsergrund.Regiebei-  
 trag S 10.-

10. Bezirk:

19.00 Uhr Trauungssaal des Standesamtes Favoriten, 10, Keplerpl.5  
HAUSMUSIKABEND

mit Solisten der Musiklehranstalten der Stadt Wien  
Kartenausgabe durch die Bezirksvorstehung)  
Eintritt frei

20.00 Uhr Großer Ehrbarsaal, 4, Mühlgasse 30  
CHORKONZERT der Favoritner Singgemeinschaft  
Musikalische Leitung: Gottfried Feyrer  
Eintritt: S 10. - S 30.-  
(Karten bei den Mitgliedern der Favoritner Singgemein-  
schaft und an der Tageskasse der Ehrbarsäle)

11. Bezirk:

19.00 Uhr Glashalle der Schulen, 11, Enkplatz 4  
BELIEBTE MELODIEN

ein musikalischer Abend. Mitwirkende: 1. Simmeringer  
Akkordeonorchester, Gesang: Irma Richter, verbindende  
Worte Fritz Mader, Leitung: Franz Juno

12. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal, 12, Ruckergasse 40  
SCHUBERT-UND OPERNABEND

Konzert des Instrumental- und Vokalstudios Prof. Fr.  
Paul Lorenz. Mitwirkende: Das Kaldeck-Streichquartett  
Gertrude Kaldeck, Josef Bichler, Ernst Stelzel, Rüdiger  
Ernst) Wilhelm Tuma (Tenor), Friedrich Stenger (Tenor),  
Hübert Schipp (Baß-Bariton), einleitende Worte und am  
Flügel: Prof. Dr. Paul Lorenz Eintritt frei

13. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses, 13, Hietzinger Kai 1  
FESTKONZERT der Musiklehranstalten der Stadt Wien,  
Zweigstelle für den 12. und 13. Bezirk. Leitung  
Prof. Julius Saxinger Eintritt frei

14. Bezirk:

19.00 Uhr Fresko-Saal im Schloß Laudon, 14, Mauernachstr. 43 - 45  
HAUSMUSIK BEIM BEZIRKSVORSTEHER

Ausführende: Streichquartett des Konservatoriums der  
Stadt Wien. Eintrittskarten Bezirksvorstehung 14. Bez.  
Eintritt frei

15. Bezirk:

15.00 Uhr 15, Felberstraße 42 - 46  
KINDERLESUNG Friedl Hofbauer liest aus ihren Büchern

18.00 Uhr Halle des Wr. Westbahnhofes vom 4.6. - 20.6.  
FOTOAUSSTELLUNG der Naturfreunde-Bundesmeisterschaft

16. Bezirk:

17.00 Uhr Volksheim Alt-Ottakring, 16, Ottakringer Str. 200  
DICHTERLESUNG  
Prof. Karl Bruckner liest aus seinen Werken  
Eintritt frei

17. Bezirk:

19.30 Uhr Clemens-Hofbauer-Saal, 17, Kulmgasse 35  
"SCHUBERT-SERENADE"  
Sololieder, Chöre und Kammermusik von Franz Schubert  
Mitwirkende: Chor und Solisten des Realgymnasiums  
für Studierende der Musik Wien IX. Leitung: Prof.  
Friedrich Lessky. Eintritt S 20.-

19. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal, Gatterburggasse 14, SPÖ Bildungsausschuß  
ROMANTIK ODER AUFBRUCH IN DAS 20. JAHRHUNDERT  
Musik, Bild, Dichtung. Mitwirkende: "Die Kontraste",  
Kreis für Kammermusik Theatergruppe Heiligenstadt  
Der Bildungsausschuß der SPÖ, Döbling

22. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Pfarre Kagran, 22, Wagramer Straße 150  
Chorkonzert der Chorvereinigung "JUNG WIEN"  
Chorleitung Prof. Leo Lehner Eintritt S 20.-

23. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses Liesing, Perchtoldsdorferstr. 2  
SCHUBERT-ABEND Prof. Konstantin Mexis  
Restliche Karten in der Bezirksvorstehung 23

verkehrszaehlung: auch das burgenland beteiligt sich

2 wien, 2.6. (rk) an der grossen verkehrserhebung, die als wichtige grundlage fuer die kuenftige schaffung eines verkehrsverbundes des wiener umlandes durchgefuehrt wird, wird sich nun auch das burgenland beteiligen. die burgenlaendische landesregierung hat bereits grundsaeztlich zugestimmt, zusaetzlich zu den drei noerdlichen bezirken einschliesslich des seewinkels auf ihre kosten das gebiet des bezirkes oberpullendorf erheben zu lassen. diese verkehrserhebung hat bekanntlich das ziel, den gesamten ziel- und quellverkehr am 16. juni 1971 bei allen oeffentlichen und privaten massenverkehrsmitteln festzustellen. nachdem von der gemeinde wien an das wiener institut fuer standortberatung ein derartiger auftrag erteilt worden war, den groessten teil niederoesterreichs und des noerdlichen burgenlandes einschliesslich des seewinkels zu erheben, hat sich zunaechst die niederoesterreichische landesregierung entschlossen, die restlichen gebiete niederoesterreichs einbeziehen zu lassen. die burgenlaendische landesregierung hat nun ebenfalls einen beschluss gefasst, zusaetzlich zu den unterlagen fuer den verkehrsverbund auch grundlagen fuer die regionalpolitische arbeit erstellen zu lassen.

0937

#### neue Landesgesetzblaetter

5 wien, 2.6. (rk) zwei neue Landesgesetzblaetter fuer wien sind soeben erschienen. das 11. stueck enthaelt ein gesetz ueber die aenderung der verwaltungsabgaben. das 12. stueck enthaelt die dazugehoerige verordnung der wiener landesregierung.

beide Landesgesetzblaetter sind um je einen schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung, 1, rennweg 12a, erhaeltlich.

1007

## empfang fuer delegierte der unido-sonderkonferenz

9 wien, 2.6. (rk) im kongresszentrum der wiener hofburg findet gegenwaertig die fuer die dauer einer woche angesetzte unido-sonderkonferenz statt. rund 400 delegierte aus 80 laendern, unter ihnen zahlreiche minister, staatssekretaere, in wien akkreditierte diplomaten, wirtschafts- und finanzexperten sowie vertreter verschiedener sonderorganisationen der uno nehmen an dieser wiener tagung teil. aufgabe der konferenz ist es vor allem, ein langfristiges programm fuer die naechsten jahre zu erstellen, wobei im besonderen die planung, koordinierung und finanzierung von entwicklungshilfeprojekten einen breiten raum einnehmen.

dienstag abend fand in den festraeumen des wiener rathauses aus diesem anlass ein empfang fuer die tagungsteilnehmer statt. buergermeister felix s l a v i k , der die gaeste als hausherr begruesste, wies unter anderem auf die bedeutung dieses kongresses fuer die loesung wichtiger internationaler wirtschaftsprobleme hin. abschliessend wuenschte er der tagung vollen erfolg und sprach die hoffnung aus, dass dieser aufenthalt den delegierten in angenehmer erinnerung bleiben moege.

dr. daniel c a b o u , senegalesischer minister fuer wirtschaftsplanung, dankte als vorsitzender der konferenz namens der tagungsteilnehmer fuer die einladung. er unterstrich die bedeutung wiens als ort der begegnung, um sodann am schluss seiner ausfuehrungen eine verbeugung vor der bundeshauptstadt zu machen: ''staedte gibt es viele, aber es gibt nur ein wien ''.

als ehrengaeste hatten sich unter anderem staatssekretaer dr. v e s e l s k y , exekutivdirektor r a h m a n , zahlreiche botschafter sowie die stadtraete hubert p f o c h und otto s c h w e d a eingefunden.

## buengermeister slavik fliegt nach tunis

8 wien, 2.6. (rk) einer schon laengeren zeit zurueckliegenden einladung entsprechend wird buengermeister felix s l a v i k zusammen mit planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und finanzstadtrat otto s c h w e d a sowie in begleitung seines praesidialchefs, obersenatsrat dr. hans v o r r a t h , kommenden sonntag nach tunis fliegen. der wiener buengermeister wird besprechungen mit aussenminister m a s m o u d i und innenminister m e s t i r i haben. der buengermeister von tunis, m e b a z a n , wird fuer die wiener gaeste einen empfang geben. buengermeister slavik und seine begleitung werden donnerstag, den 10. juni, wieder nach wien zurueckkehren.

anlaesslich der bevorstehenden abreise des wiener buengermeisters gab der tunesische geschaeftstraeger in wien, b o u z a y e n , mittwoch mittag einen empfang im hotel imperial. 1124

## grossfeldsiedlung:

haus der begegnung fuer 22,5 millionen

7 wien, 2.6. (rk) am mittwoch beschloss der kulturausschuss des wiener gemeinderates den bau des 'hauses der begegnung grossfeldsiedlung'. fuer dieses neue kulturzentrum jenseits der donau sind gesamtkosten in der hoehe von rund 22,5 millionen schilling (jahresrate 1971: eine million) veranschlagt. das haus der begegnung wird neben vielfaeltigen hobby- und sportraeumen unter anderem einen mehrzwecksaal mit buehne fuer 300 personen, ein buffet, einen grossen klubraum und drei kleine klubraeume, eine projektionskabine fuer schmalfilm- und diaprojektion sowie eine bibliothek erhalten. das an der kuerschnergasse in der naehe des einkaufszentrums geplante gebaeude wird zunaechst zweigeschossig ausgefuehrt, jedoch ist eine erweiterung durch aufstockung eingeplant. planverfasser ist prof. hannes l i n t l in zusammenarbeit mit den architekten dipl.-ing. dr. lois j. holk und dipl.-ing. r. weichinger.

silberne ehrenmedaillen fuer costa, gottschlich, seidhofer und weber

13 wien, 2.6. (rk) im festlich geschmueckten stadtsenatssaal des rathauses ueberreichte mittwoch **buergermeister felix slavik** die silberne ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien dem buehnen-schriftsteller und schauspieler martin costa, dem burgschauspieler hugo gottschlich, dem komponisten und hochschulprofessor bruno seidhofer und dem klaviervirtuosen prof. dr. hans weber.

der wiener martin costa hatte - wie vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner in ihrer laudatio betonte - als schauspieler, regisseur und buehnenschriftsteller eine wahrhaft mitteleuropaeische taetigkeit entfaltet. er stand auf den brettern der namhaftesten deutschen und wiener buehnen und wurde vor allem durch seine verfilmten stuecke ''hofrat geiger'', ''fiakermilli'' und ''der alte suender'' populaer.

in hugo gottschlich ehrt die stadt wien den profilierten nestroy- und raimund-darsteller. gottschlich war bereits vor dem zweiten weltkrieg beim ''wiener werkel'', nach kriegsende wurde er zunaechst mitglied des volkstheaters, spaeter burgschauspieler. die vielseitigkeit gottschlichs manifestiert sich auch in seiner verkoeperung des doolittle in ''my fair lady'' sowie in zahlreichen filmrollen. eine ''nebenbeschaeftigung'' des burgmimen ist das karikaturenzeichnen waehrend der proben.

professor bruno seidhofer machte sich als pianist, cembalist, organist, musikpaedagoge und komponist einen bedeutenden namen. der hochschulprofessor an der akademie fuer musik bildet seit 37 jahren musiker aus und hat vor allem als bach-interpret einen namen.

der klaviervirtuose prof. hans weber entfaltet seit 1920 eine internationale konzerttaetigkeit. seine bedeutung liegt in der interpretation zeitgenoessischer werke, von denen er mehr als hundert zur urauffuehrung brachte. der boesendorfer-preistraeger

und musiklehrer ist auch stellvertretender vorsitzender der oesterreichischen gesellschaft fuer zeitgenoessische musik.

im namen der vier medaillentraeger dankte martin c o s t a in launigen, selbstverfassten versen, die in dem satz gipfelten: ''herr buergermeister, wie sie uns da sehn - wir danken schoen, wir danken schoen''. den schlusssatz sprachen die vier geehrten im chor.

an der feier, die vom haydn-trio musikalisch gestaltet wurde, nahmen erster landtagspraesident dr. s t e m m e r , die stadt-raete dr. k r a s s e r , n e k u l a und dr. s c h a u m a y e r , ferner die mitglieder des kulturausschusses des gemeinderates sowie zahlreiche persoentlichkeiten des kulturellen lebens teil.

1239

#### gastprofessur fuer amerikanischen physiker

10 wien, 2.6. (rk) im rahmen einer an den namen des oesterreichischen nobelpreistraegers fuer physik, prof. erwin schroedinger, gebundenen gastprofessur soll in diesem jahr der amerikanische physiker prof. dr. freeman j. d y s o n vom institute for advanced study in princeton vorlesungen in wien halten. dyson ist als direktor dieses instituts einer der nachfolger albert einsteins und hat zusammen mit feynman die feynman-dysonschen regeln zur quantenelektrodynamik formuliert. zur realisierung der ''schroedinger''-gastprofessur gewaehren die stadt wien, das unterrichtsministerium und die industriellen-vereinigung an die oesterreichische akademie fuer wissenschaften finanzielle beitraege. mittwoch stellte der kulturausschuss des wiener gemeinderats dafuer den betrag von 50.000 schilling zur verfuegung.

1213

## wiener oelfeuerungsgesetz in begutachtung

14 wien, 2.6. (rk) der entwurf eines wiener oelfeuerungsgesetzes wurde dieser tage zur begutachtung ausgeschickt, wie stadtrat doktor hannes k r a s s e r der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte. auf grund der technischen entwicklung hat es sich als notwendig erwiesen, die vorschriften fuer die **err**ichtung von oelfeuerungsanlagen neu zu ueberarbeiten. bisher war die materie durch eine verordnung des buergermeisters aus dem jahre 1934 geregelt. auf grund der bedeutung, die oelfeuerungsanlagen in der heutigen zeit erlangt haben, soll diese materie nun in ein eigenes gesetz gegossen werden.

nach dem entwurf sind saemtliche oelfeuerungsanlagen mit ausnahme der oeloefen fuer einzelheizungen (kochherde, zimmer- und badeoefen) entweder genehmigungs- oder anzeigespflichtig. durch dieses gesetz soll auch-wie bisher-die lagerung von heizoel bis zu einer lagermenge von 300 liter grundsaeztlich in **stahlbehältern** in jeder wohnungs- oder betriebs-einheit und in jedem kellerabteil moeglich sein. lagerungen von mehr als 300 liter sollen grundsaeztlich nur in eigenen oellager-raeumen vorgenommen werden duerfen, fuer die ins gesetz als neuerung sehr differenzierte vorschriften aufgenommen werden. durch diese regelung wird den wirtschaftlichen beduerfnissen ebenso rechnung getragen, wie durch die technische entwicklung und technische ausstattung der lagerbehaelter der umweltschutz in erhoehtem masse beruecksichtigt wird. weitere schwerpunkte werden durch den vorgelegten entwurf eines wiener oelfeuerungsgesetzes mit der aufnahme detaillierter bestimmungen fuer verschiedene oellagermengen, fuer die ausgestaltung der lagerbehaelter und der oellagerraeume und fuer die lueftungsmoeglichkeiten der heiz-, oellager- und pufferraeume und durch konkrete bestimmungen zur abstellung von uebelstaenden gesetzt.

## bedauerlicher vorfall um toten saeugling

16 wien, 2.6. (rk) kuerzlich wurde eine 22jaehrige jugoslawin in einem wiener spital eines gesunden knaben entbunden und acht tage nach der geburt mit dem kind nach hause entlassen. zwei tage spaeter erschien die junge frau mit dem saeugling erneut bei dem arzt, der die entbindung vorgenommen hatte. dieser stellte fest, dass das kind bereits tot war. da der saeuglingskoerper nach meinung des arztes Leichenflecke aufwies, erklarte er sich als nicht mehr zustaendig und schickte unbegreiflicher weise die mutter mit dem toten kind in das fuer sie zustaendige polizeikommissariat Leopoldstadt. dort nahmen die polizisten das tote kind an sich und veranlassten eine untersuchung im gerichtsmmedizinischen institut. sie ergab, dass das kind an den folgen einer darmerkrankung gestorben war.

als gesundheitsstadtrat dr. g l u e c k von dem vorfall kenntnis erhielt, ordnete er sofort eine strenge untersuchung an. bei der mutter des Kindes entschuldigte sich der stadtrat in einem persoentlichen brief.

1322

## 4,7 millionen fuer theater

12 wien, 2.6. (rk) der kulturausschuss des wiener gemeinderats bewilligte mittwoch foerderungszuschuesse in der hoehe von 4,7 millionen schilling, die grossteils einer reihe von wiener theatern zugute kommen. im einzelnen werden damit das theater in der josefstadt (1,43 millionen), das theater an der wien (1,47 millionen), das volkstheater (643.000 schilling), das raimundtheater (403.000 schilling) und die wiener stadthalle-kiba (794.000 schilling) gefoerdert.

1219

## frankfurter journalisten-delegation in wien

4 wien, 2.6. (rk) eine delegation von frankfurter journalisten ist mittwoch vormittag in wien eingetroffen. vertreter von tageszeitungen, des fernsehens und der deutschen presseagentur nehmen an diesem wien-besuch teil, der antaesslich der bevorstehenden 'wiener wochen in frankfurt' stattfindet. die deutschen journalisten werden bei ihrem dreitaegigen aufenthalt in wien ein umfangreiches besichtigungsprogramm absolvieren. mittwoch abend wird buergermeister felix s l a v i k die frankfurter delegation bei einem abendessen im rathauskeller begruessen.

1504

## schiffahrt fuer junge gemeindebedienstete

15 wien, 2.6. (rk) 700 junge bedienstete der stadt wien nahmen mittwoch als gaeste ihres arbeitgebers an bord der 'theodor koerner' an einer donaufahrt nach duernstein teil. die teens und twens wurden im rahmen der jugendbetreuung von der stadtverwaltung dazu eingeladen. fuer die musikalische unterhaltung waehrend der fahrt, an der auch vizebuergermeister und personalstadtrat hans b o c k sowie mitglieder des zustaendigen gemeinderatsausschusses teilnahmen, sorgte eine tanzkapelle. darueber hinaus wurde das programm der schiffahrt durch eine quizveranstaltung bereichert. dabei gab es fuer wissenskundige, die ueber wien, die donau und duernstein genau bescheid wussten, wertvolle preise, wie z.b. fotoapparate und buecher zu gewinnen.

1303

## 80. geburstag von Leopold Vietoris

18 wien, 2.6. (rk) am 4. juni vollendet der mathematiker univ.-prof. dr. Leopold Vietoris das 80. lebensjahr. er wurde in radkersburg, steiermark, geboren, besuchte die technische hochschule und die universitaet in wien, wo er mathematik und darstellende geometrie studierte. 1920 promovierte er zum doktor phil. Vietoris war zuerst als lehrer an der bundes-erziehungsanstalt in wien-breitensee taetig. von 1920 bis 1922 war er assistent fuer mathematik an der technischen hochschule in graz, von 1922 bis 1927 an der universitaet in wien. er ging dann nach einem aufenthalt an der amsterdamer universitaet als a.o. professor nach innsbruck und kehrte schliesslich 1928 fuer zwei jahre wieder nach wien an die technische hochschule zurueck. von 1930 bis zu seiner emeritierung war er professor fuer mathematik an der universitaet in innsbruck, im studienjahr 1945/46 dekan. seit 1935 ist er korrespondierendes mitglied der oesterreichischen akademie der wissenschaften, wirkliches mitglied ist er seit 1960. Vietoris ist reiner mathematiker und hat insbesondere auf dem gebiet der differential- und integralrechnung hervorragendes geleistet. von seinen zahlreichen arbeiten seien nur genannt seine arbeiten ueber topologie (neue form der geometrie, die gestalt und gegenseitige lage geometrischer gebilde unter sehr allgemeinen gesichtspunkten untersucht), ferner ueber differentialgleichungen, grundlagen der wahrscheinlichkeitsrechnung, konforme geometrie, ebene und analytische kurven usw. die zahl seiner arbeiten duerfte gegenwaertig an 60 aufsaetze betragen. an groesseren mathematischen werken hat er gemeinsam mit g. Lochs das lehrbuch ''vorlesungen ueber die differential- und integralrechnungen'' veroeffentlicht.

## grosses sportfest der stadt wien

20 wien, 2.6. (rk) in der kulturstaette hoerndlwald, 13, josef lister-gasse 72, fand heute mittwoch fuer die hortschueler der stadt wien ein froehliches fest statt. 3.200 kinder im alter zwischen 6 bis 15 jahren hatten sich dazu ueber einladung des jugendamtes eingefunden. bekanntlich hatten die volksschueler an diesem tag unterrichtsfrei und auch die hauptschueler unter den hortkindern wurden fuer dieses fest vom stadtschulrat dispensiert.

punkt 9.30 uhr begannen im gelaende des hoerndlwaldes an 16 verschiedenen stellen belustigungen und wettspiele aller art. es gab vorfuehrungen eines marionettentheaters und eines zauberers, einen quiz, bei dem man nette preise gewinnen konnte, diverse geschicklichkeitsspiele sowie leichtathletik und fussballbewerbe. sportlicher hoehepunkt waren dabei zweifelso die in vier ausgesteckten feldern ausgetragenen voelkerballschlachten. wer weder spielen noch quizfragen beantworten wollte, konnte sich am volkstanz und -singen beteiligen. um 14 uhr erreichte das fest seinen hoehepunkt: zu diesem zeitpunkt erfolgte durch den leiter des jugendamtes senatsrat dr. p r o h a s k a die preisverteilung an die sieger der verschiedenen wettspiele, wobei die siegermannschaften aus den voelkerballbewerben einen eigens dafuer bestimmten wanderpokal ueberreicht erhielten. den abschluss des festes bildete ein grosses luftballonsteigen. die luftballons, die von den kindern abgelassen wurden, trugen grussbotschaften und die bitte an den empfaenger, dem absender ein antwortschreiben zu schicken.

## rinderhauptmarkt vom 2. juni

19 wien, 2.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: oxsen 8, stiere 48, kuehe 90, kalbinnen 42, summe 188, gesamt-auftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oxsen 16 bis 17.80, stiere 17 bis 18.60, kuehe 12.30 bis 15, kalbinnen 16 bis 18, beinlvieh kuehe 11.30 bis 11.50, oxsen und kalbinnen 13 bis 14.50.

marktverkehr: der durchschnittspreis erhoehrte sich bei oxsen um 21, bei stieren um 56, bei kuehen um 21 und bei kalbinnen um 32 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oxsen 17.24, stiere 18.20, kuehe 13.31, kalbinnen 16.66, beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen je kilogramm.

1533

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 2.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 2.50 schilling je stueck, radieschen 3 schilling je bund, heurige kartoffel 3.80 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: ananaserdbeeren 12 bis 14 schilling, aepfel (2. qualitaet) 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1103

## uebersiedlung

17 wien, 2.6. (rk) die magistratsabteilung 16, sanitaets-rechtsangelegenheiten, ist vom amtshaus, 1, schottenring 24, in das haus, 1, auerspergstrasse 4, 1. stock, uebersiedelt. telefon: 42 800, durchwahl klappen 3990 bis 95.

1323

## eine million fuer sportfoenderung

11 wien, 2.6. (rk) aus dem "topf" fuer sportfoenderung, fuer den im laufenden jahr 14,2 millionen schilling veranschlagt sind, stellte der kulturausschuss des wiener gemeinderats am mittwoch den betrag von 1,02 millionen schilling bereit. damit werden unter anderem der wiener arbeiter-turn- und sportverein, die oesterreichische turn- und sport-union und der wiener galopprennverein gefoerdert.

1214

historisches museum:

450.000. besucher durch frau sandner begruesst

21 wien, 2.6. (rk) vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruesste mittwoch nachmittag im historischen museum den 450.000. besucher seit eroeffnung des hauses am karlsplatz im jahr 1959. der jubilaemsgast, frau helga m a t z e k aus wien-floridsdorf war mit ihrem sechsjaehrigen sohn zum ersten mal in das historische museum gekommen. sie erhielt aus der hand von frau sandner geschenke, ueber die sie sich besonders freute: den bildband "biedermeier in oesterreich" und eine dauerkarte fuer alle staedtischen museen.

1555

## internationale schiffsbautechniker im rathaus

23 wien, 2.6. (rk) in wien findet vom 1. bis 4. juni die internationale sommertagung der schiffbautechnischen gesellschaft aus hamburg statt. aus diesem anlass stattete mittwoch deren praesident, prof. dr. ing. kurt j l l i e s , in begleitung eines vorstandsmitgliedes buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus einen besuch ab.

der schiffsbautechnischen gesellschaft gehoeren mitglieder aus ganz europa an. sie hat es sich zur aufgabe gemacht, schiffbauer, reeder und andere mit dem schiffbau und der schiffahrt in verbindung stehende kreise zur eroerterung und foerderung technisch-wissenschaftlicher und praktischer fragen im rahmen internationaler kolloquien zusammenzufuehren. die in regelmaessigen abstaenden jeweils in einem anderen land europas veranstalteten sommertagungen dienen daher in erster linie der information ueber stand und entwicklung in der schiffstechnik.

mittwoch abend fand im wiener rathaus ein empfang statt, bei dem stadtrat kurt h e l l e r die tagungsmitglieder namens der stadtverwaltung begruesste.

1714

## selbstmordversuch in einer wiener hauptschule

22 wien, 2.6. (rk) angeblich wegen familiaerer zwistigkeiten versuchte sich eine 12jaehrige schuelerin der zweiten hauptschulklasse der knaben- und maedchen-hauptschule in der konstanziagasse 24 in wien-donaustadt das leben zu nehmen. sie entwendete ihrer mutter tabletten, die diese von ihrem arzt als beruhigungsmittel verordnet erhalten hatte und nahm die gesamte menge waehrend des unterrichtes mittwoch vormittags in der schule ein. als das maedchen ploetzlich bewusstlos zusammensank, verstaendigte die schulleitung die rettung. diese brachte die hauptschuelerin auf die neurologisch-psychiatrische universitaetsklinik, wo sofort magenspuelungen vorgenommen wurden. der zustand des kindes hat sich inzwischen gebessert. die von der polizei verstaendigte mutter wusste die verzweiflungstat ihres kindes nicht zu begruenden.

1659

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 3. juni 1971

blatt 1615

## wettbewerb fuer den karlsplatz

3 wien, 3.6. (rk) die kuenftige gestaltung vor allem der gruen-  
flaechen des karlsplatzes wird gegenstand eines inter-  
nationalen wettbewerbes sein, den der planungsausschuss des gemeinde-  
rates gutgeheissen hat, und der vom gemeinderat selbst endgueltig  
behandelt werden wird. dieser wettbewerb wird von prof. roland  
r a i n e r vorbereitet und insgesamt zwei millionen schilling  
kosten. es ist vorgesehen, insgesamt 17 architekten und garten-  
gestalter zu diesem wettbewerb einzuladen. ausser fuer die  
gestaltung der gruenflaechen sollen auch vorschlaege fuer die  
funktion der renovierten und wiederaufgebauten stadtbahnpavillons  
von otto wagner und die gestaltung der freiflaechen vor dem theater  
an der wien ausgearbeitet werden.

1000

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 7. bis 13. Juni 1971

Wien, 3.6. (RK)

Montag, 7. Juni:

- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde in Wien - Ö.G.B. Chor-Orchesterkonzert - Wiener Jeunesse-Chor - Tonkünstlerorchester - Dirigent: Günter Theuring (Bach, Zemlinsky und Händel)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konzerthausgesellschaft Schubert - Zyklus, Jessye Norman (Sopran), am Klavier: Irwin Gage (Schubert, H. Wolf und Mahler)
- 20.15 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Reinhard Mey - Kulturvereinigung der Jugend

Dienstag, 8. Juni:

- 19.00 Uhr, Paulanerkirche, Musikalische Weihestunde - Chorvereinigung "Jung-Wien", Lucia Ronca, Alt, Theodor Kirchbichler, Tenor, Paul Bauer, Orgel, Dirigent: Leo Lehner (Schubert, Brahms, Bruckner)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde - Musikalische Jugend, Zyklus I. Chor-Orchesterkonzert - Wiener Jeunesse-Chor - Tonkünstlerorchester - Dirigent: Günther Theuring (J.S. Bach, Zemlinsky und Händel)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Liederabend - Rita Streich - am Klavier: Robert Spillman (Purcell, Schubert, Brahms, Marx, H. Wolf, R. Strauss)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konzerthausgesellschaft Schubert - Zyklus, Prager Streichquartett, Jan Panenka, Klavier - Schubert-Streichquartett C-Dur, D 956 - Forellen-Quintett A-Dur, D 667
- 19.30 Uhr, Amerika-Haus, gemeinsames Singen Hood College Choir und Chorvereinigung des Österreichischen Gewerkschaftsbundes Chorkonzert
- 19.30 Uhr, Votivkirche, Orgelkonzert - Franz Eibner, Therese Eibner, Oboe (J.S. Bach, C.Ph.E. Bach, Brahms und Mendelssohn)
- 20.00 Uhr, Piaristenkirche, Sommerrefektorium, Kammerkonzert - Mitwirkende: Gundi Klebel, Sopran, Thomas Kakuska, Violine - Alfred Hertel, Oboe, A. Bachtiar, Violoncello, Johann Sonnleitner, Cembalo

Mittwoch, 9. Juni:

Musikverein a b g e s a g t

- 19.00 Uhr, Palais Palffy, Musikalische Jugend - Französisches Kulturinstitut, "EMD - Serie"

- 19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert, Domorganist  
Peter Planyavsky
- 19.00 Uhr, Bezirksamt Hernals, Barocksaal, Kalvarienberggasse,  
Konservatorium der Stadt Wien, Jahreskonzert der  
Musikschule Hernals
- 19.30 Uhr, Festsaal, 12, Ruckergasse 40, Kammermusikabend -  
Rosario Marciano - Mitglieder des Haydn-Orchesters  
Wien - Schubert: Drei Musikstücke DV 946, Drei  
Impromptus aus dem Nachlaß - Adagio und Rondo -  
Klavierquartett F-Dur, Forellen-Quintett op. 114
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Soiree Musicale bei Kerzenlicht
- 20.00 Uhr, Piaristenkirche, Sommerrefektorium, Kammerkonzert -  
Mitwirkende: Gundi Klebel, Sopran, Thomas Kakuska,  
Violine, Alfred Hertel, Oboe, A. Bachtiar, Violoncello,  
Johann Sonnleither, Cembalo

Donnerstag, 10. Juni:

- 11.00 Uhr, Deutsches Ordenshaus, Mozartgemeinde Wien, Mozart -  
Schubert - Matinee, Wr. Bläserquintett, Wr. Akademie-  
Kammerchor, Karin Lövaas, Sopran, Jonel Pantena,  
Baß, Ludwig Streicher, Kontrabaß, Agnes Grossmann,  
Klavier, Erik Werba, Klavier - Dirigent: Xaver Meyer  
Lieder, Konzertarien, Chöre, Kammermusik  
(Bei Schlechtwetter, Sonntag, 13. Juni 11.00 Uhr)
- 17.00 Uhr, Heiligenstädter Pfarrplatz, Wiener Männergesang-  
verein - N.Ö. Tonkünstlerorchester - Dirigent:  
Karl Etti (Haydn, Beethoven, Schubert, Mendelssohn,  
Liszt, Joh. u. Jos. Strauß, Nicolai, Wagner, Sticker  
und Etti)  
(Bei Schlechtwetter, Samstag, 12. Juni um 16.00 Uhr)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzerthausgesellschaft,  
Komponisten des 20. Jahrhunderts - Radio - Symphonie -  
Orchester Berlin - Dirigent: Lorin Maazel - Debussy:  
Prelude a l'apres-midi d' un faune, Trois image;  
La mer
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart Saal, Konzerthausgesellschaft -  
Schubert-Zyklus - Gilbert Schuchter, Klavier -  
Schubert: Hüttenbrenner-Variationen a-Moll, D 576;  
Fünf Klavierstücke (Sonate) E-Dur, D 459; Zwölf  
Valses nobles, D 969; Sonate a-Moll, D 845
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde  
in Wien. 5. Konzert im Wr. Symphoniker-Zyklus,  
Singverein - Dirigent: Josef Krips, Solistinnen:  
Renate Holm, Anna Reynold (Mahler)

Freitag, 11. Juni:

- 18.30 Uhr, Schubert Geburtshaus, Schubertiade - Kammerchor des  
Wr. Schubertbundes- Dirigent: Heinrich Gattermeyer  
(Bei Schlechtwetter eine Stunde später im Amtshaus  
9, Währinger Straße 43)

- 19.00 Uhr, Amtshaus, Karmelitergasse 2, Festsaal, Liederabend Marietta Grebeniscan, Wally Tarjanyi, Klavier - (Schubert, Brahms, Tschaikovsky, Fauré und rumänische Komponisten)
- 19.00 Uhr, Volksheim Ottakring, Hohner-Orchester-Trossinger 1927, Dirigent: Rudolf Würthner
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Österreichischer Gewerkschaftsbund: 5. Konzert im Wr. Symphoniker-Zyklus Singverein - Dirigent: Josef Krips - Solistinnen: Renat Holm, Anna Reynolds (Mahler)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzerthausgesellschaft Radio-Symphonie-Orchester Berlin- Dirigent: Lorin Maazel - Brahms: 4. Symphonie e-Moll, op. 98; 3. Symphonie F-Dur, op. 90
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Elfriede Ott - Am Klavier: Erik Werba "Von Maria Stuart bis Alexander Steinbrecher" (Wiederholung v. 2. Juni)
- 19.30 Uhr, Kapelle d. Marianums, Orgelkonzert - Josef Nebois
- 19.30 Uhr, Salvatorsaal, 6, Barnabitengasse 14, "Ein Abend in Alt Wien", Wiener Schubert-Duo, Rezitation Prof. Xaver Lachmann
- 19.30 Uhr, Barocksaal, 17, Kalvarienberggasse, Klavierkonzert - Fritz Brucker
- 19.30 Uhr, Festsaal, 23, Ketzergasse 40, Wiener-Abend, Donau-stadt-Schrammeln, Duo Greta Bredl u. Walter Heider

Samstag, 12. Juni:

- 16.00 Uhr, Haus der Begegnung, 21, Angerer Straße 14, Hohner - Orchester Trossingen 1927, Dirigent: Rudolf Würthner
- 17.00 Uhr, Festsaal, Gatterburggasse 14, Liederabend - Marietta Grebeniscan - Wally Tarjanyi, Klavier - (Schubert, Brahms, Tschaikowsky, Fauré und rumänische Komponisten)(nur für geladene Gäste)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzerthausgesellschaft - Wiener Festwochen: N.Ö. Tonkünstlerorchester, Wiener Jeunesse-Chor - Dirigent: Cornelia Woina, Schubert: "Sakuntala", konzertante Uraufführung der Oper
- 19.30 Uhr, Volksheim Kaisermühlen, Hohner-Orchester-Trossingen 1927, Dirigent: Rudolf Würthner
- 19.30 Uhr, Amtshaus Hietzing, Orchester der Wiener Tonkunstvereinigung Dirigent: Milo Wawak - (Mozart, Haydn, Britten und Schubert)
- 20.00 Uhr, Piaristenkirche, Chorkonzert - "The memorial High School Chorus" (Houston)-Barber, Kodaly, Schubert, Schütz, Sweelinck, Negro Spirituals u.a.

- 11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzerthausgesellschaft,  
Schubert-Zyklus - Radio Symphonie-Orchester  
Berlin - Wiener Singakademie - Chorus Viennensis  
Dirigent: Lorin Maazel (Schubert: 4. Symphonie  
c-Moll, D 417, Messe Es-Dur, D 950,
- 15.00 Uhr, Lainzer Tiergarten, Hermesvilla, Jagdmusik, Lainzer  
Jagdmusik mit ihren historischen Hörnern
- 15.30 Uhr, **Heiligenstadt**, Pfarrplatz, Wiener Beethoven-Gesell-  
schaft: Beethoven-Konzert, N.Ö. Tonkünstlerorchester -  
Dirigent: Hans Swarowsky (Ouverture zu "Die Geschöpfe  
des Prometheus" op. 43, Symphonie Nr. 3 Es-Dur,  
"Eroica" op. 55)
- 17.00 Uhr, Haus der Begegnung, 21, Angerer Straße 14, "Das ist  
Musik in Österreich", Chorvereinigung "Harmonie 1865"
- 18.00 Uhr, Pfarre Breitensee, Orgelkonzert - Norbert Herzog  
(Buxtehude, Bach, Mozart, Reger und Hindemith)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konzerthausgesellschaft  
Schubert-Zyklus, -Rudolf Buchbinder, Klavier  
Schubert: Vier Impromptus D 899; Sonate A-Dur,  
D 664; Vier Impromptus D 935

## WIENER FESTWOCHEN 1971

das Programm für Samstag, 5. JuniTheater:

Burgtheater: Johann Nestroy: "Lumpazivagabundus"

Akademietheater: Premiere Edward Albee: "Winzige Alice"

Theater an der Wien: 19.30 h Josef und Karel Capek:

"Aus dem Leben der Insekten"

22.30 Uhr Peter Turrini: "Zéro-Zéro"

Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel des Staatlichen Puppen-

15.00 Uhr Theaters, Budapest: Petöfi-Szilagy: "János vitez"

19.30 Uhr Bartók: "Der holzgeschnitzte Prinz"

Beckett: "Spiel ohne Worte"

Bartók : "Der wunderbare Mandarin"

Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Der Troubadour"

Volksoper: Franz Lehár: "Der Graf von Luxemburg"

Theater in der Josefstadt: 15.30 h William Shakespeare:  
"Verlorene Liebesmüh"

19.30 h Bernard Shaw: "Die Häuser des Herrn Sartorius"

Volkstheater: 15.30 und 19.30 h Ludwig Thoma: "Moral"

Kammerspiele : Conney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"

Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:

"Letzte Grüße, lieber Charlie"

Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"

Theater Die Tribüne: Hans-Friedrich Kühnelt: "Die Höhle"

"Der Preisträger"

Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Niccolo Machiavelli:

"Mandragola"

Arlequin Marionettentheater: Bertolt Brecht: "Aufstieg und Fall  
der Stadt Mahagonny"

Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"

Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:

"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

- 19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal  
 Schubert-Zyklus, Klavierabend Alfred Brendel  
 Schubert, Sonaten c-moll D958/ A-Dur, D959/B-Dur, D960

Musik in der Kirche

- 17.00 Uhr Malteserkirche , 1, Kärntner Straße 37  
 Wolfgang Amadeus Mozart, Requiem  
 Solisten Erika Mechera, Edith Polednik, Adolf Tomaschek,  
 Walter Vaget, Annemarie Loob (Orgel)  
 Dirigent Joseph Heinz

Bezirksveranstaltungen5. Bezirk:

- 16.00 Uhr Kongreßhaussaal, 5, Margaretengürtel 138  
 FESTVERANSTALTUNG  
 "Schubert und seine Zeit im Spiegel unserer Kinder"  
 Mitwirkende: Tanzgruppen und Chöre der Kinderfreunde  
 Margareten

7. Bezirk:

- 14.30 Uhr Treffpunkt Eingang Belvedere  
 BESUCH DER KOKOSCHKA-AUSSTELLUNG mit Führung  
 Verbilligte Eintrittskartn um S 8.- im Sekretariat der  
 Bezirksvorstehung Neubau, Wien 7, Hermanng.24-26, 1.St.  
 2.Stock, Zimmer 204.
- 15.00 Uhr Treffpunkt vor der Kirche, Ecke Burggasse  
 VERANSTALTUNG DER VOLKSHOCHSCHULE WIEN-WEST  
 Führung von Dr.Hugo Ellenberger: Das Viertel um St.  
 Ulrich. Eintritt S 10.-
- 15.00 Uhr Josef Strauß-Park, 7, Kaiserstraße 102  
 FEIERSTUNDE beim "Narrischen Kastanienbaum"  
 Veranstalter: Vereinigung "Robert Posch"
- 19.30 Uhr Pfarrheim, 7, Neustiftgasse 111  
 PUPPENSPIELAUFFÜHRUNG "Entführung aus dem Serail"  
 von W.Am.Mozart. Veranstalter: Pfarrjugend Altlerchen-  
 feld. Unentgeltliche Platzkarten in der Pfarrkanzlei.

9. Bezirk:

- 10 - 12 Uhr Galerie Alsergrund, 9, Währinger Straße 43.  
 Ausstellung Erich Fitzbauer: "TRAUMRÄUME-RAUMTRÄUME"  
 Aquarelle. Letzter Tag

9. Bezirk:

- 17.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währinger Str.43  
 "EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT DES ALSERGRUNDES"  
 Es spielt und singt die Klasse 4 A- der KMV-Schule  
 9, Währinger Straße 43. Leitung. Frau Schulrat J. Rösner
- 19.30 Uhr Künstlerische Volkshochschule, 9, Lazarettgasse 27  
 "MUSIK, GESANG UND TANZ AUS WIEN" Ein buntes Allerlei  
 in Wort und Ton aus Wien aus und um unsere Stadt.  
 Künstlerische Leitung: Gottfried Treuberg.

10. Bezirk:

- 17.00 Uhr 10, Puchbaumplatz (Parkanlage)  
 PARKKONZERT  
 Der Musikapelle der Wiener Verkehrsbetriebe, Musik-  
 sektion Bahnhof Favoriten. Leitung Kpm. Robert Brixa
- 18.00 Uhr Kleiner Ehrbarsaal (Orgelsaal) 4, Mühlgasse 30  
 KONZERT AUF ZWEI KLAVIEREN  
 Ausführende: Schüler der Musikpädagogin M. Steinkellner  
 (Chopin, Mozart, Haydn) Karten bei Fr. Steinkellner, 10,  
 Inzersdorfer Straße 8/3/25, Tel. 64 54 272)
- 19.00 Uhr Großer Gartensaal des Fav. Arbeiterheimes, 10,  
 Laxenburgerstraße 10  
 Der Arbeitersängerbund bringt  
 "VOLKSLIEDER UND SPIRITUALS IN MODERNEN SÄTZEN"  
 das Mandolinenorchester Favoriten  
 MUSIK VON FRANZ SCHUBERT unter dem Dir. Charly Stummvoll  
 Eintritt: S 20.-

12. Bezirk:

- 15.00 Uhr Fachschule der St. Wien für Wirtsch. Frauenberufe,  
 12, Dörfelstraße 1  
 "WIENER SKIZZEN"  
 die Schülerinnen der Fachschule laden ein. Eintritt frei.
- 19.30 Uhr Festsaal, 12, Karl-Löwegasse 17 - 19  
 Veranstaltung der Städt. Bücherei Fuchsenfeldhof  
 SARTRE: "TOTE OHNE BEGRÄBNIS", Regie Franz Ibaschütz  
 Eintritt frei.

13. Bezirk:

- 11.00 Uhr Kleiner Saal, Amtshaus, 13, Hietzinger Kai 1  
 Eröffnung der Bilderausstellung "Speisinger Kinder  
 und Erwachsene zeichnen und malen"  
 Besuchszeit: Mo - Fr 8 - 16 Uhr

14. Bezirk:

- 9.00 Uhr 14, Märzstraße 178 - 180, Schulhof  
 10.30 Uhr 14, Zennerstraße 1, Schulhof  
 BEZIRKSJUGENDSINGEN

14. Bezirk:

- 18.00 Uhr Großes Schutzhaus des Kleingartenvereines "Rosental"  
14, Heschweg  
MUSIK ERKLINGT WIE JEDESMAL,  
IM HERRLICH SCHÖNEN ROSENTAL  
Mitwirkende: Jugend-Akkordeon-Orchester FORTE  
Leitung: Kpm. Eduard Grassl

15. Bezirk:

- 10.00 Uhr Amtshaus Rosinagasse, Eröffnung der  
FESTWOCHEMUSSTELLUNG  
Öl-, Aquarellbilder und Linolschnitte) des akademischen  
Malers VINZENZ E. SZLOBODA durch Bez. Vorst Max Eder  
Besuchszeit: Mi 9. und 16. 6. 16 - 19 Uhr  
bis 20. 6. Sa. und So. von 10 - 12 Uhr Eintritt frei
- 19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 15, Rosinagasse 4  
CHORKONZERT des Gesangsvereines der STEIRER in Wien  
Mitwirkende: die Gesangsvereinigung Dr. Erwin Rieger,  
verbindende Worte und Leitung Prof. Otto Schenk.

16. Bezirk:

- 18.00 Uhr Pensionistenheim, 16, Thaliastraße 157  
MANDOLINENKONZERT  
Es spielt das Mandolinenorchester  
"Alszauber - Wien West"

19. Bezirk:

- 15.00 Uhr KULTURHISTORISCHE FÜHRUNG AUF DEN SPUREN  
FERDINAND VON SAARS Treffpunkt: Gatterburggasse 14  
vor dem Mag. Bezirksamt (bei Schlechtwetter am 12. 6.)  
Sprecher: KURT APFEL, Bezirksmuseum Döbling.  
Kartenausgabe in der Bezirksvorstehung Döbling
- 19.30 Uhr Gatterburggasse, 14, Festsaal  
WIEN UND SEINE NACHBARN IM VOLKSLIED UND IN DER  
VOLKSMUSIK. Mitwirkende: Der Arbeitersängerbund Döbling,  
ein Volksmusiktrio u.a. Leitung Karl-Heinz RUDLOF
- 20.00 Uhr Vor der Sieveringer Pfarrkirche - bei Sieveringer  
Straße 138 im Kirchenpark  
ZWEI SPITZBUBEN UND EINE DAME, Komödie v. Alfred Ellinger  
Ausführende: Familie Alfred Ellinger ("Die Sternsinger")  
(bei Schlechtwetter am 6. Juni zu gleichen Zeit)

20. Bezirk:

- 19.30 Uhr Haus der Begegnung, Großer Saal, 21, Angerer Str. 14  
CHORKONZERT Chorvereinigung Nordbahnbund  
Werner Schranz, Klarinette, Eva Scholz, Michael Res,  
Klavierbegleitung. Gesamtleitung: Prof. Michael Res

22. Bezirk:

16.00 Uhr Saal der Pfarre Neu-Kagran, 22, Erzherzog Karl-Str.54  
 MUSIKALISCHER NACHMITTAG  
 mit den Hohnerakkordeonspatzen Wien und der Kagraner  
 Jugend-Akkordeon Gruppe. Leitung Prof. Alfred und  
 Edeltrude Wawrinec. Eintritt frei

Veranstaltungen in der Umgebung Wiens

16.30 Uhr Rohrau an der Leitha, Haydns Geburtshaus  
 Serenade  
 Tonkünstler-Quintett, Solisten Ingeborg Halstein  
 (Sopran), Erik Werba (Klavier)  
 Joseph Haydn, Divertimento in B-Dur/Ausgewählte Lieder  
 Johann Michael Haydn, Divertimento in D-Dur/Mozart,  
 Ausgewählte Lieder/Lickl, Quintetto concertante in  
 F-Dur

17.30 Uhr Serenade auf Burg Kreuzenstein  
 Wiener Kammersingvereinigung  
 (bei Schlechtwetter am Samstag, 12.Juni) a b g e s a g t

19.30 Uhr Mödling, Brauhofsaal  
 Symphoniekonzert  
 N.Ö. Tonkünstlerorchester, Dirigent Heinz Wallberg  
 Beethoven, Egmont-Ouverture/2.Symphonie D-Dur, op.36/  
 5.Symphonie c-moll, op.67

am beispiel hamburg:

seit 15 jahren parkometer

5 wien, 3.6. (rk) durch die aussendung des sogenannten parkometer-gesetzentwurfes ist in wien die frage des gebuehrenpflichtigen parkens wieder aktuell geworden. in hamburg hingegen feierten kuerzlich die parkuhren ihr 15jaehrigen ''bestandsjubilaeum''. angefangen hat es 1956 mit 100 parkuhren, heute gibt es in der hansestadt genau 9.699 parkometer.

so wie im wiener gesetzentwurf vorgesehen, werden auch in hamburg die einnahmen aus den parkuhren zweckgebunden zur schaffung von parkplaetzen verwendet. 1970 betragen die einnahmen ungefaehr 2,5 millionen d-mark, das sind 17,5 millionen schilling, mit denen 1.164 parkplaetze geschaffen wurden. insgesamt brachten die parkuhren seit ihrer einfuehrung 21,5 millionen d-mark an parkgebuehren, das sind 150,5 millionen schilling.

die 9.699 hamburgener parkometer verteilen sich auf das ganze stadtgebiet, wenn auch natuerlich die meisten parkuhren im bezirk hamburg-mitte zu finden sind, naemlich 5.949. in altona gibt es 645 parkuhren, in elmsbuettel 819, in hamburg-nord 735, in wandsbek 720, in bergedorf 194 und in harburg 697 parkometer.

die wartung der parkuhren betraegt derzeit 32 d-mark pro uhr jaehrlich, das sind 224 schilling. die meisten stoerungen entstehen durch muenzstau, das heisst, dass der parkometer so frequentiert wurde, dass keine muenzen mehr platz haben. dabei werden in hamburg die parkuhren einmal woechentlich entleert. in wien wird es bekanntlich nach dem gesetzentwurf keine parkuhren geben, so dass die nicht unbetraechtlichen jaehrlichen gesamt-kosten fuer die erhaltung der parkometer (1970 - 308.182 d-mark oder 2.157.274 schilling) wegfallen werden.

## hochbetrieb bei der feuerwehr

7 wien, 3.6. (rk) feuer und wasser machten mittwoch abend der wiener feuerwehr zu schaffen: in der dresdner strasse in wien-brigittenau brach in dem gebaeude der itt austria telefonanlagen um etwa 16.40 uhr in bueroraeumen des obergeschosses ein groesserer brand aus, der erst nach etwa zwei stunden geloescht war. aus fuenf rohren bekaempfte die feuerwehr - teils unter schwerem atemschutz - den brand. spaeter musste sogar alarmstufe 2 gegeben werden. beim eintreffen eines weiteren bereitschaftszuges war der brand aber soweit eingedaemmt, dass dieser nicht mehr zum einsatz kam. dem grossbrand, ueber dessen ursache noch nichts bekannt ist, fielen zwei von acht bueroraeumen im obergeschoss des betriebsgebaeudes zum opfer.

die starken regenfaelle erforderten mittwoch abend und im lauf des donnerstag bisher 184 feuerwehreinsaetze wegen wassereinbruecken in kellern und in obergeschossen von wohnhaeusern.

1110

## hotelneubau geplant

1 wien, 3.6. (rk) der planungsausschuss des gemeinderates hat in seiner letzten sitzung einer abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer das areal zwischen kundmangasse, geusaugasse, parkgasse und erdbergstrasse zugestimmt. damit soll der entwicklung rechnung getragen werden, dass das gebiet um die landstrasser hauptstrasse im bereich der rochuskirche immer mehr zu einem wichtigen geschaeftszentrum wird. der flaechenwidmungsaenderung liegt unter anderem ein projekt fuer ein 16geschossiges mittelklasse-hotel zugrunde. rund um das hotelhochhaus sollen in form einer niederen verbauung ein cafe, ein restaurant und geschaeftslokale untergebracht werden. ausserdem ist eine dreigeschossige tiefgarage vorgesehen.

0934

## fuenfhundertster 90. geburtstag in favoriten

9 wien, 3.6. (rk) als zeichen der besonderen wertschaetzung gratuliert die stadt wien seit dem jahr 1956 ihren betagten mitbuergern zur vollendung des 90., 95., 100. und darueber hinaus zu jedem weiteren lebensjahr. donnerstag gab es in diesem zusammenhang im 10. bezirk ein besonderes jubilaeum: frau anna macharik feierte als 500. bewohner favoriten das fest des 90. geburtstages seit beginn dieser aktion. buergermeister felix slavik nahm dies zum anlass, die jubilarin in ihrer wohnung in der eckertgasse 7/4 zu besuchen, um ihr herzlich zu gratulieren. bezirksvorsteher emil fucik, der sich dieser gratulation namens der bevoelkerung des 10. bezirkes anschloss, ueberreichte frau macharik das ehrengeschenk der stadt wien. frau macharik wurde am 29. mai 1881 in wien geboren und war vom beruf hauswartin. obwohl stark sehbehindert, ist sie geistig ueberaus rege. sie unternimmt in begleitung noch regelmaessig spaziergaenge, ist eine eifrige radiohoererin und kartenspielerin und begeisterte besucherin eines pensionistenklubs. die jubilarin hatte sieben kinder, davon leben heute noch vier. die naechsten generationen sind durch vier enkel und zwei urenkel vertreten.

1220

## 101. geburtstag in meidling

10 wien, 3.6. (rk) ihren 101. geburtstag feiert frau aloisia gschwendt aus dem 12. bezirk, hetzendorfer strasse 24. frau gschwendt ist sozusagen eine urmeidlingerin, denn sie wurde am 4. juni 1870 in meidling geboren. aus diesem anlass fand sich bezirksvorsteher wilhelm hradiL donnerstag bei der jubilarin ein, um ihr namens der stadtverwaltung zu gratulieren und ihr die ehrengeschenke zu ueberreichen. frau gschwendt, die geistig noch sehr rege ist, wohnt im gemeinsamen haushalt mit ihrer einzigen tochter.

1230

## clemens holzmeister - buerger der stadt wien

8 wien, 3.6. (rk) clemens holzmeister, nestor der oesterreichischen architektur und baukuenstler von internationalem rang, wurde donnerstag durch die stadt wien in besonderer weise geehrt: buergermeister felix slavik ueberreichte dem wahlwiener aus tirol, der bereits den ehrenring der stadt wien traegt, in wuerdigung seiner ausserordentlichen verdienste um die architektur die buergerurkunde der bundeshauptstadt. bei der festlichen veranstaltung im stadtsenatssaal des rathauses gaben zahlreiche hervorragende persoenlichkeiten dem bedeutenden architekten, der vor kurzem sein 85. lebensjahr vollendet hatte, die ehre.

der buergermeister wuerdigte prof. dr. clemens holzmeister als altmeister der wiener architektur und als lehrer dreier architektingenerationen. slavik stellte fest, dass die stadt wien in juengster zeit drei bedeutende maenner anlaesslich ihres 85. geburtstages ehren konnte, naemlich felix braun, oskar kokoschka und nun holzmeister. holzmeister, der - wie der buergermeister aus dessen selbstbiographie zitierte - aus einer alten familie von hammerschmieden im stubaital stammt und in fulpmes geboren wurde, war nach seiner ersten lehrttaetigkeit an der staatsgewerbeschule innsbruck sowohl vor als auch nach dem zweiten weltkrieg rektor und leiter der meisterklasse fuer architektur an der akademie der bildenden kuenste in wien. zwischen 1938 und 1954 lebte er in der tuerkei, wo er sich durch die regierungsbauten in ankara und durch seine lehrttaetigkeit einen bedeutenden namen schuf.

in wien trat der architekt in den jahren 1922/23 durch den bau des krematoriums in simmering erstmals in groesserem stil hervor. es folgten das funkhaus in der argentinierstrasse, mehrere sakralbauten - darin liegt holzmeisters besondere staerke -, ferner studentenheime und wohnanlagen. internationalen ruf erlangte der baukuenstler auch durch das neue festspielhaus sowie durch den umbau des alten festspielhauses und der felsenreitschule in

salzburg. insgesamt kuenden mehr als 100 bauten im in- und ausland vom ruf des oesterreichischen architekten von weltrang.

der beschluss des wiener gemeinderates, holzmeister durch ernennung zum buerger zu ehren, sei eine verdiente anerkennung seiner grossen leistungen, schloss der buergermeister.

die hohe auszeichnung, die erstmals einem tiroler zuteil werde, sei fuer ihn ansporn zu weiterer arbeit fuer wien und oesterreich, erklarte holzmeister. er meinte launig: "den tirolern tut es ganz gut, wenn sie in ihrem gelegentlich etwas fadenscheinigen verhaeltnis zur bundeshauptstadt einen pluspunkt erhalten." im uebrigen hoffe er, dass zahlreiche seiner schueler im dienste der gemeinde wien ihr bestes leisten moegen und dass hier in wien sein wunsch, das alte in ehrfurcht zu erhalten und neuen, zweckmaessigen gedanken raum zu geben, in erfuellung gehe.

der ehrung prof. holzmeisters im rathaus wohnten neben den beiden landtagspraesidenten dr. s t e m m e r und m u e h l h a u s e r und dem fast vollzaehlig erschienenen stadtssenat zahlreiche persoenlichkeiten des oeffentlichen lebens, darunter erzbischof dr. j a c h y m, rektoren und professoren von hochschulen sowie schueler des architekten bei. auch die familie des geehrten mit burgschauspielerin judith holzmeister war erschienen.

1350

gutachten fuer die aufbauachse meidling-siebenhirten

2 wien, 3.6. (rk) um zu einer moeglichst objektiven beurteilung der entwicklungsachse meidling-siebenhirten zu gelangen, wurde vom planungsausschuss des wiener gemeinderates prof. karl s c h w a n z e r mit der ausarbeitung eines staedtebaulichen gutachtens ueber diese aufbauachse beauftragt.

0940

geehrte redaktion!

11 wir erinnern daran, dass morgen, freitag, eine

p r e s s e k o n f e r e n z

stattfindet, bei der planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und der vorsitzende der internationalen jury, prof. g e n d a l b e r s , ueber das ergebnis des internationalen staedtebaulichen wettbewerbess stadterweiterung sued berichten werden.

zeit: freitag, 4. juni, 13 uhr.

ort: nordwesthalle des messegeelaendes, eingang mitteltrakt von der vorgartenstrasse.

autobus-abfahrt: der pid fuehrt vom schmidt-platz hinter dem rathaus um 12.30 uhr einen autobus zum messegeelaende, der nach der pressekonferenz zum rathaus zurueckfaehrt.

1405

preisguenstige gemuese- und obstsorten

4 wien, 3.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: radieschen 1.50 bis 2 schilling je bund, kochsalat 3 bis 4 schilling, rharbarber 4 bis 5 schilling, heurige kartoffel 3.80 bis 4 schilling je kilogramm.

obst: ananaserdbeeren 16 schilling, kirschen 10 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1035

wiener festwochen 1971: konzert auf kreuzenstein abgesagt

6 wien, 3.6. (rk) die serenade auf burg kreuzenstein, die am samstag, dem 5. juni, auf burg kreuzenstein stattfinden sollte, musste wegen erkrankung von musikern abgesagt werden.

1100

## 90. geburtstag von georg merkel

13 wien, 3.6. (rk) am 5. juni vollendet akad. maler prof. georg merkel das 90. lebensjahr. er wurde in lemburg geboren. seit dem jahr 1903 ermoglichte ihm die grosszuegige unterstuetzung eines freundes und maezens (karol katz) das studium an der kunstakademie in krakau bei j. mehoffer und bei j. falert. nach weiteren jahren der arbeit in krakau folgte 1909 die uebersiedlung des kuenstlers nach paris, von woher er jedoch 1914 zur absolvierung seines wehrdienstes nach oesterreich zurueckkehrte und an der kaerntner front eingesetzt wurde. 1917 wurde merkel nach einer schweren stirnhohlenoperation, die beinahe zu seiner erblindung gefuehrt haette, aus dem militaerdienst entlassen, worauf er wien als staendigen wohnsitz waehlte. nach einundzwanzigjaehriger fruchtbarer arbeit in dieser stadt sah sich merkel gezwungen, der 1938 einsetzenden kunstdiktatur zu weichen und nach paris zu emigrieren. in dieser stadt hat der kuenstler die fuer seine weitere entwicklung entscheidenden eindruecke aufgenommen. der hauptgegenstand in der malerei merkels ist der mensch, der um 1890 die europaeischen maler wieder intensiv zu beschaeffigen begann. es geht ihm jedoch nicht um den menschen der expressionisten, der in schonungsloser offenheit als seelisch leidender dargestellt wird. ihm geht es eher um den menschen in der maskierung jenseits des alltags in einer vom kuenstler selbst erschaffenen welt, in welcher klassische unbeschwertheit und ruhe, gefestigt durch eine strenge farb- und formgesetzgebung herrschen. seine werke koennen stilistisch in drei perioden gegliedert werden: bis 1914 zeichnen sie sich durch strenge form aus, wodurch merkel zu einem vorlaeufer des neoklassizismus wurde (hauptwerk 1909 maedchen mit krug), bis 1923 gibt es dann eine periode mit besonderer farbigkeit (hauptwerk 1919 daphnis und cloe), seit 1923 ist in seinen werken ein ausgleich zwischen form und farbe festzustellen (hauptwerk '' der junge bacchus''). wenn merkel, dessen franzoesische schulung sicherlich unbestreitbar ist, in der literatur haefig zu weit abseits von der allgemeinen oesterreichischen kunstentwicklung

lokalisiert wird, so ist dem zunachst das biographische faktum der geburt und jugend auf ehemals oesterreichischem boden sowie der lange aufenthalt in wien entgegenzuhalten. der wiener aufenthalt 1917 bis 1938 zeigt ausserdem deutlich eine beruehrung des kuenstlers mit der freien und lebendigen malweise des oesterreichischen "malerischen" expressionismus. als er 1938, auf der flucht vor dem nationalsozialismus, nach paris kam, feierte man ihn dort als den "groessten lebenden oesterreichischen maler". die emigration merkels nach frankreich bedeutete einen schweren verlust fuer die oesterreichische kunst. prof. merkel wurde 1961 der preis der stadt wien fuer malerei und 1966 die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold verliehen.

1600

## stellenausschreibungen

14 wien, 3.6. (rk) in der hygienisch-bakteriologischen untersuchungsanstalt des gesundheitsamtes der stadt wien wird die stelle eines arztes, der auch die vertretung des leiters der anstalt uebernehmen kann, besetzt. bewerbungsgesuche sind bis 15. juni 1971 an die magistratsabteilung 15, gesundheitsamt, 1, gonzagagasse 23, 2. stock, zu richten.

im krankenhaushaus der stadt wien-lainz wird die stelle eines vorstandes einer medizinischen abteilung besetzt. bewerbungsgesuche sind bis 15. juni 1971, an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 14, 3. stock, zimmer 351, zu richten.

1605

rinder-, schweine- und pferdenachmarkt vom 3. juni

12 wien, 3.6. (rk) kein auftrieb.

1429

## ehrenbuenger kokoschka in wien

15 wien, 3.6. (rk) donnerstag nachmittag empfing vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner auf dem schwechater flughafen den ehrenbuenger der stadt wien, professor oskar kokoschka, der von seinem schweizer wohnort villeneuve ueber zuerich nach wien kam. frau froehlich-sandner ueberreichte ihm einen rot-weissen nelkenstrauss mit den worten 'heute bringt eine frau einem mann blumen.' an der begruessung nahmen prof. aurenhammer von der oesterreichischen galerie, direktor prof. w el z, salzburg, und professor v o g e l von der akademie der bildenden kuenste teil.

kokoschka wird morgen freitag. mit seiner gattin buengermeister felix slavik im rathaus einen besuch abstaten. den heutigen abend benuetzt der meister noch zu einen besuch in seiner ausstellung im oberen belvedere.

1806

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Freitag, 4. Juni 1971

Blatt 1634

## Nächste Woche:

175.000. Wiener Straßenlampe wird eingeschaltet  
=====

Wien, 4.6. (RK) Wien zählt zu den bestbeleuchteten Städten der Welt. Vier bis fünf Prozent nimmt der Helligkeitsgrad der Straßenbeleuchtung pro Jahr zu. Ende 1970 standen dafür mehr als 454 Millionen Lumen an Lichtstrom zur Verfügung, das entspricht etwa 673.000 60-Watt-Glühlampen. Die städtischen Beleuchtungstechniker hatten im Vorjahr auf rund 166 Kilometer Straßen, Autobahnen und Verkehrswegen in neuen Betriebsbauzonen etwa 7.700 neue Lampen installiert. Nun ist es soweit, daß kommenden Freitag abend Bürgermeister Felix Slavik im Beisein von Stadträtin Dr. Maria Schaumayer nahe dem Akademietheater die 175.000. Wiener Straßenlampe - eine Leuchtstoffröhre - einschalten kann.

## Geehrte Redaktion!

Wir laden Sie herzlich ein, Berichterstatter, Fotoreporter und Kameraleute zu entsenden.

Zeit: Freitag, 11. Juni, 20 Uhr.

Ort: Ecke Lisztstraße/Am Heumarkt, beim Akademietheater.

- - -

das Programm für Sonntag, 6. JuniTheater:

Burgtheater: Eugène Ionesco: "Das große Massakerspiel"

Akademietheater: Edward Albee: "Winzige Alice"

Theater an der Wien: Gastspiel des Pantomimentheaters

Ladislav Fialka, Prag

"Der Knopf" Regie Ladislav Fialka/Musik  
Zdenek Sikola/Bühnenbild Boris Soukoup/  
Kostüme Mirka Kovárová

Museum des 20. Jahrhunderts: Staatliches Puppentheater, Budapest  
15.00 h Petöfi-Szilágyi "Janos vitéz"

19.30 h Bartók: "Der holzgeschnitzte Prinz"  
Beckett: "Spiel ohne Worte"  
Bartók: "Der wunderbare Mandarin"

Staatsoper: Gottfried von Einem: "Der Besuch der alten Dame"

Volksoper: Johann Strauß: "Wiener Blut"

Theater in der Josefstadt: 15.30 und 19.30 Uhr Bernard Shaw:

"Die Häuser des Herrn Sartorius"

Kammerspiele: Cooney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"

Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"

Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:

"Letzte Grüße, lieber Charlie"

Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"

Theater die Tribüne: Hans-Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",

"Der Preisträger"

Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Niccolò Machiavelli:

"Mandragola"

Arlequin Marionettentheater: Bertolt Brecht: Aufstieg und Fall

der Stadt Mahagonny"

Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"

Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:

"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

- 10.30 Uhr Konzerthaus, Mozartsaal  
 Schubert Zyklus, Wr.Kammerorchester, Wr.Kammerchor,  
 Dirigent Günther Theuring. Solisten: Editha Gruberova  
 (Sopran), Kurt Equiluz (Tenor) Kolos Supala (Baß)  
 Schubert, 1.Symphonie D-Dur, D 82/Messe G-Dur, D 167
- 19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal  
 Komponisten des 20. Jahrhunderts, ORF-Symphonieorchester  
 Dirigent Milan Horvat, Solist Philippe Entremont (Klavier)  
 Ravel, La Valse/Klavierkonzert G-Dur/Klavierkonzert  
 D-Dur (für die linke Hand)/Rhapsodie espagnole  
 (gemeinsam mit dem ORF)
- 19.30 Uhr Konzerthaus, Mozartsaal  
 Brahms-Zyklus, Orgelabend Michael Radulescu  
 Brahms, Das gesamte Orgelwerk
- 19.30 Uhr Erzbischöfliches Schloß, Barockgalerie, 13, Wolfrathpl.2  
 Soirée im Palais, Wiener Madrigalchor, Dir.Xaver Meyer  
 Werke von Prätorius, Lemlin, Gippenbusch, Franck,  
 Vulpius, Senfl, Lassus, Scandello, Friderici, Kratochwil  
 und Schmid

Musik in der Kirche

- 9.00 Uhr Deutschordenskirche St. Elisabeth  
 Jean Langlais, Miäsa in simplicitate
- 9.25 Uhr Hofmusikkapelle  
 Ludwig van Beethoven, Messe in C-Dur  
 Leitung Josef Krips
- 10.00 Uhr Pfarrkirche Alser Vorstadt  
 Schubert, Messe in B-Dur, op.141  
 Chor und Orchester der Wr.Tonkunstvereinigung  
 Dirigent Milo von Wawak
- 10.00 Uhr Pfarrkirche Lichtental  
 Franz Schubert, Messe in As  
 Leitung Franz Rockenbauer
- 10.00 Uhr Pfarrkirche Penzing  
 Franz Schubert, Messe in B-Dur  
 Chor und Orchester der Pfarrkirche Penzing  
 Leitung Chordirigent Karl.W.Hagenauer
- 11.00 Uhr Minoritenkirche  
 Pierluigi da Palestrina, Miäsa "Papae Marcello"  
 Wiener Schütz-Kantorei, Leitung Augustin Kubizek

- 11.00 Uhr Pfarrkirche Maria Geburt, 3, Rennweg 91  
 Messe in B-Dur für Soli, Chor Orchester und Orgel von Franz Schubert, Ausführende: Herma Pach (Sopran) Susanne Kubik (Alt), Adolf Tomaschek (Tenor), Franz Hölbling (Baß) Herbert Schachner (Orgel) Kirchenchor der Pfarre, Chor u. Orchester des RG f. Studierende der Musik in Wien IX. Dirigent: Dr. Hans Zwölfer
- 15.30 Uhr Michaelerkirche  
 "Ein Nachmittag mit geistlichen Gesängen"  
 Elfriede Schiebel (Sopran), Yoshie Sue (Alt), John Guttmann-Sörensen (Tenor), Gerd Fussi (Bariton) Erik Werba (Klavier)  
 Werke von Haydn, Mozart, Schubert, Britten, Hindemith Marckhl, Martin

Bezirksveranstaltungen

7. Bezirk:

- 19.30 Uhr Pfarrheim, 7, Neustiftgasse 111  
 PUPPENSPIELAUFFÜHRUNG  
 "Entführung aus dem Serail" von W.A. Mozart. Veranstalter: Pfarrjugend Altlerchenfeld. Unentgeltliche Platzkarten in der Pfarrkanzlei, 7, Lerchenfelderstr. 111, zu haben.

8. Bezirk:

- 10.00 Uhr Dreifaltigkeitskirche, 8, Alser Straße 17  
 AUS DEM NOTENARCHIV DER MINORITEN  
 Instrumentalwerke von F.J. Biber. A. Frescobaldi. I. Mair, A. Schmelzer, Vokalwerke von J. Hasse, L. Eder, M. Kässmayer J. Stahl, F. Köstinger, J. Blahak, F. Catalano A. Diabelli.  
 Mitwirkende: Evamaria Födisch, Prof. Dr. W. Eder, Rudolf Thor. Prof. Dr. Roppert, Prof. Hans Kmeth, Orgel.  
 Eintritt frei

9. Bezirk:

- 10 - 12 Uhr Heimatmuseum Alsergrund, 9, Währinger Straße 43  
 Festwochenausstellung: "Franz Schubert und der Alsergrund"

15. Bezirk:

- 10.00 Uhr Pfarrkirche Rudolfsheim, Maria Königin der Märtyrer, Kardinal Rauscher-Platz  
 KRÖNUNGSMESSE von W.A. Mozart  
 Ausführende: Chor der Pfarrkirche Rudolfsheim, Mitglieder des N.Ö. Tonkünstler-Orchesters. Leitung Prof. Gertrud Lindl

16. Bezirk:

- 10.00 Uhr Volksheim Alt-Ottakring, 16, Ottakringer Straße 200  
 WIEN - HEIMAT GROSSER MEISTER - AUF DEN WEGEN VON FRANZ SCHUBERT. Einf. Worte Franz Ibasitz, Irma Richter  
 Gesang, am Klavier Franz Falter Eintritt frei

16. Bezirk:

19.00 Uhr Pfarrkirche "Zum Heiligen Geist", 16, Herbststraße 82  
Festliches Hochamt "MISSA ORBIS FACTOR"  
für gemischten Chor und Orgel von Helmut Pattenhausen  
Ausführende: Der Cäcilien-Chor der Pfarrkirche. Leitung  
Dr. Hans Wawrzik, Orgel Franz Koptik

19. Bezirk:

16.00 Uhr Blindengarten ( Wertheimsteinpark)  
CHORKONZERT DES SÄNGERBUNDES DER BLINDEN  
Mitwirkende: Ein Ensemble blinder Musiker, Leitung:  
Prof. Karl Niedermann. Bei Schlechtwetter am 10.6.  
zur gleichen Zeit.

21. Bezirk:

9.00 Uhr Treffpunkt: Schnellbahnhof Floridsdorf  
BESUCH DER GEDENKSTÄTTEN FRANZ SCHUBERTS  
Führung: Ing. Otto Adamec

22. Bezirk:

10.00 Uhr Kirche Stadlau, 22, Gemeindeaugasse  
"DEUTSCHE MESSE" von Franz Schubert  
Kirchenchor Stadlau

## WIENER FESTWOCHEN 1971

=====

das Programm für Montag, 7. JuniTheater:

- Burgtheater: Bertolt Brecht: "Der kaukasische Kreidekreis"  
 Akademietheater: Arthur Schnitzler: "Fräulein Else"  
 Theater an der Wien: Gastspiel des Pantomimentheaters Ladislav Fialka, Prag: "Die Narren"  
 Regie Ladislav Fialka/Musik Zdenek Sikola/  
 Bühnenbild Boris Soukup/Kostüme Mirka Kovárová  
 Museum des 20. Jahrhunderts: Staatliches Puppentheater, Budapest  
 15.00 Uhr Petöfi-Szilagyi / "Janos vitéz"  
 19.30 Uhr Bartók: "Der holzgeschnitzte Prinz"  
 Beckett: "Spiel ohne Worte"  
 Bartok: "Der wunderbare Mandarin"  
 Staatsoper: Richard Wagner: "Die Meistersinger von Nürnberg"  
 Volksoper: Wolfgang Amadeus Mozart: "Die Zauberflöte"  
 Theater in der Josefstadt: Bernard Shaw: "Die Häuser des Herrn Sartorius"  
 Kammerspiele: Cooney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"  
 Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"  
 Wiener Kammeroper: Paul Wranitzky: "Oberon, König der Elfen"  
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:  
 "Letzte Grüße, lieber Charlie"

Musik:

- 19.30 Uhr      Konzerthaus, Mozartsaal  
 Schubert - Zyklus , Liederabend  
 Jessye Norman (Sopran) Irwin Gage (Klavier)  
 Lieder von Schubert, H. Wolf und Mahler

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

- 19.00 Uhr      Festsaal des Amtshauses, 2, Karmelitergasse 9  
 KONZERTHAUS  
 Ausführende: Professoren des Konservatoriums  
 der Stadt Wien

5. Bezirk:

- 19.00 Uhr      Festsaal des Amtshauses, 5, Schönbrunner Strasse 54  
 "WO FROH DIE ZITHER KLINGT" KONZERT  
 Mitwirkende: Wr. Zitherfreunde "Josef Haustein"  
 Leitung Prof. Heinrich Pröll und Friedrich Spieler

8. Bezirk:

18.00 Uhr ALT-WIENER HAUSMUSIKABEND bei Margarete Prix.  
Nur für geladene Gäste. Eintritt frei

9. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal der "Michelbeuernschule", 9, Michelbeuerng. 6-8  
Die Schüler und Schülerinnen der Bundesfachschule  
für Bekleidungs-gewerbe zeigen eine Vorführung  
"JUNGE MODE" unter der Leitung von Fr. Dir. Gerta Gnan

16. Bezirk:

19.30 Uhr 16, Heinrich Woboryl-Saal, Ottakringer Straße 150  
DICHTUNG UND MUSIK  
Franziska Kalmar liest aus Werken von Forschneritz,  
Maly, Polgar, Strnadt und Weinheber mit musikalischer  
Umrahmung. Eintritt frei

20. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Amtshauses 20, Brigittaplatz 10  
JUGEND MUSIZIERT  
Konzertabend der Lehrer und Schüler der Musikschule  
der Stadt Wien-Brigittenau. Leitung Dr. Grete Adam

10. Bezirk:

19.00 Uhr Volkshochschule Favoriten-Liesing, 10 Arthaberpl. 18  
Hueber, Klavierstücke/Schubert, Winterreise  
Leitung Prof. Robert Schollum

13. Bezirk:

19.00 Uhr Amtshaus Hietzing, Festsaal, 13, Hietzinger Kai 1  
Schubert-Brahms, Konzert für Klavier und Cello  
Leitung Senta Benesch

umweltschutz:

aufnahme des elektrischen betriebes auf der verbindungsbahn

2 wien, 4.6. (rk) morgen samstag wird der elektrische betrieb auf der verbindungsbahn zwischen huetteldorf-hacking und meidling aufgenommen werden koennen. an der offiziellen eroeffnungsfahrt werden verkehrsminister erwin f r u e h b a u e r und buergermeister felix s l a v i k teilnehmen.

abgesehen von allen anderen vorteilen fuer die bundesbahn bedeutet die elektrifizierung dieses streckenabschnittes im wiener stadtgebiet auch einen wesentlichen beitrag zum umweltschutz. luftverschmutzung und laermlage fuer die anrainer werden geringer.

mit der elektrifizierung dieser bundesbahnstrecke in wien konnte am 2. september des vorjahres begonnen werden. einige monate vorher, im juni, waren verkehrsminister fruehbauer und buergermeister slavik, damals finanzreferent der stadt wien, uebereingekommen, dass die gemeindeverwaltung ausser 17.100 telefonanschluessen und acht triebwagen-garnituren fuer die schnellbahn auch die vorfinanzierung fuer die weitere elektrifizierung des wiener eisenbahnnetzes uebernimmt. am 2. september wurde der erste mast bei der kreuzung der bahnraste mit der auhofstrasse gesetzt. nun wird mit samstag, den 5. juni, der elektrische betrieb auf der verbindungsbahn aufgenommen werden koennen.

die feier, die die oesterreichischen bundesbahnen aus diesem anlass veranstalte beginnt samstag, um 9.30 uhr, in der halle des wiener suedbahnhofes. nach der begruessung durch hofrat dkfm. doktor erhard d ' a r o n , praesident der bundesbahndirektion wien, werden generaldirektor dr. karl k a l z , dipl.-ing. herbert s c h a e d e l , friedrich p r e c h t l , obmann der eisenbahnergewerkschaft, und johann k o l l a r , obmann des elin-arbeiterbetriebsrates, sprechen. hierauf werden buergermeister felix s l a v i k und verkehrsminister erwin f r u e h b a u e das wort ergreifen. im anschluss daran faehrt ein sonderzug vom suedbahnhof zur schnellbahnhaltestelle rennweg und dann ueber die elektrifizierte strecke zum westbahnhof.

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

'freie fahrt' auf der neuen donaukanalbruecke

5 wien, 4.6. (rk) ab diensttag kommender woche - voraussichtlich ab 10 uhr - steht die neue donaukanalbruecke im zuge der nordost-autobahn fuer den verkehr von der erdbergerlaende in richtung praterbruecke zur verfuegung. damit wird eine wesentliche entlastung des verkehrsgeschehens im bereich der stadionbruecke eintreten. die neue kanalbruecke, die durch ihre ueberaus elegante konstruktion besticht, wird zunaechst nur halbseitig - fuer den verkehr vom 3. bezirk in richtung kaisermuehlen - benuetzbar sein. die auffahrt erfolgt ueber ein viertelkleblatt von der erdbergerlaende.

wieder linksabbiegen am suedtiroler-platz

ab mittwoch kommender woche wird die linksabbiegerelation fuer den guertelverkehr am suedtiroler platz richtung zentrum wieder zur verfuegung stehen. die autofahrer, die etwa von der mariahilfer strasse kommend den guertel entlangfahren und durch die route schelleingasse - argentinierstrasse stadteinwaerts streben, werden dies nun wieder ohne umweg tun koennen.

ebenfalls am guertel muss ab montag kommender woche jedoch auch eine restringierende massnahme in kraft gesetzt werden: im zusammenhang mit dem ausbau des guertels wird nun auch das rechtsabbiegen vom landstrasser guertel in die prinz eugen-strasse fuer etwa anderthalb wochen nicht moeglich sein. nach diesem zeitraum wird auch die umleitung des stadtauswaerts gerichteten verkehrs durch die prinz eugen-strasse wieder aufgehoben werden und die autofahrer werden wieder die kreuzung prinz eugen-strasse - guertel benuetzen koennen.

die bauarbeiten im bereich graesslplatz sind nun so weit fertiggestellt, dass die signalgeregelte 'schleuse' wieder aufgehoben werden kann. allerdings verlagert sich diese verkehrsmassnahme nur zur kreuzung gudrunstrasse - absberggasse. in diesem bereich wird der verkehr mit hilfe einer lichtsignalanlage etwa fuenf wochen lang mit wechselnder einbahn druchgeschleusst.

## jubilaeumsmesse in wien

7 wien, 4.6. (rk) die herbstmesse findet in der woche vom 5. bis 12. september statt. sie ist die 94. wiener messeveranstaltung und hat den charakter einer jubilaeumsmesse, da sie im september 1971 das 50. jahr ihres bestandes vollendet. die eroeffnung wird in einer dem anlass entsprechenden feierlichen form stattfinden.

die anmeldefrist zur herbstmesse war mit 15. mai terminisiert. die messeleitung stellt mit genugtuung fest, dass der ausstellungsraum in beiden messeanlagen voll ausgebucht ist. 18 staaten werden wieder durch offizielle nationale ausstellungen in der halle der nationen vertreten sein.

1236

## die radiorede des wiener buergermeisters

3 wien, 4.6. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters, morgen samstag, um 13.20 uhr, in oesterreich regional, wird buergermeister felix s l a v i k ueber den entwurf fuer ein wiener parkometergesetz sprechen. ferner gibt der wiener buergermeister anlaesslich der bevorstehenden einschaltung der 175.000.strassenlampe einen ueberblick ueber die entwicklung der oeffentlichen beleuchtung in wien.

1100

## bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

4 wien, 4.6. (rk) in der kommenden woche finden folgende wiener bezirksvertretungssitzungen statt:

mittwoch, 9. juni, 17.30 uhr, alsergrund, 9, waehringer strasse 43, sitzungssaal.

freitag, 11. juni, 16 uhr, penzing, 13, hietzinger kai 1, sitzungszimmer.

1112

ergebnis wettbewerb wien-sued:

erster preis an usa

8 wien, 4.6. (rk) das ist das ergebnis des groessten staedtebaulichen wettbewerbes, den die stadt wien in diesem jahrhundert veranstaltet hat: der 1. preis (700.000 schilling) wurde dem projekt von geddes brecher q u a l l s , cunningham, usa, zugesprochen. den 2. preis (500.000 schilling) erhielten jan k a v a n , tibor a l e x y , filip t r n k u s und jan a n t a l , cssr, den 3. preis (300.000 schilling) tsuto k i m u r a , japan, und den 4. preis (200.000 schilling) eine siebenkoepfige architekten-gruppe aus den cssr.

ausserdem wurden zehn anerkennungspraemien zu je 100.000 schilling vergeben, und zwar an hannes l i n t l , wien, heinrich f e r e n c und karolyi i s t v a n , ungar, n i s t e r u c c i , frankreich, jan a. d a b r o w s k i usa, und angelos c. d e m e t r i o u , usa, d.g. h e n d e r s o n , j.m. s u t h e r l a n d , c.i. c o c h r a n e und w. b u r t o n , england, jerzy b u s z k i e w i c z , polen, egon h a r t m a n n , brd, viktor r u d i s , jaromir s i r o t e k , ales j e n c e k und igor m e d u n a , cssr, joachim b r e c h , walter p r o k o p und marita b r e c h , brd.

alle projekte koennen ab 14. juni drei wochen lang taeglich von 8 bis 17 uhr in der nordwesthalle des messe-gelaendes (eingang ausstellungsstrasse ecke vorgartenstrasse) besichtigt werden.

der erste preis zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass der autor ein sehr flexibles gestaltungsprinzip gefunden hat, das auch kuenftigen, nicht absehbaren anforderungen angepasst werden koennte. die relativ gleichartigen staedtebaulichen elemente sind in ost-west-richtung angeordnet. dabei wechseln drei streifen mit zentralen funktionen mit vier streifen von wohnquartieren ab, die durch eine gruenanlage in nord-sued-richtung getrennt sind. das hauptzentrum kann dem regionalen bedarf dank der guten verkehrskonzeption und der mehrfachen verknuepfung mit dem uebergeordneten

strassenetz dienen, obwohl es in der mitte des wettbewerbsgebietes angeordnet ist. die wohngebiete sind von den strassen und den sinnvoll angelegten betriebsbaugebieten durch gruenflaechen gut abgeschirmt.

der mit dem zweiten preis ausgezeichnete entwurf weist besondere architektonische qualitaeten auf. dazu kommt als charakteristikum die ~~unsym~~metrische lage des in richtung auf die stadt konzipierten hauptzentrums. einer zentralen und trotzdem aenderungsfahigen ausrichtung einzelner wohngebiete auf dieses hauptzentrum werden verkehr und gruenflaechen untergeordnet. <sup>Die wohngebiete sind gut angeordnet,</sup> wenngleich die u-bahn von einigen quartieren aus nicht besonders gut erreichbar ist.

der dritte preistraeger hat seinen entwurf ausgesprochen zentrumsbezogen gestaltet. mehrere nebzentren werden in einer lockeren, variablen anordnung um dieses hauptzentrum gegliedert. das projekt ist zudem durch kraeftige kontraste gekennzeichnet. freilich sind die wohngebiete durch ihre exzentrische lage teilweise nicht guenstig an die u-bahn angeschlossen.

die arbeit des vierten preistraegers schliesslich weist mit der des gewinners des zweiten preises insoferne eine aehnlichkeit auf, als auch sie architektonische qualitaeten enthaelt, die freilich nicht so gross sind. das gesamt-konzept dieses projektes baut sich auf einer einfachen teilung in vier wohnbereiche auf. das zentrum bindet diese vier bereiche zusammen. die lage des hauptzentrums erlaubt nur mit einschraenkungen - zusaetzliche belastung von siedlungsteilen durch den verkehr - die benuetzung fuer regionale zwecke. zudem laesst die innere erschliessung teilweise zu wuenschen uebrig.

der internationale staedtebauliche ideenwettbewerb stadt-erweiterung wien-sued war seit dem generalregulierungsplan im jahre 1893 die groesste derartige konkurrenz, die von der stadt wien veranstaltet wurde. das ziel dieses wettbewerbes war es, fuer ein 942 hektar grosses areal zwischen inzersdorf und voesendorf - ein teil des gebietes gehoert zur gemeinde voesendorf - vorschlaege fuer ein grundlegendes gestaltungssystem zu erhalten. dabei sollte

besonders der entwicklungsvorgang beruecksichtigt und dargestellt werden, da ja schliesslich die verwirklichung eines solchen projektes - 60.000 bis 70.000 einwohner, 25.000 bis 30.000 arbeitsplaetze und selbstverstaendlich alle dazugehoerigen folgeeinrichtungen - nur in etappen vorgenommen werden kann.

der wettbewerb war von der wiener stadtverwaltung vom 15. maerz bis zum 30. november 1970 international ausgeschrieben und mit 2,7 millionen schilling dotiert worden. die beteiligung war ueberaus gross: insgesamt langten 220 projekte aus 32 laendern ein. die meisten arbeiten stammen aus den usa (34), oesterreich (30), polen (20), japan (17), grossbritannien (13) und frankreich (12). je zehn arbeiten stammen aus der deutschen bundesrepublik und aus der sowjetunion. auch aus italien, kanada, der schweiz, schweden, der cssr, holland, ungar, daenemark, jugoslawien, suedafrika, finnland, bulgarien, rumaenien, der ddr, mexiko, australien, belgien, brasilien, israael, iran, norwegen, portugal, argentinien und griechenland langten projekte ein. eines der projekte musste ausgeschieden werden, da es den wettbewerbsbedingungen nicht entsprochen hat: der autor hatte auf den plaenen seinen namen angefuehrt.

schon bei der konstituierenden sitzung der internationalen jury im juni 1970 wurden eingehend die kriterien fuer die vorpruefung und das beurteilungsverfahren des preisgerichtes festgelegt. der jury gehoerten als vorsitzender gerd a l b e r s , muenchen, rudolf h i l l e b r e c h t , hannover, emanuel h r u s k a , pressburg, arie s h a r o n , tel-aviv, hubert h o f f m a n n , graz, jai rathan b h a l l a , new **dehli**, eduard g r o s c h e , neue stadt wulfen, brd, jakob m a u r e r , zuerich, ernst h e i s s , wien, anton s e d a , wien und franz s e e l i n g e r , linz, an.

einvernehmlich mit der jury wurde von der vorpruefung erstmals ein computer eingesetzt. dieser computer nahm keineswegs der jury die arbeit des bewertens ab. es wurden natuerlich nur die

masse und andere technische daten aller projekte dem computer eingegeben, der die durchschnittswerte und abweichungen fuer jedes projekt errechnete. zum anderen wurde mit hilfe des computers auch eine typisierung der 219 projete nach 25 kriterien vorgenommen.

die internationale jury trat dann heuer im april zum ersten ''durchgang'' zusammen, bei dem zunaechst die eingereichten arbeiten auf 70 und dann schliesslich auf 28 projekte eingeengt wurden

die art der arbeit des preisgerichtes und die verwendung modernster technischer hilfsmittel bei der erstellung von beurteilungskriterien waren fuer staedtebauliche wettbewerbe in methodischer hinsicht geradezu bahnbrechend. (forts)

1444

#### preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 4.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 2 bis 3 schilling, kohlrabi 2.50 bis 3 schilling, grundsalat 2.50 schilling je stueck, heurige kartoffel aus bulgarien 3.50 bis 4.50 schilling je kilogramm.

obst: ananaserdbeeren 14 bis 16 schilling, kirschen 6 bis 10 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

11.59

pressekonferenz hofmann (forts):

stadterneuerung hat den vorrang

9 wien, 4.6. (rk) im verlauf der pressekonferenz, bei der das ergebnis des internationalen staedtebaulichen wettbewerbes wien-sued bekanntgegeben worden ist, erklarte freitag planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n, dass man nun eine schwerpunktverlagerung von der stadterweiterung zur stadterneuerung anstreben muesse. denn auf grund des letzten vom gemeinderat gutgeheissenen konzeptes aus dem jahr 1968, das eine auflockerung der dichtverbauten und eine verdichtung der lockerverbauten gebiete anvisiert habe, sei in den letzten jahren hauptsaechlich die stadterweiterung zum zuge gekommen. nur etwa ein fuenftel der wohnbautaetigkeit sei der stadterneuerung zugute gekommen. im naechsten jahrzehnt muesse daher vor allem dem problem der stadterneuerung rechnung getragen werden. parallel dazu werde selbstverstaendlich die stadterweiterung nicht vernachlaessigt, aber auf einige achsen beziehungsweise grossflaechen konzentriert werden muessen. eine solche konzentrierung waere auf dem gebiet zwischen voesendorf und inzersdorf, das dem wettbewerb zugrunde gelegt worden sei, moeglich. man habe bewusst lange vor der moeglichen realisierung dieses projektes den wettbewerb durchgefuehrt, um auf eine derartige phase rechtzeitig vorbereitet zu sein. freilich haetten andere aehnliche vorhaben, wie etwa die aufbauachse meidling-siebenhirten den vorrang. was schliesslich die stadterneuerung angehe, so fehlten noch wichtige legistische voraussetzungen, erklarte hofmann auch der vorsitzende der jury, prof. a l b e r s wies darauf hin, dass der wettbewerb wohl hauptsaechlich dazu gedient habe, das internationale reservoir an planungsseiten der stadt wien fuer eine langfristige entwicklung nutzbar zu machen. der wettbewerb habe in quantitativer hinsicht die erwartungen uebertroffen, in qualitativer hinsicht zahlreiche positive beitraege erbracht. es sei keineswegs ziel des wettbewerbes gewesen, baufertige projekte zu erhalten, sondern lediglich grundlagen, die

einer langfristigen entwicklung entsprechen und den verschiedensten anspruechen gerecht zu werden vermoegen. dies sei schliesslich bei einem vorhaben, das einen aufwand von rund 20 milliarden schilling erfordere, nicht anders moeglich. die jury habe auch einige empfehlungen an die wiener stadtverwaltung beschlossen, in denen es heisst, dass die preisgekroenten projekte eine reihe interessante und entwicklungsfaehiger vorschlaege enthalten. daher sollten die preistraeger gemeinsam mit der stadt diese gedanken weiterentwickeln. denn man koenne nicht frueh genug mit den planerischen vorbereitungen beginnen und sie zum reifen bringen. oft genug habe es sich gezeigt, dass, wenn die investitionsmittel zu einem sehr fruehen zeitpunkt vorhanden seien, fehlentwicklungen entstuetzen, meinte albers. (schluss)

o.k. beim bgm.

10 wien, 4.6. (rk) oskar k o k o s c h k a , ehrenbuenger von wien, besuchte freitag nachmittag buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus. die erste bemerkung von o.k. galt natuerlich seiner vom kulturamt der stadt wien veranstalteten ausstellung: ''schoen habt ihr's g'macht'' sagte er. kokoschka hat bereits donnerstag abend mehr als zwei stunden lang seine ausstellung besichtigt und ging auch nach dem besuch beim buergermeister ins obere belvedere. vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r konnte mit freude mitteilen, dass bereits fuer montag der 50.000. besucher in der kokoschkaausstellung zu erwarten ist.

buergermeister slavik ueberreichte seinem ehrengast zur erinnerung an den wien-aufenthalt das buch ''wien in alten ansichten''. kokoschka meinte, die stadt ist so bezaubernd schoen geblieben, dass er nur staunen koenne. vom rathaus-balkon bewunderte er die aussicht: ''recht habt's g'habt!'' stellte er fest, als er von buergermeister slavik erfuhr, dass auf dem platz parkverbot herrsche. zum abschluss seines besuches im wiener rathaus besichtigte o.k. die fuer den concordia-ball geschmueecten festraeume des rathauses.

an dem empfang im rathaus nahmen auch die gattin von kokoschka, professor friedrich w e l z , (salzburg), professor n o v o t n y und frau obermagistratsrat dr. gertrud j a k s c h vom kulturamt der stadt wien teil.

geehrte kulturredaktion

bei einem gespraech, das oskar k o k o s c h k a am freitag nachmittag mit buergermeister felix s l a v i k und vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r fuehrte, erklaerte sich der wiener ehrenbuenger bereit, am montag, 7. juni, in seiner ausstellung im oberen belvedere eine pressekonferenz

./.

abzuhalten. wir beehren uns, sie zu dieser pressekonferenz, die im anschluss an die begruessung des 50.000. besuchers der ausstellung durch vizebuengermeister genetrude froehlich-sandner stattfinden wird, herzlich einzuladen.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 7. juni, 11 uhr.

ort: oberes belvedere, marmorsaal.

1720

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 5. juni 1971

blatt 1652

g e s p e r r t   b i s   1 3 . 2 0   u h r

die sendung des wiener buergermeisters:

''kurzparken ja - dauerparken nein ''

naechste woche einschaltung der 175.000. strassenlampe

1      wien, 5.6. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix s l a v i k samstag, den 5. juni, um 13.20 uhr im programm oesterreich-regional ueber den parkometer-gesetzentwurf, die oeffentliche beleuchtung und die einfuehrung des sozialen notrufes in wien.

der buergermeister fuehrte aus: ''ich habe vor mir einen bericht liegen, mit ueberschrift ''deutliche absage an dauerparker''. es heisst dann weiter: ''kurzparken ja, dauerparken nein''. auf diese kurze formel lassen sich die vorstellungen von gemeinderat und stadtverwaltung bringen, die bei der aussprache ueber die erhoehung der gebuehren fuer die parkhaeuser und oeffentlichen parkplaetze der stadt in der gemeinderatssitzung am 13. mai nochmals deutlich wurden. die erste stunde in parkhaeusern wird kuenftig generell 70 pfennig, das sind zirka fuenf schilling, kosten. die zweite und dritte angefangene stunde kosten 1 dm, das ist etwas mehr als sieben

./.

schilling, und ab der 4. zahlt man fuer jede weitere angefangene stunde 1,50 dm, das sind zirka elf schilling.

diese nachricht lese ich im amtsblatt der stadt stuttgart vom 21. mai. dieses problem, das stuttgart beschaeftigt, gibt es in den meisten europaeischen staedten, natuerlich auch bei uns in wien. im vergangenen herbst hat das institut fuer standortberatung fuer die stadtverwaltung eine untersuchung durchgefuehrt. das untersuchungs-ergebnis ist interessant, aber wie ich glaube, gleichzeitig geradezu aufregend. taeglich fahren im durchschnitt 65.000 personenautos in den ersten bezirk und werden in der inneren stadt oder an ihrem rand zwischen einigen minuten und zweielf stunden lang geparkt. bei den 65.000 fahrzeugen handelt es sich um 40.000 wiener autos und um 25.000 fahrzeuge, die aus dem umland kommen. 65 prozent der autofahrer, die in der innenstadt arbeiten, parken ihren wagen zwischen 7 1/2 und 12 stunden in der city oder an deren rand, das heisst, dass etwa 15.000 personenautos, die ausser fuer die fahrt zum und vom arbeitsplatz nicht genuetzt werden, den vorhandenen parkraum voll in anspruch nehmen und damit das auffinden eines parkplatzes in der inneren stadt fast aussichtslos erscheinen lassen.

mit diesem problem ist die wiener stadtverwaltung konfrontiert. die aussendung eines entwurfes fuer ein sogenanntes parkometer-gesetz hat jetzt wieder diskussionen entfacht. vor allem moechte ich feststellen, dass dieser entwurf bisher keine politischen koerperschaften im wiener rathaus beschaeftigt hat. es handelt sich um einen entwurf der fachabteilungen, der ohne jede korrektur an die kammern ausgesendet wurde, um die verschiedenen meinungen kennenzulernen, die sicher sehr differieren werden.

auf grund der verschiedenen stellungnahmen werden die fachabteilungen einen korrigierten entwurf ausarbeiten, aber ich moechte schon jetzt ganz eindeutig klarstellen, dass die einfuehrung von parkgebuehren auch in unserer stadt nicht aus fiskalischen, also finanziellen gruenden erfolgt. die einfuehrung von parkgebuehren erfolgt vielmehr im interesse jener vielen autofahrer, die auch die

moeglichkeit haben wollen, fuer eine halbe stunde oder fuer eine stunde einen parkplatz in der inneren stadt zu finden, um etwas einzukaufen, oder kurzfristig etwas zu erledigen.

natuerlich wird die einfuehrung von parkgebuehren nicht die zustimmung der dauerparker finden. fuer dieses problem gilt sicher das sprichwort 'allen menschen recht getan, ist eine kunst, die niemand kann'. die stadtverwaltung wir abwaegen muessen, welche interessen hoeher zu bewerten sind: die der dauerparker oder die jener autofahrer, die nur kurzfristig einen parkplatz in der inneren stadt in anspruch nehmen. aber ueber einen grundsatz, glaube ich, sind wir wiener alle einig, dass unsere schoene wienerstadt nicht dem verkehr geopfert werden darf, sondern sich der verkehr den moeglichkeiten der stadt anpassen muss.

#### 175.000 strassenlampen

wenn ich jetzt aber schon ein so schwieriges verkehrsproblem zu erklaren versucht habe, so moechte ich auch fuer alle verkehrsteilnehmer etwas erfreuliches berichten. unsere oeffentliche beleuchtung hat wieder anlass zu einer kleinen feier. naechste woche, am freitag, dem 11. juni, wird in wien die 175.000. lampe eingeschaltet. diese jubilaeumslampe wird am heumarkt beim akademietheater installiert. natuerlich handelt es sich um eine ganz moderne leuchtstofflampe. wir wiener duerfen mit stolz sagen, dass unsere stadt zu den bestbeleuchteten grosstaedten zaehlt.

wie gross die leistung jener magistratsabteilung ist, die dafuer sorgt, dass unsere stadt jeden abend gut beleuchtet wird, koennen wir am besten bei einem blick in die vergangenheit erkennen. am ende des jahres 1945 waren in ganz wien nur 1.438 strassenlampen in betrieb. aber schon im jahre 1948 konnten wir die 25.000. lampe am reumannplatz einschalten. im jahre 1951 wurde bereits die 50.000. lampe in betrieb genommen. damals wurden auch am graben die ersten modernen leuchtstofflampen ausprobiert, die bei einem geringeren stromverbrauch viel mehr licht spenden als eine gewoehnliche gluehlampe. am 27. november 1962 wurde in hietzing die letzte gaslaterne geloesch. heute steht diese historisch gewordene laterne vor dem hietzinger heimatmuseum als letzter zeuge einer mehr als 144 jahre lang dauernden epoche der gasbeleuchtung. im jahre 1958 zaehlter

wir 75.000 strassenlampen, im jahre 1962 waren es bereits 100.000, und 1968 wurde die 150.000. strassenlampe in betrieb genommen.

und jetzt, drei jahre spaeter, sind es bereits 175.000 lampen, die wien beleuchten. vielleicht interessiert es sie, liebe wienerinnen und wiener, wenn ich ihnen bei dieser gelegenheit berichte, wie es angefangen hat. die geburtsstunde einer systematischen oeffentlichen beleuchtung in wien war im jahre 1688. damals sorgten 2.000 klauenfettlampen in den naechtlichen strassen der heutigen innenstadt fuer ein bisschen licht. jeder hausbesitzer war verpflichtet, fuer die installation und fuer die reinigung dieser lampen zu sorgen. nach diesen klauenfettlampen kamen die petroleumlampen. vor 153 jahren begannen die ersten versuche mit gaslaternen, aber damals sagte der volksmund, dass die gaslaternen nur dazu da sind, damit man besser sieht, wie finster es bei uns in wien ist. die ersten gaslaternen haben auch nicht richtig funktioniert, haben geflackert und wurden beim leisesten wind ausgeblasen. erst als auer von welsbach den gluehstrumpf erfand, waren die wiener mit der naechtlichen gasbeleuchtung zufrieden. vor 89 jahren wurde der stephansplatz zum erstenmal versuchsweise mit elektrischen bogenlampen erhellt. dann hatten wir eine lange zeit nebeneinander gaslaternen und elektrische lampen, und den aelteren unter uns ist sicher noch der laternenanzuender und der laternenputzer in erinnerung vor dem krieg gab es etwas mehr als 50.000 lampen in wien, aber im krieg wurde unsere strassenbeleuchtung vollstaendig zerstoert. umso mehr koennen wir uns jetzt darueber freuen, dass wir schon in wenigen tagen die 175.000. lampe zuenden koennen.

telefon 63 11 77

und zum schluss, liebe wienerinnen und wiener, moechte ich alle jene unter meinen hoerern, die sorgen und probleme haben, daran erinnern, dass seit 1. juni ein telefonischer sozialer notruf zur verfuegung steht. unter der telefonnummer 63 11 77 wird man direkt mit einem diensthabenden sozialbeamten verbunden, der jeweils montag bis freitag in der zeit von 8 uhr frueh bis vier uhr nachmittag

./.

jedermann zur verfuegung steht. auch wenn sie selbst keine hilfe brauchen, aber von einem nachbarn wissen, der sich in not befindet, machen sie bitte von der telefonnummer 63 11 77 gebrauch.

als ergaenzung zu dieser neuen einrichtung werden in diesen tagen zunaechst an die haushalte im 9. und 10. bezirk, spaeter aber in ganz wien, informationskarten verteilt. auf diesen karten sind die wichtigsten daten fuer soziale hilfe im jeweiligen bezirk genau angegeben. ich glaube, dass die einfuehrung des sozialen notrufs eine gute sache ist.'

+++

#### plan fuer entwicklungszone kagran

2 wien, 5.6. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeinderates hat kuerzlich an ein team von raumplanern den auftrag vergeben, einen stadtentwicklungsplan fuer einen teil von kagran auszuarbeiten. im westlichen teil des 22. bezirktes stehen bekanntlich mehrere ausserordentliche bauprojekte - die uno-city, die u-bahn, das kagraner zentrum, die betriebsansiedlung auf einem teil der trabrennvereinsgruende und schliesslich einige wohnhausanlagen - vor der verwirklichung. im gleichen gebiet sind bekanntlich auch in den letzten jahren schon zahlreiche groessere wohnhausanlagen geschaffen worden. aus diesem grund ist eine abstimmung der weiteren entwicklungsmaßnahmen notwendig. dieses entwicklungs-konzept ist zudem eine voraussetzung zur erstellung staedtebaulicher kosten-nutzenanalysen.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

3 wien, 5.6. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom 7. bis 13. juni folgende veranstaltungen:

montag,	7. juni: neue pantonmimen: marcel marceau	19.30 uhr
dienstag,	8. juni: internationaler boxkampfabend	19.30 uhr
freitag,	11. juni: eis-tanzabend	20.00 uhr

fuehrungen

donnerstag, 10. juni: 10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr,  
samstag, 12. juni: 14.00 uhr  
sonntag, 13. juni: 10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr.

+++

deutschmeister-empfang im wiener rathaus

4 wien, 5.6. (rk) die stadt wien gab samstag nachmittag im festsaal des wiener rathauses einen empfang anlaesslich des 275. gedenktages zur errichtung des regimentes der "deutschmeister". buergermeister felix s l a v i k begruesste die ungefaehr 1000 festgaeste, die aus diesem anlass in das rathaus gekommen waren.

+++

kokoschka-film in der kleinen galerie

5 wien, 5.6. (rk) der film "oskar kokoschka - ein selbst-portrait", vor einiger zeit im auditorium maximum vorgefuehrt, wird nochmals gezeigt: die vorfuehrung findet mittwoch, den 9. juni, um 19.30 uhr in der kleinen galerie statt (8., neudeggergasse 8).

+++

## WIENER FESTWOCHEN 1971

=====

das Programm für Dienstag, 8. JuniTheater:

- Burgtheater: Johann Nestroy: "Das Geheimnis des grauen Hauses"  
 Akademietheater: Francoise Dorin: "Ein unausstehlicher Egoist"  
 Theater an der Wien: Gastspiel des Pantomimentheaters Ladislav Fialka,  
 Prag "Der Knopf"  
 Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel des Teatrul Tandarica, Bukarest  
 15.00 Uhr Nina Cassian: "Der kleine neugierige Elefant"  
 10.30 Uhr Federico Garcia Lorca: "Die drei Frauen des  
 Don Cristobal"  
 Staatsoper: Georges Bizet: "Carmen"  
 Volksoper: Wegen Premierenvorbereitung geschlossen  
 Theater in der Josefstadt: Bernard Shaw: "Die Häuser des Herrn  
 Sartorius"  
 Kammerspiele: Cooney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"  
 Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"  
 Wiener Kammeroper: Paul Wranitzky: "Oberon, König der Elfen"  
 Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"  
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:  
 "Letzte Grüße, lieber Charlie"  
 Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"  
 Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"  
 Theater Die Tribüne: Hans-Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",  
 "Der Preisträger"  
 Theater am Felvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"  
 Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"  
 Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:  
 "Golo, der Frauenräuber"

Konzerte:

- 19.30 Uhr    Konzerthaus, Mozartsaal  
 Schubert-Zyklus, Prager Streichquartett  
 Jan Panenka (Klavier), Alexander Vectomov (Violoncello)  
 Vaclav Fuka (Kontrabaß)  
 Schubert, Streichquartett C-Dur, D 956/Forellenquintett  
 A-Dur, D 667

- 20.00 Uhr Palais Schwarzenberg  
 Soirée Musicale bei Kerzenlicht  
 Das Wiener Barockorchester spielt in Kostümen des 18. Jahrhunderts, Dirigent Ladislau Varady  
 C.D..Dittersdorf, Serenata F-Dur/W.A.Mozart, Symphonie A-Dur, KV 201/J.Haydn, Symphonie Nr.25 C-Dur /W.A. Mozart, Divertimento D-Dur, KV 205

Musik in der Kirche

- 19.00 Uhr Paulanerkirche  
 Musikalische Weihestunde, Chorvereinigung "Jung-Wien"  
 Lucia Ronca (Alt), Theodor Kirschbichler (Tenor), Paul Bauer (Orgel), Dirigent Leo Lehner.  
 Werke von Schubert, Brahms, Bruckner u.a.
- 19.30 Uhr Votivkirche  
 Orgelkonzert Franz Eibner, Therese Eibner (Oboe)  
 Werke von J.S. Bach, C.Ph.E.Bach, Brahms und Mendelssohn-Bartholdy
- 20.00 Uhr Piaristenkollegium, Sommerrefektorium, 8, Piaristeng43  
 Kammerkonzert  
 Gundi Klebel (Sopran), Thomas Kakuska (Violine), Alfred Mertel (Oboe), Alexander Bachtiar (Violoncello), Johann Sonnleitner (Cembalo)  
 Werke von J.S. Bach, G.F. Händel und G.Ph. Telemann  
 Eintritt S 25.-bis 35.-

Bezirksveranstaltungen

3. Bezirk:

- 19.30 Uhr Städtische Bücherei, 3, Rabengasse 6  
 DICHTERLESUNG  
 Prof. Oskar Jan Tauschinski liest aus seinen Werken

4. Bezirk:

- 19.30 Uhr Amtshaus, 4, Favoritenstraße 18  
 VON JOHANN STRAUSS BIS ROBERT STOLZ  
 Prof. Alice Groß-Jiresch und ihr Ensemble  
 Karten in der Bezirksvorstehung Eintritt frei
- 19.00 Uhr 4, Mühlgasse 30, Ehrbarsaal  
 SCHUBERT UND DIE MUSIK DES 20. JAHRHUNDERTS  
 Solisten und Orchesterkonzert. Ausgeführt von den Professoren und Studierenden des Konservatoriums für Musik und dramatische Kunst. Direktion: Reg. Rat Prof. Karl Prayner. Karten von S 15.- bis S 25.- im Konservatorium

7. Bezirk:

- 19.30 Uhr Volkshochschule Wien-West, 7, Zollergasse 41  
WILDGANS-ABEND : Wien in Prosa und Lyrik  
Einleitende Worte: Min.Rat Dr.Leo Hintze, Präs.der  
Wildgans-Gesellschaft. Fritz Lehmann, Lyrik, Kurt  
Kaiser, Prosa. Eintritt: S 10.-
- 19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvertretung im Amtshaus, 7, Hermannsg.  
CHORKONZERT "Franz Schubert und unsere Zeit"<sup>24-26</sup>  
veranstaltet vom Neubauer Männergesangverein und  
seinen Solisten.Leitung: Dr.Othmar Frank

8. Bezirk:

- 19.00 Uhr Kleine Galerie, 8, Neudeggergasse 6  
LESUNG MARGARETE HERZELE "Das Leben kein Traum".  
Eintritt frei.

9. Bezirk:

- 19.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr.43  
"FESTKONZERT DER MUSIKSCHULE DER STADT WIEN - ALSERGRUND"  
Leitung: Frau Prof. Elisabeth Korb

12. Bezirk:

- 19.00 Uhr Festsaal, 12, Hufelandgasse 2  
"IN DUR UND NOLL"  
Es singt der Arbeitersängerbund Meidling  
Leitung Karl Maresch, am Klavier Georg Schmetterer  
Eintritt frei

13. Bezirk:

- 19.30 Uhr Saal der Pfarre Ober St.Veit, 13, Wolfrathplatz 1  
"VON DER KENNEDY-BRÜCKE ZUM WOLFRATHPLATZ"  
Vortrag mit Lichtbildern, Leitung Dr.Theodor Stöhr  
Eintritt frei

2. Bezirk:

- Festsaal 2, Karmelitergasse 9 (Amtshaus)  
18.30 Uhr Klassenabend der Musikschule Leopoldstadt  
Klasse: Prof. Margarete Krejcarek (Klavier)

## sieger des berufswettbewerbes im rathaus

6 wien, 5.6. (rk) stadtschulratspraesident dr. hermann  
s c h n e l l empfing samstag vormittag im stadtsenatssaal die  
sieger des 16. berufswettbewerbes der arbeiterkammer.  
insgesamt nahmen 7.500 lehrlinge aus 45 berufsgruppen an diesem  
wettbewerb teil, der seit 1953 in zusammenarbeit mit den fort-  
bildungsschulen durchgefuehrt wird. zweck dieses wettbewerbes ist  
es, das niveau der berufsausbildung zu heben. bei dem empfang im  
rathaus wurden die preistraeger geehrt.

+++

## elektrisch auf der verbindungsbahn

7 wien, 5.6. (rk) antlaesslich der aufnahme des elektrischen betriebes auf der verbindungsbahn zwischen meidling und huetteldorf, beziehungsweise penzing, fand samstag vormittag im wiener suedbahn hof ein festakt statt, bei dem verkehrsminister erwin fruehbauer und buergermeister felix slavik sprachen.

minister fruehbauer hob die bedeutung der elektrifizierung im wiener stadtgebiet als wichtigen beitrag gegen umweltverschmutzung und laermbelaestigung hervor. die bundesbahnen wollen bis 1976 ausser den wiener lokalstrecken noch die letzten nicht elektrifizierten 'luecken' schliessen. im bereich der bundeshauptstadt sind das die strecken meidling-wampersdorf-wr. neustadt, wien-gramatneusiedl-wampersdorf, gramatneusiedl-hegyeshalom und franz josefs-bahnhof-tulln.

besonders wuerdigte der minister die gute zusammenarbeit zwischen den bundesbahnen und der stadt wien und sagte, die gemeinde wien habe durch ihre vorfinanzierungsaktionen einen wertvollen beitrag geleistet. trotzdem bleibt noch manches zu tun. so kuendigte der minister unter anderem einen moeglichen ausbau der verbindungsbahnstrecke meidling-heiligenstadt an, als zubringer zur bestehenden schnellbahnstrecke meidling-floridsdorf, beziehungsweise zur kuenftigen u 4 huetteldorf-heiligenstadt. es waere auch denkbar, einen erweiterten nahverkehr auf der westbahnstrecke in eine solche konzeption einzubeziehen.

vor minister fruehbauer hatte buergermeister felix slavik das wort ergriffen. er fuehrte unter anderem aus: dass der heutige festakt wieder einmal mehr den wirtschaftlichen aufschwung in unserem land beweise. unsere bemuehungen haben zu dem erfolg gefuehrt, dass wir wirtschaftlich besser dastehen als 20 andere oecd-staaten.

die menschen reden oft sehr kritisch uober den oeffentlichen verkehr, meinte dann der buergermeister, aber sie uebersehen dabei, dass das autofahren im spitzenverkehr oder stundenlange kolonnenfahrten auf den ueberlandstrecken auch nicht zu den hoechsten ge-

nuessen gehoert. nachteile gibt es also auf beiden seiten, aber unsere wirtschaftliche entwicklung stellt eben hoehere anforderungen an alle.

zur elektrifizierung der verbindungsbahn meinte der buergermeister, dass diese fuer die wiener die befreiung von russ- und laermlage bedeute. die neue schnellbahnstation rennwog ist ebenfalls fuer tausende menschen die im bereich landstrasse und simmering wohnen von grosser bedeutung. der buergermeister dankte daher abschliessend dem verkehrsministerium und den bundesbahnen im namen der stadt wien und gab seiner freude ueber die in den letzten jahren so gute zusammenarbeit ausdruck. diese zusammenarbeit, so sei er ueberzeugt, werde auch weiter gute erfolge bringen.

+++

geehrte kulturredaktion

wir erinnern daran, dass sich oskar kokoschka bereit erkluert hat, montag, den 7. juni im anschluss an die begruessung des 50.000. besuchers in der kokoschka - ausstellung im oberen belvedere durch vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r eine pressekonferenz abzuhalten.

zeit: montag, 7. juni, 11 uhr.

ort: oberes belvedere, marmorsaal.

+++

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 7. juni 1971

blatt 1664

entlastung durch neue donaukanalbruecke

1 wien, 7.6. (rk) die neue donaukanalbruecke im zuge der nordost-  
autobahn wird, wie bereits berichtet, morgen dienstag, um 10 uhr,  
teilweise fuer den verkehr freigegeben. es ist eine spuerbare ent-  
lastung des verkehrsgeschehens in diesem raum zu erwarten, weil  
nicht nur fuer die aus der stadt kommenden autofahrer, sondern  
ebenso fuer den aus der richtung des winterhafens her kommenden  
schwerverkehr eine auffahrt an der erdberger laende zur neuen  
kanalbruecke zur verfuegung stehen wird. diese auffahrt erfolgt auf  
der kuenftigen einschleifspur fuer die autobahn. unabhaengig davon  
bleibt auch das bisherige provisorium - neben der regulaeren abfahrt  
von der prater-hochstrasse zur stadionbruecke erfolgt auch die  
auffahrt auf der linken kanalseite zur nordostautobahn - bestehen.  
dies deshalb, weil die auflassung dieser auffahrt vermutlich zur  
folge haette, dass es in der schlachthausgasse zu erheblichen  
rueckstauungen kaeme, weil das einbiegen in die erdberger laende -  
das nur in einer spur geschehen koennte - , zufolge der starken  
querenden fussgaengerrelation nur sehr zoegernd vonstatten ginge.  
0939

'gesundheitswesen in wien'  
eine neue informationsbroschuere

2 wien, 7.6. (rk) eine repraesentative informationsbroschuere mit dem titel 'gesundheitswesen in wien' ist kuerzlich in der in zwangloser folge zusammengestellten reihe 'erbe und auftrag' erschienen. das werk wurde von dr. eva l o r e n z verfasst, vom presse- und informationsdienst der stadt wien herausgegeben und bei jugend und volk verlegt.

das wiener gesundheitswesen, beruehmt durch die wiener medizinische schule, hat auch heute noch grosses ansehen in der welt. in wiener spitaelern und heilanstalten, bei den prophylaktischen einrichtungen des gesundheitsamtes und bei den wissenschaftlichen institutionen sind fast staendig besucher- beziehungsweise studiengruppen zu gast. allen interessenten kann nun ein abriss der historischen entwicklung, der wissenschaftlichen leistungen und der gegenwaertigen arbeit uebergeben werden.

vier persoenlichkeiten sind in dem band besonders herausgestellt: ignaz philipp semmelweis, julius wagner-jauregg, julius tandler und theodor billroth. sie stehen fuer eine grosse zahl beruehmter wiener mediziner. aus der ueberfuelle an stoff konnte in dieser broschuere nur ein grosser ueberblick gegeben werden. der band 'gesundheitswesen in wien' umfasst 60 seiten und ist auch in englischer sprache erschienen.

0941

geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass dienstag vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l und hofrat dr. mina l a c h s ueber ein schulexperiment berichten werden. es handelt sich um die auffuehrung des kindermusicals 'die bremer stadtmusikanten' und teile aus 'my fair lady', wobei schuelerinnen und schueler der berliner buelow-schule und des maedchengymnasiums haizingergasse die darsteller und musikanten sind.

zeit: 8. juni, 10 uhr.

ort: maedchengymnasium wien 18, haizingergasse 37.

0956

7. Juni 1971

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1666

WIENER FESTWOCHEN 1971

=====

das Programm für Mittwoch, 9. Juni

Theater:

Burgtheater: Peter Luke: "Hadrian VII."

Akademietheater: Arthur Schnitzler: "Fräulein Else"

Theater an der Wien: Josef und Karel Capek: "Aus dem Leben der Insekten"  
22.30 Uhr Peter Turrini: "Zéro Zéro"

Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel des Teatrul Tandarica, Bukarest  
15.00 Uhr Nina Cassian: "Der kleine neugierige Elefant"

19.30 Uhr nach Federico Garcia Lorca: "Die drei Frauen Don Cristobals"

Staatsoper: Johann Strauß: "Die Fledermaus"

Volksoper: Robert Stolz: "Frühjahrsparade"

Theater in der Josefstadt: William Shakespeare: "Verlorene Liebesmüh"  
(kein Kartenverkauf)

Kammerspiele: Conney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"

Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"

Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:  
"Letzte Grüße, lieber Charlie"

Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"

Theater Die Tribüne: Hans Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",  
"Der Preitträger"

Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Niccolo Machiavelli:  
"Mandragola"

Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"

Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:  
"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal  
"Living Music" Colosseum  
gemeinsam mit der Kulturvereinigung der Jugend

20.00 Uhr Palais Schwarzenberg  
Soirée Musicale bei Kerzenlicht

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

18.30 Uhr

Festsaal, 2, Karmelitergasse 9 (Amtshaus)  
 KLASSENABENDE DER MUSIKSCHULE LEOPOLDSTADT  
 Klasse Prof. Julika Behar (Klavier)

5. Bezirk:

19.00 Uhr

Festsaal des Amtshauses, 5, Schönbrunnerstraße 54  
 KONZERT

"Franz Schubert", Allegro, Menuett und Andante aus dem Streichquartett a-moll., Lieder, Arien und Duette aus Opern von Wagner, Verdi, Puccini und Smetana

Mitwirkende: Waldeck-Streichquartett, Wilhelm Tuma (Tenor) Friedrich Stenger (Tenor), Hubert Schipp (Baß-Bariton) Einführende Worte und am Flügel: Prof. Dr. Paul Lorenz

8. Bezirk:

19.30 Uhr

Haus des Buches, 8, Skodagasse 20

DICHTERLESUNG Christine Busta, Lyrik, Milo Dor, Prosa  
 Eintritt frei

9. Bezirk:

19.30 Uhr

Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währinger Str. 43

"WIENER BLUT" das Wr. Lustspieltheater gibt ein Gastspiel mit dieser berühmten Operette von Johann Strauß. Musikalische Leitung: Anton Steindl, Gesamtleitung: Heinz Heiden.

11. Bezirk:

16.00 Uhr

Städtische Bücherei, 11, Zippererstraße 14

DICHTERLESUNG FÜR KINDER

Ernst Ekker liest aus seinen Büchern

19.30 Uhr

Glashalle der Schulen 11, Enkplatz 4

FEST / OCHEN KONZERT ein musikalischer Abend

Ausführende: Mandolinenverein "Arion", Gesang Grete Bredl und Walter Haider, Conférence Ernst Track, Dirigent Rudi Müntner

12. Bezirk:

19.30 Uhr

Festsaal, 12, Ruckergasse 40

KAMMERMUSIKABEND ROSARIO MARCIANO (mit den Mitgliedern des Haydnorchester Wien)

Rosario Marciano spielt 3 Klavierstücke DV 946: Impromptus aus dem Nachlaß Nr. 1 es-moll, Nr. 2 Es-dur Nr. 3 C-dur. Klavierquartett in F-dur Joan Dunford, Prof. Eduard Rab, Prof. Richard Harand, Violine, Viola, Cello.

Forellenquintett op. 114, die obigen und Rudolf Degen Kontrabaß.  
 Eintritt frei

14. Bezirk:

19.30 Uhr Bildungsheim der SPÖ, 14, Penzingerstraße 72  
VON JOHANN STRAUSS BIS ROBERT STOLT  
Leitung: Frau Prof. Alice Groß-Jiresch

15. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 15, Felberstraße 42 - 46  
KINDERLESUNG  
Käthe RECHEIS liest aus ihren Büchern

16. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 16, Schuhmeierplatz 17 - 18  
KINDERLESUNG  
Friedl Hofbauer liest aus ihren Büchern.  
Eintritt frei

18. Bezirk:

19.30 Uhr Vor dem Jugendgästehaus der Stadt Wien, 18,  
Pötzleinsdorfer Schloßparkterrasse  
"ZWEI SPITZBUBEN UND EINE DAME" Familie J. Ellinger  
"Die Sternsinger"

19. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal, 19, Gatterburggasse 14, Veranstalter  
Döblinger Kulturbund  
FRANZ SCHUBERT UND DIE MUSIK DES 20. JAHRHUNDERTS  
Musikalischer Abend. Mitwirkende: Hilde Blovsky,  
Klavier; Lilian Sjöstrand, Sopran, Tanaka Kimiko,  
Clara Moesmann, Sopran, a.o. Prof. Dagobert Buchholz,  
am Flügel, Jakuhidé Mizuhara, Klarinette, Wolfgang  
Fassler, Bariton, Walter Moore, am Flügel.

23. Bezirk:

16.00 Uhr Städt. Bücherei Liesing, Perchtoldsdorferstraße 2  
DICHTERLESUNG für Jugendliche  
Prof. Oskar Jan Tauschinsky liest aus seinen Werken  
Eintritt frei

festwochenzyklus ''konfrontationen 1971'':

graphikausstellung im bezirksmuseum  
fuenfhaus

3 wien, 7.6. (rk) oel-, aquarellbilder und linolschnitte des akademischen malers und graphikers vincenz eugen s z l o b o d a bilden den inhalt einer sonderausstellung, die gegenwaertig im bezirksmuseum fuenfhaus, 15, rosinagasse 4, zu sehen ist. die ausstellung, im rahmen des festwochenzyklus ''konfrontationen 1971'' gestaltet, wurde samstag vom vorsitzenden der arbeitgemeinschaft der wiener bezirksmuseen, gemeinderat ludwig s a c k m a u e r , in anwesenheit von bezirksvorsteher max e d e r eroeffnet.

szloboda, 1909 in wien geboren, ist mitglied der gesellschaft bildender kuenstler wiens (kuenstlerhaus) und hat sich bereits an zahlreichen ausstellungen im in- und ausland mit erfolg beteiligt. seine arbeiten sind expressiv - abstrahierend und bestehen vor allem aus oel, aquarellen und linolschnitt-radierungen.

die ausstellung ist jeweils mittwoch von 16 bis 19 uhr sowie samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr bis einschliesslich 20. juni geoeffnet.

0950

am sonntag 45.000 badegaeste

5 wien, 7.6. (rk) ganz zufrieden ist man in der staedtischen baederverwaltung mit diesem wochenende. insgesamt wurden am sonntag in den wiener staedtischen sommerbaedern 45.000 besucher gezaehlt, am samstag waren es 24.000. die gesamtbilanz der vorwoche: 136.000 badegaeste.

den groessten andrang gab es am sonntag im gaensehaeufel mit 12.600 badegaesten, im laaer berg-bad mit mehr als 8.000 und im ottakringer bad mit 4.400 besuchern. auch das krapfenwaldl war mit mehr als 3.000 badegaesten ''bummvoll''.

1027

## prof. koller - 10 jahre stadtbaudirektor

7 wien, 7.6. (rk) fast auf den tag genau beging am montag prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r sein zehnjahriges dienst-jubilaem als stadtbaudirektor der bundeshauptstadt. bei der kleinen feier, zu der sich mitarbeiter und leitende beamte des bauamtes eingefunden hatten, wuerdigte obersensatsrat dipl.-ing. anton s e d a , leiter der gruppe hochbau, das werk des jubilars.

grosse projekte im hoch- und tiefbau, die in ihrem ausmass nur mit dem ringstrassenausbau vergleichbar sind, kennzeichnen das letzte jahrzehnt, fuehrte seda aus. die formulierung des staedtebaulichen grundkonzepts, die rationalisierung im hochbau durch die fertigteil-technik (die unter kollers vorgaenger prof. pecht einsetzte), die erweiterung des verkehrsnetzes durch stadtautobahnen, der beginn des u-bahn-baus, bedeutende projekte im interesse des umweltschutzes wie die klaeranlage blumental und die hauptklaeranlage in simmering, die fernwaermeversorgung, der donau-hochwasserschutz, die verbesserung der wasserversorgung und der neubau des allgemeinen krankenhauses sind wichtige marksteine der aera koller im stadtbauamt.

in seinen dankesworten hob prof. koller die bedeutung eines engen kontaktes mit den bundesdienststellen, den oebb und den uebrigen bundeslaendern im interesse einer gedeihlichen arbeit hervor. es sei darauf zu achten, dass die stadt wien auch weiterhin ihren ruf als guter bauherr wahre. koller bezeichnete es schliesslich als einen wesentlichen bestandteil seiner baugesinnung, dass nicht nur die innenraeume der wohnbauten, sondern auch die aussenraeume der stadtlandschaft ueberschaubare, menschliche dimensionen behalten.

namens der hauptgruppe 1 (hoheitsverwaltung) der gewerkschaft der gemeindebediensteten sprach arnold k a r n e r wort des dankes an den stadtbaudirektor.

kokoschka-ausstellung:

ehrung des 50.000sten besuchers mit anschliessendem pressegespraech

9 wien, 7.6. (rk) die vom kulturamt der stadt wien im oberen belvedere noch bis 20. juni gezeigte oskar kokoschka-ausstellung erfreut sich nach wie vor eines ueberaus grossen publikumsinteresses: montag konnte vizebuengermeister getrude froehlich-sandner gemeinsam mit dem zur zeit in wien weilenden oskar kokoschka den 50.000sten besucher dieser repraesentativen ausstellung begruessen. der jubilaeumsgast war eine "sie", naemlich frau annemarie hirsch aus westfalen. frau hirsch ist vom beruf kaufmaennische angestellte und ist gegenwaertig anlaesslich der wiener festwochen fuer drei wochen in wien. sie erhielt aus der hand von frau froehlich-sandner ein vom meister handsigniertes exemplar des buches "traeumende knaben", dessen text und illustrationen von kokoschka stammen.

kokoschka: "diese stadt ist schoener als ein junges maedchen!"

im anschluss an die ehrung des 50.000. besuchers seiner ausstellung stellte sich der ehrenbuenger wiens sodann den vertretern der presse im marmorsaal des oberen belvederes zu einem gespraech.

kokoschka verglich die gezeigte ausstellung mit ausstellungen in anderen laendern, wobei er meinte, dass diese seiner meinung nach die wohl schoenste und vorbildlichste von allen sei.

unter anderem sagte kokoschka: "ich bin mit angst nach wien gekommen, aber ich wurde angenehm ueberrascht. diese stadt ist schoener als ein junges maedchen!" die wiener sollten der stadtverwaltung dafuer dankbar sein, dass diese bemueht sei, die alten kulturgueter zu erhalten, womit auch der charakter dieser lebenswuerdigen stadt erhalten bleibe. sich selbst als humanisten bezeichnend, meinte o.k.: "man lebt in der gesellschaft und sollte daher auch dazu beitragen und etwas fuer die naechste generation schaffen, wobei das einzelne individuum stets das wertvollste

innerhalb der gesellschaft sein muesste. die bildende, . gestaltende kunst sollte daher auch stets der wichtigste faktor im kulturellen leben einer stadt sein.''

'ich bin nur der kokoschka!''

die wiederholte anrede ''herr professor'' reisst ihn schliesslich zu der aeusserung hin: ''lassen's den professor aus, ich bin nur der kokoschka!''

mit einem bekenntnis zu seinem vaterland (''ich bin ein oesterreicher und bleib's!'') und den worten ''na, sind wir jetzt fertig?'' , beendet kokoschka das pressegespraech.

an dem mit vertretern der in- und auslaendischen presse gefuehrten gespraech nahmen neben frau vizebuergerrmeister froehlich-sandner unter anderem auch die gattin von kokoschka, prof. friedrich w e l z (salzburg) sowie der direktor der oesterreichischen galerie im belvedere, dr. h a n s a u r e n h a m m e r , teil.  
1410

#### preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 7.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 14 bis 16 schilling, paradeiser 12 bis 14 schilling je kilogramm, kohlrabi 2 bis 3 schilling je stueck.

obst: ananaserdbeeren 15 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, kirschen 9 bis 10 schilling je kilogramm.

1035

#### angelobung von drei bezirksraeten

8 wien, 7.6. (rk) am freitag wurden von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g in vertretung des buergermeisters die neu-berufenen bezirksraete johann c e c h und dr. hertha k e h l e (beide 7. bezirk) und franz h o r v a t h (22. bezirk) angelobt.

1146

neues urlaubsheim der gemeindebediensteten in seewalchen eroeffnet

10 wien, 7.6. (rk) die gewerkschaft der gemeindebediensteten hat sich seit jeher um die schaffung von sportstaetten und urlaubseinrichtungen fuer ihre mitglieder bemueht. zum wochenende wurde nun in seewalchen am attersee ein neues urlaubsheim fuer die bediensteten der stadt wien eroeffnet. der bau - er verfuegt ueber 35 gaestezimmer - kostete rund 10 millionen schilling, die aus den geldern des sozialwerks der gemeindebediensteten stammen, zu dem die stadt wien betraechtliche mittel beisteuert. um das urlaubsheim auch ''winterfest'' zu machen, wird noch eine schwimmhalle dazu gebaut werden, die im november fertiggestellt werden soll.

an der eroeffnung des hauses nahm vizebuengermeister und personalstadtrat hans b o c k teil, der unter anderem ausfuehrte, dass die mittel des sozialwerks hier gut angelegt worden seien. mit dem bau von erholungsstaetten und urlaubsheimen erfuelle die gewerkschaft eine ueberaus wichtige aufgabe, denn es gelte, den arbeitenden menschen viele moeglichkeiten zu bieten, ihre freizeit sinnvoll zu nuetzen.

die eroeffnungsrede hielt der vorsitzende der gewerkschaft der gemeindebediensteten nationalrat robert w e i s z . er wies darauf hin, dass durch das vor zwei jahren ins leben gerufene sozialwerk der gewerkschaft allein fuer die bediensteten wiens um rund 50 millionen schilling sportstaetten und urlaubseinrichtungen geschaffen wurden. abschliessend sprach weisz der gemeinde wien den dank der gewerkschaft fuer die grosszuegige unterstuetzung des sozialwerkes aus.

festwochenputz 1971:

preise fuer das sauberste klassenzimmer

11 wien, 7.6. (rk) grosse aufregung bei kleinen leuten gab es heute vormittag in der knaben- und maedchen-volksschule, czerninplatz 3, im 2. bezirk: die buben und maedchen der 4. klasse b erhielten stellvertretend fuer alle preistraeger des wettbewerbes 'das sauberste klassenzimmer in der schule' von stadtrat kurt heller eine dankesurkunde des buergermeisters und einen grossen gummibaum ueberreicht. der wettbewerb war anlaesslich des festwochenputzes 1971 von der wiener stadtverwaltung und dem stadtschulrat fuer alle wiener schulen veranstaltet worden. an der preisueberreichung, die von den lehrern und schuelern zu einer netten, kleinen feier gestaltet wurde, nahmen auch stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann schnell, bezirksvorsteher hubert hladej, bezirksschulinspektor robert morawetz, der leiter der magistratsabteilung fuer stadtreinigung, senatsrat dipl.-ing. franz fischer und der direktor der schule, wilhelm klimosch teil.

stadtrat heller dankte den kindern fuer ihren vorbildlichen beitrag zur reinhaltung der stadt und berichtete ihnen, wie schwierig es sei und wieviel geld es koste, eine so grosse stadt wie wien sauberzuhalten. deshalb sei es besonders wichtig, dass alle mitbuenger auch schon die juengsten, die stadtverwaltung bei ihren bemuehungen um eine saubere stadt unterstuetzen und jede unnoetige verschmutzung der strassen, plaetze und parks vermeiden. nur in einer sauberen stadt koenne man gesund leben, sagte stadtrat heller und wies schliesslich noch darauf hin, dass: auch der fremdenverkehr und damit ein wichtiger wirtschaftszweig weiter florieren werde, wenn wien eine schoene und saubere stadt bleibt. als 'draufgabe' und damit jedes kind auch persoendlich eine belohnung bekommt, uebergab stadtrat heller dem klassensprecher einen grossen kanton mit schokolade. die buben und maedchen bedankten sich bei den gaesten mit einem lied.

## rinderhauptmarkt vom 7. juni

12 wien, 7.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0. neuzuführen  
inland: 37 oachsen, 162 stiere, 172 kuehe, 46 kalbinnen, summe 417,  
gesamtauftrieb dasselbe verkauft alles.

preise: oachsen 16 bis 18, extrem 19 (3), stiere (15.80  
bis 16.30 - 9) 16.70 bis 18.50, extrem 18.70 bis 18.80 (2),  
kuehe 11.80 bis 15.40, extrem 16.20 (1), kalbinnen 16.50 bis 18,  
extrem 18.20 (1), beinlvieh kuehe 9 bis 11, oachsen und kalbinnen  
13.30 bis 15.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oachsen um 20 gro-  
schen, bei stieren um 63 groschen, kalbinnen um 19 groschen  
und erhoelte sich bei kuehen um 13 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt:  
oachsen 17.04, stiere 17.57, kuehe 13.44, kalbinnen 16.47, beinl-  
vieh verbilligte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

1525

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

dienstag, 8. juni 1971

blatt 1676



verkehrserhebung:

gemeinsame aktion wien-niederoesterreich-burgenland

4 wien, 8.6. (rk) die landesregierungen des burgenlandes, von niederoesterreich und von wien werden gemeinsam die grosse verkehrserhebung am 16. juni durchfuehren, mit deren hilfe der gesamte verkehr mit oeffentlichen verkehrsmitteln erhoben wird, um grundlagen fuer den anvisierten verkehrsverbund im wiener umland zu erhalten. um die oeffentlichkeit ueber die einzelheiten dieser vom wiener institut fuer standortberatung durchgefuehrten aktion zu informieren, findet eine

p r e s s e k o n f e r e n z

statt, an der fuer niederoesterreich landeshauptmann-stellvertreter siegfried l u d w i g , fuer wien planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und fuer das burgenland landesrat dr. helmuth v o g l teilnehmen werden.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser pressekonferenz berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 14. juni, 11 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

0934

## gratisfahrt fuer schueler und studenten

wesentliche erleichterung bei der ausstellung von schuelerkarten

1 wien, 8.6. (rk) die bundesregierung hat durch ein gesetz, das am 17. maerz vom nationalrat beschlossen wurde, die kosten fuer fahrten von schuelern zwischen wohnort und schule fuer das schuljahr 1971/72 uebernommen. die wiener verkehrsbetriebe haben im einvernehmen mit dem stadtschulrat fuer wien sofort alles in die wege geleitet, um die rechtzeitige ausstellung der noetigen fahrausweise zu sichern. fuer die eltern und schueler bedeutet die neuregelung ausser der finanziellen ersparnis auch einen einfacheren vorgang bei der ausstellung von schuelerkarten.

um eine reibungslose und vor allem rechtzeitige ausstellung der karten zu gewaehrleisten, wurden in wien eigene antragsformulare gedruckt, deren zustellung an alle pflicht- und mittelschulen bereits erfolgte, damit nicht am beginn des neuen schuljahres die grosse zahl von ansuchen eingebracht wird, deren erledigung dann einige wochen dauern wuerde. bisher mussten sich die schueler oder erziehungsberechtigten selbst die formulare besorgen und sie dann, nachdem sie ausgefuellt und von der schule be- staetigt waren, in der rahlgasse abgeben und dort auch die karte abholen. diese arbeiten uebernehmen jetzt die schulen, was allerdings fuer die lehrer eine zusaetzliche belastung bedeutet. die antragsformulare werden in den schulen ausgeteilt, sind dann von den schuelern oder den erziehungsberechtigten auszufuellen und mit einem foto moeglichst rasch wieder in der schule abzugeben, die alles weitere noch vor schulschluss veranlasst. die kostenlosen fahrtausweise werden so unbuerokratisch wie moeglich ausgestellt.

schueler erhalten streckenkarten, die fuer das ganze schuljahr gelten. hochschueler, die ebenso wie berufschueler in die laufende aktion der verkehrsbetriebe und des stadtschulrates wegen ihrer verhaeltnismaessig geringen zahl nicht einbezogen wurden, bekommen entweder eine streckenkarte oder, falls der besuch von mehr als zwei lehranstalten noetig ist, eine netzkarte fuer die dauer eines semesters.

schueler, die sich nicht an der aktion vor den sommerferien beteiligen, muessen wie bisher selbst die formulare in die rahlgasse bringen. geschieht dies erst zu schulbeginn, so ist mit wartezeiten und damit auch mit finanziellen verlusten zu rechnen.

## WIENER FESTWOCHEN 1971

=====

das Programm für Donnerstag, 10. JuniTheater:

Burgtheater: Alexander Ostrowskij: "Der Wald"

Akademietheater: Pavel Kohout: "August August, August"

Theater an der Wien: Claudio Monteverdi:

"Il Ritorno d'Ulisse in Patria"

Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel des Teatrul Tandarica, Bukarest

15.00 Uhr Nina Cassian: "Der kleine neugierige Elefant"

19.30 Uhr nach Federico Garcia Lorca: "Die drei Frauen Don Cristobals"

Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Macbeth"

Volksoper: Carl Zeller: "Der Vogelhändler"

Theater in der Josefstadt: William Shakespeare: "Verlorene Liebesmüh"  
(kein Kartenverkauf)

Kammerspiele: Conney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"

Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"

Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"

Wiener Kammeroper: Paul Wranitzky: "Oberon, König der Elfen"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:

Letzte Grüße, lieber Charlie"

Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"

Theater Die Tribüne: Hans Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",

"Der Preisträger"

Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Niccolo Machiavelli:

"Mandragola"

Arlequin Marionettentheater: Bertolt Brecht: "Aufstieg und Fall  
Café Mozart der Stadt Mahagonny"

Marionettentheater, Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"

Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:

"Golo, der Frauenräuber"

Musik in der Kirche

7.30 Uhr Stephansdom

Joseph Haydn, Nikolaimesse  
Leitung Anton Wesely

10.00 Uhr Maltaserkirche

W.A. Mozart, Missa brevis in C-Dur (Orgelsolomesse)  
Dirigent Joseph Heinz

Musik:

- 11.00 Uhr Deutsches Ordenshaus, 1, Singerstraße 7  
Mozart-Schubert-Matinee, Wr. Bläserquintett, Wiener  
Akademiekammerchor, Karin Lövaas (Sopran), Jonel  
Patena (Baß), Ludwig Streicher (Kontrabaß), Agnes  
Grossmann (Klavier), Erik Werba (Klavier), Dirigent  
Xaver Meyer.  
Lieder, Konzertarien, Chöre, Kammermusik.  
(Bei Schlechtwetter, Sonntag, 13. Juni, 11.00 Uhr)
- 17.00 Uhr Heiligenstädter Pfarrplatz  
Karten: Serenade in Heiligenstadt "Wein, Weib und Gesang"  
Mo-Fr. 15-19 h Wiener Männergesangsverein/N.O. Tonkünstlerorchester  
Bösendorfer- Dirigent Karl Etti. Werke von Beethoven, Haydn,  
straße 12 Schubert, Mendelssohn-Bartholdy, Liszt, Johann und  
Josef Strauß, Nicolai, Wagner, Silcher, Etti.  
(Bei Schlechtwetter, Samstag, 12. Juni)
- 19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal  
Komponisten des 20. Jahrhunderts  
Radio-Symphonie-Orchester Berlin, Dir. Lorin Maazel  
Debussy, Prélude à l'après-midi d'un faune/ Trois  
images/La mer
- 19.30 Uhr Konzerthaus Mozartsaal  
Schubert-Zyklus, Klavierabend Gilbert Schuchter  
Schubert, Hüttenbrenner-Variationen a.moll, D576  
Fünf Klavierstücke (Sonate) E-Dur, D 459/ Zwölf  
Valses nobles D 969/ Sonate a-moll, D 845

Bezirksveranstaltungen9. Bezirk:

- 8.00 Uhr Votivkirche, 9, Rooseveltplatz  
FRANZ SCHUBERT - MESSE IN G-DUR  
Musikalische Leitung: Chordirektor Franz Schwarz
- 19.30 Uhr Kolpinghaus, 9, Althanstraße 51  
"BLICK ZURÜCK IM ZORN" von John Osborne. Es spielen  
die Mitglieder der Kolpingsfamilie Wien - Alsergrund

16. Bezirk:

- 19.00 Uhr Volksheim Alt-Ottakring, 16, Ottakringer Straße 200  
VOLKSTÜMLICHES KONZERT  
der Musikschule der Stadt Wien-Ottakring. Eintritt frei.

stadterweiterung wien-sued:

ausstellung der wettbewerbs-arbeiten

2 wien, 8.6. (rk) die 219 projekte, die an dem groessten staedtebaulichen wettbewerb der gemeinde wien in diesem jahrhundert teilgenommen haben, koennen ab montag, den 14. juni, drei wochen lang taeglich von 8 bis 17 uhr in der nordwest-halle des messe-gelaendes (eingang von der nebenfahrbahn der ausstellungsstrasse vor der kreuzung mit der vorgartenstrasse) besichtigt werden. die ausstellung wird von planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n am 14. juni um 9.30 uhr eroeffnet. an dieser eroeffnung werden der buergermeister von voesendorf, franz r a f e t s e d e r, sowie voraussichtlich einige der preistraeger beziehungsweise architekten, die mit einer anerkennungspraemie ausgezeichnet worden sind, teilnehmen.

ausserdem findet in der ausstellung am montag, dem 14. juni, um 18.30 uhr, eine von der gesellschaft fuer architektur veranstaltete diskussion ueber das ergebnis dieses bedeutsamen internationalen wettbewerbes statt. die in wien weilenden preistraeger wurden ebenso wie einige juroren daran teilnehmen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu der ausstellungseroeffnung wie zu der diskussion berichtenstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 14. juni, um 9.30 beziehungsweise um 18.30 uhr.

ort: nordwesthalle des messe-gelaendes.

0920

europaeische schleifmittelindustrie tagte in wien

6 wien, 8.6. (rk) die vertreter der europaeischen schleifmittelindustrie aus 13 laendern veranstalten derzeit in wien einen kongress. stadtrat kurt h e l l e r begruesste montag abend namens der stadtverwaltung die rund 350 delegierten im rahmen eines empfangs in den wappensaelen des rathauses.

1003

## die verkehrsbetriebe zu fronleichnam

3 wien, 8.6. (rk) am donnerstag, dem 10. juni (fronleichnam), gilt auf der strassenbahn, der stadtbahn, auf den autobuslinien sowie im einheitstarif mit der schnellbahn und den in die tarifgemeinschaft einbezogenen kraftfahrlinien der privaten und oeffentlichen autobusunternehmungen der sonntagsfahrpreis.

daher haben die kinder sonn- und feiertags-zweifahrten-fahrscheine zu einem schilling im einheitstarif und im tarifgebiet 2 gueltigkeit. die kurzstreckensammelkarten, der teilstreckenfahrchein fuer das tarifgebiet 2, arbeitslosen- und jugendfuersorge-fahrscheine sowie saemtliche wochenstreckenkarten sind an diesem tage ungueltig. auf der strecke des tarifgebietes 2 gilt der fuenf-schilling-fahrschein (im vorverkauf 4 schilling).

0921

otto wagner-kirche:

freitreppe wird erneuert

5 wien, 8.6. (rk) mit grosser sorgfalt wird derzeit an der stilgerechten instandsetzung der otto wagner-kirche gearbeitet, die auf dem areal des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe steht und das einzige bedeutende sakralbauwerk der sezessionszeit in europa ist. die stadt wien stellt fuer die renovierung 4,6 mil-lionen schilling zur verfuegung und der hochbauausschuss des wiener gemeinderates vergab nun am dienstag die steinmetzarbeiten fuer die erneuerung der freitreppe der kirche am steinhof.

1000

wiener und berliner spielen:

''die bremer stadtmusikanten'' und ''my fair lady''  
im gymnasium haizingergasse

8 wien, 8.6. (rk) dienstag vormittag fand im maedchenrealgymnasium haizingergasse in waehring eine pressekonferenz statt. im rahmen der konferenz berichteten vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner, stadtschulratspraesident dr. hermann schnell und die direktorin des maedchenrealgymnasiums, hofrat dr. mina lachs, ueber ein bisher einmaliges musikalisches experiment.

es handelt sich um die auffuehrung des kindermusicals '' die bremer stadtmusikanten'' (text: anneliese schmolke, musik hans bergese), das von 25 schuelerinnen und schuelern eines berliner gymnasiums und einer annaehernd gleichgrossen gruppe schuelerinnen der haizingergasse am 12. juni im festsaal des maedchenrealgymnasiums haizingergasse dargeboten wird. die rollen der solisten (erzaehler, esel, katze, hund und hahn) werden von den berliner gaesten dargestellt. ueberdies bringen die berliner gaeste den groesseren teil der selbst angefertigten kostueme mit.

den wiener schuelerinnen faellt die aufgabe zu, als ''publikum'' und ''raeuber'' mitzuspielen - und zu singen sowie das orchester zu stellen. fuer die zusammenstellung des orchesters hat die schule haizingergasse neue orff-instrumente angekauft. im anschluss an die berlin-wien-auffuehrung des maerchenspieles werden die wiener schuelerinnen teile aus ''my fair lady'' zur wiederauffuehrung bringen.

vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner wies darauf hin, dass dieses erstmalige experiment einer in zwei staedten parallel vorbereiteten musikalischen darbietung auf die initiative der berliner musikerzieherin almut zirr zurueckzufuehren ist. diese absolvierte ihr probejaher im schuljahr 1960/61 am gymnasium in der haizingergasse und liess nach ihrer uebersiedlung an die ''gabriele v. buelow schule'' in berlin den kontakt zu der wiener schule nicht abreissen. nach dem beschluss, den versuch einer gemeinsamen auffuehrung des musikalisches maerchenspieles zu unternehmen,

bereiteten die wiener und die berliner Lehrkraefte das schulische experiment vor. sowohl vizebuergenmeister gertrude froehlich-sandner als auch stadtschulratspraesident dr. schnell unterstrichen, dass das maedchenrealgymnasium haizingergasse in hervorragender weise bemueht sei, internationale kontakte zu pflegen. schon im jahr 1960 fand an der schule eine ''wien - berlin-woche'' statt, in deren rahmen ein wettbewerb unter dem motto ''mitgedacht - mitgemacht'' durchgefuehrt wurde. dabei ging es um die ermittlung der besseren kritischen zeitungleser, die sich weder durch nachrichten noch durch falschmeldungen in den massenmedien bluffen lassen. im september 1962 lud der sender ''freies berlin'' die wiener sieger zu einer revanchepartie ein. das thema lautete: ''europa, unser schicksal''.

abschliessend berichtete hofrat dr. mina l a c h s ueber das an dem gymnasium mit besonderer intensitaet durchgefuehrte musikalische schulprogramm.

1239

#### besuch von den philippinen

12 wien, 8.6. (rk) besuch von den philippinen erhielt diensttag vizebuergenmeister hans b o c k im wiener rathaus durch miss lourdes c. d i a z . die junge dame, sie ist 16 jahre alt, befindet sich gegenwaertig auf einer zweimonatigen goodwill-tour quer durch europa, um als botschafterin ihres landes im sinne der voelkerverstaendigung zu wirken. miss diaz, die sich von wien sehr beeindruckt zeigte, wurde von einer **großen philippinischen jugendorga-**nisation zu dieser weltreise delegiert. bei ihrem besuch im wiener rathaus wurde sie von ihrer mutter und vom oesterreichischen honorarkonsul in manila, frau johanna n a s c h i t z , begleitet.

vizebuergenmeister hans bock wuenschte der jungen dame viel erfolg fuer weitere reise und ueberreichte ihr als erinnerung an ihren besuch im wiener rathaus ein taeschen mit petit point-stickerei.

1302

## neue z-filiale in meidling

9 wien, 8.6. (rk) mit der eröffnung einer neuen zweigstelle in meidling, niederhofstrasse 11, wird die zentralsparkasse der gemeinde wien ihren meidlinger kunden räumlich noch näher sein. die zweigstelle ist seit wochenbeginn in betrieb und wurde zunächst als provisorium eingerichtet, um an diesem wichtigen standort möglichst rasch zur verfügung zu stehen. es ist dies die 2. zweigstelle der ''z'' in meidling.

das einzugsgebiet der neuen zweigstelle weist eine überdurchschnittlich hohe bevölkerungsdichte auf: neben den 35.000 einwohnern der unmittelbaren umgebung erreicht die ''z'' an diesem standort auch über 2.000 betriebe mit rund 15.000 arbeitnehmern. in unmittelbarer nähe der neuen niederlassung befindet sich auch der stark frequentierte meidlinger markt. sobald es die ausweitung des geschäftsbetriebes notwendig macht, wird das zweigstellenlokal entsprechend vergrößert werden.

an kundendiensteinrichtungen stehen einwurftresor, abholfaecher und sparkassenbuchschiessfaecher zur verfügung. mit der eröffnung der zweigstelle niederhofstrasse verfügt die ''z'' nunmehr über 69 zweigstellen.

1258

## ''der unwiderstehliche'' im renaissancetheater

10 wien, 8.6. (rk) die leitung des theaters der jugend bittet um folgende veröffentlichung: hans joachim schmiedel inszeniert fuer das theater der jugend im renaissancetheater moretos lustspiel ''der unwiderstehliche''. titelrolle: goetz von langheim. in weiteren rollen: maria martina, michaela zerke, margarete lechle, rudi schippel, klaus rott, peter wolsdorff, heinz nick. buhnenbild und kostueme: ernst bruzek. premiere ist am 9. juni.

1300

wiener festwochen 1971:

    p r o g r a m m a e n d e r u n g  
 das ballett felix blaska . kommt nach wien

11    wien, 8.6. (rk) da das indische ballett kalakshetra kurzfristig seine europa-tournee absagen musste, verpflichteten die wiener festwochen das moderne franzoesische ballett felix b l a s k a fuer den 18. und 19. juni. felix blaska war taenzer bei roland p e t i t und gilt als staerkste begabung der juengeren franzoesischen choreographengeneration. im theater an der wien wird die 18-mann starke gruppe jenes programm zeigen, mit dem es eben beim kopenhagener festival bei publikum und presse grossen erfolg hatte. die fuer das kalakshetra-ballett geloesten karten behalten auch fuer den franzoesischen ballett-abend ihre gueltigkeit.

1300

oskar kokoschka abgereist

14    wien, 8.6. (rk) heute, dienstag, um 13.30 uhr, verliessen ehrenbuenger oskar k o k o s c h k a und seine frau olda die oesterreichische bundeshauptstadt. noch einmal stellte kokoschka fest, dass die vom kulturamt der stadt wien in der oesterreichischen galerie im oberen belvedere gezeigte ausstellung zu den schoensten gehoert, die bisher mit seinen werken gestaltet worden ist. noch einmal versicherte er, dass die stadt wien schoener denn je sei und er ueber die ihm entgegengebrachte gastfreundschaft, das zusammentreffen mit bundeskanzler dr. k r e i s k y , buengermeister felix s l a v i k und vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r sehr gluecklich sei.

1312

## festprogramm fuer's riesenrad

15 wien, 8.6. (rk) das wiener riesenrad, eines der wahrzeichen der oesterreichischen bundeshauptstadt und symbol des wiener praters feiert heuer sein 75-jaehrigen gruendungsjubilaeum. aus diesem anlass wird im rahmen der diesjaehrigen festwochen, und zwar ab kommenden sonntag, den 13. juni, von der wiener riesenrad kg eine reihe von festlichkeiten veranstaltet werden.

gleich am ersten tag werden vormittag 3000 brieftauben aufsteigen. nachmittag findet ein konzert des gardebataillons statt. daran schliessen sich an den folgenden tagen platzkonzerte und schuelerfreifahrten.

freitag, den 18. juni, und sonntag, den 20. juni, wird jeder 50. fahrgast mit einem maria theresien-thaler beschenkt werden. ueberdies ist vom mittwoch, den 16. juni, bis freitag, den 18. juni, jeweils von 9 bis 12 uhr und von 13 bis 18 uhr der betrieb eines sonderpostamtes vorgesehen, wo ein eigener sonderpoststempel vergeben werden wird.

den abschluss dieser festwoche bildet sodann sonntag, den 20. juni, um 20.15 uhr, ein grossfeuerwerk auf dem gelaende des wiener riesenrades.

1324

## beregnungsanlage fuer wig-gelaende

13 wien, 8.6. (rk) die 'mondlandschaft' des kuenftigen wig-gelaendes am laaer berg wird in zunehmendem mass umgestaltet: die grosse fruehjehrsauspflanzung junger baeume ist derzeit voll im gange. nun wird im abschnitt 'filmstadtteich' mit der installierung einer beregnungsanlage begonnen, fuer die kunststoffrohre verlegt werden. dienstag vergab der hochbauausschuss des wiener gemeinderats diesen auftrag in der hoehe von 1,6 millionen schilling.

1303

wiener gasgesetz wird novelliert:

mehr sicherheit fuer die ~~gas~~bezieher - einfuehrung eines pruefzeichens

18 wien, 8.6. (rk) stadtrat dr. hannes k r a s s e r hat diensttag in der sitzung der wiener landesregierung den entwurf eines gesetzes eingebracht, mit dem das wiener gasgesetz abgeaendert wird. vor allem geht es dabei darum, dass ehestens sicherheitsvorschriften herausgebracht werden sollen, die den neuen erfahrungen der technischen wissenschaft entsprechen. diese sicherheitsvorschriften beduerfen aber einer abstimmung mit geltenden landesgesetzlichen Bestimmungen. ausserdem sollen diese sicherheitsvorschriften auf moderner basis fuer alle gasarten gemeinsame Bestimmungen erhalten. durch die beabsichtigte aenderung wird auch ein besserer schutz fuer das leben und die gesundheit von menschen sowie fuer deren eigentum garantiert. auf einen ausgleich der wirtschaftlichen interessen der gaslieferungsunternehmen, der erzeuger von gasgeraeten und gaskonsumenten wird ruecksicht genommen.

bekanntlich werden in letzter zeit immer mehr gasgeraete importiert, die nicht den geltenden sicherheitsvorschriften entsprechen. es erscheint auch rechtlich unbefriedigend, erst im nachhinein von mangelhaften gasgeraeten kennntnis zu erlangen, zumal die vorschriften bisher nicht immer eingehalten worden sind. auf grund dieser erwaegungen sollen daher in zukunft alle gasgeraete zur fuehrung eines pruefzeichens verpflichtet sein. mit der ausfuehrung des pruefzeichens - es soll das bewaehrte oevgw pruefzeichen sein - wird die oesterreichische vereinigung fuer das gas- und wasserfach betraut werden.

das neue wiener gasgesetz wird auf der tagesordnung der naechsten geschaeftssitzung des wiener landtages stehen, die voraussichtlich am 18. juni stattfinden wird.

## generalsanierung des pathologisch-anatomischen-institutes

20 wien, 8.6. (rk) ueber die generalsanierung des pathologisch-anatomischen-institutes im allgemeinen krankenhaus berichtete stadtrat dr. g l u e c k im gesundheitsausschuss des wiener gemeinderates. die bestehenden institutseinrichtungen und anlagen, die sanitaergruppen, dienst- und nebenraeume muessen nach einem neu erstellten plan umgruppiert werden, um einen modernen wissenschafts- und studienbetrieb zu gewaehrleisten. die kosten fuer dieses bauvorhaben (insgesamt 14,5 millionen s) werden vom bund zu 40 prozent und von der stadt wien zu 60 prozent getragen. der gesundheitsausschuss genehmigte diensttag eine erste baurate von 900.000 schilling.

1401

## neues tbc-zentrum in ottakring

21 wien, 8.6. (rk) in ottakring soll ein neues tbc-zentrum entstehen, wie gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k in der sitzung des zustaendigen gemeinderatsausschusses am diensttag berichtete. die bisherige tbc-fuersorgestelle in der sorbaitgasse 3 in wien-fuenfhaus wird als neue gesundenuntersuchungsstelle verwendet. die tbc-fuersorgestelle in der kreitnergasse 41 in ottakring wird dafuer entsprechend vergroessert. fuer das neue tbc-zentrum wurde der kauf einer kompletten neuen schirmbild- und durchleuchtungseinrichtung um 614.000 schilling genehmigt.

1403

## Lob fuer aufmerksamen gaskassier

16 wien, 8.6. (rk) stadtwerke-stadtrat franz nekula empfing dienstag in seinem buero im ringturm den gaskassier ernst sigmund, um ihm zu danken und eine remuneration zu ueberreichen. anlass fuer das stadtratslob war der beitrag von herrn sigmund, um einen betruegerischen gasberater zu stellen und zu verhaften. der betrueger hatte anfang mai zahlreiche wiener hausfrauen unter dem vorwand der erdgasumstellung um verschiedene geldbetrage geschaedigt. der echte gaskassier sigmund verfolgte den betrueger und hielt eine funkstreifenbesatzung auf, so dass der mann festgenommen werden konnte.

1330

## personalnachrichten

17 wien, 8.6. (rk) der wiener stadtsenat hat in seiner sitzung am dienstag den oberstadtbaurat dipl.-ing. friedrich buchsbaum (verkehrsbetriebe) in die dienstklasse roem. acht befoerdert und ihm den titel senatsrat verliehen. der technische amtsrat ing. johann kuhn (verkehrsbetriebe) wurde zum technischen oberamtsrat ernannt.

1335

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

7 wien 8.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 12 schilling, gurken 14 bis 16 schilling, karfiol 4 bis 6 schilling, kartoffel (heurige) 3.50 bis 4 schilling je kilogramm, kohlrabi 2.50 schilling je stueck.

obst: ananaserdbeeren 15 bis 16 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling je kilogramm.

schach dem herztod:

ueberwachungsgeraete um 400.000 s

22 wien, 8.6. (rk) in der sitzung des gesundheitsausschusses am dienstag beantragte gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k , 400.000 schilling fuer den ausbau des herzhilfsdienstes zur verfuegung zu stellen. mit dem genehmigten betrag werden fuer das **franz josef-spital** und das krankenhaus floridsdorf cardiomaten, **alarmgeraete** und ueberwachungsgeraete angeschafft.

bekanntlich sollen im herbst in den wiener schwerpunktspitaelen spezialstationen fuer herzerkrankte eingerichtet sein und ihren dienst aufnehmen.

in den stationen wird eine staendige herzhrytmusueberwachung stattfinden. bei ploetzlich auftretenden herzhrytmusstoerungen, erklaerte der stadtrat, ruft eine automatische alarmanlage sofort aerzte und schwestern herbei.

1406

geehrte redaktion

19 wien, 8.6. (rk) in unserem bericht ueber die wiener wochen in frankfurt (18. mai 1971, blatt 1417) nannten wir unter den mitwirkenden auch das johann strauss-orchester. auf wunsch des generalmanagers dieses orchesters halten wir fest, dass diese mitteilung falsch gewesen ist. bei den wiener wochen in frankfurt wird sich vielmehr das johann strauss - e n s e m b l e , gebildet aus angehoerigen der wiener symphoniker musikalisch praesentieren.

1358

## schweinehauptmarkt vom 8. juni

23 wien, 8.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen 3.609, hievon durchlaufer 133, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 16 bis 16.50 (16.70 bis 16.80/21 stueck),  
1. qualitaet 14.90 bis 15.80, 2. qualitaet 13.60 bis 14.80,  
3. qualitaet (12.-/34 stueck) 12.50 bis 13.50, zuchten extrem 11.30 bis 12.20, zuchten 10 bis 11.20, altschneider 10.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 76 groschen und betraegt 14.30 je kilogramm. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 4. bis 8. juni (ohne direkteinbringung) 37 stueck.

## pferdehauptmarkt vom 8. juni

24 wien, 8.6. (rk) antrieb auf dem zentralviehmarkt: 7 pferde, herkunft: niederoesterreich 1, burgenland 6.

verkauft als schlachttier 1, unverkauft 6,

notierung: 2. qualitaet 8 schilling.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde betraegt 8 schilling.

taxis:

nachttarif wird tagtarif

25 wien, 8. 6. (rk) taxifahren wird in absehbarer zeit in wien teurer. mit der vereinheitlichung des taxitarifes durch abschaffung des nachttarifes wird kuenftig aber auch unreellen manipulationen ein riegel vorgeschoben. die basis fuer die preiskorrektur ist der augenblickliche nachttarif, der kuenftig rund um die uhr als einheitstarif gelten wird. der kilometerpreis wird nach der neuen regelung statt bisher vier nun fuenf schilling betragen.

dienstag nachmittag stimmte der gemeinderatsausschuss fuer verschiedene rechtsangelegenheiten einem antrag von stadtrat dr. hannes k r a s s e r auf erlassung einer verordnung des landeshauptmannes ''betreffend den maximaltarif fuer das wiener platzfuhrwerksgewerbe'' zu. nach erlassung dieser verordnung, die in kuerze zu erwarten ist und die den taxitarif von 1967 abaendern wird, treten die hoeheren taxitarife in kraft.

danach betragen im einzelnen die hoechste zulaessige grundtaxe fuer eine (wenn auch nur begonnene) anfangsstrecke von 800 meter zehn schilling, die hoechste zulaessige strecken- taxe pro begonnene 200 meter einen schilling und die hoechste zulaessige zeittaxe fuer wartezeiten fuer jede begonnene minute einen schilling. der zuschlag wurde von bisher drei schilling auf maximal zehn schilling heraufgesetzt. ein zusaetzliches entgelt fuer taxifahrten, die ueber funk oder telefonisch bestellt werden, darf nicht verlangt werden.

ferner sieht die verordnung vor, dass die fahrpreise fuer fahrtstrecken ausserhalb der stadtgrenze der freien vereinbarung unterliegen, was dem fahrgast vor beginn der fahrt durch den taxilenker ausdruecklich gesagt werden muss. die taxameter muessen im uebrigen innerhalb von zwei jahren nach inkrafttreten der verordnung umgebaut sein. bis zur aenderung des fahrpreis- anzeigers muss ein dreisprachiger hinweis, mit dem siegel der fachgruppe versehen, im taxi ueber die tarifaenderung informieren.

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 9. juni 1971

blatt 1693

heuer ab 14. juni:

''sportplaetze der offenen tuer''

2 wien, 9.6. (rk) die sommeraktion der stadt wien ''sportplaetze der offenen tuer'' (teilnehmerzahl 1970: 30.000) beginnt heuer am 14. juni. auf zwei sportplaetzen ist von montag bis freitag kostenloses training fuer die jugend wiens zwischen sechs und fuenfzehn jahren moeglich. mehr als dreissig sportlehrer werden die fachliche aufsicht bei der ertuechtigung fuehren.

das interesse fuer die neigungsgruppen wurde im vorigen jahr ausgelotet. ergebnis: heuer werden die anhaenger der sparten fussball, handball und geraeteturnen in solchen gruppen zusammengefasst. sportstelle der stadt wien, landesjugendreferat und wiener jugendkreis wirken in der organisation der kostenlosen sportplatzbenuetzung zusammen.

die ''sportplaetze der offenen tuer'' werden heuer voraussichtlich bis zum 3. september offengehalten. trainingszeiten sind montag bis freitag von 14 bis 17 uhr. im uebrigen sind die teilnehmenden kinder fuer die dauer des trainings unfallversichert. auch eine vorherige anmeldung fuer die teilnahme ist nicht erforderlich.

0905

spitaeler:

verbesserung des klassensystems im gespraech

1 wien, 9.6. (rk) von einem arbeitsausschuss 'krankenanstalten', der bei einer enquete des sozialministeriums im vorjahr eingesetzt wurde, erwartet man sich in der naechsten zeit konstruktive vorschlaege, die auf eine verbesserung des derzeitigen klassensystems in den krankenhausern abzielen. es geht dabei um eine grundsaeztliche aenderung der gesetzelage auf bundesebene, der dann entsprechende ausfuehrungsgesetze der laender zu folgen haben. dies teilte stadtrat dr. hannes k r a s s e r im gemeinderatsausschuss fuer verschiedene rechtsangelegenheiten zu einem einschlaegigen oevp-antrag mit.

0855

neue roentgenanlage fuer das franz josef-spital

5 wien, 9.6. (rk) im rahmen der sanierungsarbeiten im franz josef-spital wird nun auch die veraltete roentgen-diagnostik-anlage durch eine neue ersetzt. der '6-puls-generator precisor 800' kostet 558.000 schilling. der kauf wurde vom gesundheitsausschuss des wiener gemeinderates genehmigt.

0920

weitere anschluesse an das fernwaermewerk spittelau

6 wien, 9.6. (rk) die neuen kliniken sued des akh sollen ebenfalls an das fernwaermewerk spittelau angeschlossen werden. um den abschluss dieser arbeiten zu beginn der heizperiode 1971/72 sicherzustellen, genehmigte der gesundheitsausschuss einen zusatzkredit von einer million schilling.

0924

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass uebermorgen abend .  
buergenmeister felix s l a v i k zusammen mit stadtraetin  
dr. maria s c h a u m a y e r im rahmen einer kleinen feier  
beim akademietheater die 175.000. wiener strassenlampe in betrieb  
nehmen wird.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 11. juni, 20 uhr.

ort: ecke lisztstrasse/am heumarkt, beim akademietheater.

0906

neue garnituren auf der strassenbahnlinie 18

4 wien, 9.6. (rk) im zuge der modernisierung und rationali-  
sierung bei den wiener verkehrsbetrieben wird ab samstag, den  
12. juni, auch die strassenbahnlinie 18 ganztageig mit modernen  
gelenktriebwagen und schaffnerlosen grossraumbeiwagen mit fahr-  
scheinrentwertern fahren. die zuege sind an der zugspitze und am  
schaffnerlosen beiwagen selbst durch die bekannten tafeln kennt-  
lich gemacht. die fahrgaeste werden ersucht, die vorschriften fuer  
die benuetzung von schaffnerlosen beiwagen zu beachten.

0911

prinz eugen-strasse wieder frei

7 wien, 9.6. (rk) heute, mittwoch, zwischen 16 und 18 uhr,  
wird die sperre der prinz eugen-strasse im bereich des landstrassen  
guertels und wiedner guertels wieder aufgehoben: die strassenbau-  
arbeiten in diesem kreuzungsbereich sind einige tage frueher als  
vorgesehen gewesen beendet worden, so dass die sehr stoerend  
gewesene umleitung des verkehrs vor allem aus der prinz eugen-  
strasse in den guertel wieder wegfaellt.

0930

weitere 'arbeitszeit-gleiter' im rathaus  
staedtebund-personalausschuss tagte in wien

9 wien, 9.6. (rk) ab 1. juli wird die gleitende arbeitszeit bei der gemeinde wien in weiteren drei abteilungen probeweise eingefuehrt werden. dies wurde am mittwoch in einer sitzung des personalausschusses und des finanzausschusses des oesterreichischen staedtebundes unter dem vorsitz von vizebuergemeister hans b o c k im wiener rathaus bekannt. ab 1. juli werden die bediensteten der magistratsabteilungen 1 (allgemeine personalangelegenheiten), 2 (personalamt) und der amtsinspektion der magistratsdirektion in den genuss der gleitenden arbeitszeit kommen. insgesamt werden dann 300 staedtische bedienstete 'gleiten'. wie vizebuergemeister hans bock in diesem zusammenhang betonte, ist erst mit jahresbeginn 1972 mit einer weiteren einfuehrung der gleitenden arbeitszeit zu rechnen. man will natuerlich noch genaue erfahrungen sammeln. bisher hat sich herausgestellt, dass vorwiegend die fruehen morgenstunden bevorzugt werden, doch wird fuer den winter eine umkehrung dieser tendenz erwartet. auch haben sich die meisten bediensteten fuer die methode des zeiterfassungsgeraetes entschieden, statt die moeglichkeit der eigenen schriftlichen aufzeichnung der dienstanzwesenheit zu waehlen.

der leiter der wiener personalabteilung, obermagistratsrat dr. franz l o e s c h n a k, informierte die delegierten der oesterreichischen staedte ferner ueber die neuregelung der besoldung der oeffentlich bediensteten, die bekanntlich in vier jahresetappen eine realloohnerhoehung von zweielf prozent vorsieht. dr. loeschnak berichtete auch ueber gespraechе mit der gewerkschaft der gemeindebediensteten wegen einer besoldungsrechtlichen besserstellung des gesamten krankenpflegepersonals.

magistratsoberkommissaer dr. peter p r o c h a s k a, ebenfalls von der personalabteilung der stadt wien, erlaeuterte die in wien beabsichtigte regelung von fahrtkostenzuschuessen fuer jene staedtische bedienstete, deren monatliche fahrtkosten zwischen wohnung und arbeitsstaette 130 schilling uebersteigen.

## WIENER FESTWOCHEN 1971

das Programm für Freitag, 11. JuniTheater:

Burgtheater: Eugène Ionesco: "Das große Massakerspiel"

Akademietheater: Edward Albee: "Winzige Alice"

Theater an der Wien: Gastspiel des Atelje 212, Belgrad

19.30 Peter Terson: "Zicke-Zacke" Regie Zoran Ratkovic/

Musik Collin Farel/Bühnenbild Vladislav Lalicki und  
Branislav Ivkovic/Kostüme Biljana Dragovic.

Mija Adamovic, Maja Cuckovic, Miodrag Andric, Milutin  
Butkovic, Dorde Jelisic, Mihajlo Kostic, Dragan Nikolic

22.30 Peter Turrini: "Zéro Zéro"

Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel des Zentralen Puppentheaters,  
Sofia

15.00 Uhr Carlo Collodi: "Pinocchio"

19.30 Uhr "Krali Marko"

Staatsoper Richard Strauss: "Der Rosenkavalier"

Volksoper: Carl Maria von Weber: "Der Freischütz"

Theater in der Josefstadt: William Shakespeare: "Verlorene Liebesmüh"  
(Kein Kartenverkauf)

Kammerspiele: Conney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"

Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:

"Letzte Grüße, lieber Charlie"

Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"

Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"

Areliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"

Theater Die Tribüne: Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",

"Der Preisträger"

Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Niccolo Machiavelli:

"Mandragola"

Arlequin Marionettentheater im Café Mozart: Bertolt Brecht:

"Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny"

Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"

Original Pradler Ritterspiele" Grete und Hans Höller:

"Golo, der Frauenräuber"

Theater im Palais Erzherzog Karl: Heinz Wotke:

"Das Krokodil in der Badewanne"

Musik:

- 19.30 Uhr     Konzerthaus, Großer Saal  
 Radio Symphonie-Orchester Berlin  
 Dirigent Lorin Maazel  
 Brahms, 3.Symphonie F-Dur, op. 90/4.Symphonie e-moll  
 op. 98
- 18.30 Uhr     Schuberts Geburtshaus, 9, Nußdorferstraße 54  
 SCHUBERTIADÉ  
 Kammerchor des Wiener Schubert-Bundes  
 Dirigent Heinrich Gattermeyer (Bei Schlechtwetter  
 um 19.30 Uhr im Amtshaus, 9, Währingerstraße 43)  
 Eintrittskarten beim Schubertbund und Bezirksvorstehung

Musik in der Kirche

- 19.30 Uhr     Kapelle des Marianums, 18, Scheidlstraße 2  
 Orgelkonzert Josef Nebois  
 Werke von Mendelssohn, Brahms, David und Heiller

Bezirksveranstaltungen2.Bezirk:

- 19.00 Uhr     Festsaal des Amtshauses 2, Karmelitergasse 2  
 Liederabend Marietta Grebeniscan (Staatsoper Timisoara)  
 Wally Tarjanyi, Klavier, Lieder von Schubert, Brahms,  
 Tschaikowsky, Fauré und rumänischen Komponisten

5.Bezirk:

- 18.30 Uhr     Großer Saal, Volksbildungshaus Margareten, 5, Stöberg. 11-15  
 FILMABEND  
 "Neuer Schubertfilm", Wien - Heimat großer Meister. Auf  
 den Wegen von Franz Schubert. Hauptfilm: "Leise flehen  
 meine Lieder" (Regie: Willi Forst) Karten zu S 10.-  
 Volksbildungshaus, 5, Stöbergasse 11 - 15

6.Bezirk:

- 19.30 Uhr     Salvatorsaal, 6, Barnabitengasse 14  
 "EIN ABEND IN ALT-WIEN"  
 Mitwirkende: Wiener Schubert-Duo  
 Rezitation: Prof.Franz Xaver Lachmann. Eintritt:S 10.-

13.Bezirk:

- 17.30 Uhr     Festsaal des Amtshauses, 13, Hietzinger Kai 1  
 KONZERT DES AKKORDEONORCHESTERS DER VOLKSHOCHSCHULE  
 HIETZING                             Eintritt frei.

13. Bezirk:

19.30 Uhr Schönbrunn, Schloßtheater  
"COSI FAN TUTTE" von W.A.Mozart.  
Aufführung der Hochschule für Musik und darstellende  
Kunst in Wien. Musikalische Leitung: Wolfgang Gabriel,  
Einstudierung: A.o. Prof. Christian Moeller.  
Eintritt von S 10. - S 60.-

17. Bezirk:

19.30 Uhr Barocksaal, 17, Kalvarienberggasse 28a  
KLAVIERKONZERT "Es ward der Welt geheimster Sinn  
in diesen Tönen offenbart..."  
Perlen der Musik und Lyrik überreicht v. Fritz Brucker

19. Bezirk:

20.00 Uhr Garten des Hauses Döblinger Hauptstraße 94  
ALT-DÖBLINGER HEIMATABEND unter Mitw. d. Spilarschrammeln  
Veranstalter: Bezirksmuseum Döbling, Leitung Ober-  
Schulrat Max Patat (bei Schlechtwetter im Festsaal,  
19, Gatterburggasse 14)

23. Bezirk:

19.30 Uhr 1234 Wien, Siebenhirten, Ketzergasse 40 , Saal  
WIENER- ABEND  
mit dem Duo Grete Bredl und Walter Heider und den  
Donaustadt-Schrammeln". Karten am Veranstaltungsort.

## WIENER FESTWOCHEN 1971

=====

das Programm für Samstag, den 12. JuniTheater:

Burgtheater: Peter Luke: "Hadrian VII."

Akademietheater: Hugo von Hofmannsthal: "Der Abenteurer und die  
Sängerin"Theater an der Wien: Gastspiel des "Atelje 212", Belgrad  
Peter Terson: "Zicke-Zacke"Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel des Zentralen Puppentheaters,  
Sofia: 15.30 Uhr Carlo Collodi: "Pinocchio"  
19.30 Uhr "Krali Marko"

Staatsoper: Wolfgang Amadeus Mozart : "Idomeneo"

Volksoper: Franz Lehár: "Die lustige Witwe"

Theater in der Josefstadt: 15.30 Uhr Bernard Shaw: "Die Häuser  
des Herrn Sartorius", 19.30 Uhr William Shakespeare:  
"Verlorene Liebesmüh"

Kammerspiele: Cooney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"

Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"

Wiener Kammeroper: Paul Wranitzky: "Oberon, König der Elfen"

Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"

Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: "Letzte Grüße,  
lieber Charlie"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"

Theater im Palais Erzherzog Karl: Heinz Wotke: "Das Krokodil in  
der Badewanne"Theater Die Tribüne: Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",  
"Der Preisträger"

Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Niccolo Machiavelli:  
"Mandragola"Arlequin Marionettentheater im Café Mozart: Bertolt Brecht:  
"Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny"

Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"

Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:  
"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

- 19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal  
 Konzertante Uraufführung, Schubert-Zyklus  
 Franz Schubert "SAKUNTALA" Oper  
 Text von Johann Philipp Neumann nach dem altindischen  
 Drama des Kalidasa. Nach Schubertskizzen eingerichtet  
 von Fritz Racek.  
 Wiener Symphoniker, Jeunesse -Chor, Dirigent Cornelia Voina  
 Adiana Ciuciu, Micaele Grama, Lia Macarie, Francis Dinier,  
 Juliu Mare, Vasile Nicola, Nocolar Popescu, Georghe Sara,  
 Marius Sola, Vasile Tataru

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

- 9.00 Uhr WAC-Platz, 2, Rustenschacherallee 9  
 SPORTFEST DER LEOPOLDSTÄDTER SCHULEN

4. Bezirk:

- 15.00 Uhr Franz Domes-Lehrlingsheim, 4, Theresianumgasse 16 - 18  
 KOMMT UND SCHAUT!  
 Schülerakademie, ausgeführt von Schülern der KMH  
 Schäffergasse
- 19.00 Uhr Paukerkirche  
 GEISTLICHE ABENDMUSIK Werke aus fünf Jahrhunderten  
 Ausführende: Gesang: Eleonore Rona, Gesang, Orgel und  
 Blockflöte: Prof. Georg Hauer

9. Bezirk:

- 18.30 Uhr Galerie Alsergrund, 9, Währinger Straße 43, Eröffnung  
 der Ausstellung: "EXPERIMENTELLE FOTOGRAFIE -  
 WLADIMIR NABUTT-LIEVEN"
- 19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstraße 43  
 "EIN MUSIKALISCHER ABEND BEIM BEZIRKSVORSTEHER"  
 Von der Operette zum Wiener Lied (Franz Schubert,  
 Johann Strauß, Josef Lanner u.v.a.) Ausführende:  
 Mandolinensemble "Arion", Walter Haider und Grete Bredl,  
 Gesang. Musikalische Leitung: Rudi Müntner, Conference:  
 Ernst Track.
- 19.30 Uhr Künstlerische Volkshochschule, 9, Lazarettgasse 27,  
 Wiederholung des Heimatspieles "N ÜBER ÖSTERREICH"  
 von und mit Gottfried Treuberg

13. Bezirk:

19.30 Uhr

Festsaal des Amtshauses, 13, Hietzinger Kai 1  
 KONZERT DER WIENER TONKUNSTVEREINIGUNG  
 Dirigent: Milo von Wawak  
 Eintritt: S. 25.- Studenten und Schüler S. 15.-

14. Bezirk:

9.00 Uhr

BEZIRKSJUGENDSINGEN 14, Hadersdorf, Hauptstraße 80  
 Schulhof

20.00 Uhr

Saal der SPÖ am Wolfersberg, 14, Merkurweg 15  
 "DIE GOLDNE MEISTERIN"  
 Operette von Edmund Eysler. Leitung Prof. E. Gundacker

16. Bezirk:

19.30 Uhr

Tschauners Stegreifbühne, 16, Maroltingergasse 43  
 "VORSTADTMELODIEN"  
 Ein Alt-Wiener Lustspiel

19. Bezirk:

17.00 Uhr

Festsaal, 19, Gatterburggasse 14  
 HAUSMUSIKABEND DES BEZIRKSVORSTENERS  
 Liederabend Marietta GREBENISCAN (Staatsoper Timisoara)  
 Wally Tarjanyi (Klavier)  
 Lieder von Schubert, Brahms, Tschaikowsky, Fauré  
 und rumänischen Komponisten. Nur geladene Gäste!

21. Bezirk:

16.00 Uhr

Haus der Begegnung, Großer Saal, 21, Angererstr. 14  
 GROSSES AKKORDEONKONZERT  
 Mitw. Hohner-Orchester 1927 -Trossingen, Leitung  
 Rudolf Würthner und die Hohner Akkordeonspatzen Wien,  
 Leitung Prof. Edeltrude Wawrinez. Solisten: Annelies  
 Groll-Dufner, Sopran, Mundharmonika-Trio Herold -  
 Tossingen, Marion Wagner, Akkordeon, Trude Wawrinez,  
 Akkordeon.

22. Bezirk:

19.30 Uhr

Volksheim Kaisermühlen, 22, Schüttaustraße 2  
 FESTKONZERT  
 Programm siehe 21. Bez. Eintritt S. 8.- bis 20.-

Musikveranstaltungen in der Woche vom 14. bis 20. Juni 1971

Wien, 9.6. (RK)

Montag, 14. Juni:

- 18.00 Uhr, Musikhochschule, 3, Lothringerstraße, Vortragssaal, Hochschule für Musik u.d.K. Klavierabend - Werke von Bach, Beethoven, Einem und Chopin
- 18.30 Uhr, Musikhochschule, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik u.d.K. Öffentliche Diplomprüfung - Lied und Oratorium der Klasse Prof. Anton Dermota u. Hilde Dermota - a.o.Prof. Dagobert Buchholz
- 19.00 Uhr, Französisches Kulturinstitut, "Das poetische Lied in Frankreich im Verlauf der Jahrhunderte" - Pierre Bourgeois, Bariton - Michael Scheffer, Leier
- 19.00 Uhr, Volkshochschule Favoriten-Liesing, 10, Arthaberplatz 18, Symphonie "Mathis der Maler" - Hindemith; Leitung Robert Schollum
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "Phil - Woods"
- 19.30 Uhr, Schönbrunner Schloßtheater, Hochschule für Musik u.d.K. "Cosi fan tutte" - W.A. Mozart, Opernklasse Prof. Moeller
- 19.30 Uhr, Palais Schwarzenberg, Marmorsaal, "Alt Wiener Tänze", Klassisches Wiener Schrammelquartett (Mitglieder der Wiener Symphoniker), Burgschauspieler Fritz Lehmann
- 19.30 Uhr, Haus des Buches, 8, Skodagasse 20, Kammerkonzert (selten gespielte Werke von Vivaldi)
- 19.30 Uhr, Haus der Begegnung, 6, Königseggasse 10, Operettenkonzert; Mitwirkende: ein Ensemble des Raimundtheaters
- 20.00 Uhr, Amerika-Haus, Musikalische Jugend Österreichs: Rudi Wilfer-Trio und Ensemble Schoenherz

Dienstag, 15. Juni:

- 18.00 Uhr, Neue Burg, Lieder und Kammermusik von Franz Schubert; Mitglieder der Wiener Philharmoniker spielen auf Instrumenten der Sammlung des Kunsthistorischen Museums - Solistin: Irmgard Seefried
- 18.00 Uhr, Musikhochschule, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal: Hochschule für Musik u.d.K., Öffentliche Diplomprüfung, Gesang (Klassen Prof. L. Scheit - Peter Stummer - Prof. Alexander Miltinoff)
- 18.30 Uhr, Musikhochschule, 3, Lothringerstraße 18, Vortragssaal: Hochschule für Musik u.d.K., Öffentliche Diplomprüfung Blockflöte (Klasse Hans Maria Kneish)
- 19.00 Uhr, Urania, Hörsaal VI: Musik als Ausdruck der Zeit: Anton Bruckner (Mit Musikbeispielen)

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzerthausgesellschaft  
ORF-Symphonieorchester - ORF-Chor - Chor d. West-  
deutschen Rundfunks Köln - Wiener Sängerknaben  
unter Andrzej Markowsky, Stefania Woytowicz,  
Sopran - Krystyna Szczepanska, Alt - L. Devos,  
Tenor - B. Carmell, Baß - B. Ladysz, Baß (Penderecki:  
Slawische Messe)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Klavierkonzert, Irene  
Barbag-Drexler (Händel, Beethoven, Liszt u. Chopin)
- 19.30 Uhr, Collegium Hungaricum, 2, Hollandstr.4, Liszt - Abend  
(Lieder und Klavierwerke); Gabor Gabos, Klavier -  
Katalin Szökefalvi, Sopran - Emmi Varasdy, Klavier-  
begleitung
- 19.30 Uhr, Votivkirche, Orgelkonzert - Walter Pach (Couperin,  
J.S.Bach, Pach, Brahms u. Reger)
- 19.30 Uhr, Hof des Haydnhauses 6, Haydngasse 19, Kammerkonzert -  
(Zum Lob der Geige) Leitung: Karl Jöffinger - (Werke  
von Vivaldi, W.A. Mozart, Brahms, Schubert u.  
Leopold Mozart), (Bei Schlechtwetter Salvatorsaal -  
6, Barnabitengasse 14)
- 19.30 Uhr, Haus der Begegnung, 21, Angererstr.14, Großer Opern-  
abend - (Arien und Duette aus den beliebtesten Opern)
- 20.00 Uhr, Dominikanerkirche, Ensemble Musica Antiqua - Wiener  
Motettenchor: Geistliches Konzert (Praetorius, Schütz,  
Schein)

Mittwoch, 16. Juni:

- 19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert - Domorganist Peter  
Planiavsky (Buxtehude, Bach, Improvisationen)
- 19.00 Uhr, Neubauer Bürgerhaus d. Herrn Baurat h.c. Dipl.-Ing.  
Dr. A. Kallinger, 7, Wimbergerg.30, Hausmusikabend
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Hochschule für Musik u.d.K.  
Schlußkonzert der Dirigentenklasse mit den N.Ö.  
Tonkünstlern (M.Rubin: Sonatine f. Orchester, F.  
Mendelssohn-Bartholdy: Overture, Notturmo u. Scherzo  
aus der Musik "Ein Sommernachtstraum", G.Mahler:  
IV. Symphonie) - Dirigenten: Farshad Sandjari, Eric  
Phelps, Hans Urbanek, Roswitha Heintze
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzerthausgesellschaft  
"Komponisten des 20. Jahrhunderts" - Symphonieorche-  
ster des Bayrischen Rundfunks unter Rafael Kubelik  
(N. Magaloff, Klavier - Strawinsky: Symphonie in drei  
Sätzen; Capriccio für Klavier und Orchester; Le  
Sacre du Printemps)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Österreichische Gesellschaft  
f. Musik: Einführungsabend zur Premiere der Volksoper  
"Die Regimentstochter" von Gaetano Donizetti (mit  
historischen und modernen Tonaufnahmen) Es spricht  
Dr. Marcel Prawy
- 19.30 Uhr, Palais Palfy, Klavierabend - Trinidad Sanchis  
(Solér, Beethoven, Brahms u. Esfelá)

- 19.30 Uhr, Musikhochschule, 1, Johannesg.8, Konzertsaal, Hochschule für Musik u.d.K. gemeinsam mit der Gesellschaft für Musiktheater: Schallplattenabend - Giovanni Paisiello "Der Barbier von Sevilla"
- 19.30 Uhr, Musikhochschule, 1, Seilerstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung, Lied und Oratorium - (Klasse Prof. Robert Schollum)
- 19.30 Uhr, Altes Rathaus, Barocksaal, Chorkonzert - "Österreichische Komponisten der Gegenwart", Chorvereinigung der Pädagogischen Akademie in Wien, Leitung Walter Kral; Wiener Lehrer A-cappella Chor, Leitung Karl Schnitzer

Donnerstag, 17. Juni:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik u.d.K. Öffentliche Diplomprüfung u. Violoncelloabend, Klasse Prof. Hans Krottschak (Beethoven, Bartók u. Chopin)
- 18.30 Uhr, Musikhochschule, 3, Lothringerstr.8, Vortragssaal, Hochschule für Musik u.d.K. "Wie sangen sie Mozart". Es spricht Dr. Harald Goertz (Mit Musikbeispielen)
- 19.00 Uhr, Palais Lobkowitz, Französisches Kulturinstitut: La chanson poétique française à travers les siècles - (du Moyen-âge à Jacques Prévert) Pierre Bourgeois, (chant et texte de présentation Michael Schäffer)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: Zyklus II, 1. Abend (nachgeholt v. 30.10.1970) Klavierabend Josef Casadesus (Mozart, Beethoven, Schumann u. Debussy)
- 20.00 Uhr, Palais Palfy, "Wiener Kostbarkeiten" - Klassisches Wiener Schrammelquartett - Hertha Weber-Kern, Klavier, Lois Böck, Geige (Wiener Tänze von Schubert bis Schrammel)
- 20.00 Uhr, Piaristenkirche, Chor und Orchester der Basilica Maria-Treu H. Smeykal, Orgel-G. Klebel, Sopran - F. Lukasovsky, Tenor - E. Kummer, Alt - J. Stainic, Baß - Leitung Gerhard Kramer (Haydn: Stabat mater)

Freitag, 18. Juni:

- 18.00 Uhr, Neue Burg, Heldenplatz, Mitglieder der Wiener Philharmoniker spielen auf Instrumenten d. Sammlung alter Musikinstrumente d. Kunsthistorischen Museums. Solisten: Irmgard Seefried, Sopran (Schubert)
- 18.00 Uhr, Bildungsreferat Hernals, Klassisches Wiener Schrammel-Quartett, Richard Eybner - Fritz Lehmann
- 18.30 Uhr, Musikhochschule, 1, Seilerstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung - Violine (Klassen Prof. Edith Steinbauer - Prof. Karl Mosner)
- 18.30 Uhr, Musikhochschule, 1, Johannesg. 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik u.d.K. Öffentliche Diplomprüfung - Gitarre (Klassen Prof. K. Scheit)

- 18.30 Uhr, Bezirksvorstehung Josefstadt, Langegasse 34, Alt-Wiener Abend; Donaustadt-Schrammeln, Gesang: Grete Bredl u. Walter Heider, Conference: Franz Fasching
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wiener Sängerknaben - Chorus Viennensis, Dirigent: Dr. Hans Gillesberger - Solistin: Elisabeth Bayer (Bruckner, Britten u. Schubert)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzerthausgesellschaft: Brahms Zyklus; Symphonieorchester des Bayrischen Rundfunks unter Rafael Kubelik G. Anda, Klavier (Brahms: Klavierkonzert B-Dur, op. 83 Dvorak: 9. Symphonie "Aus der neuen Welt")
- 19.30 Uhr, Salvatorsaal, 6, Barnabiteng. 14, Chorkonzert Wiener Lehrer A-cappella-Chor, Ulrike Hervei, Klavier - Leitung Karl Schnitzer (Schubert)
- 19.30 Uhr, Haus der Begegnung, 21, Angererstr., Orchester der Wiener Tonkunstvereinigung, Dirigent: Milo von Wawak (Mozart, Haydn, Britten u. Schubert)
- 19.30 Uhr, Geymüllerschlößl, 18, Khevenhüllerstr., Schubertiade; Senta Benesch, Violoncello, Erika Dichler-Sedlacek, Klavier, Ernst Kovaás, Violine, Albrecht Kalckstein, Bariton
- 19.30 Uhr, Schuhmeierpl. 17-18, Albert-Sever-Saal, Alt-Wiener Abend mit Musik; Mitwirkend ein Schrammelquartett. Es spricht K.A. Maly

Samstag, 19. Juni:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule, 1, Johannesg. 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik u.d.K.: "Jugend musiziert" - Gemeinsame Veranstaltung der Klassen Prof. Hertha Binder - Prof. Renate Preisenhammer - Kramer (Szeleny, Wieninger-Kaufmann, Korda u.a.)
- 19.30 Uhr, Festsaal, 13, Hietzinger Kai, Kammermusikabend; Rosario Marciano, Klavier; Mitglieder d. Haydn-Orchesters Wien (Schubert: Drei Klavierstücke DV 946, drei Impromptus op. posthum, Adagio und Rondo - Klavierquartett F-Dur Forellenquintett op. 114)
- 22.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzerthausgesellschaft: Zyklus VI. 6. Abend; London Sinfonietta u. Chor - Solistin: Cathy Berberian - Dirigent: Luciano Berio (M. Davies: "Alma redemptoris mater" L. Berio: Sequenza for voice, Strawinsky: Pribaoutki; Berceuse d'achat Trois Histoires pour enfants - L. Berio: Laborintus II)

Sonntag, 20. Juni:

- 11.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzerthausgesellschaft: Schubert-Zyklus; Symphonieorchester des Bayrischen Rundfunks, Dirigent: Rafael Kubelik, Janet Baker, Alt (Schubert: 6. Symphonie C-Dur, D 589, Mahler: Kindertotenlieder, Schubert: 3. Symphonie D-Dur, D 200)

9. Juni 1971

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1707

17.00 - 20.00 Uhr, Rathausplatz, Schlußveranstaltung der Wiener Festwochen: "Die Steiermark stellt sich vor" - Chöre, Volkstanzgruppen, eine Folklore-u. Beatband

20.00 - 24.00 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzerthausgesellschaft: Zyklus VI, 7. Abend; "Komponisten des 20. Jahrhunderts", Open-House mit Pierre Boulez und London Sinfonietta; - (Birtwiestle: Verses; Stockhausen; Zeitmaße, Boulez: Domaines) Einführung - Ausführung - Diskussion

- - -

## preisgünstige gemüse- und obstsorten

8 wien, 9.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:  
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemüse- und obst-  
sorten besonders preisgünstig:

gemüse: kohlrabi 2.50 schilling, grundsalat 2.50 schilling  
je stueck, radieschen 2 bis 2.50 schilling je bund, paradeiser  
(bulgarische) 10 bis 12 schilling je kilogramm.

obst: ananas-erdbeeren 15 schilling, kirschen 8 bis 10 schil-  
ling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

0956

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 11. juni 1971

blatt 1709

wegen flughafenautobahn:

die schwechat wird umgeleitet und damit ''rein'' niederösterreichisch

3 wien, 11.6. (rk) der bau der flughafenautobahn (ostautobahn), die beabsichtigte erweiterung des alberner hafens, das donau-hochwasserschutzprojekt und die kuenftige regionale planung der stadt-gemeinde schwechat machen eine neuregulierung der schwechat im bereich der gleichnamigen stadt und flussabwaerts bis zum ''ziegelwasser'' bei mannswoerth erforderlich. die umleitung des flusses hat zur folge, dass kuenftig der gesamte lauf der schwechat auf niederösterreichischem gebiet liegen wird.

der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats erteilte nun dem von der magistratsabteilung 29 ausgearbeiteten projekt, das vom landwirtschaftsministerium zum bevorzugten wasserbau erklaert wurde, die grundsaeztliche genehmigung.

0919

## WIENER FESTWOCHEN 1971

das Programm für Sonntag, 13. JuniTheater:

Burgtheater: Bertolt Brecht: "Der kaukasische Kreidekreis"

Akademietheater: Friedrich Dürrenmatt: "Play Strindberg"

Theater an der Wien: Claudio Monteverdi:

"Il Ritorno d'Ulisse in Patria"

Museum des 20. Jahrhunderts: Spejbl und Hurvinek, Prag

15.00 "Zirkus"

19.30 "Amorosiade"

Staatsoper: Giacomo Puccini: "Madame Butterfly"

Volksoper: Johann Strauß: "Eine Nacht in Venedig"

Theater in der Josefstadt: 15.30 h William Shakespeare: "Verlorene  
Liebesmüh", 19.30 h Bernard Shaw: "Die Häuser des Herrn Sartorius"

Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"

Kammerspiele: Conney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"

Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:

"Letzte Grüße, lieber Charlie"

Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"

Theater im Palais Erzherzog Karl: Heinz Wotke:

"Das Krokodil in der Badewanne"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"

Theater Die Tribüne: Hans-Friedrich Kühnelt: "Die Höhle"

"Der Preisträger"

Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Niccolo Machiavelli:

"Mandragola"

Arlequin Marionettentheater im Café Mozart: Bertolt Brecht:

"Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny"

Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"

Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller:

"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

- 11.00 Uhr     Konzerthaus, Großer Saal  
 Schubert-Zyklus, Radio-Symphonie-Orchester Berlin  
 Wiener Singakademie/Chorus Viennensis, Dir. Lorin Maazel  
 Schubert, 4. Symphonie c-moll, D 417/Messe Es-Dur, D 950
- 19.30 Uhr     Konzerthaus, Mozartsaal  
 Schubert-Zyklus, Klavierabend Rudolf Buchbinder  
 Schubert, Vier Impromptus D899/Sonate A-Dur, D 664/  
 Vier Impromptus D.935
- 15.30 Uhr     Pfarrplatz Heiligenstadt  
 Beethoven-Konzert,  
 Prometheus-Ouverture/2. und 3. Symphonie, N.O. Ton-  
 künstlerorchester, Leitung Hans Swarowsky  
 (Bei Schlechtwetter im Musikverein, Großer Saal,  
 16.00 Uhr)

Musik in der Kirche

- 9.25 Uhr     Franz Schubert, Große Messe in C-Dur  
 Leitung Hans Gillesberger
- 10.00 Uhr     Franziskanerkirche, Joseph Haydn, Nelson Messe  
 Kammerchor und Orchester der Malteserkirche  
 Solisten Erika Mechera, Edith Polodnik, Joseph  
 Maschkan, Walter Vaget. Annemarie Loob, Orgel  
 Dirigent Joseph Heinz
- 10.00 Uhr     Schönbrunner Schloßkapelle  
 W.A.Mozart, Krönungsmesse KV 317  
 Leitung Josef Jernek
- 11.00 Uhr     Franz Schubert, Messe in F-Dur  
 Leitung Karl Hagemayer
- 11.00 Uhr     Minoritenkirche  
 Coro Barbagia (Sardinien)  
 Religiöse Volksgesänge
- 18.00 Uhr     Pfarre Breitensee  
 Orgelkonzert Norbert Herzog  
 Werke von Buxtehude, Bach, Mozart, Reger und Hindemith

Bezirksveranstaltungen3. Bezirk:

- 8.00 Uhr     Pfarre Maria Geburt, 3, Rennweg 91  
 MISSA BREVIS IN B (KV 275 für Soli, Chor, Orchester  
 und Orgel von W.A.Mozart. Herma Pach, Rose Endler, Adolf  
 Tomaschek, Franz Hölbling, Herbert Schachner. Dir. Dr. Zwölfer

4. Bezirk:

11.00 Uhr Karlskirche  
 MESSE IN F-DUR VON FRANZ SCHUBERT  
 Ausführende: Kirchenchor und Orchester der Karlskirche  
 Solisten: Margarete Kammerer, Elfriede Heinrich,  
 Brigitte Hübner, Wilhelm Kormann, Hans Dalesicky  
 Orgel: Prof. Maximilian Frischmann, Leitung: Chor-  
 direktor Karl Wilhelm Hagemayer

9. Bezirk:

19.30 Uhr Heimatmuseum Alsergrund, 9, Währingerstraße 43  
 "FRANZ SCHUBERT UND DER ALSERGRUND"  
 10 - 12 h Galerie Alsergrund, 9, Währingerstraße 43  
 Ausstellung: "EXPERIMENTELLE FOTOGRAFIE - ..."  
 WLADIMIER NABUTT-LIEVEN  
 15.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstraße 43  
 "SCHÜLERKONZERT DER MUSIKSCHULE KARL SPROWAKER"  
 Diese Veranstaltung ist nur mit Eintrittskarten  
 zugänglich.

13. Bezirk:

10.00 Uhr Schönbrunn, Schloßkapelle  
 "KRÖNUNGSMESSE" von W.A. Mozart  
 15.00 Uhr 13. Lainzer Tiergarten, nächst Hermesvilla  
 Jagdmusik-Konzert verbunden mit der Schausstellung  
 und Erklärung von Beizvögeln. Ausführende: Die Lain-  
 zer Jagdmusik unter der Leitung von Prof. Dr. Ernst  
 Paul und der Österreichische Falknerbund.  
 Eintritt frei.

14. Bezirk:

10.00 Uhr Pfarrkirche Hütteldorf, 14, Linzer Straße 422  
 DEUTSCHE MESSE VON FRANZ SCHUBERT  
 Ausführende: Hütteldorfer Männerchor unter der  
 Leitung des Chorleiters Kretschmer, an der Orgel  
 Chorleiter Prilisauer

19. Bezirk:

10.00 Uhr Treffpunkt vor dem Grinzinger Friedhof, An den  
 langen Lüssen (bei Schlechtwetter am 20. Juni um  
 10 Uhr) Kartenausgabe in der Bezirksvorstehung  
 KULTURHISTORISCHE FÜHRUNG "Grinzinger Friedhof"  
 Sprecher: Kurt Apfel, Bezirksmuseum Döbling

21. Bezirk:

17.00 Uhr Haus der Begegnung, Großer Saal, 21, Angerer Straße 14  
 "DAS IST MUSIK IN ÖSTERREICH" Mitw. Chorver. Harmonie  
 Ltg. Prof. Knotzinger, Knabenchor d. BRG 21, Ltg. Prof.  
 Alois Apfelauer

Veranstaltungen in der Umgebung Wiens

16.30 Uhr Serenade im Festsaal der Burg

Peter Schreier (Tenor), Erik Werba (Klavier) Eduard Mrazek (Klavier), Rolf Eichler (Klarinette), Thomas Kakuska (Violine), Otto Mayerhold (Bratsche), Josef Luitz (Violoncello)

Hugo Wolf, Lieder nach verschiedenen Dichtern/Franz Schmidt, Klarinetten-Quintett in B-Dur/ Franz Schubert, Gesänge nach Goethe/Hugo Wolf, Goethe-Lieder

## WIENER FESTWOCHEN 1971

das Programm für Montag, 14. JuniTheater:

- Burgtheater: Alexander Ostrowskij: "Der Wald"
- Akademietheater: Pavel Kohout: "August August, August"
- Theater an der Wien: Gastspiel des Nikolais Dance-Theatre, New York  
"Divertissement", "Structures", "Tent"/ Choreographie,  
Musik, Bühnenbild und Kostüme Alwin Nikolais
- Museum des 20. Jahrhunderts: Spejbl und Hurvinek, Prag  
15.00 Uhr "Zirkus"  
19.30 Uhr "Amorosiade"
- Staatsoper: Richard Wagner: "Der fliegende Holländer"
- Volksoper: Franz Lehard: "Das Land des Lächelns"
- Theater in der Josefstadt: Bernard Shaw: "Die Häuser des Herrn  
Sartorius"
- Kammerspiele: Cooney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"
- Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:  
"Letzte Grüße, lieber Charlie"

Musik:

- 19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal  
"Living Music" gemeinsam mit der Kulturvereinigung  
der Jugend

Bezirksveranstaltungen3. Bezirk:

- 19.30 Uhr Marmorsaal des Palais Schwarzenberg, 3, Rennweg 2  
ALT-WIENER TÄNZE  
Klassisches Wiener Schrammelquartett  
(Mitglieder der Wr. Symphoniker)  
Prof. Lois Böck, 1. Violine, Anton Pürkner, 2. Violine,  
Richard Schönhofer, G-Klarinette, Emmerich Pranz,  
Kontra-Gitarre. Mitwirkend: Burgschauspieler Fritz  
Lehmann, Gesang. Nur für geladene Gäste

6. Bezirk:

- 19.30 Uhr Haus der Begegnung, Großer Saal, 6, Königseggasse 10  
OPERETTENKONZERT Mitwirkende des Sensesbles des  
Raimundtheaters Eintritt S 15.--

6. Bezirk:

8 - 12 Uhr KMHS 6, Loquaiplatz 4, Parterre, Ausstellungsraum  
"Buntes Allerlei" Eintritt frei

8. Bezirk

19.30 Uhr Haus des Buches, Skodagasse 20  
Kammerkonzert  
Einige selten gespielte Stücke von Vivaldi  
Eintritt frei

9. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Bundesgymnasiums, 9, Wasagasse 10  
"KONZERTABEND"  
Solisten, Chor und Orchester des Realgymnasiums für Studierende der Musik. Leitung: Prof. Friedrich Lessky

11. Bezirk:

19.30 Uhr Amtshaus, 11, Enkplatz 2, Festsaal  
FARBLICHTBILDERVORTRAG: MIT MUSIK DURCHS UNGARLAND  
(mit Tonband)  
Veranstalter: Touristenverein "Die Naturfreunde" -  
Fotogruppe Simmering. Vortragender: Ing. Ernst Hotko.  
Anschließend Führung durch die Fotoschau im Bezirks-  
museum.

13. Bezirk:

19.30 Uhr Schönbrunn, Schloßtheater  
"Cosi fan tutte" von W.A. Mozart. Aufführung der Hoch-  
schule für Musik und darstellende Kunst in Wien.  
Musikalische Leitung Wolfgang Gabriel. Einstudierung  
A.o. Prof. Christian Moeller. Eintritt von S 10.-  
bis S 60.-

20. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Dr. Adolf Schärf-Studentenheimes,  
20, Lorenz Müller-Gasse 1  
ERNST UND HEITER  
Konzert des Arbeiter Musik- und Geselligkeitsvereines  
"Tamburizzafreunde 20". Dirigent: Hans Sedlacek

donauhochwasserschutz:

umbau des nussdorfer wehres

4 wien, 11.6. (rk) das nussdorfer wehr hat - zusammen mit der nussdorfer schleuse - die aufgabe, das eindringen von hochwasser und treibeis in den donaukanal zu verhindern. die bestehenden anlagen sind nur fuer eine hochwassermenge von 11.700 kubikmeter sekunde dimensioniert und muessen nun so umgebaut werden, dass sie der dem projekt des absoluten hochwasserschutzes zugrunde gelegten hochwassermenge von 14.000 kubikmeter/sekunde entsprechen.

durch eine blosse adaptierung des 1897 fertiggestellten nadelwehres von otto wagner (das damit die fuer solche bauwerke uebliche bestandsdauer weit ueberschritt) ist eine ausweitung der kapazitaet nicht moeglich. vielmehr sollen anstelle des nadelwehres (durchfahrtsbreite 40 meter, hoehe 9,84 meter)) zwei hintereinanderliegende segmentverschluesse von 30 meter breite und 11,20 meter hoehe eingebaut werden. dies bedeutet eine verdopplung der hochwassersicherheit. unter mitwirkung von prof. dr. bolttenstern, dem bundesdenkmalamt und dem kulturamt soll die weithin sichtbare architektur der loewenpylonen und der wehrbruecke erhalten und in die neue anlage integriert werden.

fuer die tiefbauarbeiten beim umbau des nussdorfer wehres mit einem kostenaufwand von 91,7 millionen schilling (50 prozent der kosten traegt das bautenministerium) und fuer eine baurate von 21 millionen im jahr 1971 erteilte nun der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats auf antrag von stadtrat kurt h e l l e r die genehmigung.

gleichzeitig wurden durch den tiefbauausschuss abbruch- und roduungsarbeiten auf einer flaeche von 13.000 quadratmeter am rechten donauufer im abschnitt handelskai fuer die dammschuetzung im zusammenhang mit dem hochwasserschutzprojekt vergeben.

0930

## sitzung der kommission fuer fragen der heimerziehung

2 wien, 11.6. (rk) im zentralkinderheim der stadt wien, im 18. bezirk in der bastiengasse 36-38 fand mittwoch die dritte arbeitssitzung der kommission fuer fragen der heimerziehung statt. die kommission, sie stand wieder unter der leitung von univ.-prof. dr. walter s p i e l und jugendamtsleiter senatsrat dr. walter p r o h a s k a , befasste sich mit der ausbildung beziehungsweise fort- und weiterbildung fuer den erzieher. im laufe der diskussion wurde dabei von den teilnehmern die schaffung eines eigenen neuen schultyps, etwa in form eines sozialpaedagogischen realgymnasiums, gefordert. einleitende gespraechе mit vertretern des stadtschulrates haben diesbeueglich bereits stattgefunden. daneben wurde von den teilnehmern auch eine intensivere ausbildungszeit fuer die erzieher gefordert und der wunsch ge-aeussert, durch organisatorische und finanzielle massnahmen die bestehenden, nicht immer idealen arbeitsbedingungen zu aendern. nur so koenne der moderne sozialberuf sein image verbessern und damit die hinzukommende attraktivitaet wiedererlangen.

die weiterbehandlung dieses themas wird durch eine eigene arbeitsgruppe unter der leitung von landesschulinspektor dr. karl s r e t e n o v i c erfolgen, deren bildung am ende der beratungen beschlossen wurde.

0917

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 11.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 8 bis 10 schilling, fisolen 6 bis 8 schilling, kochsalat 2.50 bis 3.50 schilling je kilogramm.

obst: ananas-erdbeeren 16 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, kirschen 8 bis 10 schilling je kilogramm.

1055

wig 74:

hochbetrieb am laaer berg ...

5 wien, 11.6. (rk) eine drei bis vier kilometer lange nutzwasserleitung von der klaeranlage blumental wird - neben den vorhandenen teichen - fuer die bewaesserung des im pannonischen klimabereich gelegenen, rund 100 hektar grossen gelaendes der wiener internationalen gartenschau 1974 (wig 74) am suedhang des laaer berges sorgen. die unschaedlichkeit des geklaerten wassers fuer den pflanzenbestand wurde bereits durch ein hygienisch-bakteriologisches gutachten bestaetigt.

auf dem grossen areal wurden innerhalb eines jahres rund 40.000 baeeume, straeucher und stauden neu angepflanzt, gleichzeitig aber schoene alte kulturen saniert. ferner wurden in dem schwierigen rutschgelaende umfangreiche erdarbeiten durchgefuehrt: 150.000 kubikmeter material kamen dabei in bewegung und wege in der laenge von 2000 meter wurden angelegt. ein humusberg von 250.000 kubikmeter dient der staendigen verbesserung des bodens.

dieser tage informierten sich der regierungskommissaer fuer die wig 74, stadtrat kurt h e l l e r , die mitglieder des tiefbauausschusses des wiener gemeinderats und leitende fachbeamte mit stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. rudolf k o l l e r an der spitze ueber den fortschritt der arbeiten am laaer berg.

bis zur naechsten pflanzungsperiode im herbst werden nun umfangreiche drainagearbeiten auf dem gelaende des kuenftige grossparkes durchgefuehrt, wie der direktor des stadtgartenamtes und der heilquelle oberlaa kurbetriebsgesellschaft, senatsrat ing. alfred a u e r , mitteilte. gleichzeitig laufen die vorbereitungen zu den hochbauarbeiten fuer das kurzentrum, die im herbst beginnen sollen. die stark verschilften und verschmutzten teiche werden ausgebaggert: sie sollen saniert und zu einem zusammenhaengenden wassersystem vereinigt werden.

... und in der heilquelle

waehrend die arbeiten ''am berg'' mit grossem menschen- und maschinenaufwand - rund 200 arbeitskraefte, zehn planier- und

./.

laderaupen, drei bagger, davon ein schwimmbagger - zuegig vorangehen, herrscht auch in der ''talstation'' des derzeitigen thermalbad-provisoriums an der liesingbachstrasse in oberlaa unverminderter hochbetrieb: bereits 128.469 behandlungen konnten seit der eroeffnung dieser schwefelquelle im oktober 1969 - mit einer konstanten temperatur von 53 grad und einem schwefelgehalt von 58mg pro kg wasser zaehlt sie zu den staerksten und waermsten in oesterreich - durchgefuehrt werden.

1013

## freud-gedenkstaette wird eroeffnet

14 wien, 11.6. (rk) in den raeumen der ehemaligen ordination von sigmund f r e u d wird kommenden diensttag, den 15. juni, eine freud-gedenkstaette eroeffnet. in den zimmern, die seinerzeit von anna freud bewohnt waren, hat das sekretariat der sigmund freud-gesellschaft ein neues domizil gefunden. das urspruengliche wartezimmer ist mit rekonstruierten original-moebeln eingerichtet, der ordinations- und arbeitsraum beherbergt teile der freud'schen bibliothek und saemtliche erstausgaben der freud'schen werke, die der dirigent hans swarowsky aus seiner privatsammlung zur verfuegung gestellt hat. zum erstenmal werden originaldokumente gezeigt, die den akademischen werdegang des wiener pioniers auf dem gebiet der psychoanalyse sowie wichtige stationen in seinem lebensweg dokumentieren. die originaldokumente stammen unter anderem aus dem kriegsarchiv, dem oesterreichischen haus-, hof- und staatsarchiv, dem archiv der stadt wien und dem universitaetsarchiv. die bilder stellte die oesterreichische nationalbibliothek zur verfuegung. fuer die wiederinstandsetzung der wohnung in der berggasse 19 kamen die bundesregierung und das kulturamt der stadt wien auf.

1115

g e s p e r r t   b i s   2 0 . 0 0   u h r

seit heute:

175.000 strassenlampen leuchten in wien  
bundeshauptstadt zaehlt zu den hellsten metropolen

6 wien, 11.6.(rk) die moderne 40-watt-leuchtstofflampe, die freitag abend ecke lisztstrasse/heumarkt nahe dem akademie-theater erstmals aufflammte, traegt die schriftzuege des buergermeisters und der zustaendigen stadtraetin. ihre ''prominenz'' liegt in der tatsache, dass es sich um die 175.000. lampe der wiener strassenbeleuchtung handelt. durch eine kleine feier, bei der in vertretung des erkrankten buergermeisters vizebuergermeister hans b o c k sowie stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r das wort ergriffen, wurde dieses fuer die staendige aufwaertsentwicklung der strassenbeleuchtung - 1968 waren es 150.000 lampen - markante datum festgehalten.

jeden monat mehr als 1000 neue lampen

in den 35 monaten seit der inbetriebnahme der 150.000. lampe im juni 1968 wurden zusaetzlich 12.700 gluehlampen durch wirtschaftlichere gasentladungslampen (leuchtstofflampen, quecksilber-hochdrucklampen, natriumlampen) ersetzt, was auch den umbau des alten anlagen erforderte. in wirklichkeit wurden also unter leitung der techniker der zustaendigen magistratsabteilung 33 in diesem zeitraum 37.700 strassenlampen installiert. das sind pro monat 1.080 lampen. die ausgestrahlte lichtmenge erhoehrte sich damit von 407 millionen lumen um rund 78 millionen oder 19 prozent auf 485 millionen lumen. das entpricht der lichtwirkung von 690.000 60-watt-gluehlampen.

das fuer den laien verblueeffende daran ist, dass, trotz steigerung der lichtwirkung durch ausnuetzung der technischen moeglichkeiten, der gesamte anschlusswert der oeffentlichen beleuchtung um 102 kilowatt von 13.532 kw im jahr 1968 auf 13.430 kw im jahr 1971 gesenkt werden konnte. das heisst, der stromverbrauch fuer die strassenbeleuchtung und damit die kosten konnten reduziert werden. durch eine systematische ausnuetzung des

./.

technischen fortschrittes ist es moeglich, die anzahl der lampen und die leistungszunahme der lichtquellen so zu steuern, dass der stromverbrauch auch in den naechsten jahren nahezu konstant bleiben wird. 1971 machen die leuchtstofflampen mit 83,3 prozent den 'loewenanteil' der strassenbeleuchtung aus, gefolgt von den gluehlampen mit 11,3 prozent, den quecksilber-hochdrucklampen mit 3,01 prozent und den natriumlampen mit 2,39 prozent.

das wien nach dem urteil auslaendischer experten zu den bestbeleuchteten gross-staedten europas zaehlt, hat nicht zuletzt auch seine ursache in der fruehzeitigen, bis ins jahr 1688 zurueckreichenden einfuehrung der oeffentlichen beleuchtung. damals wurden - durch eine kaiserliche resolution - im stadtgebiet innerhalb der mauern, also im heutigen ersten bezirk, rund 2000 klauenfettlampen in abstaenden von je 20 schritten aufgestellt. im gleichen gebiet leuchten heute etwa 6000 lichtquellen. (ueber die interessante geschichte der wiener beleuchtung berichtete kuerzlich buergermeister slavik in seiner radiorede.)

1017

#### autobuslinie 60 a bis mauerer berg

9 wien, 11.6. (rk) ab morgen samstag, den 12. juni, wird die autobuslinie 60 a ihre linienfuehrung bis mauerer berg verlaengern. der autobus faehrt in der einen richtung ab kaserngasse, mauerer lange-gasse ueber kalksbuenger strasse - lindauergasse - anton kriegler-gasse - silvester fruechtl-gasse zur neuen end- und anfangsstation rudolf waisenhorn-gasse. in der gegenrichtung verkehrt der autobus ab der neuen end- und anfangstation ueber rudolf waisenhorn-gasse - rodauner strasse - anton kriegler-gasse - katleingasse - kalksbuenger strasse bis kaserngasse, mauerer lange gasse verlaengert und dann ueber kaserngasse-endresstrasse zum mauerer hauptplatz.

1024

kommende woche:

enquete ueber fragen der altenbetreuung

8 wien, 11.6 (rk) das oesterreichische komitee fuer sozialarbeit und der oesterreichische staedtebund veranstalten kommende woche vom 14. bis 17. juni im haus der arbeiterkammer fuer wien, 4, prinz eugen-strasse 22 - 24, eine enquete ueber probleme der altenbetreuung. die eroeffnung der veranstaltung werden wohlfahrtsstadtraetin frau maria j a c o b i (als praesidentin des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit) und stadtrat otto s c h w e d a (als generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes) montag, den 14. juni, um 10 uhr, vornehmen.

die enquete wird am ersten tag durch drei grundlegende referate eingeleitet werden. dipl.-ing. ernst g e h m a c h e r vom institut fuer empirische sozialforschung wird ueber "die gesellschaftliche stellung alter menschen, ihre vorstellung und wuensche" referieren. im zweiten referat berichtet dr. ilse maria u n k a r t aus klagenfurt ueber den "stand der altenhilfe in oesterreich". schliesslich wird dr. erling j a e m b a e c k, sozialdirektor von kopenhagen, einen ueberblick ueber den "stand der altenhilfe in daenemark" geben, wobei auch filme zur vorfuehrung gelangen.

beide institutionen haben schon des oeffteren durch veranstaltungen auf die probleme der betreuung alter menschen hingewiesen. der staedtebund hat bereits in den jahren 1959, 1962 und 1964 beratungen darueber abgehalten. das ergebnis waren empfehlungen, die in ganz oesterreich staerkste beachtung fanden und den anstoss fuer die einfuehrung von umfassenden altenbetreuungs systemen in allen bundestaendern gaben. das oesterreichische komitee fuer sozialarbeit, als dachorganisation aller auf dem gebiet der sozialen hilfe taetigen oeffentlichen und privaten institutionen und organisationen, hat im jahre 1964 eine fortbildungskurs fuer sozialarbeiter unter dem titel "der alte mensch im heim" abgehalten. darueber hinaus widmete sich auch eine arbeitsgruppe der oesterreichischen konferenz fuer sozialarbeit,

die im vergangenen herbst in innsbruck abgehalten wurde, den problemen alter menschen.

aufgabe der viertaegigen enquete wird es sein, in form von arbeitskreisen die ehemaligen empfehlungen auf ihre heutige gueltigkeit zu ueberpruefen beziehungsweise neue richtlinien fuer die zukunft auszuarbeiten.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, fotoreporter und bericht-erstatte zur eroeffnung dieser enquete zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: 14. juni, 10 uhr.

ort: arbeiterkammer fuer wien, 4, prinz eugen-strasse 22-24.

1023

#### zweimal wasserrohrbruch auf dem wiedner guertel

7 wien, 11.6. (rk) mittwoch abend war unmittelbar vor der ein-muendung der argentinierstrasse im verlauf der neu angelegten fahrbahn des wiedner guertels ein 500 millimeter wasserrohr gebrochen. die strassendecke wurde unterschwemmt, ein starker wassereinbruch erfolgte in den kellerraemen des hotels prinz eugen und der angrenzenden johannes-apotheke. die feuerwehr pumpte un-gefaehr hundert kubikmeter wasser aus den kellerraemen. einen tag spaeter, am nachmittag des gestrigen feiertages, trat hundert meter weiter neuerlich ein rohrbruch auf. das wasser ueberflutete die kellerraeme der haeuser wiedner guertel 12, 14 und 16. die feuerwehr musste neuerlich intervenieren und das wasser auspumpen.

1019

## bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

1 wien, 11.6. (rk) in der kommenden woche finden folgende bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 15. juni:

16 uhr, neubau, 7, hermanngasse 24 - 28, 1. stiege, 2. stock, sitzungszimmer.

16.30 uhr, favoriten, 10, laxenburger strasse 43 - 45, traugungssaal.

18.30 uhr, hietzing, 13, hietzinger kai 1, 2. stock, grosser festsaal.

mittwoch, 16. juni:

15 uhr, simmering, 11, enkplatz 2, 1. stock, zimmer 112, sitzungssaal.

donnerstag, 17. juni:

17 uhr, josefstadt, 8, schlesingerplatz 4, 3. stock.

17 uhr, hernalds, 17, elterleinplatz 14, 1. stock, sitzungssaal.

0905

## ''muenchen heute und morgen''

10 wien, 11.6. (rk) ueber ''muenchen heute und morgen'', die **entwicklung** einer grosstadt aus der sicht des planers, spricht stadtbaudirektor dipl.-ing. ewald m u e c k e kommenden montag in wien. im rahmen der aktion ''modernes wien'' wird dieser vortrag im grossen saal des ingenieur- und architektenvereines in der eschenbachgasse 9 stattfinden. anschliessend ist eine diskussion vorgesehen.

1025

arbeitstagung der vereinigung oesterreichischer erzieher:

''die oeffnung des heimes''

15 wien, 11.6. (rk) im franz domes-heim, 4, theresianumgasse nr. 16 - 18, begann freitag eine zweitaegige arbeitstagung der vereinigung oesterreichischer erzieher ueber das thema ''die oeffnung des heimes''. zweck dieser veranstaltung ist es, heimerhalten und heimleitern aus ganz oesterreich die moeglichkeit zu geben, aktuelle probleme der heimerziehung offen in einem fachlich kompetenten kreis sowohl vom juridischen als auch vom paedagogischen standpunkt aus besprechen zu koennen.

senatsrat dr. walter p r o h a s k a , der als vorsitzender der vereinigung oesterreichischer erzieher die tagung eroeffnete, gab zunaechst einen historischen rueckblick der heimerziehung in oesterreich. die heimerziehung muesse, so meinte er - gewissermassen als familienersatz - ,das nachholen, was die familienerziehung versaeumt habe, naemlich die anpassung an die bestehenden gesellschaftlichen normen. bewahrt vor den vielfaeltigen gefahren und belastungen der ''modernen gesellschaft'' soll dem jugendlichen gelegenheit gegeben werden, in seinem leben einen neuen anfang zu setzen. vertrauen zu sich und seiner umwelt zu fassen und sich so zu stabilisieren, dass er nach seiner entlassung den anforderungen der gesellschaft gewachsen ist. zum problem der oeffnung der heime vertrat er die meinung, dass diese unbedingt notwendig waere. ein hineinfuehren des jugendlichen in die gesellschaft koenne keineswegs von einer isolationsstation aus erfolgen. es gelte daher die heime zu oeffnen, um den heimzoegling noch mehr als bisher in die umwelt zu integrieren. die heimerziehung - derzeit leben in ganz oesterreich etwa 58.000 kinder und jugendliche in 700 heimen - sei in weiten bereichen zu einem partner der familienerziehung geworden und daher heutzutage nicht mehr wegzudenken.

den naechste punkt der tagesordnung bildete eine forumsdiskussion mit vertretern des bundesministeriums fuer justiz und des jugendamtes der stadt wien unter der leitung des praesidenten des jugendgerichtshofes wien, dr. franz h o e n i g s c h m i d , ueber das thema ''juridische aspekte der oeffnung eines heimes''.

das programm des heutigen tages wird nachmittag mit einer allgemeinen diskussion zum thema ''paedagogische und juridische aspekte der oeffnung von heimen'' in verschiedenen, nach interessenssschwerpunkten gebildeten arbeitskreisen fortgesetzt werden.

der morgige tag sieht die berichterstattung der sprecher der einzelnen arbeitskreise, ein referat ueber ''die rechtsstellung des heimleiters und erziehers'' von dr. guenther p a u l h a r t vom jugendamt der stadt wien sowie eine plenumsdiskussion vor.

1231

#### zum 5. mal gildenpreis erhalten

16 wien, 11.6. (rk) im kulturamt der stadt wien erhielt freitag vormittag in anwesenheit von vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die besitzerin des burgkinos fuer ihre hervorragende programmierung den preis der gilde deutscher filmkunsttheater vom generalsekretaer walter t a l m a n - g r o s s ueberreicht. es ist das 5. mal, dass paula m a r b u r g mit diesem preis ausgezeichnet worden ist.

das burgkino wird von paula marburg seit 23 jahren programmiert. bekanntlich bringt dieses kino nur filme in der originalsprache. die besitzerin des kinos wusste zu berichten, dass der interessentenkreis fuer ihre kuenstlerisch wertvollen und anspruchsvollen filme erfreulicherweise - und dies insbesondere bei den jungen menschen - im staendigen zunehmen begriffen ist. im september wird paula marburg als besondere spezialitaet den film ''tod in venedig'' nach dem roman von thomas mann in der inszenierung von visconti und im dezember in zusammenarbeit mit dem franzoesischen kulturamt eine rene clair-woche bringen.

1249

## begruessung und empfaenge

11 wien, 11.6. (rk) im roten salon des wiener rathauses begruessete freitag nachmittag hofrat dr. s c h n e l l eine delegation von russischen gewerkschaftern, die sich studienhalber in wien befindet.

freitag abend hiess vizebuengermeister genetrude f r o e h l i c h - s a n d n e r als hausfrau rund 70 personen willkommen, die an der 16. europameisterschaft im traben teilgenommen hatten. es ist das zweite mal, dass der wiener trabsportklub mit der organisation der amateur-europameisterschaft be- traut worden ist. an der spitze der gaeste stand praesident konsul dr. marius m a u t n e r - m a r k h o f, der der vize- buengermeisterin den neuen europameister praesentierete.

morgen, samstag, den 12. juni, nimmt der leiter der wiener sportstelle, ing. h o e l b l, die eroeffnung des 6. inter- nationalen festwochenturniers des bowling-club vienna in der bowlinghalle in der prater-hauptallee 124 vor. die veran- staltung steht unter dem ehrenschutz von buengermeister felix s l a v i k.

kommenden diensttag, den 16. juni, schliesslich werden die mittelschuelerinnen der berliner buelow-schule und maedchen aus dem realgymnasium in der haizingergasse im steinernen saal im rat- haus empfangen. bei den gaesten handelt es sich um ~~je~~ schuelerinnen und schueler, die eine gemeinsame schulauffuehrung der ''bremer stadtmusikanten'' und ''my fair lady'' bestritten haben. waehrend die maedchen der haizingergasse das orchester und die choere zu stellen hatten, wurden die solistenpartien von den berliner gaesten bestritten.

strassenverkehrskommission:

neubaugasse wird einbahn

21 wien, 11.6. (rk) die strassenverkehrskommission hat am freitag unter vorsitz von magistratsdirektor dr. rudolf ertl den grundsatzlichen beschluss gefasst, die neubaugasse von der lerchenfelder strasse zur mariahilfer strasse in eine einbahn umzuwandeln. die gegenlaeufige einbahn erfolgt durch den strassenzug schadekgasse - nelkengasse - zollergasse - mondscheingasse - kirchengasse - kellermanngasse zur lerchenfelder strasse. auf diesen einbahnzwillingen wird auch die autobuslinie 13 verkehren.

mit der verwirklichung dieses grundsatzlichen beschlusses durch die strassenverkehrskommission, an deren sitzung auch die stadtraete dkfm. alfred hintschig, franz nekula und dr. maria schaumayer teilnahmen, ist sicherlich nicht im heurigen jahr zu rechnen. unter anderem muessen zuvor fuehnf automatische lichtsignalanlagen gebaut werden.

die strassenverkehrskommission hat auch eine zweite wichtige einbahnregelung vorgenommen: die bolzmanngasse soll von der waehringer strasse zur alserbachstrasse in eine einbahn umgewandelt werden. diese massnahme haengt mit der geplanten installierung einer verkehrslightsignalanlage fuer den kreuzungsbereich alserbachstrasse-liechtensteinstrasse zusammen. wie stadtraetin dr. schaumayer bekanntgab, wird hier zum ersten mal in wien eine signalanlage mit einer vier-phasen-regelung fuer die sicherheit und fluessigkeit des verkehrs sorgen.

1422

rohrgebreechen am guertel (forts.)

19 wien, 11.6. (rk) wie berichtet sind im bereits neugebauten teil des wiedner guertels zwischen mommsengasse und argentinier strasse wasserrohrgebreechen aufgetreten. infolge dieser rohrgebreechen an der neugebauten fahrbahn sind schwere schaedten entstanden, wodurch die bauzeit fuer die arbeiten am guertel zwangslaeufig eine verzoegerung erleidet. (schluss)

1357

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

fasangasse beim guertel gesperrt

20 wien, 11.6. (rk) am diensttag kommender woche wird ab 9 uhr eine sperre des plateaus fasangasse - guertel zufolge von bauarbeiten in der form vorgenommen, dass die einbiegerelation von und in die fasangasse fuer rund zwei wochen nicht moeglich ist. die umleitung erfolgt vom guertel durch die hohlweggasse und mohsgasse, in der gegenrichtung durch die mohsgasse und jacquingasse.

am 14. und 15. juni wird zudem der verkehr der oberlaaer strasse im kreuzungsbereich mit der himberger strasse unterbrochen werden. die umleitung waehrend der zweitaegigen bauarbeiten erfolgt durch die muehlstrasse und die berlepschgasse.

1418

14.000 badegaeste am feiertag

18 wien, 11.6. (rk) am gestrigen fronleichnamstag wurden in den staedtischen sommerbaedern 14.200 badegaeste gezaehlt. an der spitze lag das gaensehaeufel mit 4.300, das laaer berg bad mit fast 3.000 und das ottakringer bad mit mehr als 2.000 badegaesten.

1350

geehrte redaktion

17 wien, 11.6. (rk) die wegen schlechtwetter von donnerstag den 10. juni auf samstag, den 12. juni verschobene ''serenade in heiligenstadt'' muss aus organisatorischen gruenden leider abgesagt werden.

1250

zur ausstellung wettbewerb wien-sued:

die preistraeger kommen nach wien

22 wien, 11.6. (rk) die gewinner des ersten preises im staedtebaulichen wettbewerb wien-sued, die amerikaner g e d d e s , b r e c h e r , q u a l l s und c u n n i n g h a m aus philadelphia kommen zur eroeffnung der ausstellung nach wien. die 219 eingereichten projekte werden bekanntlich ab montag drei wochen lang taeglich von 8 bis 17 uhr in der nordwesthalle des messe-gelaendes ausgestellt. die eroeffnung der ausstellung erfolgt montag, den 14. juni, um 9.30 uhr, durch planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n .

ebenfalls am montag wird um 18.30 uhr in der nordwesthalle des messe-gelaendes (eingang nebenfahrbahn ausstellungsstrasse vor der kreuzung mit der vorgartenstrasse) von der gesellschaft fuer architektur eine diskussion ueber den wettbewerb veranstaltet. auch bei diser diskussion werden die gewinner des ersten preises anwesend sein. ausserdem kommen zur ausstellungseroeffnung und zur diskussion auch noch drei architekten beziehungsweise architekten-gruppen, deren arbeit mit einem anerkennungspreis ausgezeichnet worden ist.

geehrte redaktion!

wir erinnern daran, dass sie herzlich eingeladen sind, sowohl zur ausstellungseroeffnung wie auch zur diskussion berichterstatter und fotografen zu entsenden.  
1453

geehrte redaktion

23 wir erinnern daran, dass am montag, dem 14. juni, von den drei bundeslaendern wien, niederoesterreich und dem burgenland eine gemeinsame pressekonferenz veranstaltet wird: stadtrat ing. fritz h o f m a n n , landeshauptmann-stellvertreter siegfried l u d w i g und landesrat dr. helmuth v o g l werden ueber die verkehrserhebung vom 16. juni berichten.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 14. juni, 11 uhr.

ort: presseclub concordia.

verkehrsmaßnahmen der kommenden woche: (forts.)  
belagsarbeiten auf der suedautobahn

24 wien, 11.6. (rk) am montag kommender woche (14. juni) beginnen auf dem abschnitt der suedautobahn zwischen favoritenstrasse und sterngasse die endgueltigen belagsarbeiten: zuerst wird die richtungsfahrbahn von der favoritenstrasse zur sterngasse gesperrt und mit dem endgueltigen fahrbahnbelag versehen. dies wird je nach wetterlage ein oder zwei wochen zeit in anspruch nehmen. im anschluss daran wird die gleiche arbeit auf der fahrbahn in der gegenrichtung, also von der sterngasse zur favoritenstrasse durchgefuehrt. ein ersatz fuer den verkehr, etwa in der form, dass auf einer richtungsfahrbahn der verkehr in beiden richtungen abgewickelt wird, war aus technischen gruenden nicht moeglich. (schluss)

1520

buengermeister slavik schon auf dem weg der besserung

12 wien, 11.6. (rk) buengermeister felix s l a v i k , der am donnerstag von einer mehrtaegigen studienreise nach wien zurueckgekehrt ist, musste sich mit einer schleimbeutelentzuendung am kniegelenk in haeusliche pflege begeben. der buengermeister befindet sich jedoch schon wieder auf dem weg der besserung. er wird voraussichtlich nur noch bis montag das bett hueten muessen. (forts. moegl.)

1028

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 12. juni 1971

blatt 1732

kokoschka-ausstellung nur mehr eine woche geoeffnet

2 wien, 12.6. (rk) trotz dem regen publikumsinteresse ist eine zweite verlaengerung der grossen oskar kokoschka-ausstellung im oberen belvedere nicht mehr moeglich. die ausstellung mit den mehr als 600 werken des in niederoesterreich geborene malers und graphikers ist nur mehr bis inklusive sonntag, den 20. juni, geoeffnet. bisher wurden mehr als 60.000 personen gezaehlt und 6.250 kataloge verkauft.

+++

## iglauer berghauer-zug auf dem rathausplatz

1 wien, 12.6. (rk) morgen, sonntag, werden um 9.15 uhr die mitglieder des iglauer berghauer-zuges vizebuergemeister b o c k ein staendchen darbringen. die veranstaltung erfolgt im rahmen der iglauer heimattage 1971, mit denen des mittelalterlichen maehrigen silberstaedchens gedacht werden soll. der berghauer-zug mit der kapelle, angefuehrt vom bergmeister, ist ein uralter brauch, den die ''iglauer in wien'' wieder lebendig zu machen versuchen. der aufmarsch der berghauer in ihren traditionsreichen trachten soll an den schutzpatron der silberstadt, den hl. johannes, erinnern.  
+++

## jagdmusik-konzert im lainzer tiergarten

3 wien, 12.6. (rk) in anwesenheit von stadtrat otto p e l z e l m a y e r und forstdirektor dipl.-ing. herbert t o m i c z e k findet im rahmen der diesjaehrigen festwochen sonntag, den 13. juni, um 15 uhr, bei der hermes-villa im lainzer tiergarten ein jagdmusik-konzert, verbunden mit der schauausstellung und erklaerung von beizvoegeln, statt. die ausfuehrenden sind die lainzer jagdmusik unter der leitung von prof. dr. ernst p a u l und der oesterreichische falknerbund.  
+++

freitag abend:

175.000. strassenlampe eingeschaltet

4 wien, 12.6. (rk) die zuschauer brachen in beifall aus, als vizebuengermeister hans b o c k freitag abend gegenueber dem eingang des akademietheaters - in der hebekanzel eines montagewagens stehend und unterstuetzt von einem arbeiter - die 175.000. strassenlampe, eine leuchtstoffroehre, eingesetzt hatte. sie flammte programmemaess auf.

14- zuvor hatte der vizebuengermeister die gruesse des erkrankten stadtoberhauptes ueberbracht und daran erinnert, wie schwierig es war, nach kriegsende wieder die oeffentliche beleuchtung in wien zu installieren. 1945 brannten im ganzen stadtgebiet nur 1438 strassenlampen, 1948 konnte am reumannplatz bereits wieder die 25.000. lampe eingeschaltet werden. 1951 brannten schon 50.000 lichtquellen und 1962 erreichte man die 100.000-marke. neue verkehrsanlagen und neue siedlungen machen es erforderlich, dass auch weiterhin die wuensche nach mehr licht im interesse der sicherheit der verkehrsteilnehmer und des geborgenheitsgefuehls der aelteren buerger und kinder erfuehlt werden.

nach begruessungsworten des landstrasser bezirksvorstehers franz s e i t l e r , der auch stadtraetin maria j a c o b i mitglieder des baubehoerdlichen gemeinderatsausschusses und der bezirksvertretung willkommen heissen konnte, hatte stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r auf den erfreulichen ''doppel-effekt'' moderner leuchtstofflampen hingewiesen: groessere lichtwirkung bei geringerem stromaufwand und damit geringeren kosten fuer die steuerzahler. das beleuchtungsprogramm wuerde mit jaehrlichen neuinstallationen von 8.000 lampen zuegig fortgesetzt, fuehrte frau dr. schaumayer weiter aus. jene rund 11 prozent gluehlampen, die es noch gaebe, werden innerhalb der naechsten drei jahre ebenfalls durch die sparsameren leuchtstofflampen ersetzt.

die stadtraetin dankte den kontrahentenfirmen, den mitarbeitern der magistratsabteilung 33 und der e-werke sowie den politischen instanzen, die durch bewilligung der mittel dazu beitragen, dass die bundeshauptstadt zu den bestbeleuchteten grosstaedten europas zaehlt.

+++

## eine million fuer korrosionsschutz der lichtmasten

5 wien, 12.6. (rk) eine million schilling stellte der baubehoerdliche gemeinderatssausschuss nun fuer den korrosionsschutz von stahlmasten, lichtstaendern, auslegern und zubehoerteilen fuer die oeffentliche beleuchtung zur verfuegung. als zweckmaessigstes verfahren - besser als farbanstriche - erweist sich die feuerverzinkung. ein entsprechender auftrag wurde an eine spezialfirma, die brunner verzinkerei in wien, vergeben.

+++

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 14. juni 1971

blatt 1736

am freitag landtag und gemeinderat

6 wien, 14.6. (rk) am freitag dieser woche tritt der wiener landtag um 10 uhr zu einer sitzung zusammen. auf der tagesordnung steht die aenderung des wiener gasgesetzes.

im anschluss daran tritt der gemeinderat zusammen. die tagesordnung umfasst bisher 55 geschaeftsstuecke, doch ist mit einem nachtrag zu rechnen.

0950

## Ludwig Winder zum Gedenken

1 wien, 14.6. (rk) auf den 16. juni faellt der 25. todestag des schriftstellers ludwig w i n d e r .

er wurde am 7. februar 1889 in schaffa, maehren, geboren und ist am 16. juni 1946 in der emigration in london gestorben. ludwig winder gehoert zu dem schriftstellerkreis, der sich aus der prager liberalen judenschaft entwickelte und dem auch meyrinck, kafka, werfel, urzidil, haas und anderen entstammen. aehnlich wie diese kommt auch er vom lyrischen expressionismus, um sich sodann zu einem glaenzenden erzaehler zu entwickeln. schon 1910 erschien sein erster gedichtband "das tal der taenze", der in literarischen kreisen damals aufsehen erregte. seine weiteren arbeiten sind dann fast durchwegs erzaehlungen und romane, von einer einzigen ausnahme abgesehen. diese ausnahme ist das schauspiel "doktor guillotine", das 1925 im burgtheater aufnahme fand. grossen erfolg hatte winder mit seinen prosaarbeiten, die meistens im wiener rikolaverlag erschienen sind. 1917 veroeffentlichte er aus seinen berufserfahrungen heraus den noch stark im expressionismus stehenden roman "die rasende rotationsmaschine". in diesem wird das schicksal des chefredakteurs einer zugrundegegangenen zeitung phantastisch abgehandelt. sein zweiter roman "kasai" (1920) bringt die damals sehr originale geschichte eines negers, der sich mit den geistigen und kulturellen fragen mitteleuropas auseinandersetzen muss. eine auseinandersetzung mit dem eigenen judentum ist die erzaehlung "die juedische orgel" (1922). hier wird am schicksal eines jungen rabbinatsschuelers der ewige widerstreit zwischen voelliger hingabe an die sinne und das streben nach reinheit und froemmigkeit gezeigt, wobei der dichter gelegenheit hat, fragen, die spaeter sehr aktuell geworden sind, vom standpunkt des judentums aus aufzuwerfen. ein pubertaetsroman ist dann "hugo, tragoedie eines knaben" und schliesslich die erzaehlung "die reitpeitsche" (1929), das bekannteste werk vor seiner emigration. hier ist das vater-sohnproblem, das in den meisten seiner erzaehlungen, wie ueberhaupt im expressionismus, eine grosse rolle spielt, ganz in den mittel-

punkt gerueckt. sein letzter roman vor der emigration ist schliesslich das umfangreiche werk ''der thronfolger'', das bereits im humanitas-verlag in der schweiz erscheinen musste. hier wird das schicksal des thronfolgers franz ferdinand, entgegen den ueblichen vaterlaendischen schilderungen, ganz vom charakter des menschen aus geschildert. der verfasser kann dabei ein ausgezeichnetes zeitbild der letzten jahrzehnte der monarchie schaffen, das spannend zu lesen ist. in der emigration publizierte dann wieder noch seine essayistische stellungnahme ''one's man answer'', sein letzter roman ''die pflicht'' ist bereits posthum im jahre 1949 in zuerich erschienen.

0925

eroeffnung der ''wiener kulinarischen festwochen 1971''

3 wien, 14.6. (rk) ''die wiener kueche bittet zu tisch'': unter diesem motto veranstaltet der bund oesterreichischer gastlichkeit auch heuer wieder die bereits traditionellen ''wiener kulinarischen festwochen''. vertreter der landesgruppe wien dieser vereinigung werden kommenden mittwoch, den 16. juni, um 10.30 uhr, in die wappensaele des wiener rathauses kommen, wo die eroeffnung dieses festivals des gaumens stattfinden wird.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, fotoreporter und bericht-erstatte zur eroeffnung der wiener kulinarischen festwochen zu entsenden.

zeit: mittwoch, 16. juni, 10.30 uhr.

ort: wappensaele des wiener rathauses.

0939

## gemeinschaftsaktion wien, niederösterreich und burgenland

8 wien, 14.6. (rk) zum ersten mal praesentierten sich am montag im presseclub concordia die bundeslaender wien, niederösterreich und burgenland bei einer gemeinsamen pressekonferenz: stadtrat ing. fritz h o f m a n n , landeshauptmann-stellvertreter siegfried l u d w i g und landesrat dr. helmuth v o g l berichteten ueber die verkehrserhebung, die am 16. juni in ganz niederösterreich, in wien und in teilen des burgenlandes durchgefuehrt wird, um unterlagen fuer den in aussicht genommenen verkehrsverbund zu erhalten. ueber die technische durchfuehrung dieser grosserhebung berichtete dr. otto s t e i n m a n n vom wiener institut fuer standortberatung, das diese untersuchung im auftrag der drei landesregierungen durchfuehrt.

bei dieser erhebung sollen die wege aller personen, die am 16. juni auf der bahn oder in den autobussen der oebb und der post sowie von rund 50 privatunternehmen zurueckgelegt werden, mit den quell- und zielpunkten erfasst werden. dies wird mit hilfe einer vom computer lesbaren lochkarte bewerkstelligt, die an rund 3.500 autobushaltestellen und in etwa 680 bahnhoeften ausgeteilt und wieder eingesammelt wird. die fahrgaeste selbst werden also durch diese verkehrserhebung in keiner weise etwa durch das ausfuellen einer fragekarte belastet, sondern nur gebeten, die lochkarte von der einsteigstelle bis zu ihrem reiseziel zu "transportieren". beim umsteigen darf die karte nicht abgegeben werden. eine ausnahme besteht lediglich in wien, wo die zaehlkarte beim umsteigen von der eisenbahn oder einer nach wien fuehrenden autobuslinie auf die innerstaedtischen masserverkehrsmittel abgegeben werden muss.

fuer diese verkehrszaehlung wurden vom institut fuer standortberatung rund 2.500 personen als zaehlpersonal engagiert. ein erheblicher teil von ihnen rekrutiert sich aus bahnbeamten beziehungsweise autobuschauffeuren. insgesamt wurden 1,1 millionen lochkarten vorbereitet. im bereich kleinerer autobushaltestellen beziehungsweise bahnhoeft werden ~~diese~~ lochkarten nicht vom zaehlpersonal eingesammelt, sondern es werden behaelter aufgestellt, in die sie eingeworfen werden sollen. bei diesen behaeltern

handelt es sich um rund 1.000 wahlurnen, die vom wiener magistrat fuer diesen zweck zur verfuegung gestellt werden. die zaehlung am 16. juni beginnt mit den ersten zug am westbahnhof um 0.20 uhr und endet um 24 uhr.

urspruenglich war das wist nur von der wiener stadtverwaltung beauftragt worden, den oeffentlichen massenverkehr in dem fuer einen verkehrsverbund in frage kommenden planungsgebiet zu erheben. im zuge der vorbereitenden gespraechе zwischen den drei bundeslaender gelangte man jedoch rasch zu der auffassung, dass es zweckmaessig waere, nicht nur diesen teil von niederoesterreich und des burgenlandes untersuchen zu lassen, sondern die erhebungen auszuweiten: die niederoesterreichische landesregierung erteilte dem wist einen zusatzauftrag, auch die restlichen gebiete niederoesterreichs in die verkehrserhebung einzubeziehen, so dass die untersuchung die einzelheiten des gesamten massenverkehrs in niederoesterreich zutage bringen wird. auch die burgenlaendische landesregierung hat zur komplettierung ihrer regionalen grundlagendaten einen solchen zusatzauftrag fuer den bezirk von oberpullendorf vergeben. selbstverstaendlich wurde die verkehrserhebung in engster zusammenarbeit mit den oebb, der post und den privaten autobusunternehmen vorbereitet. (forts.moegl.)

1055

#### neuer china-pavillon fuer schwarzenbergpark

5 wien, 14.6. (nk) im schwarzenbergpark in neuwaldegg, einem beliebten ausflugsziel der wiener, wird der achteckige chinesische pavillon, den feldmarschall graf lacy, der schoepfer des parks, ende des 18. jahrhunderts hat erbauen lassen, nach den historischen plaenen durch die architekten requat und reinthaller wieder errichtet. es handelt sich dabei um eine aktion der ortsbildpflege des kulturamtes, zu der nun der baubehoerdliche gemeinderatsausschuss die bewilligung erteilte. der weitlaeufige park, der ein fuer wien einzigartiges beispiel des uebergangs vom barockpark zum landschaftsgarten englischen stils darstellt, soll damit aufgewertet werden.

0949

galerie alsergrund:

experimentelle fotografie

2 wien, 14.6. (rk) in den räumen der galerie alsergrund, 9, waehringer strasse 43, fand samstag durch bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r die eroeffnung der ausstellung 'experimentelle fotografie' statt. die schau, sie wurde im rahmen des festwochenzyklus 'konfrontationen 1971' gestaltet, ist experimentellen fotografischen arbeiten von wladimir n a r b u t t - l i e v e n gewidmet.

der kuenstler, er ist vom beruf industriefotograf, versteht es meisterhaft, mit hilfe der verschiedensten bilder 'lichtmalereien mit unwiederholbarer form- und farbnuancierung zu schaffen. aehnlich wie h a n s m a y r , stellen auch seine bilder eine kuenstlerische erweiterung der fotografischen disziplin dar.

die ausstellung ist bis 27. juni, und zwar dienstag und donnerstag von 16 bis 18 uhr sowie samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet.

mitte august wird sich narbutt-lieven gemeinsam mit hans mayr als vertreter oesterreichs an einer grossen internationalen ausstellung im oesterreichischen museum fuer angewandte kunst beteiligen, zu der unter anderem zusagen von teilnehmern aus ungar, polen und der bundesrepublik deutschland vorliegen.

0937

konservatorium der stadt wien wird erweitert

4 wien, 14.6. (rk) das konservatorium der stadt wien in der johannesgasse wird derzeit generalinstandgesetzt und erweitert. dafuer sind kosten von 27,1 millionen schilling veranschlagt. der hochbauausschuss des wiener gemeinderats bewilligte nun 3,6 millionen schilling fuer elektroinstallationsarbeiten und 303.000 schilling fuer zimmermannsarbeiten. der baubehoerdliche ausschuss erteilte fuer den ersten bauabschnitt die zustimmung.

0941

geehrte redaktion!

9 wegen der ballett-premiere felix blaska-paris am 18. juni muss am selben abend das nachtstudio im theater an der wien entfallen. somit gibt es nur eine vorstellung von peter turrinis stueck ''zero-zero'', und zwar am samstag, dem 19. juni, um 22.30 uhr. geloeste karten werden umgetauscht oder zurueckgenommen.

1104

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 14.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 6 schilling, kohlrabi 2.50 schilling, haeuptelsalat 2.50 schilling je stueck.

obst: ananaserdbeeren 16 schilling, kirschen 8 bis 10 schilling, apfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling je kilogramm.

1110

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

7 wien, 14.6. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 17. juni, 15 uhr, doebbling, 19, gatterburggasse 14/1, sitzungssaal.

0952

## WIENER FESTWOCHEN 1971

=====

das Programm für Dienstag, 15. JuniTheater:

- Burgtheater: William Shakespeare: "Julius Cäsar"
- Akademietheater: Arthur Schnitzler: "Fräulein Else"
- Theater an der Wien: Gastspiel des Nikolais Dance Theatre, New York  
"Divertissement", "Structures", "Tent"
- Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel des Puppentheaters  
Spejbl und Hurvinek, Prag: 15 h "Zirkus"  
19.30 h "Amorosiade"
- Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Don Carlos"
- Volksooper: Jacques Offenbach: "Hoffmanns Erzählungen"
- Theater in der Josefstadt: Bernard Shaw: "Die Häuser des Herrn Sartori"
- Ateliertheater am Hschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"
- Kammerspiele: Cooney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"
- Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"
- Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:  
"Letzte Grüße, lieber Charlie"
- Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"
- Theater Die Tribüne: Hans-Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",  
"Der Preisträger"
- Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"
- Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"
- Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hannes Höller:  
"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal

Komponisten des 20. Jahrhunderts

ORF-Symphonieorchester, Chor des Westdeutschen Rundfunks  
Köln/ ORF-Chor/Wiener Sängerknaben, Dirigent Andrzej  
Markowski. Solisten Stefania Woytowicz (Sopran), Kry-  
styna Szczepanska (Alt) Louis Devos Tenor) Boris Car-  
meli (Baß) Bernard Ladysz (Baß)

Krzysztof Penderecki, Slawische Messe (Gem. mit dem ORF)

Musik in der Kirche

- 19.30 Uhr Votivkirche  
 Orgelkonzert Walter Pach  
 Werke von Couperin, J.S. Bach, Pach, Brahms und Reger

Bezirksveranstaltungen3. Bezirk:

- 19.00 Uhr Amtshaus, Festsaal, 3, Karl-Borromäus-Platz 3  
 FESTWOCHENKONZERT  
 ausgeführt von den Schülern der Musikschule der St. Wien  
 3, Strohgasse. Werke von Bach, Quantz, Mozart, Solér,  
 Weber, Kabalewsky, Skrjabin, Dichler, Bresgen u.a.  
 Gesamtleitung: Kpm. Dir Peter Traunfellner. Karten beim  
 Portier des Amtshauses und in der Musikschule

4. Bezirk:

- 19.30 Uhr St. Elisabeth-Platz 8, Pfarrsaal.  
 DIE SCHÖNE MÜLLERIN  
 Liederzyklus opus 25 von Franz Schubert. Gesang: Prof.  
 Leopold Votruba, Klavier: Prof. Karl Mitterer, Texte von  
 Wilhelm Müller.

6. Bezirk: 6, Haydngasse 19

- 19.30 Uhr Hof des Haydnhauses, bei Schlechtwetter im Salvatorsaal,  
 6, Barnabitengasse 14  
 KAMMERKONZERT IM HAYDNHAUS  
 (Zum Lob der Geige)  
 Werke von: Antonio Vivaldi, W.A. Mozart, Johannes Brahms,  
 Franz Schubert, Leopold Mozart. Leitung Prof. K. Höffinger.  
 Eintritt S 10.-

10. Bezirk:

- 19.00 Uhr Volkshochschule Favoriten, 10, Arthaberplatz 18  
 "SCHUBERTIADÉ" eine Veranstaltung der Hauptschulen  
 des 10. Bezirkes. Eintritt S 10.-  
 Diese Veranstaltung wird am 16.6. wiederholt.

9. Bezirk:

- 19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr. 43  
 "FRANZ SCHUBERT AUF DEM ALSERGRUND"  
 Festwochenveranstaltung des Bildungsausschusses der  
 SPÖ 9 in deren Rahmen auch die Vorführung des neuen  
 Farbfilmes: "Auf den Spuren großer Meister - Franz  
 Schubert" stattfindet. Künstl. Leitung u. Gesang: Kurt  
 Diemann, Klaviervorträge Ulrike Wagner, Rezitation  
 Otto Kerry.

WIENER FESTWOCHEN 1971  
 =====

das Programm für Mittwoch, 16. Juni

Theater:

- Burgtheater: Johann Nestroy: "Lumpacivagabundus"  
 Akademietheater: Edward Albee: "Winzige Alice"  
 Theater an der Wien: Gastspiel des Nikolais Dance Theatre, New York  
 "Divertissement II", "Somniloqui", "Tower"  
 Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel der Opera dei pupi, Acireale  
 (Sizilien) "Die Niederlage von Roncesvalle und der Tod von Orlando"  
 15.00 und 19.30 Uhr  
 Staatsoper: Giuseppe Verdi: "Rigoletto"  
 Volksoper: Emmerich Kalmán: "Die Czardasfürstin"  
 Theater in der Josefstadt: William Shakespeare: "Verlorene Liebsmüh"  
 (kein Kartenverkauf)  
 Kammerspiele: Cooney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"  
 Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"  
 Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"  
 Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:  
 "Letzte Grüße, lieber Charlie"  
 Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"  
 Theater im Palais Erzherzog Karl: Heinz Wotke:  
 "Krokodil in der Badewanne"  
 Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"  
 Theater Die Tribüne: Hans Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",  
 "Der Preisträger"  
 Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"  
 Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Niccolo Machiavelli:  
 "Mandragola"  
 Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"  
 Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hannes Höller:  
 "Golo, der Frauenräuber"

Musik:

- 19.30 Uhr Komponisten des 20. Jahrhunderts  
 Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Dirigent  
 Rafael Kubelik, Nikita Magaloff, Klavier  
 Strawinsky, Symphonie in drei Sätzen/Capriccio für  
 Klavier und Orchester/Le Sacre du Printemps

Bezirksveranstaltungen4. Bezirk:

19.30 Uhr Ehrbarsaal, Mühlgasse 30  
 DIE HOCHZEIT DES FIGARO von Wolfgang Amadeus Mozart  
 Ausgeführt von den Studierenden des Konservatoriums  
 für Musik und dram.Kunst. Direktion: Reg.Rat Prof-  
 Karl Prayner, Spielleitung Hans Laurer (Volksoper)  
 Mus. Leitung: Kpm.Karl Dusek, am Klavier Norbert Heun

5. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei, 5, Siebenbrunnenfeldgasse 13  
 KINDERLESUNG

Käthe Recheis liest aus ihren Büchern

19.00 Uhr Festsaal des Amtshauses, 5, Schönbrunnerstraße 54  
 PROFESSORENKONZERT

Veranstaltet von der Musikschule der Stadt Wien,  
 Margareten. Es spielen die Professoren: Michael  
 Frischenschlager (Violine) Adele Pribil (Viola) Ada  
 Marasovsky (Violoncello) Werner Schranz (Klarinette)  
 Margarethe Heeger, Helga Hudax, Rudolfine Popp, Rosa  
 Schön (Klavier) Werke von Mozart, Brahms, Chopin,  
 Debussy und Prokofieff. Karten zu S 10.- und 15.-  
 in der Musikschule, 5, Bräuhausgasse 50

7. Bezirk:

19.00 Uhr Volkshochschule Wien-West, 7, Zollergasse 41  
 Musikkreis Hartel: Arien, Lieder, Balladen  
 Eintritt S 10.-

19.00 Uhr im Neubauer Bürgerhaus des Herrn Baurat h.c.Dipl.  
 Ing. Dr. Adalbert Kallinger

Aufgeführt werden Werke von Ludwig van Beethoven,  
 W.A.Mozart, Franz Schubert. Mitwirkende:  
 Dr. Albert Kallinger, Klavier, Dr. Rudolf Führer, Oboe  
 Dr. Rudolf Kendler, Violine, Ing. Alfred Beierl, Violine  
 Dipl. Ing. Hans Salzer, Viola, Franz Streitenberger, Viola  
 Ludwig Haberer, Cello, Hans Paa, Cello, Frankohoutek,  
 Baß. Auf Namen lautende Karten in der Bezirksvertretung

8. Bezirk:

29.30 Uhr Haus des Buches, 8, Skodagasse 20  
 KAUFROUTE AUS WIEN

In Zusammenarbeit mit dem Verlag für Jugend und Volk  
 Eintritt frei

9. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währinger Straße 43  
 "FRANZ SCHUBERT UND SEINE ZEIT IN WORT UND MUSIK"  
 Dargeboten von Schülerinnen d. Fachschule f. wirtschaft-  
 liche Frauenberufe, 9, Hahng. 35.

10. Bezirk:

19.00 Uhr Volkshochschule Favoriten, 10, Arthaberplatz 18  
FESTLICHES KONZERT

Ausführende: Musikschule der Stadt Wien - Zweigschule  
Favoriten. Leitung: Otto Partmann Eintritt frei  
Kartenausgabe durch die Bezirksvorstehung und die  
Volkshochschule Favoriten

## 13. Bezirk

13. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei Nr. 26, 13, Faistauergasse 61  
Kinderlesung: Friedl Hofbauer Eintritt frei

19.15 Uhr Pfarrkirche Maria Hietzing, 13, Am Platz 1  
Weihestunde in der Pfarrkirche Maria Hietzing  
Es lesen: Ernst Meister und Gerda Davy  
An der Orgel: Prof. Johann Sonnleitner Eintritt frei

14. Bezirk:

16.00 Uhr Städtische Bücherei, 14, Hickelgasse 4 - 6  
KINDERLESUNG

Es liest Büchereileiter Nikolaus Ulrich

19.30 Uhr "LITERATUR FRECH UND HEITER"

Es liest Büchereileiter Nikolaus Ulrich

20. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Volkshochschule, 20, Raffaelgasse 13  
VOLKSLIEDER AUS SCHWEDEN

Ausführende: Chor 65 aus Stockholm (Mitglieder  
des Stockholmer Chorverbandes) Leitung: Musikdirektor  
Björn Hallman. Einführende Wort: Ulla Schmid

22. Bezirk:

19.00 Uhr Heimatabend im Saal 11, Donaufelder Straße 259  
"UNSER BEZIRK IM WANDEL DER ZEIT"

Ein Spaziergang durch Vergangenheit, Gegenwart und  
Zukunft unsere Heimatbezirkes Donaustadt. VS-Ober-  
lehrer Helmut Horak (Farblichtbilder) Eintritt frei

23. Bezirk:

15.00 Uhr Städtische Bücherei Rodaun, 1236 Wien, Willergasse 10  
DICHTERLESUNG FÜR KINDER

Christina Nöstlinger liest aus ihren Büchern  
Eintritt frei!

hochschule fuer welthandel:

stadtverwaltung schafft erweiterungsmoeglichkeiten

17 wien, 14.6. (rk) die wiener stadtverwaltung unternimmt grosse anstrengungen, um eine erweiterung der hochschule fuer welthandel, die seit jahren unter akutem raummangel leidet, zu ermoeeglichen. wie stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g in beantwortung einer oevp-anfrage montag mitteilte, wurden in der letzten zeit die voraussetzungen dafuer geschaffen, dass in unmittelbarer naehe des schulgebaeudes ein erweiterungsbau im waehringer park an der gymnasiumstrasse moeglich ist.

dazu war es notwendig, das gruenflaechengebiet des waehringer parks umzuwidmen und die zustimmung aller beteiligten stellen zu erreichen. die verhandlungen darueber wurden nun positiv abgeschlossen. am kommenden mittwoch werden die stadtraete hintschig und ing. h o f m a n n den rektor der hochschule ueber den neuesten stand informieren.

von seiten der bundeshauptstadt wurde damit alles getan, um eine linderung der raumnot an der hochschule fuer welthandel zu erreichen. der bau eines neuen gebaeudes ist allerdings bundesangelegenheit. in zahlreichen gespraechen mit wissenschaftsminister dr. hertha f i r n b e r g, finanzminister dr. hannes a n d r o s c h und bautenminister josef m o s e r wurden die grundlagen dafuer geschaffen, dass die erweiterung der hochschule bald realisiert werden kann. um nicht die geringste verzoegerung entstehen zu lassen, hat die stadt wien bereits alle genehmigungen erledigt, die fuer die ausbaustufen 1 und 2 des neubaues notwendig sind. dadurch, dass der hochschule nun im waehringer park ein baugrund zur verfuegung steht, ist jede spekulati on ueber eine uebersiedlung an eine andere stelle hinfaellich geworden. der kuenftige raumbedarf, der von den vertretern der hochschule mit rund 20.000 quadratmeter angegeben wird, kann auf dem gelaende des waehringer parkes gedeckt werden.

## ausstellung ueber ergebnis ideenwettbewerb wien-sued

18 wien, 14.6. (rk) ueber das ergebnis des groessten staedtebaulichen wettbewerbes der von der stadt wien je veranstaltet wurde, dem ideenwettbewerb stadterweiterung wien-sued, kann sich seit montag vormittag jeder interessierte informieren: in anwesenheit von mehreren preistraegern eroeffnete planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n in der nordwest-halle des messe-gelaendes eine ausstellung ueber diesen wettbewerb.

diese ausstellung, die alle eingereichten und bewerteten arbeiten beinhaltet, ist taeglich von 8 bis 17 uhr bis einschliesslich 4. juli bei freiem eintritt geoeffnet.

in seiner eroeffnungsrede wies stadtrat hofmann die geruechte zurueck, dass dieses grosse staedtebauliche projekt nie verwirklicht werden wird. es werde sicherlich einige zeit vergehen, bis dieses vorhaben in angriff genommen werden koenne. das geruecht sei durch die fehlinterpretation von leuten entstanden, die auf diesem gebiet siedlungshaeuser besitzen und denen gesagt wurde, dass sie in den naechsten jahren nicht mit einer absiedlung rechnen muessten.

wie schon bei der pressekonferenz betonte der stadtrat noch einmal, dass dieser wettbewerb keineswegs dazu gedient habe, ein projekt in die tat umzusetzen. hauptziel des wettbewerbes sei es gewesen, durch diesen wettbewerb grundlagen fuer eine kuenftige gestaltung dieses gebietes zu erhalten. der stadtrat begruesste die initiative der gesellschaft fuer architektur, ueber das ergebnis dieses wettbewerbes eine diskussion abzuhalten. (diese diskussion wird heute montag um 18.30 uhr in der ausstellungshalle stattfinden.)

von den preistraegern kamen zur eroeffnung der ausstellung die gewinner des 1. preises, die amerikaner geddes, brecher, qualls, und die gewinner des 2. preises, die tschechen kavan, alexy, trnkus und antal.

von jenen architekten, die anerkennungspraemien erhalten hatten, nahmen der wiener lintl, der amerikaner dabrowski, der deutsche hartmann und der franzose risterucci und die englaender sutherland, cochrane und burton an der eroeffnung teil.

## enquete ueber fragen der altenbetreuung eroeffnet

19 wien, 14.6. (rk) in den raeumen der arbeiterkammer fuer wien, 4, prinz eugen-strasse 20, fand montag durch die praesidentin des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit, wohlfahrtsstadtraetin frau maria j a c o b i , in anwesenheit des vizepraesidenten der arbeiterkammer gemeinderat adolf c z e t t e l die eroeffnung einer viertaegigen enquete ueber fragen der altenbetreuung statt. aufgabe dieser tagung, sie wurde gemeinsam vom oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit und vom oesterreichischen staedtebund veranstaltet, wird es sein, bestehende richtlinien fuer die betreuung alter menschen in oesterreich auf ihre gueltigkeit zu ueberpruefen beziehungsweise neu auszuarbeiten.

wie wohlfahrtsstadtraetin frau maria jacobi in ihrer begruessungsansprache unter anderem betonte, nehme infolge der veraenderten gesellschaftsstruktur und der immer hoeheren lebenserwartung das problem der betreuung der betagten mitbuenger im rahmen der sozialarbeit einen immer groesseren raum ein. dass diese enquete nicht vom oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit allein veranstaltet werde, sei kein zufall, denn der oesterreichische staedtebund habe bereits mehrmals diesen problemkreis behandelt, entsprechende initiativen ergriffen und den staedten und gemeinden grundlegende empfehlungen zur bewaeltigung dieser aufgaben durch die gemeinschaft gegeben. die bundeslaender, die staedte und gemeinden, die verbaende der freien wohlfahrtspflege und nicht zuletzt das oesterreichische komitee fuer sozialarbeit haben vieles von den empfehlungen verwirklicht und so versucht, die neuesten wissenschaftlichen erkenntnisse zu verwerten. fuer die enquete sei zu hoffen, dass deren resultat mehr als nur eine bestandsaufnahme sein werde. vielmehr sollte es gelingen, neue gesichtspunkte zu eroertern und neue erkenntnisse zu gewinnen, damit man in zukunft noch besser als bisher der aelteren generation helfen koennte.

der erste tag der enquete sieht drei grundlegende referate vor. dipl.-ing. ernst g e h m a c h e r vom institut fuer empirische sozialforschung spricht ueber 'die gesellschaftliche

./.

stellung alter menschen, ihre vorstellungen und wuensche". dr. ilse maria un kart aus klagenfurt berichtet ueber den "stand der altenhilfe in oesterreich" und dr. erling j a r m - b a e c k , sozialdirektor von kopenhagen, wird den tagungsteilnehmern einen ueberblick ueber den "stand der altenhilfe in daenemark" vermitteln.

dienstag und mittwoch werden die delegierten im rahmen von vier arbeitskreisen - freizeit und beschaeftigung, gesundheit und psychische hygiene, unterbringung sowie organisation - die seinerzeitigen empfehlungen des staedtebundes auf ihre derzeitige gueltigkeit pruefen und anregungen fuer die zukunft geben. fuer donnerstag ist die berichterstattung der leiter der einzelnen arbeitskreise sowie die abfassung der daraus resultierenden empfehlungen und richtlinien, vorgesehen.

1429

#### grosses leitungssystem fuer das sowjetische erdgas

13 wien, 14.6. (rk) den bau von erdgas-transportleitungen von der cssr-grenze zu den wiener abnahmestellen genehmigte am montag der gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen. bei einem kostenaufwand von mehr als hundert millionen schilling fuer die leitung von baumgarten an der march zunaechst nach adenklau und von dort einerseits zum gaswerk leopoldau, andererseits zum dampfkraftwerk donaustadt. von diesem dampfkraftwerk setzt sie sich dann ueber die donau zum gaswerk simmering fort. insgesamt hat das leitungssystem eine laenge von 53 kilometer. der ausschuss genehmigt die kosten in der hoehe von 114 millionen schilling.

in derselben sitzung bewilligte der ausschuss auch die kosten fuer zwei zentralregelstationen in den gaswerken simmering und leopoldau: ihre aufgabe ist es, den druck des ankommenden erdgases auf den "gebrauchsdruck" herabzusetzen. die kosten betragen insgesamt 44,2 millionen schilling (simmering: 26,6 millionen, leopoldau 17,6 millionen).

1321

pressekonzferenz hofmann, ludwig, vogl (forts.)

''gemeinsame arbeit fuer die oestlichen bundeslaender''

14 wien, 14.6. (rk) stadtrat ing. fritz h o f m a n n ,  
landeshauptmann-stellvertreter siegfried l u d w i g und Landes-  
rat dr. helmuth v o g l wiesen uebereinstimmend im verlauf  
der heutigen pressekonzferenz in der ''concordia'' darauf hin, dass  
die am 16. juni durchgefuehrte verkehrserhebung der beginn einer  
gemeinsamen arbeit auf dem verkehrssektor fuer die drei oestlichen  
bundeslaender sei. schon in seiner begruessung hatte hofrat  
dr. rudolf k a l m a r als leiter der pressekonzferenz betont,  
es sei das erste mal, dass diese drei bundeslaender gemeinsam  
auftreten.

fuer wien, meinte planungsstadtrat hofmann, sei es eine  
selbstverstaendlichkeit gewesen, bei der durchfuehrung der ver-  
kehrserhebung die kooperation mit den nachbarn zu suchen. wenn alles  
gut gehe, so sei der 16. juni der beginn einer zusammenarbeit  
fuer den verkehrsverbund. es sei zu erwarten, dass sich die bundes-  
laender leichter und frueher auf eine gemeinsame plattform fuer  
diesen verkehrsverbund einigen wuerden als es dann mit den ver-  
kehrstraegern der fall sein duerfte.

landeshauptmann-stellvertreter ludwig hob ebenfalls hervor,  
dass zwischen niederoesterreich und wien in der letzten zeit  
zahlreiche gespraechе zur klaerung gemeinsamer fragen stattge-  
funden haetten. gerade der verkehrssektor verlange sowohl fuer  
die region wien aber auch fuer niederoesterreich selbst eine  
bereinigung, damit die vorhandenen verkehrsmittel, die vielfach  
nicht ausgelastet seien, optimal eingesetzt werden koennten.  
die verkehrserhebung werde den niederoesterreichern nicht nur  
daten ueber die verkehrsbeziehungen nach und von wien, sondern ebenso  
ueber jene zwischen den einzelnen landesteilen liefern.

der burgenlaendische landesrat dr. helmuth vogl unterstrich  
ebenso die notwendigkeit einer gemeinsamen arbeit fuer die ost-  
region von oesterreich und betonte, dass die von allen massgeblichen

stellen als notwendig erkannte schaffung eines verkehrsverbundes in seiner räumlichen ausdehnung natuerlich mehr von raumplanerisch als von tarifarischen gesichtspunkten fixiert werden muesse.

ueber die durchfuehrung der verkehrserhebung am 16. juni berichtete dr. otto s t e i n m a n n vom institut fuer standortberatung: das ergebnis dieser gross angelegten und von den drei bundeslaendern gemeinsam in auftrag gegebenen untersuchung werde in vier monaten vorliegen. (schluss)

1325

neue jausenstation im lainzer tiergarten

15 wien, 14.6. (rk) nach dem hirschgstemm und dem rohrhaus erhaelt der lainzer tiergarten eine neue raststation: diensttag wird die jausenstation in der hermesvilla eroeffnet. sie wurde ueber initiative des vereines der freunde der hermesvilla eingerichtet.

geehrte redaktion!

zu der eroeffnung der jausenstation in der hermesvilla laden wir sie herzlich ein.

zeit: diensttag, 15. juni, 16 uhr.

ort: lainzer tiergarten, hermesvilla (zufahrt durch das lainzer tor, 13, ende der hermesstrasse).

1337

geehrte redaktion!

16 wien, 14.6. (rk) wir erinnern daran, dass morgen diensttag das freud-museum in den ehemaligen ordinationsraeumen des vaters der psychoanalyse eroeffnet wird. an dem eroeffnungsakt werden bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y und - in vertretung des erkrankten buergermeisters - vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r teilnehmen. bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 15. juni, 11 uhr.

ort: 9, berggasse 19.

1350

## arbeitstagung ueber oeffnung der heime beendet

21 wien, 14.6. (rk) im franz domes-heim 4, theresianumgasse 14-16, ging samstag eine zweitaegige arbeitstagung der vereinigung oesterreichischer erzieher ueber das thema ''die oeffnung des heimes'' zu ende.

heimerhalter und heimleiter aus ganz oesterreich erhielten dabei gelegenheit, aktuelle probleme der heimerziehung in einem fachlich kompetenten kreis sowohl vom juridischen als auch vom paedagogischen standpunkt aus besprechen zu koennen. in form von diskussionen mit juristen, vertretern des bundesministeriums fuer justiz und des jugendamtes der stadt wien, wurden dabei einige grundlegende richtlinien und empfehlungen erarbeitet. so wurde unter anderem uebereinstimmend festgestellt, dass die oeffnung der heime zwar in jedem fall wuensenswert sei, jedoch nach art und zweckbestimmung des heimes nicht im gleichen ausmass moeglich sein wird. der abbau der bestehenden heimstruktur und die bewaeltigung der personellen probleme spielten dabei eine wesentliche rolle. man sei sich darueber bewusst, dass diese problematik nur in form einer teamarbeit geloest werden koenne, wozu es jedoch der engen zusammenarbeit von juristen und paedagogen beduerfe.

1518

## landesschulinspektor i.r. dr. albert krassnigg gestorben

11 wien, 14.6. (rk) am 10. juni ist der ehemalige landesschulinspektor hofrat dr. albert k r a s s n i g g im 75. lebensjahr gestorben. krassnigg war unter anderem initiator und hauptverfasser des oesterreichischen woerterbuches.

die trauerfeier findet donnerstag, 17. juni, um 14.30 uhr in der feuerhalle der stadt wien statt. die urne wird am 23. juni, um 9 uhr im klosterneuburger stadtfriedhof beigesezt.

1217

## rinderhauptmarkt vom 14. juni

20 wien, 14.6. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzuführen  
inland: 40 oxen, 60 stiere, 145 kuehe, 40 kalbinnen, summe 285.  
gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oxen 16 bis 18.20, extrem 19 (3), stiere 17 bis  
18.80, extrem 0, kuehe 12.30 bis 15, extrem 15.50 bis 15.70 (2),  
kalbinnen 16 bis 18, extrem 18.30 (3), beinlvieh kuehe 10.20  
bis 11.50, oxen und kalbinnen 13.80 bis 15.

der durchschnittspreis erhoehrte sich bei oxen um 13 groschen,  
stieren um 52 groschen, kalbinnen um 46 groschen und blieb bei  
kuehen unveraendert.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt:  
oxen 17.17, stiere 18.09, kuehe 13.44, kalbinnen 16.93, beinl-  
vieh verteuerte sich bis zu 10 groschen je kilogramm.

1500

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 15. juni 1971

blatt 1756

festkonzert des klassischen wiener schrammelquartetts

2 wien, 15.6. (rk) ''alt-wiener taenze'' von lanner, strauss, johann und josef schrammel und johann mayer bildeten das programm eines festwochenkonzerts, das das klassische wiener schrammelquartett in der besetzung prof. lois b o e c k (erste geige), prof. anton p u e r k n e r (zweite geige), prof. richard s c h o e n h o f e r (g-klarinetten) und fritz m a t o u s c h e k (kontragitarre) montag abend im marmorsaal des palais schwarzenberg, 3, rennweg 2, gab. darueber hinaus sorgte burgschauspieler prof. fritz l e h m a n n mit vortraegen von mundartgedichten georg strnads und alt-wiener-couplets dafuer, dass die veranstaltung ein grosser erfolg wurde.

0934

noch im juni.

die ersten 500 abstell-parkplaetze

1 wien, 15.6. (rk) noch in diesem monat werden, einer anregung von buergermeister felix s l a v i k entsprechend, die ersten 500 abstellplaetze fuer dauerparker in wien zur verfuegung stehen. in der brigittenau, klosterneuburger strasse 93 - 97, wird die strassenbauabteilung eine derzeit freie flaeche von 13.000 quadratmetern befestigen lassen, beschloss der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates. damit werden jenen pkw-besitzern, die im urlaub oder aus irgendeinem anderen grund 'urlaub vom auto' machen wollen, sichere abstellplaetze fuer die zeit ihrer abwesenheit zur verfuegung stehen. diese plaetze sind also nur fuer einen zeitraum zum parken vorgesehen. die einstellkosten betragen bei schaerfster kalkulation monatlich 70 schilling einschliesslich der versicherung des pkw. die plaetze werden ausserdem bewacht sein.

der tiefbauausschuss des wiener gemeinderates beschloss ausserdem, einen zweiten abstell-parkplatz im 14. bezirk, in der utendorfgasse 3, fuer 320 abstellplaetze herrichten zu lassen. die kosten fuer beide plaetze betragen zwei millionen schilling. die anlage eines dauerparkplatzes stellt sich somit auf ungefaehr 2.500 schilling.

die vermietung der wiener abstell-parkplaetze, die natuerlich auch im winter zur verfuegung stehen werden, wird die wiener betriebsansiedlungsgesellschaft uebernehmen. wenn sich diese neue einrichtung bewaehrt, ist mit der anlage weiterer plaetze zu rechnen. die stadt wien erhofft sich durch diese aktion eine gewisse milderung der parkplatznot.

0927

## architektendiskussion um wettbewerb wien-sued

7 wien, 15.6. (rk) rund zweieinhalb stunden lang dauerte montag abend die diskussion ueber den staedtebaulichen wettbewerb wien-sued und sein ergebnis, zu der die gesellschaft fuer architektur eingeladen hatte. 150 architekten waren zu der veranstaltung gekommen. vor allem an der frage des 'warum' und damit die stellung des wettbewerbes im gesamten planungsprozess fuer wien entzuendete sich eine lebhafteste debatte, waehrend der problemkreis ueber die art der vorpruefung kaum ein echo hervorrief. der dritte fragenkomplex schliesslich, die arbeit der jury, wurde durch einen in inhalt und diktion bestechenden bericht des zuericher jurymitgliedes prof. m a u r e r gepraegt, nach dessen ausfuehrungen die debatte eigentlich nur mehr zoegernd in gang kam.

fuer die diskussion hatten sich ausser maurer auch die professoren h o f f m a n n und w e i s s sowie ober-senatsrat s e d a als mitglieder der international zusammengesetzten jury zur verfuegung gestellt. darueber hinaus waren planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n sowie senatsrat e n g e l b e r g e r und dipl.-ing. b r e i t von der magistratsabteilung 18 in die nordwesthalle des messe-gelaendes gekommen, um auf fragen im verlauf der diskussion, die von architekt friedrich a c h l e i t n e r geleitet wurde, zu antworten.

im ersten 'durchgang' wurde von zahlreichen diskutanten der wert des wettbewerbes an sich mit der behauptung in frage gestellt, die gemeinde wien haette lediglich eine alibimassnahme gesetzt, da eine verwirklichung des projektes stadterweiterung wien-sued nicht zu erwarten sei. breit replizierte, dass offenkundig die stellung eines solchen wettbewerbes im gesamten planungsprozess missverstanden werde, wuerde man annehmen, dass seine ergebnisse bereits in zehn jahren realisiert werden sollten oder koennten. auch maurer betonte ausdruecklich, die internationale praxis der letzten jahrzehnte habe gelehrt, dass der planungsvorgang zu einem moeglichst fruehen zeitpunkt einsetzen muesse. fuenf bis sechs jahre vor baubeginn sei die bewaeltigung einer solchen aufgabe mit den dimensionen wie fuer wien-sued jedenfalls sicherlich zu spaet. stadtrat hofmann wiederum ging auf das ebenfalls diskutierte problem stadterweiterung - stadterneuerung ein und erklarte, selbstverstaendlich denke niemand daran, die stadterweiterung aufzugeben, obwohl in der naechsten zeit eine ./.

schwergewichtsverlagerung zugunsten der stadterneuerung eintreten werde. aber eben diese stadterneuerung sei ohne eine korrespondierende stadterweiterung nicht moeglich.

die mitglieder der jury haetten sehr wohl ueberlegt, ob sie ueberhaupt den von der stadt wien veranstalteten wettbewerb durchfuehren sollten und haetten diese frage eindeutig bejaht, erklaeerte prof. maurer. die annahme waere ein trugschluss, fuer die stadtplan einer grossstadt sollte nur in standort geprueft werden. ein weiterer trugschluss waere zudem, zu glauben, ein solcher wettbewerb wuerde fertige, gleichsam baureife entwuerfe bringen. hier wie bei aehnlich gelagerten konkurrenzen sei es lediglich darum gegangen, grundlagen und ein system zu finden, die eine moeglichst flexible und verschiedenartige gestaltung bei einer spaeteren realisierung zuliesse. die jury hatte die aufgabe, jene vorschlaege zu finden, die der entwicklung den meisten spielraum liessen. maurer wies besonders darauf hin, dass alle grossprojekte der letzten jahrzehnte in der ganzen welt scharf kritisiert worden seien.

selbstverstaendlich gaebe es noch andere moeglichkeiten als einen wettbewerb um eine solche staedtebauliche aufgabe durchzufuehren: die verwaltung koenne die arbeit selbst machen, doch waere dabei in hohem mass die gefahr der betriebsblindheit gegeben. man koenne einen solchen auftrag an eine bestimmte gruppe vergeben, wodurch einerseits sicherlich eine sehr ausgereifte arbeit zu erwarten sei, andererseits aber ein politischer krach unvermeidlich sei, weil selbstverstaendlich eine solche freihaendige vergabe zur kritik geradezu herausfordert. der dritte weg schliesslich, fuhr maurer fort, sei der von der gemeinde wien gewaehlte eines offenen und internationalen wettbewerbes, der eine fuelle von ideen bringe, aber sicherlich deutliche schwaechen in der bearbeitung und der reife der einzelnen projekte zur folge habe. die vierte und letzte moeglichkeit schliesslich sei die eines beschraenkten wettbewerbes, der vielleicht in der durcharbeitung bessere ergebnisse erziele, aber der ebenso wie das zweite verfahren zufolge der selektion der teilnehmer gewisse politische risiken in sich berge.

zum abschluss erlaeutert mr. q u a l l s aus philadelphia das mit dem ersten preis ausgezeichnete projekt und ebenso sprach der tscheche tibor a l e x y ueber die grundzuege des zweitgereihten entwurfes.

## selbstmordversuch im wilhelminenspital

3 wien, 15.6. (rk) in der nacht auf montag stuerzte die 48jaehrige anna kaiser in selbstmoerderischer absicht aus einem im zweiten stock gelegenen klosett im wilhelminenspital. die diensthabende nachtschwester, durch den aufprall des koerpers aufmerksam geworden, fand das bett leer und kurz darauf die frau in lebensgefaehrlich verletztem zustand vor dem fenster auf der wiese liegend.

anna kaiser, aus oberhausen in niederoesterreich, war seit laengerem in der landesirrenanstalt gugging wegen schwerer depressionen interniert. eine akut werdende tbc war anlass fuer eine verlegung von der irrenanstalt in ein krankenhaushaus, wo die tuberkulose ausgeheilt werden sollte.

1019

## eduard theodor haist - 80 jahre alt

9 wien, 15.6. (rk) der nestor der wiener lokaljournalistik, redakteur eduard theodor h a i s t, feiert am 17. juni in voller ruestigkeit seinen 80. geburtstag. der jubilar, der heute noch gelegentlich zur feder greift, um fuer fachzeitschriften oder jubilaeumsausgaben aus seinem reichen berufsleben zu berichten, hat sich vor allem in der ersten republik zuerst als massgeblicher agrarjournalist und dann spaeter vor allem als der nimmermuede berichterstatter des wiener vereins- und gesellschaftslebens einen namen gemacht. auch als autor von wiener volksstuecken und textdichter von wiener liedern ist er gelegentlich hervorgetreten.

1208

## das kongressbad wird hergerichtet

8 wien, 15.6. (rk) das kongressbad in ottakring in der julius meinel-gasse wird adaptiert. stadtrat kurt h e l l e r berichtet am dienstag in der sitzung des wiener stadtsenats, dass eine sanierung der kanalisation und der wc-anlagen vorgesehen ist und das buffet erneuert wird. ausserdem sind noch verschiedene umschaltungsarbeiten vorgesehen. die gesamtkosten dieser sanierungsaktion werden mit 1,6 millionen schilling angenommen.

1154

## subventionen im kulturausschuss

6 wien, 15.6. (rk) namhafte subventionen beschloss der kulturausschuss des gemeinderates in seiner sitzung am dienstag: notring wissenschaftlicher vereinigungen (530.000 schilling), verschiedene andere wissenschaftliche vereinigungen (200.000), schullandwochen 1971 (110.000), oesterreichischer auslandstudentendienst (30.000) und oesterreichisches komitee fuer internationalen studienaustausch (20.000).

1100

## mehr geld fuer schulplanung

5 wien, 15.6. (rk) die forcierung des schulbaues in wien bringt auch erhoehrte planungskosten mit sich: dienstag genehmigte der kulturausschuss des gemeinderates eine grosszuegige aufstockung dieses betrages fuer das jahr 1971, und zwar von einer millionen auf drei millionen schilling. damit wird es moeglich sein die planung folgender schulen rasch voranzutreiben: pfeilgasse (8. bezirk, erweiterung), markt-gasse (9. bezirk), muehlsangergasse, wilhelm kress-platz (beide 11. bezirk), grossfeldsiedlung 1a (21. bezirk) und ziegelhofstrasse (22. bezirk).

1057

existenzgruendungskredite der gemeinde wien:

verlaengerung der tilgungsfreien zeit von einem auf zwei jahre

10 wien, 15.6. (rk) um jungen unternehmungsfreudigen wienern bis zu 35 jahren die gruendung neuer handels- und gewerbebetriebe zu ermoeglichen, hat der wiener gemeinderat vor sechs jahren "existenzgruendungskredite" beschlossen. die kreditwerber muessen ueber eine neu verliehene gewerbeberechtigung verfuegen, die oesterreichische staatsbuergerschaft besitzen und ihren ordentlichen wohnsitz in wien haben. sind diese voraussetzungen gegeben, kann der kreditverein der zentralsparkasse der gemeinde wien betraege zwischen 5.000 und 150.000 schilling mit einer verzinsung von vier prozent pro jahr und einer laufzeit von maximal zehn jahren, wobei das erste jahr rueckzahlungsfrei bleibt, zur verfuegung stellen. 30 prozent des angesuchten kreditbetrages muss der kreditwerber selbst aufbringen.

nunmehr wird diese sehr in anspruch genommene kreditaktion noch verbessert. am dienstag beantragte finanzstadtrat otto s c h w e d a in der sitzung des wiener stadtsenates, dass die rueckzahlungsfreie frist von einem auf zwei jahre verlaengert wird. der rahmen dieser kreditaktion, der urspruenglich mit zehn millionen schilling angenommen war, ist in der zwischenzeit durch mehrere beschluesse des wiener gemeinderates auf hundert millionen schilling ausgeweitet worden.

der antrag auf verlaengerung der tilgungsfreien zeit der existenzgruendungskredite der gemeinde wien steht zur endgueltigen beschlussfassung auf der tagesordnung der sitzung des wiener gemeinderates, die am freitag, dem 18. juni, stattfindet.

## sigmund freud-museum eroeffnet

11 wien, 15.6. (rk) im haus berggasse 19 im 9. bezirk wurde diensttag das sigmund-freud-museum durch bundeskanzler dr. bruno kreisky eroeffnet: es handelt sich dabei um die ordinationsraeume des begruenders der psychoanalyse, die freud 1891 von seinem kollegen dr. victor adler uebernommen hatte. der praesident der sigmund-freud-gesellschaft, prof. friedrich hacker, dankte insbesondere der stadt wien fuer "die rechtzeitige und grosszuegige hilfe" bei der realisierung des projekts.

"hier entstand die psychoanalyse" erklaerte prof. friedrich hacker, der praesident der sigmund-freud-gesellschaft, bei der eroeffnung. wenige wochen vor dem weltkongress der psychoanalytiker in wien dokumentiere das "neue oesterreich" eine bisher noch nie gezeigte weltoffene haltung gegenueber den leistungen seiner grossen soehne. gross sei auch die zahl prominent oesterreicher, die am zustandekommen der neuen gedenkstaette mitgewirkt haetten: josef klaus, bruno kreisky, bruno marek, felix slavik, hans hoff, hugo portisch, hans swarowsky, friedrich heer, karl fellinginger und andere.

bundeskanzler dr. kreisky eroeffnete die gedenkstaette mit der feststellung, nicht allein die eigene arbeit mache die bedeutung eines grossen denkers aus: vielmehr muesse ein solcher - wie eben auch freud - an dem gemessen werden, was er durch sein wirken provoziert habe.

vizebuengermeister gertrude froehlich-sandne die zusammen mit vizebuengermeister hans bock die stadt wien repraesentierte, erklaerte in vertretung des krankheitshalber verhinderten buengermeisters, freud habe das tor zu einer bis dahin unbekanntem welt aufgestossen. die stadt wien neige sich in ehrfurcht vor dem aufrechten kaempfer fuer die einmal erkannte wahrheit.

## die wiener rettung im mai

12 wien, 15.6. (rk) der wiener rettungsdienst absolvierte im monat mai 3.632 ausfahrten, das sind 321 mehr als im vormonat. die zehn einsatzwagen legten dabei fast 40.000 kilometer zurueck. der mai brachte bereits eine reihe von badeunfaellen: ein besonderer triumph der rettung war es, als die rettungsmannschaft einen 13-jaehrigen knaben im bundessportbad in letzter minute durch rasche hilfeleistung retten konnte.

der krankenbefoerderungsdienst (5.486 ausfahrten mit zusammen 74.000 kilometer) stellte wieder seinen ruf als ''fliegende gebaer- klinik'' unter beweis: neun entbindungen wurden teils in der wohnung, teils bereits im fahrzeug durchgefuehrt.

1320

## stipendienkomitee des europarates im rathaus

14 wien, 15.6. (rk) die mitglieder des stipendienkomitees des europarates, die zur zeit in wien sind, besuchten dienstag mittag auf einladung buergermeisters s l a v i k s das wiener rathaus. in vertretung des erkrankten buergermeisters empfang stadtrat h e l l e r die gaeste. das komitee, dem auch gemeinderat fritz g a w l i k angehoert, nimmt zur zeit in wien 15 zyprioten und maltesern, die in den lehrwerkstaetten der ''jugend am werk'' als berufsschullehrer ausgebildet wurden, die vom europarat vorge- schriebene abschlusspruefung ab. das institut fuer entwicklungshilfe dem vertreter des oegb und der industriellenvereinigung angehoeren bildet seit laengerer zeit menschen aus aller welt zu berufsschul- lehrern aus und leistet damit einen wertvollen beitrag im rahmen der oesterreichischen entwicklungshilfe.

1346

## schweinehauptmarkt vom 15. juni

15 wien, 15.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren inland: 2.972, hievon 12 durchlauerer, gesamtanftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 15.90 bis 16.50, 1. qualitaet 14.90 bis 15.80, 2. qualitaet 13.60 bis 14.80, 3. qualitaet (12 bis 12.50/15 stueck) 12.80 bis 13.50, zuchten extrem 11.40 bis 11.70, zuchten 11 bis 11.30, altschneider 10 bis 10.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 9 groschen und betraegt 14.39 je kilogramm.

aussermarktbezuege in der zeit vom 11. bis 15. juni (ohne direkteinbringung) 27 stueck.

## pferdehauptmarkt vom 15. juni

16 wien, 15.6. (rk) auftrieb am zentralviehmarkt: 7 stueck, herkunft: niederoesterreich 6, burgenland 1, unverkauft 7.  
1455

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

4 wien, 15.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 3 bis 3.50 schilling, paradeiser 9 schilling je kilogramm, kohlrabi 2 schilling je stueck.

obst: ananaserdbeeren 16 schilling, kirschen 7 schilling, apfel (qualitaetsklasse 2) 6.50 bis 7 schilling je kilogramm.

1034

## geehrte redaktion

13 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch im rathaus die 'wiener kulinarischen festwochen 1971' eroeffnet werden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 16. juni, 10.30 uhr.

ort: rathaus, wappensaele.

1329

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 16. juni 1971

blatt 1766

wien noch attraktiver:

festbeleuchtung nun auch im fruehjahr und herbst

7 wien, 16.6. (rk) zaehlt wien nach dem urteil internationaler fachleute - was seine strassenbeleuchtung betrifft - zu den hellsten metropolen europas, soll nun durch eine weitere massnahme die optische attraktivitaet der bundeshauptstadt fuer die wiener selbst und fuer ihre auslaendischen gaeste noch gehoben werden: kuenftig soll die festliche anstrahlung hervorragender bauwerke, denkmaeler, bruecken und parkanlagen nicht nur waehrend der hauptsaison im sommer, sondern bereits im fruehjahr und bis spaet in den herbst hinein das auge abendlicher spaziergaenger erfreuen.

einer anregung aus der fremdenverkehrswirtschaft folgend, hatte buergermeister felix s l a v i k den hochbaustadtrat hubert p f o c h ersucht, die technischen moeglichkeiten einer verlaengerung der 'lichtsaison' pruefen zu lassen. die pruefung durch die stadtbauamtsdirektion fiel positiv aus: mit stromkosten von rund 400.000 schilling koennen von fruehjahr bis herbst elf prominente gebaeude in der innenstadt, sieben kirchen, acht bruecker sowie zahlreiche denkmaeler, brunnen und parkanlagen mit scheinwerfern angestrahlt werden. die zeitdauer der anstrahlung wird, den technischen moeglichkeiten entsprechend, oertlich verschieden sein.

0948

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 21. bis 27. Juni 1971

=====

Wien, 16.6. (RK)

Montag, 21. Juni:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung (Christine Mezera) und Vortragsabend Viola - Klasse Prof. Karl Stierhof
- 19.00 Uhr, Musikhochschule, 3, Lothringerstraße, Vortragssaal, Hochschule für Musik u.d.K.: Violoncelloabend - Klasse Prof. V. Orlov
- 20.00 Uhr, Amerika-Haus, Musikalische Jugend-ORF: Erich Kleinschuster-Sextett

Dienstag, 22. Juni:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung, Gitarre - Klasse Prof. L. Walker-Heysek
- 19.00 Uhr; Musikhochschule, 1, Seilerstätte, Festsaal, Hochschule für Musik u.d.K.: Klavierabend - Klasse D. Weber
- 19.00 Uhr, Musikhochschule, 3, Lothringerstr., Vortragssaal, Hochschule für Musik u.d.K.: Klavierabend - Klasse Prof. B. Seidelhofer
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Chorvereinigung "Jung Wien", 2.000. Konzert - Dirigent: Leo Lehner, Programm: "Stimmen der Völker in Liedern" (Volksweisen und Volkslieder; gesungen in der Originalsprache)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Konzerthausgesellschaft: Klavierabend - Lennart Rabes (Liszt)

Mittwoch, 23. Juni:

- 15.00 Uhr, Akademietheater, Hochschule für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung, Oper und Operette - Klassen: Prof. A. Kolo, Prof. Christian Moeller u. Prof. E. Rethy
- 18.30 Uhr, Musikhochschule, 1, Johannesgasse 8, Hochschule für Musik u.d.K.: Klavierabend - Klasse Prof. Hans Graf
- 18.30 Uhr, Musikhochschule, Seilerstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik u.d.K.: Violinabend - Klasse Prof. F. Samohyl
- 19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert - Domorganist Peter Flaniavsky (Bach-Vivaldi, Bach, Franck, Improvisationen)

- 19.00 Uhr, Haus der Begegnung, Floridsdorf, Jahreskonzert der Musikschule Floridsdorf
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Gesellschaft der Musikfreunde in Wien: Celloabend - Richard Matuschka, am Flügel: Kurt Rapf (Werke von R. Strauss, Tschaikowsky, Locatelli u. Schostakowitsch)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Akademisches Gymnasium: Chor - Orchesterkonzert

Donnerstag, 24. Juni:

- 17.30 Uhr, Musikhochschule, 1, Johannesgasse 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung - Lied u. Oratorium; Klasse Prof. Dr. Erik Werba u. Prof. K. Schmidek
- 18.30 Uhr, Musikhochschule, Seiferstätte 26, Festsaal, Hochschule für Musik u.d.K.: Violinabend - Klasse Prof. Edith Steinbauer
- 19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: Liederabend - Peter Schreier, am Flügel: Frieder Meschwitz (Lieder von Brahms und Prokofieff)
- 20.00 Uhr, Minoritenkirche, Saint Cloud State College Concert Choir, Minnesota; Dirigent: Dr. James Flom, (Sakrale Werke aus verschiedenen Epochen der Chormusik u. Negro Spirituals)

Freitag, 25. Juni:

- 17.30 Uhr, Musikhochschule, 1, Johannesg. 8, Konzertsaal, Hochschule für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung - Lied und Oratorium - Prof. Dr. Erik Werba u. Prof. Karl Schmidek
- 18.30 Uhr, Musikhochschule, Lothringerstr. 18, Vortragssaal, Hochschule für Musik u.d.K.: Klavierabend - Klasse Alexander Jenner
- 19.00 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Schülerkonzert - Hedy Gradnitzer-Krencioch

Samstag, 26. Juni:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft - ORF: "Talente 70 - Erfolgsgeneration von morgen"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Schülerkonzert - Ing. Fr. Maschner
- 20.00 Uhr, Universität, Festsaal, Institut für Europäische Studien: Moorhead State College Concert Choir

Sonntag, 27. Juni:

15.00 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Schülerkonzert der  
Musikbildungsstätte zur "Mutter Anna"

19.30 Uhr, Palais Palfy . Figaro-Saal, Österreichisches  
Kulturzentrum: Konzert "Ensemble I" - Kammer-  
musikabend, (C.Ph.E.Bach, Hasse, Mozart, Arany-  
Achner, Reger u. Schubert)

## WIENER FESTWOCHEN 1971

=====

das Programm für Donnerstag, 17. JuniTheater:

Burgtheater: Alexander Ostrowskij: "Der Wald"

Akademietheater: Françoise Dorin: "Ein unausstehlicher Egoist"

Theater an der Wien: Josef und Karel Capek:

"Aus dem Leben der Insekten"

Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel der Opera dei pupi, Acireale

Sizilien: "Die Niederlage von Roncesvalles und der Tod von Orlando"

Staatsoper: Wolfgang Amadeus Mozart: "Die Hochzeit des Figaro"

Volksoper: Karl Millöcker: "Der Bettelstudent"

Theater in der Josefstadt: Premiere Jack Pulman: "Der lachende Apfel"

Regie Ernst Waldbrunn/Bühnenbild u. Kostüme Inge Fiedler

Helga Papouschek, Kurt Jaggberg, Heinz Marecek u.a.

Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral"

Kammerspiele: Cooney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"

Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreinäderlhaus"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:

"Letzte Grüße, lieber Charlie"

Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"

Theater im Palais Erzherzog Karl: Heinz Wotke:

"Krokodil in der Badewanne"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"

Theater Die Tribüne: Hans-Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",

"Der Preisträger"

Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Niccolo Machiavelli:

"Mandragola"

Arlequin Marionettentheater im Café Mozart: Bertolt Brecht:

"Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny"

Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"

Original Pradler Ritterspiele: Hannes und Grete Höller:

"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal

Klavierabend Robert Casadesus

Mozart, Fantasie d-moll, KV 397/ Sonate F-Dur, KV 332/  
Beethoven, Sonate A-Dur, op.101/Schumann, Papillons op.2/  
Debussy, Sechs Préludes (2.Buch)

Musik in der Kirche

19.30 Uhr Peterskirche

Abendmusik, Chor von St. Peter, Karl Becherer, Orgel

Dirigent Alfred Reimann. Werke von Muffat, Lotti,  
Buxtehude, Gabrieli und Bach

20.00 Uhr Piaristenkirche, Basilika Marie Treu

Joseph Haydn, Stabat Mater

Chor und Orchester der Basilika Maria Treu

Hans Smejkal (Orgel), Gundi Klebel (Sopran), Elisabeth  
Kummer (Alt), Franz Lukasovsky (Tenor), Jaroslav Stajnc  
(Baß). Leitung Gerhard Kramer

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

15 - 18 Uhr Vor dem Riesenrad, im Rahmen der Feierlichkeit

"75 JAHRE WIENER RIESEBRAD"

Konzert des Burgenländischen Arbeitermusikvereines

7. Bezirk:

20.00 Uhr Klub der Kinoamateure Österreichs, Filmvorführungssaal  
7, Neubaugasse 36

Preisgekrönte Puppentricksfilme des In- und Auslandes

8. Bezirk:

19.00 Uhr Kleine Galerie, 8, Neudeggerg. 8, Eröffnung der

AUSSTELLUNG EVA WALLENDÄ, Space-machine - Mischtechniken

Objekte. NATURE MUSIC ENSEMBLE (Fritz Novotny)

Di - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 13 Eintritt frei

9. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 9, Währingerstr. 43

"WIEN UND SEINE NACHBARN"

Volkslieder und Volksmusik aus Wien, N.O. Burgenland,  
Böhmen und der Slowakei. Mitwirkende: Arbeitersänger-  
bund Döbling, Vr. Volksmusiktrio. GesLtg. K.H. Rudlof

9. Bezirk:

16 - 18 Uhr Galerie Alsergrund, 9, Währingerstr.43  
Ausstellung: "EXPERIMENTELLE FOTOGRAFIE -  
WLADIMIR NARBUTT -LIEVEN"

10. Bezirk:

19.00 Uhr Volkshochschule Favoriten, 10, Arthaberplatz 18  
FESTLICHES KONZERT  
Ausführendes: Musikschule der Stadt Wien -  
Zweigschule Favoriten. Leitung: Otto Partmann  
Eintritt frei

11. Bezirk:

19.00 Uhr Amtshaus, 11, Enkplatz 2, Festsaal  
MUSIK LIEGT IN DER LUFT - Albumblätter aus alter  
und neuer Zeit, Konzert erblindeter Künstler  
Mitwirkende: Grete Simon, Sopran, Akkordeon und  
Sopransaxophon, Fritz Kunz - Bariton, Violine,  
Akkordeon und Klavier; Josef Misar - Klavier,  
Tenor und Blockflöte

12. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal der Zentralberufsschule, 12, Längenfeldg.  
"WIENER ABEND" 13 - 15  
Mitwirkende: Grete Bredl, Walter Heider und das  
"Arion-Mandolinenorchester", Conférence: Emmerich  
Arleth. Eintritt frei

16. Bezirk:

19.30 Uhr Albert Sever-Saal, 16, Schumeierplatz 17 - 18  
KONZERT : Die Musikschule der Stadt Wien-Ottakring  
stellt sich vor. Eintritt frei

18. Bezirk:

19.30 Uhr Geymüllerschloß, 18, Khevenhüllerstraße 2  
SCHUBERTLADE IM GEYMÜLLERSCHLÖSSEL  
Ausführende: Senta Benesch (Violoncello), Erika  
Dichler-Sedlacek (Klavier), Ernst Kovacic (Violine)  
(Sonate B-Dur, Duo A-Dur, op.162-Sonate, Lieder)  
Einlaßkarten sind erforderlich. Diese Veranstaltung  
wird Freitag, den 18. wiederholt.

19. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal, 19, Gatterburggasse 14  
FESTKONZERT Ausführende: Schüler der Musikschule  
der Stadt Wien - Döbling. Zur Aufführung gelangen  
Werke von Schubert und Bartók. Leitung: Dir. Dr. Kurt  
Hueber

23. Bezirk:

19.30 Uhr Saal des Sport- und Kulturheimes, Atzgersdorf, 1230  
Wien, Steinergasse 12  
CHORKONZERT des Atzgersdorfer Männergesangsvereines 1880  
- Neu und bekannt aus Stadt und Land. Leitung K. Sticha  
Eintritt frei

20. Bezirk:

19.30 Uhe Festsaal des Dr. Adolf Schärf-Studentenheimes, 20,  
Lorenz Müllergasse 1  
MELODIEN FÜR DICH  
Konzert des Akkordeonorchester der Volkshochschule  
Wien- Brigittenau. Dirigent: Felix Stribanyi

## ignaz schnitzer zum gedenken

2 wien, 16.6. (rk) auf den 18. juni faellt der 50. todestag des librettisten ignaz s c h n i t z e r .

er wurde am 4. dezember 1839 in ratzersdorf im damaligen ungarern geboren, besuchte in budapest das gymnasium, wurde dann journalist und konnte sich einen solchen wohlstand erwerben, dass er chefredakteur und eigentuemer der ''neuen pester zeitung'' wurde. er verkaufte diese zeitung um 100.000 gulden und uebersiedelte nach wien. in wien wurde er mit dem theaterdirektor jauner bekannt, der ihn als strohmann fuer eine lizenz des theaters an der wien vorschieben wollte. jauner erhielt naemlich von der behoeerde keine theaterlizenz mehr, seitdem das ringtheater abgebrannt war. allerdings scheiterte die angelegenheit, da man erkannte, dass ein schwindel dahintersteckte. schnitzer war schon in diesen jahren als journalist und insbesondere als librettist bekannt. aus seiner feder stammen eine reihe von libretti der sogenannten goldenen operettenzeit wiens. so ist das libretto des ''zigeunerbaron'' von johann strauss von ihm, der am 24. oktober 1885 seine urauffuehrung im theater an der wien erlebte. ferner stammt von ihm das libretto zur operette ''bruder straubinger'' von eysler (1903) und schliesslich auch das libretto zur ''koenigsbraut'' von robert fuchs und zum ''orakel'' von hellmesberger. ignaz schnitzer ist am 18. juni 1921 in wien gestorben.

0922

buengermeister slavik nimmt naechste woche amtsgeschaeft wieder auf

6 wien, 16.6. (rk) wie die ''rathaus-korrespondenz'' erfahrt, befindet sich buengermeister felix s l a v i k weiter auf dem weg der besserung. die behandelnden aerzte, hofrat dr. tuchmann und prof. dr. benda, versichern, dass der buengermeister mit beginn der naechsten woche seine amtsgeschaeft wieder aufnehmen koennen wird.

0940

## 75. geburtstag von august matras

1 wien, 16.6. (rk) am 18. juni vollendet der bekannte dermatologe univ.-prof. dr. august m a t r a s das 75. lebensjahr.

er wurde in wien geboren. er studierte in wien, promovierte hier und habilitierte sich 1933 als privatdozent an der universitaet wien, wurde 1939 ausserplanmaessiger professor und 1948 a.o. professor an der wiener universitaet. sein spezielles fach ist dermatologie und syphilidologie, auf welchem gebiet er rund 90 aufsaetze in wissenschaftlichen zeitschriften veroeffentlicht hat. insbesondere sind seine arbeiten ueber hautkrankheiten wissenschaftlich bedeutungsvoll. so stammen die artikel ueber pustula maligna, phlegmone, erysipel in dem grossen werk ''die haut- und geschlechtskrankheiten'' von arzt-zieler von ihm, ebenso ein umfassender artikel ueber die leukaemie der haut in dem handbuch ''dermatologie und venerologie''. in diesem werk findet sich auch der artikel ''die lymphogranulomatose der haut''. matras ist seit 1929 mitglied der deutschen dermatologischen gesellschaft und seit 1955 mitglied der italienischen dermatologischen gesellschaft. sein ruf als arzt und wissenschaftler geht ueber oesterreich hinaus.

0910

schmidthalle: ''kokoschka-schueler'' stellen aus

5 wien, 16.6. (rk) seit diensttag wird in der schmidthalle des rathauses eine ganz besondere ausstellung des landesjugendreferats gezeigt. sie traegt den namen ''eine volksschulklasse erlebt die kokoschka-ausstellung''. damit hat es folgende bewandtnis:

die vierte klasse der maedchenvolksschule braunhubergasse (11. bezirk) besuchte vor kurzem die ausstellung im oberen belvedere. jede schuelerin suchte sich ein bild aus, das sie dann aus dem gedaechtnis malte, und schrieb ausserdem einen kleinen aufsatz ueber die ausstellung.

diese arbeiten werden nun in der schmidthalle bis freitag, den 3. juli, gezeigt. eintritt fei. oeffnungszeiten 7.30 bis 16 uhr.

0936

verkehr stieg um 40 prozent - 3000 herinfarktote pro jahr  
erste folge der ''statistischen mitteilungen'' erschienen

8 wien, 16.6. (rk) ab dem jahrgang 1971 erscheinen die ''mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien'' in verstaerktem umfang, wodurch die moeglichkeit besteht, neben den bisher enthaltenen tabellen auch interessante statistische ergebnisse in ausfuehrlicher form darzustellen und zu kommentieren.

das heft 1 ueber das erste quartal 1971 bringt die ergebnisse der im jahre 1970 an 14 zaehlstellen vorgenommenen strassenverkehrszaehlungen an den wiener ausfallsstrassen. diese zaehlung erbrachte ein ~~an~~ **anwachsen** des verkehrs um 40 prozent im vergleich zum jahr 1965. die hoechste frequenz am stadtrand wies die triester strasse mit ueber 28.000 fahrzeugen im tagesdurchschnitt auf, unter den innerhalb des stadtgebietes gelegenen zaehlstellen steht die reichtsbruecke mit taeglich durchschnittlich 45.000 kraftfahrzeugen an der spitze. aus der nach fahrzeugarten gegliederten tabelle ergibt sich, dass der gueterverkehr mit 7 bis 17 prozent am gesamtverkehr beteiligt ist. eine weitere tabelle zeigt auch die verteilung des durchschnittsverkehrs mit der bekannten frueh- und nachmittagsspitze.

#### 40.000 auslaender mehr

ein weitere artikel befasst sich mit den von 1966 bis 1970 in wien wohnhaften auslaendern. ihre zahl stieg in diesem zeitraum um mehr als 40.000 von 49.047 auf 89.164 an. staendig im steigen begriffen ist auch der anteil der auslaender aus europaeischen staaten an der gesamtzahl der auslaender: dieser anteil betraegt im jahre 1970 bereits ueber 85 prozent. die aus europaeischen staaten stammenden auslaender werden in einer eigenen tabelle nach ihrem herkunftsland gegliedert. gesondert ausgewiesen wird auch die nationalitaet der 1970 in wien erfassten 7.561 studenten aus europaeischen und aussereuropaeischen staaten.

weilers wurden in dieses vierteljahresheft der ''mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien'' auch die sterbefaelle der wiener wohnbevoelkerung an herzinfarkt in den jahren 1969 und 1970 aufgenommen. jeder achte wiener und jede zwoelfte wienerin stirbt an herzinfarkt. die ergebnisse fuer die jahre

1969 und 1970 mit etwa 3.000 herzinfarkt-toten pro jahr zeigen ausserdem einen anstieg des anteils dieser todesursachen an allen todesursachen von 12,7 auf 13,2 prozent bei den maennern und von 8,4 auf 8,5 prozent bei den frauen. deutlich ist zu erkennen, dass die sterbehaeufigkeit bei den maennern groesser ist: in den altersgruppen von 50 bis 55 jahren entfallen fast 20 prozent auf die todesursache herzinfarkt. die meisten frauen sterben im alter von 65 bis unter 75 an akutem herzinfarkt. der prozentsatz liegt hier zwischen 11 und 12.

floridsdorf erstmals ueber 100.000 einwohner  
neben diesen artikeln bringt das vorliegende heft noch die nach bezirken gegliederten ergebnisse der personenstandsaufnahme 1970, die eine starke bevoelkerungsverschiebung innerhalb wiens aufzeigt. einen bevoelkerungsrueckgang weisen vor allem die inneren und die westlichen gemeindebezirke auf. in den suedlichen randbezirken, im 19. und in dem bezirken links der donau erhoehrte sich hingegen die einwohnerzahl, am staerksten im 23. und im 21. bezirk, der damit erstmals ueber 100.000 einwohner aufweist.  
1024

#### musikalisches sommerprogramm als broschuere

3 wien, 16.6. (rk) in einer kleinen broschuere hat das kulturamt der stadt wien eine zusammenfassung des musikalischen sommerprogramms 1971 herausgebracht. alle veranstaltungen zwischen dem 1. juli und dem 23. september sind darin enthalten.

die broschuere, die in einer auflage von 30.000 stueck gedruckt wurde, wird ueber alle wirksamen verteilerwege - verkehrsbuero, fremdenverkehrsverband, kammer der gewerblichen wirtschaft etc. - ihren weg zu den besuchern wiens nehmen und auch im ausland aufliegen.

0926

festwochen-abschluss:

bundeslaendertag - heuer die steiermark

9 wien, 16.6. (rk) die intendanz der wiener festwochen und das kulturamt der stadt wien veranstalten am sonntag, dem 20. juni, gemeinsam den ''bundeslaendertag'' zum anschluss der wiener festwochen. heuer stellt sich die steiermark vor. ab 17 uhr treten auf dem rathausplatz sing- und volkstanzgruppen aus der gruenen mark auf, auch jazz- und popmusik gehoert zum programm. ab 20 uhr konzertiert dann das orchester der wiener verkehrsbetriebe (leitung: gustav fischer), um 21 uhr enden die festwochen 1971 so, wie sie begonnen haben: mit der festbeleuchtung des rathauses. im folgenden das genaue programm des bundeslaendertages:

17 bis 20 uhr: rathausplatz (bei schlechtwetter festsaal)

jugendblaskapelle vasoldsberg bei graz

volkstanz- und singgruppe hartmannsdorf

oststeirische volksmusikgruppe

kabarett aus graz

international travellers, folk-gruppe aus graz

music-machine, pop-gruppe aus feldbach

18 bis 20 uhr: arkadenhof (bei schlechtwetter volkshalle)

das neuwirth-sextett aus graz

20 bis 21 uhr: rathausplatz

platzkonzert der betriebsmusik der wiener verkehrsbetriebe, leitung: gustav fischer

21 uhr: grosse rathausbeleuchtung.

1039

freier eintritt fuer aussichtswarte auf dem gallitzinberg

4 wien, 16.6. (rk) auf dem gallitzinberg in ottakring, ein beliebtes ausflugsziel der wiener, steht die sogenannte jubilaeumsaussichtswarte. bisher musste fuer das besteigen der warte ein kleiner eintrittspreis gezahlt werden. da sich jedoch der verwaltungskostenaufwand nicht lohnt, wurde nunmehr der besuch der warte freigegeben. die aussichtswarte ist von 7 uhr frueh bis zum einbruch der dunkelheit geoeffnet.

0930

## jausenstation in der hermesvilla

10 wien, 16.6. (rk) der lainzer tiergarten, groesstes und beliebtestes erholungsgebiet der wiener, ist um eine attraktion reicher: seit dienstag koennen sich hungrige, durstige und muede wanderer in stilvoller umgebung laben: altbuergenmeister m a r e k , der vorsitzende des vereines der freunde der hermes-villa, eroeffnete in der hermes-villa eine neue raststation. nach dem hirschgstemm und dem rohrhaus ist diese jausenstation das dritte gastronomische unternehmen im lainzer tiergarten.

die eroeffnungsfeier war gleichzeitig ein beweis dafuer, dass die rettung des vom verfall bedrohten gebaeudes inmitten des naturparkes realitaet geworden ist: noch vor wenigen jahren waelzte man plaene fuer den abbruch dieses kulturdenkmals. nun steht die renovierung bereits knapp vor dem abschluss.

dass dies moeglich war, ist der initiative von altbuergenmeister marek und frau vizebuergenmeister froehlich-sandner zu verdanken, die durch die gruendung des vereines die finanziellen voraussetzungen fuer die rettung der von hasenauer erbauten villa schufen. die finanziellen schwierigkeiten seien gross gewesen, betonte marek. sie in zukunft zu lindern, soll auch die neue jausenstation beitragen: ein teil der ertraegnisse soll die weitere renovierung und instandhaltung des kulturdenkmals finanzieren.

wie bereits mehrere male berichtet, soll die hermes-villa kuenftig ein museum der wiener landschaft, des waldes und des wildes beherbergen.

unter den gaesten: vizebuergenmeister froehlich-sandner, vizebuergenmeister bock, die stadtraete dr. krasser und pelzelmayer, forstdirektor dr. tomiczek und stadtbaudirektor dr. koller.

festwochenzyklus 'konfrontationen 1971':

graphiken und oelbilder in der kleinen galerie

11 wien, 16.6. (rk) graphiken von wilhelm bergner bilden den inhalt einer ausstellung, die dienstag in der kleinen galerie, 8, neudeggasse 6, eroeffnet wurde. die schau traegt den titel 'die musik und ihre welt' und zeigt vor allem federtuschzeichnungen sowie radierungen mit motiven aus dem musikalischen bereich. rhythmus und bewegung werden dabei vom kuenstler in formen umgesetzt.

morgen donnerstag wird in der kleinen galerie eine zweite ausstellung eroeffnet werden, die arbeiten von eva walenda gewidmet ist. gezeigt werden grossflaechige mischtechniken, die sich durch besonders kraeftige farben und strenge formen auszeichnen.

die beiden ausstellungen sind bis ende juni jeweils dienstag bis freitag von 10 bis 19 uhr und samstag von 10 bis 13 uhr geoeffnet  
1127

'sigmund freud-hof' - schon seit 1949

12 wien, 16.6. (rk) an die adresse der wiener stadtverwaltung wurde in den letzten tagen mehrfach der vorwurf gerichtet, sie habe es versaeumt, eine gasse in wien nach dem begruender der psychanalyse zu benennen. verschiedentlich wurde auch eine umbenennung der berggasse angeregt, in der sich das dienstag eroeffnete freud-museum befindet. diese anregungen haette es nicht bedurft: bereits im jahre 1949 hat die wiener stadtverwaltung zum gedenken an den grossen wiener arzt eine wohnhausanlage nach ihm benannt. es handelt sich um die staedti-sche wohnhausanlage in der gussenbauergasse (9.bezirk), die natuerlich - dass ersieht man schon aus den fertigstellungsjahren 1949 - nicht so repraesentativ ist, wie die wohnhausanlagen der letzten jahre.

eine umbenennung der berggasse kommt - wie uebrigens auch sonst umbenennungen - aus den daraus resultierenden schwierigkeiten nicht in frage. unter anderem muessten nicht nur saemtliche stadtplaene geaendert werden, sondern vor allem auch waeren die dort ansaessigen firmen gezwungen, saemtliche drucksorten, auf denen der firmensitz notiert ist, neu anzuschaffen.

1147

## besuch aus freiburg

14 wien, 16.6. (rk) fuer den erkrankten buergermeister begruesste mittwoch nachmittag vizebuergermeister **gertrude froehlich-sandner** den oberbuergermeister der stadt freiburg im breisgau, dr. eugen **keidel**, und die gemeinteraete der stadt im roten salon. gemeinteraete und oberbuergermeister weilen fuer drei tage in wien, um hier kommunale einrichtungen zu studieren. vizebuergermeister froehlich-sandner ueberreichte dem stadtoberhaupt das versilberte stadtsiegel und schallplatten mit wiener musik.

## empfang im rathaus

rund 250 aerzte und pharmakologen aus 19 nationen - darunter suedafrika, venezuela, kanada, korea und die usa - nehmen an dem 2. internationalen seminar zur verhuetung und behandlung der drogenabhaengigkeit in baden teil. mittwoch abend begruesste stadtrat ing. **fritz hofmann** in den wappensaelen des wiener rathauses die gaeste. das seminar steht unter dem ehrenschutz von vizekanzler und sozialminister ing. haeuser. es wurde vom internationalen buero zur bekaempfung des alkoholismus und der drogenabhaengigkeit in lausanne, der neurologisch-psychiatrischen universitaetsklinik wien sowie dem verein 'genesungsheim kalksburg' veranstaltet. ursache fuer die abhaltung dieses seminars ist die zunahme der drogenabhaengigkeit jugendlicher.

1500

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 16.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrab 3 bis 3.50 schilling, weisskraut 3 schilling, paradeiser 9 schilling je kilogramm.

obst: ananaserdbeeren 16 schilling, kirschen 7 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6.50 bis 7 schilling je kilogramm.

1154

## kulinarische festwochen 1971 eroeffnet

16 wien, 16.6. (rk) in den wappensaelen des wiener rathauses eroeffnete mittwoch in vertretung des erkrankten buergermeisters vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die 'wiener kulinarischen festwochen 1971'. sie dauern vom 14. juni bis zum 16. juli 1971.

frau froehlich-sandner, die zusammen mit stadtrat otto p e l z e l m a y e r erschienen war, drueckte der Landesgruppe wien des bundes oesterreichischer gastlichkeit den dank der stadt wien fuer die veranstaltung aus. die betriebe der wiener gastronomie seien verdienstvoll bestrebt, den ruhm der wiener kueche in alle welt zu tragen.

in den etwa dreissig wiener mitgliedsbetrieben des bundes oesterreichischer gastlichkeit werden bis mitte juli saemtliche wiener spezialitaeten angeboten. der bund, vor fuenfzehn jahren gegrueudet, weist derzeit bereits an die 500 mitgliedsbetriebe in ganz oesterreich auf. landesobmann leopold w e g e n s t e i n dankte der stadt wien fuer ihre tatkraeftige foerderung der kulinarischen festwochen.  
1521

geehrte redaktion

17 wien, 16.6. (rk) soeben wird bekannt, dass (bei normalem besuch) donnerstag mittag der 75.000ste besucher in der kokoschkaausstellung erwartet wird. vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wird diesen besucher in der ausstellung begruessen.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 17. juni, etwa 12.15 uhr.

ort: oberes belvedere, prinz eugen-strasse 27.

1531

erster friedhofswettbewerb:

15 entwuerfe eingelangt

15 wien, 16.6. (rk) insgesamt 15 entwuerfe oesterreichischer gartenarchitekten fuer die gestaltung eines zehn hektar grossen neuen teils des suedwestfriedhofs in wien meidling sind zum abgabe termin (poststempel 14. juni) eingelangt. es handelt sich um den ersten ideenwettbewerb dieser art in oesterreich, der sowohl fuer gartenarchitekten wie auch fuer absolventen von hochschulen und hoeheren Lehranstalten offen war.

die vorjury ist nun an die arbeit gegangen und sondiert die eingereichten projekte. mit einer bekanntgabe des urteilsspruchs durch die prominent besetzte jury ist fuer anfang juli zu rechnen. danach werden die entwuerfe in einer ausstellung der oeffentlichkeit praesentiert. dem preisgericht gehoeren an: stadtraetin dr. maria schaumayer (vorsitz) , obersenatsrat dipl. ing. karl grimme, prof. ing. karl paul filipsky, prof. architekt fritz janeba, prof. archite franz schuster, regierungsrat ing. anton walter und prof. dr. friedrich woess.

1428

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 17. juni 1971

blatt 1784

sommersportaktionen der stadt wien beginnen

1 wien, 17.6. (rk) die sommersportaktionen der stadt wien fuer die jugend der bundeshauptstadt, erfolgreiches gegenmittel der tendenz zur bewegungsarmut auch bei jungen menschen, laufen wieder an: seit montag sind die zwei sportplaetze der offenen tuer (teilnehmerzahl 1970: 30.000) geoeffnet. fuer die sechs- bis fuefzuehnjaehrigen bietet sich hier bis anfang september die moeglichkeit kostenlosen trainings (montag bis freitag von 14 bis 17 uhr) unter der aufsicht erfahrener sportlehrer.

am 5. juli beginnt heuer die aktion "lernt schwimmen" in drei wiener baedern (hallenbad floridsdorf, kinderfreibad loeschenkohl-gasse, 15. bezirk, und kinderfreibad portnergasse, 22. bezirk).

bereits einen tag spaeter (6. juli) beginnt das mutter- und kind-schwimmen im lehrschwimmbecken des hallenbades floridsdorf. die beiden schwimmaktionen sind auf turnusse aufgeteilt, auskunft erteilt das landesjugendreferat wien (telefon 42 800/2746 oder 2763 durchwahl).

0853

## 80. geburtstag von ferdinand nagl

3 wien, 17.6. (rk) am 19. juni vollendet der oesterreichische jurist und oberstaatsanwalt i.r. dr. ferdinand nagl das 80. lebensjahr.

er wurde als sohn einer alten wiener beamten- und soldatenfamilie in st. poelten geboren. ferdinand nagl legte seine studien in wien ab. nach seiner matura im jahre 1910 bezog er die juristische fakultaet der universitaet wien. 1910 absolvierte er sein einjaehrig-freiwilligenjahr bei dem wiener dragonerregiment nr. 3. sein studium wurde durch den kriegsdienst, den er wiederum bei den dragonern 1914 bis 1918 leistete, unterbrochen. er stand in galizien, wolhynien, rumaenien und oberitalien, wurde verwundet und schied nach dem krieg als oberleutnant der reserve aus der armee aus. nach beendigung seiner studien und erlangung des doktorats im jahre 1920 nahm ferdinand nagl die gerichtspraxis beim kreisgericht st. poelten auf. er war dort laengere zeit der staatsanwaltschaft zugeteilt. 1926 wurde er zum richter in st. peter in der au ernannt. am 1. mai 1927 wurde er staatsanwalt in korneuburg. 1933 war er zunaechst in der staatsanwaltschaft wien 1, dann wien 2, taetig. mit 1. jaenner 1938 wurde erster staatsanwalt in ried im innkreis. nach der machtergreifung der nationalsozialisten wurde er fuer kurze zeit der staatsanwaltschaft wien 1 zugeteilt. spaeter fungierte er als staatsanwalt und richter bei den deutschen wehrmacht. in der zwischenkriegszeit war er auch in der christlich-sozialen arbeiterbewegung taetig und gemeinderat in st. poelten (1926/27) und korneuburg (1928 bis 1933). 1945 war er unterstaatssekretaer im justizministerium in der regierung karl renner. 1946 wurde er leitender erster staatsanwalt beim jugendgerichtshof in wien. 1954 wurde er oberstaatsanwalt in wien und wirkte indieser funktion bis zur erreichung der altersgrenze.

## gedenktage im juli

5 wien, 17.6. (rk)

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. univ.-prof. dr. otto zuckerkan <sup>d</sup> , urologe                                     | 50. todestag    |
| 3. karl friedrich gsur, maler (+ 25.8.1939)  | 100. geburtstag |
| 3. ferdinand kuernberger, schriftsteller<br>(+ 14.10.1879)                                   | 150. geburtstag |
| 4. univ.-prof. dr. richard uebelhoer,<br>urologe   | 70. geburtstag  |
| 7. univ.-prof. dr. dr. h.c.albin lesky,<br>philologe   | 75. geburtstag  |
| 9. anton altmann, maler, radierer  | 100. todestag   |
| 9. marianne brandt, opernsaengerin   | 50. todestag    |
| 10. peter preses, schauspieler   | 10. todestag    |
| 11. karl wilhelm ritter von martini,<br>publizist (+ 1885)                                   | 150. geburtstag |
| 12. univ.-prof. dr. adalbert schmidt,<br>literaturhistoriker                                 | 65. geburtstag  |
| 13. ddr.p. diego hanns goetz, theologe   | 60. geburtstag  |
| 13. arnold schoenberg, komponist   | 20. todestag    |
| 15. prof. leopold hauer, maler   | 75. geburtstag  |
| 16. prof. leopold schmid, maler  | 70. geburtstag  |
| 18. dipl.-ing. dr. adolf slattenscheck,<br>vorstand der technischen versuchsanstalt          | 70. geburtstag  |
| 20. hofrat dr. josef hofinger, oberstaats-<br>bibliothekar                                   | 70. geburtstag  |
| 21. fuerst adolf auersperg, oesterreichischer<br>ministerpraesident (+ 5.1.1885)             | 150. geburtstag |
| 21. karl handloss, theologe (+ 10.4.1934)  | 100. geburtstag |
| 22. prof. hans pemmer, lokalhistoriker   | 85. geburtstag  |
| 27. gustav adolf huegel-telgmann, erster<br>oesterreichischer weltmeister im<br>eiskunstlauf | 100. geburtstag |
| 27. univ.-prof. dr. eduard liszt,<br>strafrechtler   | 10. todestag    |
| 28. leo stein, buehnenschriftsteller   | 50. todestag    |
| 31. franz ruhm, kuechenchef (+ 20.3.1966)  | 75. geburtstag  |
| 31. arthur wallpach, lyriker   | 25. todestag    |

''wiener kostbarkeiten'':

neue schallplatte des klassischen wiener schrammelquartetts

2 wien, 17.6. (rk) ''wiener kostbarkeiten'' heisst die neueste vom klassischen wiener schrammelquartettt in zusammenarbeit mit der ''gebrueder schrammel-gesellschaft'' herausgegebene langspielplatte, die kuerzlich erschienen ist. das programm umfasst alt-wiener taenze von franz schubert bis johann schrammel. die ausfuehrenden sind die mitglieder des klassischen wiener schrammelquartetts: prof. lois boeck (1. geige), prof. anton puerkner (2. geige), prof. richard schoenhofen (g-klarinetten) und emmerich pranz (kontragitarre), sowie herta weber-kern (klavier).

mit der programmzusammenstellung dieser langspielplatte soll besonders auf das gemeinsame in den werken von johann schrammel und franz schubert hingewiesen werden.

das klassische wiener schrammelquartettt, das vor sieben jahren ueber initiative von prof. lois boeck ins leben gerufen wurde, hat es sich bekanntlich zur aufgabe gemacht, das originalwerk der brueder schrammel, jenen fast schon vergessenen klang echter wiener volksmusik, wiederzuentdecken. sowohl die forschertaetigkeit von prof. lois boeck, der im jahre 1963 einen wertvollen bestand an autographen der brueder schrammel bei deren nachkommen ausfindig machen konnte, als auch das umfangreiche konzertante wirken des ensembles haben dazu wesentlich beigetragen. durch ausgedehnte konzertreisen in das ausland, wie etwa nach zuerich, muenchen, aarhus, kopenhagen, london und paris, wurde das musikschaffen der gebrueder schrammel aber auch ausserhalb oesterreichs wesentlich popularisiert.

0903

## kulturschilling fuer wien geplant

7 wien, 17.6. (rk) die stadt wien beabsichtigt, einen kulturschilling einzufuehren, dessen ertraegnis fuer kulturelle zwecke verwendet werden soll. wie kulturstadtraetin vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in diesem zusammenhang der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, hoffe sie, dass dadurch auch mehr mittel fuer die erhaltung und sanierung wertvoller bauten zur verfuegung stehen werden. der entwurf des wiener kulturschilling-gesetzes wurde dieser tage zur begutachtung ausgeschickt.

nach der absicht des magistratsentwurfes soll das kulturschilling-gesetz, das ende 1964 ausser kraft getretene kulturgroschen-gesetz ersetzen, das seinerzeit die kinobesucher belastet hat. der neue kulturschilling wird von den inhabern einer fernsehbewilligung beziehungsweise einer rundfunkbewilligung eingehoben und betraegt monatlich zehn prozent der fernseh-beziehungsweise radiogebuehr. die abgabe wird gleichzeitig mit der fernseh-beziehungsweise rundfunkgebuehr eingehoben werden. man rechnet mit einem jaehrlichen steuerertraegnis von ungefaehr 30 millionen schilling brutto, brutto deswegen, weil die verwaltung der abgabe der fuer wien zustaeendigen fernmeldebehoerde obliegen soll, die dafuer eine verguetung in der hoehe von vier prozent des steuerertraegnisses erhaelt.

jener personenkreis, der von der entrichtung der rundfunk- oder tv-gebuehr befreit ist, wird auch den kultuschilling nicht bezahlen muessen, das sind unter anderem blinde, hilflose oder mittellose personen.

## 60. geburtstag von sigvar eklund

4 wien, 17.6. (rk) am 19. juni vollendet der weltbekannte atomwissenschaftler dr. sigvar eklund das 60. lebensjahr.

er wurde in kiruna, schweden, geboren, studierte in uppsala an der universitaet naturwissenschaften und erwarb das doktorat der naturwissenschaften im jahre 1946. in den jahren 1937 - 1945 war er im nobelinstitut fuer physik angestellt, wurde dann assistentprofessor fuer kernphysik am koeniglich-technischen institut in stockholm, weiters leitender wissenschaftlicher beamter im forschungsinstitut fuer nationale verteidigung in stockholm (1946 - 1950). in den jahren 1950 - 1956 war er direktor der forschungsabteilung ab atomenergie in stockholm, in den jahren 1957 - 1961 technischer direktor. seine erste internationale funktion war die des generalsekretaers der zweiten uno-konferenz fuer die friedliche verwendung der atomenergie (1958). im jahre 1961 schliesslich wurde er in wien generaldirektor der internationalen atomenergiekommission das jahr 1971 bringt also nicht nur seinen 60. geburtstag, sondern auch das zehnjahresjubilaeum seiner so ausserordentlich wichtigen internationalen funktion. aus seiner feder erschienen auch zahlreiche arbeiten ueber kernphysik, darunter "studies in nuclear physics" (1946). eklund ist mitglied der koeniglich schwedischen akademie fuer ingenieurwissenschaften, mitglied der amerikanischen nuclear-society, ehrenmitglied der british nuclear energy society. 1968 erhielt er das ehrendoktorat der philosophie von der universitaet graz, im gleichen jahr den "atoms for peace award".

0932

## plastik fuer grossfeldsiedlung

6 wien, 17.6. (rk) mit der kuenstlerischen ausgestaltung der grossfeldsiedlung beschaeftigte sich diensttag der kulturausschuss des gemeinderates: der akademische bildhauer erwin reiter erhielt den auftrag zur herstellung einer plastik aus rost- und saurebestaendigem edelstahl. die plastik traegt die bezeichnung "aufbruch" und ist 4.30 meter hoch.

0936

25 jahre hetzendorf:

'europas junge mode in wien'

9 wien, 17.6. (rk) fuer den grafen sigismund von thun als jagdschloss errichtet, ein halbes jahrhundert spaeter von kaiserin maria theresia fuer ihre mutter elisabeth von braunschweig umgebaut - das sind die daten jenes schlosses, in das nach dem zweiten weltkrieg die modeschule der stadt wien einzog: hetzendorf, heute bereits untrennbar mit dem begriff mode verbunden, seit genau einem vierteljahrhundert sitz jener schule, die in ganz **europa** bei modewettbewerben von der konkurrenz als preisjaeger gefuerchtet wird.

solche konkurrenz schweigt zum jubilaeum: '25 jahre modeschule der stadt wien in schloss hetzendorf - europas junge mode in wien' - unter diesem motto geht ein zweitaegiges modefest in szene, das in zwei grossen festveranstaltungen auf dem rathausplatz (bei schlechtwetter im festsaal) seine hoehepunkte findet.

glanzvoll ist die parade der acht europaeischen modeschulen, die mit den hetzendorfern das jubilaeum begehen: sie kommen aus london, rom, paris, hamburg, budapest, bruessel, arnhoem und lodz. die beiden festveranstaltungen auf dem rathausplatz am **freitag**, dem 25., und **samstag**, dem 26. juni, sind dreifach gegliedert: internationale modeschau, hetzendorfer kollektion 1971 und historische kostuemrevue '1000 jahre wienerin'. fuer jede der acht mitwirkenden auslaendischen modeschulen hat die stadt wien einen ehrenpreis gestiftet. es handelt sich um einen vergoldeten metallwuerfel mit der gravur 'europas junge mode in wien'.

geehrte redaktion!

fuer die presse findet eine vorfuehrung mit dem kompletten programm der festveranstaltungen statt. dazu laden wir sie herzlich ein:  
zeit: donnerstag, 24. juni, 10.30 uhr.  
ort: rathaus, festsaal.

17. Juni 1971

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1790 a

jede der acht mitwirkenden ausländischen Modeschulen hat die Stadt Wien einen Ehrenpreis gestiftet. Es handelt sich um einen vergoldeten Metallwürfel mit der Gravur "Europas junge Mode in Wien".

Geehrte Redaktion!

Für die Presse findet eine Vorführung mit dem kompletten Programm der Festveranstaltungen statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Zeit: Donnerstag, 24. Juni, 10.30 Uhr.

Ort: Rathaus, Festsaal.

- - -

## WIENER FESTWOCHEN 1971

das Programm für Freitag, 18. JuniTheater:

Burgtheater: William Shakespeare: "Julius Cäsar"

Akademietheater: Franz Buchrieser: "Hanserl"

Pavel Kohout: "Krieg im dritten Stock"

Theater an der Wien: Gastspiel des Ballet Félix Blaska, Paris:

"Ballet en trois Mouvements", "Pas de Deux", "Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug", "Electro-Bach", "Ballet für Tamtam und Schlagzeug"

Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel des Marionettentheaters, Stockholm

Alfred Jarry: "Ubu Roi"

Staatsoper: Hans Pfitzner: "Palestrina"

Volksoper: Richard Heuberger: "Der Opernball"

Theater in der Josefstadt: Jack Pulman: "Der lachende Apfel"

Kammerspiele: Cooney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"

Volkstheater: Deutschsprachige Erstaufführung: Jacques Deval:

"Planung ist alles" Regie Rudolf Kautek/Bühnenbild  
Gerhard Janda/Kostüme Maria Zeyerl

Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:

"Letzte Grüße, lieber Charlie"

Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"

Theater im Palais Erzherzog Karl: Heinz Wotke:

"Krokodil in der Badewanne"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"

Theater Die Tribüne: Hans-Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",

"Der Preisträger"

Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"

Theater am Börseplatz Die Komödianten: Niccolò Machiavelli:

"Mandragola"

Arlequin Marionettentheater in Café Mozart: Bertolt Brecht:

"Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny"

Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"

Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hannes Höller:

"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

19.30 Uhr Konzerthaus, Großer Saal  
 Brahms-Zyklus, Symphonieorchester des Bayerischen  
 Rundfunks, Dirigent Rafael Kubelik, Geza Anda, Klavier  
 Brahms, Klavierkonzert B-Dur, op.83/Dworak, 9.Symphonie  
 e-moll, op.95

Musik in der Kirche

20.00 Uhr Deutschordenskirche St. Elisabeth  
 Geistliche Musik in alten Städten"  
 2.Aband: Italien, Frankreich, Niederlande, England  
 Eleonore Rona (Mezzosopran), Georg Hauer (Orgel,  
 Tenorblockflöte)

Bezirksveranstaltungen2.Bezirk:

18.00 Uhr Festsaal, Hochhaus, 2, Praterstern 1  
 KONZERT DER SPIELMUSIKGRUPPEN der Leopoldstädter  
 Hauptschulen. Im Rahmen der Veranstaltung findet die  
 Prämierung der Sieger des Sportfestes statt.

5.Bezirk:

19.30 Uhr Volksbildungshaus Margareten, Großer Saal, 5, Stöberg. 11-  
 BUNTER ABEND DES KULTURKLUBS "ILANS-MOSER-GEMEINDE"  
 "Wiener Spezialitäten" Erinnerungen an den Lieder-  
 fürsten Franz Schubert. Mitwirkende: Stars von Kabarett  
 und Fernsehen Cissy Kraner und Hugo Wiener, Elfie  
 Friedrich, Leo Förster, Fred Winter, Felix Cerny und  
 Mimmi Meister, Walter Haider, Mobbi, Karl Kohl, Willi  
 Friedrich, "Die Mondscheinbrüder" und die Wiener Sängers-  
 Runde. Am Flügel Leopold Großmann. Künstl. Gesamtleitung  
 Regisseur Richard Högner. Karten von S 10.- bis 22.-  
 im Volksbildungshaus, Adresse siehe oben.

6.Bezirk:

19.30 Uhr Salvatorsaal, 6, Barnabitengasse 14  
 CHORKONZERT es singt der Wr. Lehrer-A-Capella-Chor  
 Werke von Franz Schubert u.a. Mitwirkende: Ulrike  
 Herwei, Klavier. Leitung Prof. Karl Schnitzer  
 Karten Bezirksvorstehung VI. Bez. Eintritt S 10.-

8.Bezirk:

18.30 Uhr 8, Langegasse 34  
 ALT-WIENER ABEND Donaustadt-Schrammeln, Gesang  
 Grete Bredl u. Walter Heider, Conférence Franz Fasching  
 Eintritt S 10.-

17. Juni 1971

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1793

10. Bezirk: siehe nach dem 21. Bezirk am Ende

12. Bezirk:

18.30 Uhr Pausenhalle der Hauptschule 12, Marschallplatz

"SCHAURIG, SCHAURIG, ABER SCHÖN!"

Veranstaltung der KMH Marschallplatz

Gesamtleitung: Werner Bouška Eintritt frei

18.00 Uhr Festsaal der 3. Zentralberufsschule, 12, Längenfeldg. 13-

KKK, Kinder, kleine Künstler

singen, spielen und tanzen zum Festwochenausklang

Mitwirkende: KMV Fockygasse 20, KH Herthergasse 28,  
MH Steinbauergasse 27 Eintritt frei

19.30 Uhr Festsaal, 12, Hufelangasse 2

EIN ABEND BEIM MUSIKVEREIN MEIDLING" es konzertieren:

Die Jugendvolksmusikgruppe des Musikvereins Meidling

Dirigent Rudolf Habenicht, das Mandolinenorchester

des Musikvereins Meidling. Dirigent Franz Kaltenbrunner

Eintritt frei

13. Bezirk:

20.00 Uhr Schönbrunn, Schloßtheater

"WOYZECK" Fragment von Georg Büchner

Aufführung des Ensembles Proskenion

Eintritt von S 10.-bis 40

15. Bezirk:

18.30 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 15, Rosinagasse 4

KONZERTABEND

Chor- und Instrumentalmusik bringt die Bundesbildungs-

anstalt für Kindergärtnerinnen, 15, Kauergasse 4

Leitung Christine Gauster

16. Bezirk:

19.30 Uhr Albert Sever-Saal, 16, Schumeierplatz 17 - 18

"ALT-WIENER ABEND K.A. Maly liest aus seinem Buch

"Herz auf da Zungen", mitwirkend: Irma Richter (Gesang)

und das Alt-Wiener Schrammelquartett. Eintritt S 10.-

17. Bezirk:

18.00 Uhr 17, Kalvarienberggasse 28 a - Parterre

HERNALS UND DIE SCHRAMMELN" Schrammelkonzert

Mitwirkende: Das "Klassische Wiener Schrammelquartett"

Originalbesetzung (Mitglieder der Wiener Symphoniker)

Leitung: Prof. Lois Böck, Kammerschauspieler Richard

Eybner, Burgschauspieler Prof. Fritz Lehmann

Eintritt S 25.-

18. Bezirk:

19.30 Uhr Geymüllerschlößl, 18, Khevenhüllerstraße 2

SCHUBERTIADÉ Senta Benesch, E. Dichler-Sedlacek

Ernst Kovacic, Albrecht Kalckstein (Bariton)

19. Bezirk:

19.30 Uhr Volksheim Heiligenstadt, 19, Heiligenstädterstr. 155  
DAS SONDERBARE SPIEL (Eine phantastische Tragikömdie)  
dargeboten von der Theatergruppe Heiligenstadt

21. Bezirk:

19.30 Uhr Haus der Begegnung, Gr. Saal, 21, Angerer Straße 14  
FESTKONZERT  
Orchester der Wiener Tonkunstvereinigung  
Dirigent: Milo von Wawak

10. Bezirk:

19.00 Uhr Volkshochschule Favoriten, Arthaberplatz 18  
Moderne Gedichte, Balladen - Popmusic  
es sprechen: Alfred Hanna, Willi Petrasch

## festwochenputz: grosseinsatz lohnte sich

10 wien, 17.6. (rk) waehrend der sonderaktion ''festwochenputz 1971'' leisteten die maenner der stadtreinigung 10.500 arbeitsschichten und machten dabei 12.000 ueberstunden. dazu wurden an neun arbeitstagen jeweils rund 340 tagloehner aufgenommen, die 3.050 schichten machten. erfreuliches resultat: 4.150 kubikmeter mist und geruempel - das sind 830 lkw-fuehren - konnten beseitigt werden, und zwar allein 710 fuehren durch diesen sondereinsatz. 80 autowracks wurden ebenfalls abgeschleppt. kosten der sonderaktion: 2,1 millionen schilling.

die stadtreinigung stellte uebrigens fest, dass die saeuberungsaktion im wienerwald, die vergangenen herbst im zusammenwirken von stadtforstamt und stadtreinigung und mit unterstuetzung einer tageszeitung lief, so nachhaltig war, dass heuer weniger wilde ablagerungen zu finden waren. die menge des streumaterials auf den strassen war ebenfalls geringer als nach dem vorletzten, extrem strengen winter.

es waere zu wuenschen, dass allen wienern auch das jahr ueber der festwochenputz-slogan ''nur diesem schwein wird da nicht uebel - der mensch benuetzt den abfallkuebel'' in erinnerung bliebe. wie man mist jeder art los wird, darueber geben hausanschlaege oder die magistratsabteilung 48 (5, einsiedlergasse 2) unter der telefonnummer 57 15 81, klappen 244 und 270, auskunft. 1235

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 17.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 2 schilling, grundsalat 2 schilling je stueck, fruehkraut 3 schilling, tomaten 9 schilling je kilogramm.

obst: ananaserdbeeren 16 schilling, kirschen 7 schilling, aepfel (italienische) 6.50 bis 7 schilling je kilogramm.

rund 700.000 zaehlkarten ausgegeben

11 wien, 17.6. (rk) die verkehrserhebung, die am mittwoch in wien, niederoesterreich und teilen des burgenlandes vom wiener institut fuer standortberatung durchgefuehrt wurde, ist entsprechend der generalstabsmaessigen vorbereitung abgelaufen: die ausfaelle waren ueberaus gering und lagen lediglich bei etwa zwei prozent. jene eisenbahn- und autobuskurse, deren passagiere zufolge dieser ausfaelle von der erhebung nicht erfasst werden konnten, werden am kommenden mittwoch 'nachbehandelt'. die fahrgaeste der massenverkehrsmittel hatten fuer die untersuchung grosses verstaendnis. das ergebnis der erhebung, die bekanntlich gemeinsam von den bundeslaendern wien, niederoesterreich und burgenland in auftrag gegeben worden war, wird in etwa vier monaten vorliegen.

1331

kokoschka-ausstellung:

75.000ster besucher kam aus bonn

13 wien, 17.6. (rk) vier tage vor dem - diesmal endgueltigen - abschluss der kokoschka-ausstellung der stadt wien wurde im oberen belvedere der 75.000ste besucher gezaehlt. vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner begruesste den verlagsbuchhaendler klaus-peter hedde aus bonn und ueberreichte ihm das buch 'oskar kokoschka' von bernhard bultmann.

die kokoschka-ausstellung, die zehnte grossausstellung der stadt wien, ist noch bis einschliesslich sonntag, den 20. juni, geoeffnet.

1404

gleisarbeiten auf der reichsbruecke beendet

12 wien, 17.6. (rk) seit heute donnerstag ist die reichsbruecke wieder ohne jede behinderung passierbar: die gleiserneuerungsarbeiten der wiener verkehrsbetriebe konnten termingemaess abgeschlossen werden.

1351

enquete ueber fragen der altenbetreuung:

zusammenfassung und abschluss

15 wien, 17.6. (rk) in der arbeiterkammer fuer wien, 4, prinz eugen-strasse 20, ging donnerstag unter dem vorsitz von wohlfahrtsstadtrat frau maria j a c o b i die vom oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit und vom oesterreichischen staedtebund veranstaltete enquete ueber fragen der altenbetreuung zu ende. den abschluss der viertagigen veranstaltung bildeten am heutigen tag die berichte der leiter der einzelnen arbeitskreise.

fuer den arbeitskreis 'freizeit und beschaeftigung', referierte der linzer wohlfahrtsstadtrat s c h a n o v s k y . er wies auf die gefahr der diskriminierung des alten menschen hin und sprach sich dafuer aus, den betagten durch ein reichhaltiges kultur- und freizeitprogramm zu aktivieren und mobilisieren. ebenso waere ein gleitender uebergang in die pension sowie eine ueberpruefung der derzeitigen ruhensbestimmungen notwendig, denn auch der im ruhestand befindliche habe ein recht auf arbeit.

dr. t w r d y , vom altersheim lainz, referierte als sprecher des arbeitskreises 'gesundheit und psychische hygiene'. er regte die schaffung einer eigenen geriatrischen klinik, spezieller altenberatungsstellen sowie sogenannter 'akut-betten' in den einzelnen spitaelern speziell fuer alte menschen, an.

dr. friedrich a p p e l , von der caritas wien, sprach fuer den arbeitskreis 'unterbringung', wobei er sich besonders fuer die schaffung eigener altenwohnungen beziehungsweise sogenannter altenheime (gemeint sind damit pensionistenheime, wie sie die stadt wien bereits errichtet) aussprach.

als sprecher des arbeitskreises 'organisation' beschaeftigte sich senatsrat dr. d r a p a l i k mit personalfragen und problemen der oeffentlichkeitsarbeit. unter anderem forderte er fuer die ausbildung der sozialarbeiter die erstellung von einheitlichen lehrplaenen. ebenso waere es notwendig, die oeffentlichkeit durch die massenmedien ueber probleme und beduerfnisse der alten menschen zu informieren.

in ihrer schlussansprache unterstrich die praesidentin des oesterreichischen komitees fuer sozialarbeit, wohlfahrtsstadtrat frau maria j a c o b i , die groesse und vielschichtigkeit der

zu bewaeltigenden aufgaben. fuer den oesterreichischen staedtebund und das oesterreichische komitee fuer sozialarbeit gelte es nunmehr, aus dem resumee jene empfehlungen herauszuarbeiten, die auf der ebene der staedte und gemeinden, der gebietskoerperschaften und der nichtoeffentlichen traeger unmittelbar realisiert werden muessten. in vielen faellen werde es dadurch moeglich sein, allgemein gefasste empfehlungen des staedtebundes zu konkretisieren und neue zusaetzliche massnahmen vorzuschlagen. des weiteren seien im rahmen der enquete aufgaben sichtbar geworden, die die traeger der unmittelbaren arbeit fuer sich nicht loesen koennen und die daher von beiden organisationen gemeinsam geloest werden muessten. hier handle es sich vor allem um das problem der oeffentlichkeitsarbeit in form der mitarbeit bei den massenmedien. sozialarbeit und sozialpolitik seien heute nicht mit dem risiko unsicherer wirtschaftlicher verhaeltnisse verbunden. es sei daher zu hoffen, dass man vor dem hintergrund einer allgemeinen gesellschaftlichen zustimmung ueber die notwendigkeit sozialer aktionen zugunsten eines entscheidenden bevoelkerungsteiles auch auf das wohlwollen und das verantwortungsbewusstsein der entscheidungstraeger rechnen koenne und duerfe. gelte es doch, der aufgabe gerecht zu werden, der aelteren generation eine sinnvolle lebenshilfe zu bieten, die dazu beitragen soll, sie am leben der gemeinschaft, frei von materiellen sorgen, teilhaben zu lassen.

1445

rinder-, schweine- und pferdenachmarkt vom 17. juni

14 wien, 17.6. (rk) kein auftrieb.

1420

sitzung des Landessanitaetsrates:

vorschlaege fuer aerztliche anstaltsdirektoren

16 wien, 17.6. (rk) in der sitzung des Landessanitaetsrates wurden donnerstag mittag zwei neue aerztliche anstaltsdirektoren dem Landeshauptmann zur bestellung vorgeschlagen, und zwar: prof. dr. anton l u g e r fuer das krankenhaus lainz und prof. dr. helmuth t s c h a b i t s c h e r fuer das neurolo- gische krankenhaus rosenhuegel.

ein weiterer vorschlag betraf die besetzung der vorstands- stelle der internen kinderabteilung des wilhelminenspital. an die erste stelle und in alphabetischer reihenfolge reihte der landes- sanitaetsrat die aerzte dozent dr. otto s t u r und dozent dr. gerald w e i p p l . an die zweite stelle wurde doktor walter p o t a c s gereiht.

der vorsitzende des Landessanitaetsrates, der gerichtsmediziner prof. dr. b r e i t e n e c k e r , gratulierte zum abschluss der sitzung prof. dr. f e l l i n g e r zu seinem 25jaehrigen jubilaeum als klinikvorstand.

1449

kokoschka: die letzten fuehrungen

17 wien, 17.6. (rk) die letzten fuehrungen durch die kokoschka- ausstellung: samstag, 19. juni, 11 uhr (dr. franziska s c h m i d ) und 16 uhr (dr. zdrawka e b e n s t e i n ) . sonntag, 20. juni, 10.30 uhr (dr. hugo e l l e n b e r g e r ) .

1524

g e s p e r r t   b i s   2 0   u h r

nationaloekonomisches symposium

18      wien, 17.6. (rk) fragen der volkswirtschaftslehre stehen im mittelpunkt eines nationaloekonomischen symposiums, das donnerstag im grossen festsaal der universitaet wien eroeffnet wurde. waehrend der dreitaegigen veranstaltung, die vom institut fuer wirtschaftswissenschaften der universitaet wien durchgefuehrt wird, werden prominente gelehrte, aus ganz europa und der uebersee ueber volkswirtschaftliche fragen und probleme diskutieren.

donnerstag abend fand im wiener rathaus fuer die rund 250 in- und auslaendischen delegierten ein empfang statt, bei dem stadtrat otto   s c h w e d a   die gaeste namens der stadtverwaltung begruesste.

1547

gasexplosion im 3. bezirk

19      wien, 17.6. (rk) eine gasexplosion, bei der es zum glueck keine verletzten gab, ereignete sich donnerstag mittag im 3. bezirk in der lorbeergasse 2. die explosion kam zustande, als die wohnungsinhaberin frau maria   w u j e w i t s c h   den gasherd in betrieblernen wollte. ursache duerfte nach ansicht des gaswerkes der offenstehende hahn des backrohres gewesen sein. das dadurch ausstroemende gas war dann beim anzuenden der kochstelle zur explosion gebracht worden. durch die druckwelle wurde die wohnungsinhaberin gegen die tuere geschludert, blieb jedoch **so wie** ihre fuenf monate alte tochter, welche im kinderwagen lag, unverletzt. es entstand lediglich sachschaeden am kuechenfenster der wohnung sowie an der zwischenmauer zur nachbarwohnung.

1644

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 18. juni 1971

blatt 1801

die radiorede des wiener buergermeisters

1 wien, 18.6. (rk) in zwei wochen ist schulschluss. 17.000 wiener kinder werden die volksschule verlassen, 6.600 von ihnen werden im herbst in allgemeinbildende hoehere schulen eintreten. in der sendung des wiener buergermeisters, morgen samstag um 13.20 uhr in oesterreich-regional, wird buergermeister felix s l a v i k aus anlass des bevorstehenden schulschlusses ueber das wiener schulwesen sprechen.

0856

## WIENER FESTWOCHEN 1971

das Programm für Samstag, 19. JuniTheater:

- Burgtheater: Johann Nestroy: "Lumpacivagabundus"
- Akademietheater: Edward Albee: "Winzige Alice"
- Theater an der Wien: Gastspiel des Ballet Félix Blaska, Paris  
"Ballet en trois Mouvements", "Pas de deux", "Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug", "Electro-Bach", "Ballet für Tamtam und Schlagzeug."
- Museum des 20. Jahrhunderts: Gastspiel des Marionetteatern, Stockholm  
19.30 Uhr Alfred Jarry: "Ubu Roi"
- Staatsoper: Ludwig van Beethoven: "Fidelio"
- Volksoper: Johann Strauß: "Die Fledermaus"
- Theater in der Josefstadt: 15.30 h Bernard Shaw: "Die Häuser des Herrn Sartorius" 19.30 h Jack Pulman: "Der lachende Apfel"
- Kammerspiele: Conney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"
- Volkstheater: Jacques Deval: "Planung ist alles"
- Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"
- Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:  
"Letzte Grüße, lieber Charlie"
- Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"
- Theater im Palais Erzherzog-Karl: Heinz Wotke:  
"Krokodil in der Badewanne"
- Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"
- Theater Die Tribüne: Hans-Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",  
"Der Preisträger"
- Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"
- Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Niccolo Machiavelli:  
"Mandragola"
- Arlequin Marionettentheater im Café Mozart: Bertolt Brecht:  
"Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny"
- Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"
- Original Pradler Ritterspiele: Grete und Hannes Höller:  
"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

22.00 Uhr      Konzerthaus, Großer Saal  
 Komponisten des 20. Jahrhunderts  
 London Sinfonietta, Dirigent Luciano Berio  
 P.M. Davis, Alma Rdeptoris Mater/  
 L. Berio, "Cicles"/Laborynthis II

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

15 - 18 Uhr    Vor dem Riesenrad  
 KONZERT DER WIENER STRASSENBAHNKAPELLE

3. Bezirk:

15 - 16.30 h    Arenbergpark  
 PLATZKONZERT  
 Mitwirkende: Musikkapelle der Lohnschlächter St. Marx  
 unter der Leitung von Kapellmeister Prof. Wilhelm  
 Heinrich

7. Bezirk:

17.00 Uhr      Veranstaltung der Volkshochschule Wien-West  
 Abfahrt: 1, Dr. Karl Lueger-Platz    Fahrpreis S 40.-  
 FESTEFAHRT DURCH WIEN UNTER DEM MOTTO:  
 "So viele Gegensätze, die die Stadt in ihrem Schoße  
 unversöhnlich birgt, sie haben sich harmonisch frei  
 entfaltet, sie sind in eins verschmolzen" nach Max  
 Morold. Es führt: Prof. Dr. Leopold Mazakarini.

9. Bezirk:

10 - 12 Uhr    Galerie Alsergrund, 9, Währinger Straße 43  
 Ausstellung: "EXPERIMENTELLE FOTOGRAFIE -  
 WLADIMIR MARBUTT-LIEVEN"  
 19.30 Uhr      Künstlerische Volkshochschule, 9, Lazarettgasse 27  
 "AUS EIGENER WERKSTÄTTE"      Filme eigener Produktion  
 aus dem Filmstudio der Schule

10. Bezirk:

18.00 Uhr      Großer Gartensaal des Favoritner Arbeiterheimes,  
 10, Laxenburger Straße 10  
 ZUM MUSIKALISCHEN AUSKLANG  
 Ausführende: Schüler der Musikpädagogin Prof. Maria  
 Steinkellner.    Karten bei Prof. Steinkellner 64 54 272  
 Eintritt ab S 8.-

13. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal des Amtshauses, 13, Hietzinger Kai 1  
"SCHUBERT-ABEND"

Ausführende: Mitglieder des Haydn-Orchesters Wien,  
Rosario Marciano, Klavier Eintritt frei

14. Bezirk:

16.00 Uhr Kleingartenverein "Am Ameisbach", 14., Braillegasse 1  
"GARTENKONZERT AM AMEISBACG" (bei Schlechtwetter im  
Saal) Ausführende: Musikverein Breitensee. Künstle-  
rische Leitung: Josef Haschkowetz

19.30 Uhr Saal der SPÖ in Hadersdorf-Weidlingau, 14, Hauptstr. 89  
"DIE GOLDNE MEISTERIN" Operette von Edmund Eysler  
Leitung: Prof. E. Gundacker

15. Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal der Bezirksvorstehung, 15, Rosingasse 4  
FESTLICHER AUSKLANG

mit dem Arbeiter-Sängerbund Rudolfsheim-Fünfhaus  
Dirigent: Alexander Fleischhacker, Grete Bredl  
mit ihrem Schrammeltrio

19. Bezirk:

14.00 Uhr Abfahrt 14 Uhr, Gatterburggasse 14  
RUNDFAHRT "NEUES WIEN" mit modernen Reiseautobussen

Fahrtroute: Gatterburggasse 14 - Schubertmuseum -  
Nußdorferstraße - Adalbert-Stifter-Straße - Florids-  
dorfer Brücke - Grossfeldsiedlung mit Schule - Ekazent-  
Pensionistenheim - Industriensiedlungen Wagramer Str.  
Kagraner Zentrum - Schnellstraße - Praterbrücke -  
Prater-Hochstraße - Neubau Rudolfsspital - Pensionisten-  
heim Landstraße - U-Bahn-Baustelle Karlsplatz - Gat-  
terburggasse 14. Es führen Ingenieur des Wiener Stadt-  
bauamtes. Fahrpreis S 20.- Fahrdauer ca. 3 Stunden  
Kartenausgabe in der Bezirksvorstehung 19

20.00 Uhr Abendmusik in der Wohnhausanlage Kahlenbergstr. 7 - 9  
EIN ABEND IN ALT-NUSSDORF

Mitwirkende: Die Wr. Konzert-Schrammeln  
Georg Strnadt (Rezitation). Leitung: Egon Schwarz  
(bei Schlechtwetter im Volksheim Heiligenstadt,  
19, Heiligenstädter Straße 155)

21. Bezirk:

8.00 Uhr Ganztägige Busfahrt - Klein Wetzdorf, Heldenberg,  
Stift Altenburg, Maria Drei-Eichen, Schloß Greilen-  
stein, Rückfahrt durch das Kamptal.  
Nur gegen Voranmeldung im Floridsdorfer Heimatmuseum

## 75. geburtstag von rudolf kolisch

2 wien, 18.6. (rk) am 20. juni vollendet der violinvirtuose rudolf k o l i s c h das 75. lebensjahr.

er wurde in klamm als sohn des dozenten dr. med. rudolf kolisch geboren. da er ein echtes musikalisches talent war, liess ihn sein vater schon 1906 bis 1912 bei professor egghard in wien das violinspiel erlernen. von karl graedener erhielt er unterricht in der theorie. rudolf kolisch, der hier das gymnasium absolvierte, trat, um sich musikalisch zu vervollkommen, 1913 in die musikakademie ein, wo er bis 1914 bei dem damals beruehmten virtuoson und lehrer o. sevcik den letzten schliff als geiger erhielt und von franz schreker am gleichen institut in die geheimnisse der komposition eingefuehrt wurde. in dieser zeit hatte er auch an der universitaet insribiert und befasste sich mit musikalischen studien. er wandte sich dann der modernen kunst-richtung zu, deren hauptvertreter arnold schoenberg war, und nahm bei diesem unterricht. im jahre 1922 gruendete rudolf kolisch das wiener streichquartett, dem felix khuner, e. lehner und b. heifetz angehoerten, das er als erster geiger leitete, und das in den folgenden jahren und jahrzehnten im inland und noch mehr im ausland als 'kolisch-quartett' bekannt und beruehmt wurde, vor allem durch seine auffuehrungen moderner und modernster kammermusik, die er zum teil auswendig spielte, was damals ganz neuartig war. zu den bevorzugten komponisten gehoerten neben dem klassischen und romantischen repertoire in erster linie a. schoenberg, alban berg, anton webern und eine reihe der in den letzten jahrzehnten viel diskutierten fuehrenden auslaendischen komponisten. das kolisch-quartett machte ausgedehnte tourneen durch italien, frankreich, spanien, holland, belgien, daenemark, deutschland und kam bis nach russland. aber rudolf kolisch behielt dennoch staendig in wien, im vierten bezirk, seine wohnung. zur zeit des nationalsozialismus verliess er gleich verschiedenen anderen kuenstlern europa, siedelte sich in den usa an, wo er seither sein wirken als geschaezter geiger fortsetzt. kolisch ist schwager arnold schoenbergs, fuer dessen werk er sich nicht nur durch muster-guelte auffuehrungen, sondern auch durch die herausgabe der 'modernen psalmen' verdient gemacht hat.

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

laaer berg-strasse fuer den durchzugsverkehr gesperrt

3 wien, 18.6. (rk) die laaer berg-strasse wird am kommenden montag zwischen der bitterlichstrasse und der ober-laaer strasse auf lange zeit fuer den gesamten durchzugsverkehr gesperrt. diese verkehrsmassnahme haengt mit dem strassenbauprogramm fuer die wig 1974 beziehungsweise der vierspurrigen unterfuehrung der donau-laendebahn zusammen. die autofahrer koennen auf die favoritenstrasse beziehungsweise auf die himberger strasse ausweichen.

die aufbringung des endgueltigen fahrbahnbelags auf der suedautobahn zwischen der favoritenstrasse und der sterngasse ist bisher rascher als vorgesehen gewesen erfolgt: heute freitag etwa ab 16 uhr, kann die richtungsfahrbahn von der favoritenstrasse zur sterngasse wieder fuer den verkehr freigegeben werden. ab montag kommender woche wird die richtungsfahrbahn von der sterngasse zur favoritenstrasse gesperrt, um dort den endgueltigen fahrbahnbelag aufzubringen. wenn die witterung guenstig ist, wird diese arbeit auch in einer woche abgeschlossen werden.

am dienstag der kommenden woche werden weitere belagsaufbringungsarbeiten im bereich der nordostautobahn durchgefuehrt: die abfahrt von der praterbruecke zur wehlistrasse und die auffahrt von der wehlistrasse zur praterhochstrasse werden von 6 bis 18 uhr gesperrt.

1037

#### preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 18.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohl 3 schilling, fruehkraut 3 schilling, paradeiser 9 schilling je kilogramm, grundsalat 2 schilling stueck.

obst: ananaserdbeeren 14 schilling, kirschen 6 bis 7 schilling, apfel (qualitaetsklasse 2) 6.50 bis 7 schilling je kilogramm.

1056

## die nordbruecke wird wechsel-einbahn

4 wien, 18.6. (rk) zum ersten mal wird nun auch in wien ein wichtiger strassenzug zumindest voruebergehend zu einer wechsel-einbahn: fuer die zeit der aufbringung eines neuen fahrbahnbelages auf der nordbruecke wurde eine derartige verkehrsmassnahme beschlossen, um den autofahrern die relativ beste loesung anbieten zu koennen. grundsuetzlich wird also die nordbruecke an werktagen in der morgenspitze einbahn richtung zentrum und waehrend des nachmittags- und abendverkehrs einbahn in richtung floridsdorf. an den wochenenden erfolgt die regelung so, dass sich die einbahn an die jeweilige richtung des ausflugsverkehrs anpasst. die bauarbeiten beginnen am 28. juni und werden je nach witterung acht bis zehn wochen dauern. am donnerstag und freitag kommender woche werden viennessen im bereich nordbruecke - prager strasse jeweils von 6.45 bis 8 und von 16 bis 18 uhr an die autofahrer flugzettel austeilen, in denen die genauen benuetzungszeiten der nordbruecke enthalten sind. auch die kraftfahrorganisa-tionen und die polizei werden vom pid mit flugblaettern versorgt werden.

diese neuartige verkehrsregelung der wechsel-einbahn ab montag, 28. juni, sieht folgendes vor:

die nordbruecke wird einbahn in richtung zentrum:

montag bis freitag zwischen 0 und 14 uhr,  
samstag von 14.15 bis 23.45 uhr und  
sonntag 14.15 bis montag 14 uhr.

in richtung floridsdorf steht die nordbruecke als einbahn zu folgenden zeiten zur verfuegung:

montag bis donnerstag zwischen 14.15 und 23.45 uhr  
freitag von 14 bis samstag 14 uhr  
sonntag von 0 bis 14 uhr.

selbstverstaendlich werden mehr als zwei dutzend aviso-tafeln im 9., 19., 20. und 21. bezirk die autofahrer auf diese verkehrsmassnahme aufmerksam machen. als ausweiche fuer die jeweils gesperrte richtung muessen die anderen donaubruecken benuetzt werden. in diesem zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass die gleisbauarbeiten auf der reichsbruecke seit gestern, donnerstag, beendet sind.

## grosses sommerfest mit 'scharlachrennen'

5 wien, 18.6. (rk) im 3. bezirk gibt es morgen, samstag, ein grosses sommerfest, bei dem ueber anregung vom bezirksvorsteher franz s e i t l e r ein alter brauch wieder zum leben erweckt werden wird: das scharlachrennen, das vor ca. 500 jahren alljaehrlich stattfand, und das so hiess, weil der erste preis ein scharlachrotes tuch war.

ausgangspunkt dieser veranstaltung ist die schnellbahnstation rennweg. nach einer festlichen einleitung mit reitern und stilechten kostuemen werden die teilnehmer des laufwettbewerbes um 16.45 uhr starten. ziel ist der sportplatz des rennweger sv in der dirmoser strasse. daran schliesst sich auf dem sportplatz ein grosses sportfest mit zahlreichen prominenten als fussballer. den festlichen abschluss des festes wird um ca. 20.30 uhr ein sonnwendfeuer mit anschliessendem tanz bilden.

1055

g e s p e r r t b i s 2 0 u h r

empfang fuer flugsportler

7 wien, 18.6. (rk) die teilnehmer der internationalen motorflugjubilaeumsralley, die vom oesterreichischen aeroclub anlaesslich seines 70jaehrigen bestehens vom 18. bis 20. juni in wien veranstaltet wird, waren freitag gaeste der stadtverwaltung bei einem abendessen im rathauskeller. in vertretung des buergermeisters begruesste stadtrat kurt h e l l e r die flugsportler.

1058

## Wiener Landtag

=====

Wien, 18.6. (RK) Bei der Sitzung des Wiener Landtages (Vorsitz 3. Präsident Karl Mühlhauser), wurden zwei ÖVP-Anträge betreffend ein Garagenförderungsgesetz und Befassung der Bezirksvertretungen mit dem Entwurf des Parkometergesetzes eingebracht. Eine dringende Anfrage der DFP hatte die Beschlußfähigkeit der Wiener Landesregierung zum Inhalt. Dazu wurde der Antrag auf Verlesung und Besprechung gestellt.

Gasgesetznovelle

Als ersten Tagesordnungspunkt referierte Stadtrat Dr. Krasser (ÖVP) die Novellierung des sogenannten Wiener Gasgesetzes. Der Berichterstatter wies darauf hin, daß durch diese Novelle vor allem ein besserer Schutz für das Leben und die Gesundheit von Menschen erreicht werden soll. In zunehmendem Maße, vor allem durch den Import, wurden in der letzten Zeit im Bereich des Bundeslandes Wien Gasgeräte verwendet, die nicht den Sicherheitsvorschriften entsprachen. Um jede Gefahr auszuschalten, sollen künftig alle Gasgeräte zur Führung eines Prüfzeichens verpflichtet sein. Dieses Prüfzeichen soll von der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach verliehen werden.

GR. Dr. Schmidt (FPÖ) meldete Bedenken gegen diesen Gesetzentwurf an. Seiner Meinung nach beruhe die Beauftragung eines privaten Vereines mit der Prüfung und die Zuerkennung einer behördlichen Funktion und Aufwertung des Vereines zu einer "Quasi-Behörde" Gefahr. Er stellte einen Antrag, es solle die Möglichkeit eingeräumt werden, nach einer Frist von drei Monaten das Recht auf Entscheidung durch den Magistrat zu erwirken.

Stadtrat Dr. Krasser bestritt in seinem Schlußwort die Notwendigkeit dieser Änderung. Die Vereinigung sei keine "Quasi-Behörde", die Wiener Gaswerke und auch andere Landesgesellschaften hätten maßgeblichen Einfluß in dieser Vereinigung und daher auch Kontrollmöglichkeiten. Eine Entscheidungsfrist behindere die Überprüfung. Käme die Vereinigung zu keinem Entschluß, könne man dies ohne bestimmte Frist als Verweigerung werten und den Magistrat anrufen.

Das Gesetz wurde in erster und zweiter Lesung einstimmig angenommen. Der Antrag der FPÖ wurde mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP abgelehnt.

Auslieferungsbegehren

Einstimmig gab der Landtag einem Ansuchen der Wiener Rechtsanwaltskammer seine Zustimmung, die die diszipliniäre Verfolgung des LAbg. Dr. Otto Tuma (DFP) ermöglicht. Es geht dabei um einen Brief, den Dr. Tuma im Jahre 1969 an die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn gerichtet hat. Gegen eine Mandantin des Rechtsanwaltes Dr. Tuma war wegen eines Betrages von etwa 50 Schilling ein Versteigerungsverfahren eingeleitet worden, obwohl sie den Zahlungstermin nur geringfügig überschritten hatte.

Der Landtag folgte der Berichterstattung durch LAbg. Hans Mayr (SPÖ), wonach das Immunitätskollegium am 17. Juni gemäß seiner ständigen Übung entschieden hatte - gemeint ist der Grundsatz, daß solchen Begehren immer dann stattgegeben wird, wenn im betreffenden Fall nicht von der Ausübung des politischen Mandats gesprochen werden kann. Im übrigen hatte auch Dr. Tuma selbst schriftlich um die Zustimmung zu dem Begehren der Rechtsanwaltskammer ersucht.

Anfrage

Danach begründete LAbg. Ernst Wölger (DFP) den Antrag auf Verlesung und Besprechung einer Anfrage seiner Fraktion. In dieser Anfrage behauptet die DFP, die Wiener Landesregierung sei durch häufige und gleichzeitige Auslandsdienstreisen ihrer Mitglieder manchmal wochenlang nicht arbeitsfähig. Die Reisen solle der Landeshauptmann terminmäßig aufeinander abstimmen.

Der Antrag auf Verlesung und Besprechung wurde mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und FPÖ abgelehnt, die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Wiener Gemeinderat

Wien, 18.6. (RK) Unter dem Vorsitz von Dozent Dr. Gisel (SPÖ) trat der Wiener Gemeinderat am Freitag zu einer Sitzung zusammen, bei der 110 Tagesordnungspunkte vorlagen. An Anfragen waren eingebracht worden: drei von der ÖVP, eine von der FPÖ und zehn von der DFP. Sie wurden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen. Über zwei dringliche Anfragen - eine von der DFP betreffend die Personalwerbung und eine von der FPÖ bezüglich des Strompreisantrages der Wiener E-Werke - wird am Schluß der Sitzung abgestimmt. Anträge: Von der DFP Anträge betreffend die Einfriedung einer Grünfläche am Urban Loritz-Platz, die Berichterstattung über Auslandsdienstreisen von Stadtsenatsmitgliedern, die Berichterstattung von der bisherigen Tätigkeit der Altersheimkommission und bezüglich der Entschädigung bei Enteignung von Siedlungsgründen. Von der ÖVP: Über die Einbeziehung der innerstädtischen Bahnlinien in den Einheitstarif der Verkehrsbetriebe, über eine Änderung des Krankenpflegegesetzes, über die Sanierung der Wienerbergstraße über die Erweiterung einiger Wiener Friedhöfe und über die Schaffung eines Verkehrsbeirates. Die Freiheitlichen beantragten eine Prämierung vorbildlich renovierter Althausfassaden und die Schaffung eines Fachbeirates für den Ankauf von Werken der bildenden Kunst.

Zu Beginn der Sitzung wurde die Angelobung des neuen VP-Gemeinderates Dr. Peter Mayr vorgenommen, der anstelle des verstorbenen Gemeinderates Dr. Strobl in den Gemeinderat einzog.

Wahlen

Am Beginn der eigentlichen Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates wurden zunächst einige Wahlen durchgeführt. Als Vertreter der Gewerkschaft, wurde Alfred Karner in die gemeinderätliche Personalkommission, Gemeinderat Dr. Mayr wurde in die Gemeinderatsausschüsse für Planung und Hochbau sowie als Ersatzmitglied des Beirates des Wiener Wohnbaufonds und Gemeinderat Dr. Matza in den Gemeinderatsausschuß für baubehördliche Angelegenheiten gewählt.

Krankenfürsorgeanstalt

Vizebürgermeister Bock (SPÖ) beantragte die Änderung, der mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1971 in Kraft tretenden Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien. Demnach haben die Mitglieder sowie die Stadt Wien beziehungsweise deren Unternehmungen einen Zuschlag im Ausmaß von je 0,3 Prozent der Bezüge der Mitglieder zu leisten. Überdies wird die Stadt Wien beziehungsweise deren Unternehmungen einen Zuschlag von 0,3 Prozent der Bezüge der Mitglieder für Leistungen der erweiterten Heimfürsorge entrichten.

Gemeinderat Hahn widmete sich der finanziellen Lage der KFA und bezeichnete diese als überaus unerfreulich. In diesem Zusammenhang warf er die Frage auf, ob es denn zweckmäßig sei, wenn die 55.000 Gemeindebediensteten bei drei verschiedenen Krankenversicherungen - nämlich der Betriebskrankenkasse der Wiener Verkehrsbetriebe, der KFA, und der Gebietskrankenkasse - versichert sind. Gerade im Zeitalter der Rationalisierung müsse dies zu Diskrepanzen führen. Ob es nicht möglich sei, eine einheitliche Krankenversicherung zu schaffen.

In seinem Schlußwort meinte Vizebürgermeister Bock zur Anregung nach Schaffung einer einheitlichen **Krankenversicherung**, daß man seitens der Stadt Wien damit einverstanden wäre. Die Lösung sei jedoch schwierig, da keiner der Beteiligten von seinen Privilegien abgehen wolle.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Kurzwelldienst

GR. Prof. Bittner (ÖVP) verweist darauf, daß der Österreichische Rundfunk nach dem Rundfunkgesetz auch für einen Auslandskurzwelldienst zu sorgen hat. Die Kurzwelldienstsendungen werden in allen Erdteilen empfangen und gerne gehört. Mit Hilfe der gewährten Subvention soll es dem Rundfunk ermöglicht werden, das Programm im Interesse Wiens zu erweitern und interessante Themen des Wiener Bereiches zu senden. Der Redner beantragt daher für 1971 eine Subvention in der Höhe von 250.000 Schilling zu gewähren.

GR. Dr. Matza (ÖVP) weist auf die Wichtigkeit des Kurzwellendienstes hin, der in der ganzen Welt gehört werden kann und in dessen Chor der Völker auch der Österreichische Rundfunk nicht fehlen dürfe. Leider bringe die Bundesregierung für den Kurzwellendienst nicht das nötige Verständnis auf. Zum Unterschied von anderen Ländern sind die zur Verfügung gestellten Mittel viel zu gering. Während zum Beispiel die BBC in 33 Fremdsprachen sendet, werden die österreichischen Sendungen nur in drei Fremdsprachen vermittelt. Es sei zu hoffen, daß die Meldungen über eine Kürzung des Kurzwellendienstes nicht stimmen. Er müßte vielmehr ausgebaut und erweitert werden. Wien sei ständig bemüht, den Fremdenverkehr auszubauen und internationalen Organisationen Domizil zu geben. Wir sollten daher auch alle Bemühungen unternehmen, um den Kurzwellendienst im Interesse Wiens zu erweitern.

Der Referent verzichtet auf das Schlußwort.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

#### Subvention

Mit einer Subvention von 100.000 Schilling für den Verein Wiener Jugendkreis, die von Gemeinderat Gawlik (SPÖ) beantragt wurde und die zur Abdeckung von Mehrkosten für die Maifeiern dienen soll, beschäftigte sich sodann Dr. Wolfram (FPÖ). Er erklärte, dieser Verein sei der mit Subventionen von der Stadt Wien am besten ausgestattete. Daher sollte man diese Dotierung näher prüfen. Der Wiener Jugendkreis habe im Vorjahr von der Gemeinde insgesamt 3,42 Millionen Schilling an Subventionen erhalten und heuer sei die Subvention auf 3,7 Millionen Schilling hinaufgesetzt worden. Davon seien 740.000 Schilling für die Durchführung der Maifeiern vorgesehen gewesen. Diese Maifeiern sollen insgesamt 600.000 Schilling gekostet haben, und daher sei nicht einzusehen, warum eine Nachtragssubvention gegeben werden sollte.

Im Schlußwort wies Gawlik auf die große Bedeutung der im Bundesjugendring vereinigten Organisationen für die staatsbürgerliche Erziehung der jungen Österreicher hin und erklärte, daß die heurigen Maifeiern leider vom Schlechtwetter heimgesucht gewesen seien.

Abstimmung: mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP angenommen.

### Sportförderung

GR. Herbert Mayr (SPÖ) beantragte die Vergabe von Kostenbeiträgen im Rahmen der Sportförderungsaktion der Stadt Wien. Sechs Organisationen sollen insgesamt 1,020.000 Schilling erhalten.

GR. Prof. Wolfram (FPÖ) erklärte, der Umstand, daß der Österreichische Turnerbund in der Liste der subventionierten Organisationen nicht enthalten sei, bedeute ein "Fallenlassen jeglicher Fairness": Vizebürgermeister Gertrude Fröhlich-Sandner habe im Vorjahr die Zusage einer Subvention des Turnerbundes gemacht, dann jedoch sei Dr. Wolfram mitgeteilt worden, daß das diesbezügliche Ansuchen des Turnerbundes zuerst auf Beamtenebene, später auch auf politischer Ebene abgelehnt worden sei. Demgemäß stellte der Redner den Antrag, dem Österreichischen Turnerbund eine Subvention von 60.000 Schilling zu gewähren.

GR. Mayr erklärte im Schlußwort, die Frage einer Subventionierung des Turnerbundes stehe bereits auf der Tagesordnung für die nächste Sitzung des Sportbeirates.

Der Gemeinderat beschloß einstimmig die beantragten Kostenbeiträge, der Antrag der FPÖ wurde einstimmig zugewiesen.

### Freilichtmuseum

Der nächste Tagesordnungspunkt wurde ebenfalls von GR. Herbert Mayr referiert. Er betraf den Antrag, dem Österreichischen Freilichtmuseum in Stübing für den weiteren Aufbau im Arbeitsjahr 1971 eine Subvention in der Höhe von 100.000 Schilling zu gewähren.

GR. Dr. Wolfram unterstrich die kulturelle Bedeutung dieses Freilichtmuseums, bedauerte aber gleichzeitig, daß in dieser Sammlung ein Beitrag Wiens fehle.

In seinem Schlußwort betonte GR Mayr die Bereitschaft der Stadt Wien, falls sich ein geeignetes Objekt finden sollte, dieses als Beitrag Wiens dort zur Aufstellung zu bringen.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Flächenwidmungsplanänderung

GR. Edlinger (SPÖ) beantragt die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Kundmangasse, Geusaugasse, Parkgasse und Erdbergstraße im 3. Bezirk. Das Gebiet ist für die Erweiterung des Geschäftszentrums des 3. Bezirkes vorgesehen. Nach Abtragung eines Altbestandes soll dort auch ein Großhotel errichtet werden.

GR. Dr. Schmidt (FPÖ) stellt fest, daß die Verbauung des genannten Gebietes positiv, aber auch sehr negativ gesehen werden könnte. Zweifelsohne sei das Gebiet gegenüber dem Gymnasium in seiner heutigen Verbauung sehr unschön, das einzige Positive sei der schöne Baumbestand. Die Verbauung des Grundstückes mit einem 16stöckigen Hotel sei jedoch sehr problematisch. In dieser Gegend sei seinerzeit mit voller Absicht eine Schule gebaut worden, weil es sich um ein relativ ruhiges Gebiet handelt. Durch die Errichtung eines Hotels und eines Geschäftszentrums würde aber nicht nur ein großer Lärmerreger geschaffen werden, sondern auch ein großer Verkehrserreger, und damit auch Parkplatznot. Man hätte unbedingt mit der Direktion der Schule Fühlung nehmen müssen. Der Redner stellt den Antrag, das vorliegende Geschäftsstück von der Tagesordnung abzusetzen und nochmals beraten zu lassen.

GR. Dr. Goller (ÖVP) erklärte, Flächenwidmungs- und Bebauungspläne seien von weittragender Bedeutung für die Stadt und die Stadtplanung. Sie müßten daher gründlich von allen betroffenen Stellen studiert werden können. Leider sage der vorliegende Antrag über die Bedeutung des Geschäftsstückes nichts aus. Der Redner erhebt die Forderung, den Anträgen auf Änderung von Flächenwidmungen auch kurze Motivenberichte anzuschließen, damit man weiß, worum es geht. Auch die Bezirksvertretung müßte die Möglichkeit für eine zeitgerechte Stellungnahme haben. Auch die Form der öffentlichen Einsichtnahme müßte geändert und demokratisiert werden. Sicherlich sei ein Hotel in diesem Bereich begrüßenswert, die geplante Bauhöhe sei jedoch bedenklich. Der Redner verlangt im Rahmen der Baubewilligungsverhandlung das Projekt auszustecken und die Anrainer und die betroffene Bevölkerung zur Bauverhandlung einzuladen. Seine Fraktion sage ja zur Stadterneuerung, sie werde aber keiner Zerstörung des Stadtbildes zustimmen.

GR. Edlinger in seinem Schlußwort: Sicherlich könne man jedes Vorhaben positiv und auch negativ beurteilen. Es komme eben darauf an, von welchem Standpunkt aus man es betrachtet. Die Schule, bzw. der Bund wurden eingeladen, das in Frage stehende Grundstück zu verwerten. Es wurde jedoch mitgeteilt, daß die Schulbehörden dafür keinen Bedarf hätten. Die Verkehrssituation würde kaum erschwert werden. Außerdem ist mit der Errichtung des Hotels eine dreigeschoßige Garage geplant. Die Gemeinderäte hätten durch die zuständigen Ausschüsse und dann noch durch die Berichterstattung im Stadtsenat ausreichend Möglichkeit zur Information gehabt. Zur Bauverhandlung werden natürlich, wie üblich, die Anrainer eingeladen.

Abstimmung: Der Antrag der FPÖ erhält nur die Stimmen der FPÖ und der DFP, wird abgelehnt.

Der Referentenantrag wird mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP angenommen.

#### Stadtentwicklungsplan

GR Schemer (SPÖ) beantragte die Vergebung der Ausarbeitung eines "Stadtentwicklungsplanes Wagramer Straße" an die Konsulentengruppe Raumplanung.

In der Debatte wies GR. Dr. Macher (ÖVP) darauf hin, daß vor zwei Jahren ein Projektauftrag vergeben wurde, der gewisse Detailplanungen im Bereich Wagramer Straße betraf. Nun komme also das größere, umfassendere Projekt: das sei eine Verwechslung der Prioritäten - eine jener Verwechslungen, zu deren Vermeidung eigentlich eine eigene Geschäftsgruppe für Planung geschaffen worden sei. Dennoch werde die ÖVP dem Antrag zustimmen.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

#### Generalsanierung

Die Generalsanierung des pathologisch-anatomischen Institutes im Allgemeinen Krankenhaus wurde über Antrag von Stadtrat Primarius Dr. Glück (ÖVP) vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Die Kosten - 14,5 Millionen für den Umbau und zwei Millionen für Inventaranschaffungen - werden zu 60 Prozent von der Stadt Wien und zu 40 Prozent vom Bund getragen.

In seinem Debattenbeitrag wies GR. Dr. Gisel (SPÖ), nicht nur auf die Weltbedeutung des pathologisch-anatomischen Institutes hin, sondern auch darauf, daß wie eh und je auch heute diese Abteilung das Gewissen eines jeden Krankenhauses sei. Es diene nicht nur der Forschung und Lehre, sondern ebenso der täglichen Arbeit im Krankenhaus: so würden heuer voraussichtlich rund 30.000 Untersuchungen bakteriologischer Art, 30.000 bis 50.000 Befunde über geschwulstverdächtige Zellen und schließlich etwa 20.000 Gewebsuntersuchungen vorgenommen, auf die der Chirurg im Operationssaal warte und von deren Ergebnis die Weiterführung der Operation abhängt. Bisher sei der Großteil aller dieser Untersuchungen in einem 40 Quadratmeter großen Laboratorium durchgeführt worden, das, lege man die internationalen Norm zugrunde, etwa 500 Quadratmeter groß sein müßte. Gisel bat zudem ausdrücklich, Sorge dafür zu tragen, daß die geradezu einmalige Sammlung von 16.000 Präparaten, die im Zuge des Umbaus "delogiert" werden, unter allen Umständen erhalten bleiben möge.

In seinem Schlußwort betonte Stadtrat Glück, daß diese bedeutende Sammlung auf jeden Fall bewahrt werde.

#### Fernheizleitungen

GR. Karoline Pluskal (SPÖ) referierte den Antrag auf Erhöhung des Sachkredites für die Fernheizleitungen und Umformerstationen der Wohnhausanlage 10, Per Albin Hansson-Siedlung-Ost von 29,490.000 Schilling auf 35,990.000 Schilling.

GR. Dr. Tuma (DFP) meinte, daß die Erhöhung dieses Sachkredites zweifellos auf die Planungsmängel durch die Stadtverwaltung zurückzuführen seien. Seine Fraktion werde diesem Antrag jedoch im Interesse der betroffenen Mieter zustimmen.

GR. Pluskal führte in ihrem Schlußwort die Erhöhung des Sachkredites auf das Wachsen der Siedlung sowie auf notwendig gewordene Maßnahmen im Interesse des Umweltschutzes zurück.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

Amtshaus

Eine Änderung des seinerzeitigen Gemeinderatsbeschlusses über die Genehmigung eines Um- und Zubaues für ein Amtshaus in der Lienfelder Gasse beantragte danach GR. Schreiner (SPÖ) mit der Begründung, man habe vor allem den Lichteinfall ursprünglich zu wenig beachtet. Als Debattenredner sprach Dr. Wöber (ÖVP) von einer Fehlplanung, da ja schließlich bereits vor der ersten Genehmigung durch den Gemeinderat im vergangenen Herbst Fachleute auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Prüfung des Projektes hingewiesen hatten. Das Vorhaben habe daher den baubehördlichen Bestimmungen widersprochen.

In seinem Schlußwort meinte Schreiner, der Ausdruck Fehlplanung wäre doch zu hart, da es bei derartigen Vorhaben immer wieder zu Umplanungen komme.

Zu einem heftigen Wortwechsel kam es dann, als sich GR. Wöber zu einer "tatsächlichen Berichtigung" nach der Geschäftsordnung zu Wort meldete und dabei auf seiner Auffassung beharrte, hier habe eine Fehlplanung vorgelegen. "Das ist ein bewußter Mißbrauch der Geschäftsordnung", rief Hans Mayr (SPÖ) wiederholt laut in den Saal, wobei er auf den ÖVP-Bänken Widerspruch erntete.

Abstimmung: mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und FPÖ angenommen.

Umbau des Nußdorfer Wehres

Stadtrat Heller (SPÖ) beantragte, die Tiefbauarbeiten für den Umbau des Wehres Nußdorf mit einem Kostenaufwand von 91,7 Millionen Schilling und hievon die erste Baurate 1971 in Höhe von 21 Millionen zu genehmigen. Damit wird eine weitere entscheidende Arbeit für die Verbesserung des Hochwasserschutzes für Wien getan. Nachdem 1965/66 die Schleuse Nußdorf umgebaut wurde, ist es nunmehr notwendig, das Wehr Nußdorf entsprechend zu vergrößern. Das Projekt wurde im Einvernehmen mit allen zuständigen Stellen und unter Berücksichtigung der Forderungen für den Hochwasserschutz, die Schifffahrt usw. erstellt. Beim Umbau soll in der äußeren Gestaltung auf die seinerzeit von

Otto Wagner geschaffene Gestaltung Rücksicht genommen werden. Der Bund wird sich an den Arbeiten auf der rechten Stromseite mit einem etwa fünfzigprozentigen Beitrag beteiligen.

GR. Stockinger (SPÖ) gibt einen historischen Rückblick auf die Donauregulierung. Die Donauhochwässer haben bereits vor mehr als einem Jahrhundert zu den ersten Schutzmaßnahmen geführt. Man sei sich auch heute der großen Bedeutung eines verstärkten Hochwasserschutzes für Wien bewußt. Die Gefahr von Hochwässern auch im Wiener Raum wurde durch die sicher notwendigen Wildbachverbauungen und Flußregulierungen in den Oberläufen noch verstärkt. Dadurch gehen natürliche Hochwässerrückhalteräume verloren und das Wasser kommt wesentlich schneller in den Wiener Raum. Die Arbeiten für den Wiener Hochwasserschutz, die mit aller Kraft vorangetrieben werden, - das zeigen auch die kurzen Intervalle zwischen den einzelnen Beschlüssen - seien daher besonders zu begrüßen.

Stadtrat Heller verzichtet auf das Schlußwort.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

#### Anfragen

In der Begründung des Antrages auf Verlesung und Besprechung der dringenden Anfrage über die Personalwerbung der Stadt Wien machte GR. Dr. Tuma (DFP) Unseriösität und Unmoral dieser Werbung geltend. Die Stadtverwaltung könne es sich nicht leisten, Arbeitnehmer in dieser Art und Weise von den Gewerbetreibenden abzuwerben. Tuma bezog sich auf ein Inserat im "Kurier", in dem die Stadtverwaltung Installateure für den städtischen Dienst gesucht hatte. Der Stein des Anstosses bei der DFP war ein Satz: In einer Zusammenfassung hieß es, die angeführten Vorteile bei der Stadt als Dienstgeber seien Grund genug, den nervösen, termingeplagten Chef adieu zu sagen.

Der **Antrag auf** Verlesung und Besprechung der Anfrage wurde von SPÖ, OVP und FPÖ abgelehnt. Die Antwort ergeht schriftlich.

Auch einer dringenden Anfrage der FPÖ war das gleiche Schicksal beschieden. GR. Dr. Hirnschall hatte den Antrag auf Verlesung und Besprechung mit der Aktualität von Preiserhöhungen begründet. Die Anfrage bezog sich auf eine angeblich geplante Preiserhöhung des Verbraucherstromes bei den E-Werken der Landesgesellschaften.

Der Antrag wurde von SPÖ und ÖVP abgelehnt. Die Antwort erfolgt ebenfalls schriftlich.

(Schluß)

## WIENER FESTWOCHEN 1971

=====

das Programm für Sonntag, 20. JuniTheater:

Burgtheater: Premiere Johann Wolfgang Goethe: "Egmont"

Regie Dietrich Haugk/Bühnenbild u. Kostüme Roman Weyl  
Elisabeth Orth, Aglaja Schmid, Sebastian Fischer,  
Wolfgang Gasser, Klaus Höring, Klaus Jürgen Wussow

Akademietheater: Arthur Schnitzler: "Fräulein Else"

Theater an der Wien: Josef und Karel Capek: "Aus dem Leben der  
Insekten"

Museum des 20. Jahrhunderts: Marionetteatern Stockholm:

"Divina Commedia"

Staatsoper: Giacomo Puccini: "La Bohème"

Volksoper: Carl Zeller: "Der Vogelhändler"

Theater in der Josefstadt: 15.30 und 19.30 Uhr Bernard Shaw:

"Die Häuser des Herrn Sartorius"

Kammerspiele: Cooney und Chapman: "Jetzt nicht, Liebling"

Volkstheater: Jacques Deval: "Planung ist alles"

Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:

"Letzte Grüße, lieber Charlie"

Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"

Theater im Palais Erzherzog Karl: Heinz Wotke:

"Krokodil in der Badewanne"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"

Theater Die Tribüne: Hans Friedrich Kühnelt: "Die Höhle",

"Der Preisträger"

Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"

Theater am Börseplatz, Die Komödianten: Niccolo Machiavelli"

"Mandragola"

Arlequin Marionettentheater im Café Mozart: Bertolt Brecht:

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny"

Marionettentheater Der Regenbogen: Albert Lortzing: "Undine"

Original Pradler Ritterspiele: Grote und Hannes Höller:

"Golo, der Frauenräuber"

Musik:

- 11.00 Uhr Konzerthaus, Großer Saal  
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks  
Dirigent Rafael Kubelik, Janet Baker, Alt  
Schubert, 6. Symphonie C-Dur, D 589 / Mahler, Kindertoten-  
Lieder / Schubert, 3. Symphonie D-Dur, D 200
- 20 - 24 Uhr Komponisten des 20. Jahrhunderts  
Open House mit Pierre Boulez  
London Sinfonietta, Dirigent Pierre Boulez  
Birtwistle, Versos / Stockhausen, Zeitmaße/  
Boulez, Domaine  
Einführung - Ausführung - Diskussion

Musik in der Kirche

- 9.25 Uhr Hofmusikkapelle  
Joseph Haydn, Pauken-Messe (Missa in tempore belli)  
Leitung Friedrich Pleyer
- 10.00 Uhr Kirche St. Ursula  
Anton Heiller, Deutsch-Lateinisches Amt  
Chor der Kirchenmusikabteilung der Musikhochschule  
Wien, Anton Heiller, Orgel, Leitung Hans Gillesberger  
ORF-Direktübertragung
- 10.00 Uhr Karmelitenkirche  
Franz Schubert, Messe in C, op. 48 / Wolfgang Amadeus  
Mozart, Kirchensonate, KV 329, Leitung Alfred Bamer
- 11.00 Uhr Minoritenkirche  
Schubert, Messe in B-Dur, op. 141  
Chor und Orchester der Wiener Tonkunstvereinigung  
Dirigent Milo von Wawak

Bezirksveranstaltungen2. Bezirk:

- 20.15 Uhr Hinter dem Riesenrad  
GROSSFEUERWERK  
vom 16. - 18. Juni 1971  
SONDERPOSTAMT beim Riesenrad (Sonderpoststempel)

9. Bezirk:

- 10 - 20 Uhr Heimatmuseum Alsergrund, 9, Währingerstraße 43  
Festwochenausstellung: "FRANZ SCHUBERT UND DER ALSERGRUND"
- 10 - 12 Uhr Galerie Alsergrund, 9, Währinger Straße 43  
Ausstellung: "EXPERIMENTELLE FOTOGRAFIE - WLADIMIR  
NARBUTT-LIEVEN"

19. Bezirk:

10.00 Uhr

Karmelitenkirche, 19, Silbergasse 35

Messe in C, op.48 für Soli, Chor und Orchester  
von Franz SchubertKirchensonate Nr.14, KV 329 für Orchester und Orgel  
von Wolfgang Amadeus Mozart. Ausführende:

Gertrud Schmitzer, Sopran, Lotte Marcinkiewicz, Alt,

Otto Scherr, Tenor, Ernst Klug, Baß, Ing. Paul Jedlicka,  
Orgel. Kirchenchor der Karmelitenkirche, Mitglieder  
des ORF-Orchesters. Leitung: Prof. Alfred Bamer22. Bezirk:

9.30 Uhr

Gasthaus Fischer, 22, Wagramer Straße 111

BLASMUSIK-FESTKONZERT

der Blasmusik Kagran unter der Leitung von Josef  
Norbert Bastel. Eintritt frei23. Bezirk:

16.00 Uhr

beim Rasthaus Schießstätte in Wien 23, Mauer,  
Maurer Langgasse, JAGDHORN-KONZERT

Ausführende: DIE L. LINZER JAGDMUSIK

mit ihren historischen Jagdhörnern.

Leitung: Prof. Dr. Ernst Paul

1. Bezirk:

17 - 20 Uhr

Rathausplatz

Schlußveranstaltung der Wiener Festwochen

Die Steiermark stellt sich vor. Chöre, Volkstanz-  
gruppen, eine Folklore- und eine BeatbandVeranstaltungen in der Umgebung von Wien

15.30 Uhr

Mödling, Stadtpfarrkirche St. Othmar

Ludwig van Beethoven, Missa solemnis in D-Dur, op. 123

N.Ö. Tonkünstlerorchester, Mödlinger Singakademie

Mödlinger Männergesangsverein 1848, Dir. Werner Schmid

Langzeit-parkplatz-premiere am 29. juni  
abgeschränkt, eingezäunt und versichert

16 wien, 18.6. (rk) es ist soweit: am dienstag, dem 29. juni, haben die ersten beiden langzeitparkplaetze fuer wien premiere. wie berichtet, wurden einer anregung von buergermeister felix s l a v i k folgend zunaechst ein parkplatz fuer 500 pkw in der brigittenau, klosterneuburger strasse 93 - 97, und im 14. bezirk, utendorfgasse 3, fuer 320 abstellplaetze hergerichtet. die plaetze sind selbstverstaendlich eingezaeunt und abgeschränkt. ausserdem sind alle fahrzeuge versichert.

das abstellen und das abholen der fahrzeuge ist taeglich von 7 bis 18.30 uhr moeglich. die einstellkosten betragen monatlich 70 schilling. derzeit liegen bei der wiener betriebsansiedlungsgesellschaft, die diese parkplaetze verwaltet, schon zahlreiche anmeldungen vor. wenn sich die neue einrichtung bewaehrt, werden weitere solcher langzeitparkplaetze angelegt werden koennen.

1321

100. geburtstag in der brigittenau

14 wien, 18.6. (rk) seinen 100. **geburtstag** feiert herr karl c h r o b a k aus dem 20. bezirk, in der stromstrasse 36-38. bezirksvorsteher hans s t r o h nahm dies zum anlass, dem jubilar freitag einen besuch abzustatten, um ihm herzlich zu gratulieren und die ehrengeschenke der stadt wien zu ueberreichen.

zur zeit gibt es in wien insgesamt 25 personen - davon 23 frauen und nur 2 maenner -, die bereits ueber 100 jahre alt sind.

herr chrobak, der am 22. juni 1871 in sulkowic, polen, geboren wurde, war vom beruf sattlermeister.

1408

## eroeffnung parkhaus stiftgasse

20 wien, 18.6. (rk) seit freitag mittag finden wiens autofahrer im bereich der mariahilfer strasse leichter einen parkplatz: stadtrat kurt heller eroeffnete in vetretung des erkrankten buergermeisters in der stiftgasse eines der modernsten parkhochhaeuser europas. diese hochgarage, die von vier konzernen finanziert wurde, bietet 763 abstellplaetze fuer pkw's. die garage wurde in 22 monaten errichtet.

die eroeffnung der modernsten parkgarage wiens hatte den charakter eines grossen ereignisses. unter den hunderten festgaesten befanden sich zahlreiche vertreter des oeffentlichen lebens und der wirtschaft, darunter handelsminister dr. staribacher, stadtraetin dkfm. maria schaumayer und polizeipraesident holoubek.

in seiner eroeffnungsrede stellte stadtrat heller die bereitschaft der stadtverwaltung in aussicht, jede privatinitiative fuer den garagenbau nach kraefthen zu unterstuetzen. heller dankte den bauherrn und allen jenen, die am zustandekommen des grossen projektes massgeblichen anteil hatten. er betonte, dass die stadt wien wien das problem der parkraumnot rechtzeitig erkannt habe. beweis: bereits im jahre 1968 wurde prof. dorfwirth mit der ausarbeitung einer parkraumstudie beauftragt, die spaeter dann auf die bezirke 1 bis 9 und 20 ausgedehnt wurde und jetzt die restlichen bezirke umfassen soll. diese studie habe deutlich gezeigt, welch gigantisches problem bei der schaffung von parkraum auf die stadt zurollt. allein in diesen zehn bezirken wuerde das defizit an abstellflaechen bei vollmotorisierung die unvorstellbar hohe zahl von 250.000 erreichen. wollte man den fehlbedarf in mehrgeschossigen abstellflaechen decken, wuerde dies nach der preisbasis 1967 allein 11 milliarden schilling kosten. die stadtverwaltung kann es nicht als aufgabe ansehen, diese parkgaragen selbst zu bauen. wichtige andere anliegen muessten sonst unerfuellt bleiben. sie wird aber alles

in ihren kraeften stehende tun, die schaffung neuen parkraumes zu foerdern.

handelsminister dr. staribacher gab bekannt, dass in der frage der haftpflichtversicherung fuer kraftfahrzeuge donnerstag abend volle einigung mit allen beteiligten erzielt wurde. er sei jedoch nicht imstande, bereits jetzt konkret das ergebnis mitzuteilen, weil vorher noch der kraftfahrbeirat informiert werden muesse.

zur benzinpreiserhoehung: die erhoehung werde niedriger sein, als in der letzten zeit in den massenmedien vermutet und kolportiert wurde.

1424

### 'austria' nach favoriten?

23 wien, 18.6. (rk) vertreter des oesterreichischen fussballbundes und des fussballklubs 'austria' sprachen freitag bei vizebuengermeister gertrude froehlich-sandner im wiener rathaus vor. im beisein von grundstueckestadtrat dkfm. alfred hintschig kam es zu einem ersten gespraech wegen der frage, ob und unter welchen voraussetzungen der traditionsreiche wiener fussballklub 'austria' in favoriten eine heimstaette finden koenne. gedacht ist dabei an den 'cechischen herz'-platz, den die stadt wien kuerzlich um 17 millionen schilling erworben hat, um ihn als modernen sportplatz auszubauen.

1448

s p e r r f r i s t 2 0 . 0 0 u h r

empfang am kahlenberg

13 wien, 18.6. (rk) die teilnehmer der tagung des internationalen gueterwagenverbandes, die derzeit in wien abgehalten wird, waren freitag abend im restaurant kahlenberg gaeste der stadtverwaltung. stadtrat franz nekula begruesste als hausherr die verkehrsexperten.

1231

## gemeinderat (nachlese)

21 wien, 18.6. (rk) ohne debatte beschloss der gemeinderat freitag eine groessere zahl von grundtransaktionen sowie zahlreiche subventionen. ausserdem wurde sport grossgeschrieben: auf dem gelaende des park-clubs im prater sollen zwei tribuenen (fuer : fast 1.600 besucher) entstehen (kostenpunkt 2,1 millionen schilling), fuer das stadionbad wurde der bau eines wasserballbeckens genehmigt (kosten 5 millionen schilling). weiter beschloss der gemeinderat den umbau des graesslplatzes sowie von teilen der geiselbergstrasse und der arsenalstrasse im 11. bezirk (kosten 4,2 millionen).

1450

## der neue gemeinderat

10 wien, 18.6. (rk) der neue gemeinderat dr. peter m a y r wurde am 27. juni 1937 in wien geboren. in wien machte er auch die matura und wurde an der universitaet zum dr. juris promoviert. gemeinderat dr. mayr war seit 1969 bezirksrat im 15. bezirk und ist mitglied der bezirksparteileitung der oevp. hauptberuflich ist er in der wiener handelskammer taetig.

1214

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 19. juni 1971

blatt 1828

g e s p e r r t   b i s   1 3 . 2 0   u h r

die sendung des wiener buergermeisters:

im neuen schuljahr: steigende schuelerzahlen  
40.000 junge menschen verlassen die schulen

1      wien, 19.6. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters  
sprach buergermeister felix   s l a v i k   samstag, d ~~em~~ 19. juni,  
um 13.20 uhr, im programm oesterreich-regional ueber das zu ende  
gehende und das kuenftige schuljahr.

der buergermeister fuehrte aus:

''in meiner antrittsrede vor dem wiener gemeinderat habe ich  
als neugewaehlter buergermeister am 21. dezember 1970 auf die  
bedeutung hingewiesen, die die stadt wien der betreuung unserer  
kinder auch kuenftighin beimessen wird. besonders kam ich damals  
auf den bau von neuen schulen und auf die schulreformbestrebungen  
zu sprechen.

das heurige schuljahr neigt sich dem ende zu. in zwei wochen  
werden ungefaehr 17.000 kinder unsere volksschulen verlassen, um  
nach den ferien die hauptschulen oder allgemeinbildende hoehere  
schulen zu besuchen. 6.600 kinder werden im herbst in die 1. klasse  
der gymnasien und realgymnasien eintreten. fuer sie gibt es eine

./.

wichtige neuerung. sie muessen keine aufnahmepruefung ablegen. 7.700 hauptschueler treten aus den 4. klassen aus und muessen sich entscheiden, ob sie im kommenden schuljahr an einer allgemeinbildenden, berufsbildenden, hoeheren oder mittleren schule ihr studium fortsetzen oder im polytechnischen Lehrgang und damit direkt in das berufsleben uebertreten wollen. aus den polytechnischen Lehrgaengen werden 2.200 schueler entlassen. mehr als 6.000 berufsschueler beenden nach abschluss ihrer lehrzeit die berufsschulpflicht. auch an den mittleren und hoeheren schulen naht mit dem ende des schuljahres fuer viele das ende ihrer allgemeinbildung oder ihrer berufsbildung heran. ungefaehr 2.500 studierende legen in diesen tagen an den gymnasien und realgymnasien die reifepreuefung ab, 300 studierende legen die reifepreuefung an den technisch-gewerblichen lohranstalten ab, 200 studierende an den handelsakademien und 100 maedchen an den hoeheren frauenberuflichen Lehranstalten. 170 junge kindergaertnerinnen verlassen mit ihrem diplom die bildungsanstalten fuer kindergaertnerinnen und 80 arbeitslehrerinnen die bildungsanstalten. damit endet fuer mehr als 40.000 junge menschen ein bedeutender lebensabschnitt.

### 33 schulen im bau oder in planung

selbstverstaendlich wuensche ich ihnen allen vom ganzen herzen einen erfolgreichen abschluss des schuljahres. bei meiner antrittsrede sagte ich auch: 'der bau von neuen schulen wird immer mehr in den vordergrund ruecken und vielleicht schon in den kommenden jahrer neue formen erkennen lassen'. im heurigen schuljahr konnten der schulverwaltung sechs neue pflichtschulgebäude zur benuetzung uebergeben werden, und 33 schulen befinden sich derzeit in planung bzw. im bau. das derzeitige schulbauprogramm ist enorm und wird kaum von einer epoche frueherer zeiten uebertroffen. die entstehung grosser wohnbauten hat in den letzten jahren zu einer aenderung der schulstruktur gefuehrt. waehrend in den innenbezirken ein starkes sinken der schuelerzahlen zu beobachten ist, steigen die schuelerzahlen am stadtrand sehr stark. von dieser entwicklung

werden die volks- und hauptschulen am meisten betroffen, weil sie sich in unmittelbarer naehe der wohngebiete befinden sollen. diese rege schulbautaetigkeit wird allgemein bereits als eine tatsache hingenommen, und wir wienerinnen und wiener duerfen auf diese grossen leistungen mit recht stolz sein. die vielen millionen schilling, die alljaehrlich fuer den neubau und die erhaltung der schulgebaeude sowie fuer die einrichtung von schulen ausgegeben werden, sind sicher gut angelegte investitionen, und ich hoffe, dass es unter uns niemanden mehr gibt, der die schule als eine unproduktive einrichtung betrachtet.

#### vorfinanzierung von mittelschulen

wie in allen ~~groesse~~staedten nahm auch in wien in den letzten jahren die zahl der schueler, die eine allgemeinbildende hoehere schule besuchten, staendig zu. waehrend in den jahren nach dem zweiten weltkrieg nur etwas mehr als 20.000 schueler oeffentliche gymnasien und realgymnasien besuchten, sind es in diesem schuljahr 31.900, und wir muessen damit rechnen, dass diese zahl bis zum jahre 1980 auf ungefaehr 45.000 steigen wird. aus diesem grund begruesse ich die vom bundesminister fuer unterricht begonnene planung fuer die erweiterung des schulraumes an den allgemeinbildenden und berufsbildenden hoeheren schulen fuer den zeitraum von 1971 bis 1980. da aber der ausbau des allgemeinbildenden hoeheren schulwesens in wien trotz vielfachen bemuehungen des stadtschulrates vom bundesministerium fuer unterricht in den frueheren jahren zu wenig beruecksichtigt wurde, habe ich mit herrn unterrichtsminister gratz ein uebereinkommen getroffen, nach dem die stadt wien fuer den bund den bau von drei allgemeinbildenden hoeheren schulen vorfinanziert.

die standorte dieser drei schulen sind gesichert. das bautenministerium hat bereits begonnen, diese projekte an architekten zu vergeben. in der jochbergengasse im 21. bezirk wird ein 40klassiges bundesgymnasium und bundes-realgymnasium fuer knaben und maedchen errichtet. im kommenden schuljahr werden fuer diese schule bereits in einem pavillon in der franklinstrasse in floridsdorf die ersten klassen gebildet. auch favoriten erhaelt eine neue allgemeinbildende

hoehere schule. sie wird 26 klassen umfassen und in der per albin-hansson-siedlung nord errichtet. Liesing ist der einzige bezirk wiens, in dem sich noch kein gymnasium befindet. aber jetzt ist die planung so weit fortgeschritten, dass man bald mit dem beginn der arbeiten in der waisenhorngasse rechnen kann. in Liesing wird fuer die zehn- bis vierzehnjaehrigen schueler eine gesamtchule eingerichtet. an diese schliesst sich eine oberstufe fuer ein realgymnasium an.

#### erprobung der gesamtchule

in vielen dritten und vierten volksschulklassen wird von besonders dazu befahigten Lehrern englisch unterrichtet. die kinder sollen sich an die aussprache gewoehnen, ohne dass sie schreiben oder grammatikalische uebungen machen muessen. diese fremdsprachliche vorschulung soll den schuelern die angst vor der fremdsprache nehmen. in dem schulversuch mittelschule wird im kommenden jahr an vier standorten fuer die zehn- bis vierzehnjaehrigen die gesamtchule erprobt. in diesen schulen unterrichten gemeinsam hauptschullehrer und gymnasialprofessoren. besonders leistungsfahige schueler sollen durch den unterricht in leistungsgruppen in den faechern deutsch, mathematik und in der fremdsprache so gefoerdert werden, dass sie besser vorbereitet in die oberstufen der gymnasien und realgymnasien uebertreten koennen. damit soll vor allem die zu fruehe entscheidung ueber die zukuenftige schullaufbahn des kindes beseitigt werden.

#### 400 junge Lehrer

die wiener schulverwaltung und der stadtschulrat fuer wien haben bereits die vorarbeiten fuer das kommende schuljahr in angriff genommen. es freut mich, dass die schuelerzahlen an den oeffentlichen pflichtschulen noch weiter steigen. heuer besuchten 105.220 buben und maedchen die oeffentlichen pflichtschulen, im naechsten jahr werden es 109.403 sein. die klasseneinteilung ist bereits getroffen, und im sommer werden den schulen die vielen buecher, hefte, bleistifte und sonstige Lehr- und Lernmittel zugestellt. inzwischen warten auch schon 400 junge Lehrer und Lehrerinnen, die zur zeit an den paedagogischen akademien ihre Lehramtspruefung

ablegen, auf ihre anstellung im wiener schuldienst. damit sind wir auch fuer die neuen aufgaben im kommenden schuljahr bestens geruestet

ich will aber heute auch die gelegenheit wahrnehmen, um als buergermeister im namen der wiener bevoelkerung allen Lehrern fuer ihre hingebungsvolle arbeit in dem zu ende gehenden schuljahr zu danken. unseren schuelerinnen und unseren schuelern wuensche ich eine gute erholung in den ferien und viel erfolg bei den arbeiten im kommenden schuljahr. die eltern bitte ich, wenn das zeugnis nicht so ausfaellt, wie sie es sich gewuenscht haetten, nicht die ganzen ferien hindurch boese zu sein. es wird das naechste mal sicher besser gehen.

und zum schluss moechte ich unseren schuelerinnen und unseren schuelern sagen: denkt immer daran, dass ihr nicht fuer die eltern, und nicht fuer die lehrer lernt, sondern nur fuer euch selbst. je mehr ihr lernt, umso besser wird es euch einmal im leben gehen.''

+++

drei neue allgemeinbildende hoehere schulen in wien  
gesamtschul-versuch im 23. bezirk

7 wien, 19.6. (rk) der wiener gemeinderat hat am freitag beschlossen - buergermeister felix slavik ist heute, samstag, in seiner rundfunkrede darauf eingegangen - die errichtung von drei allgemeinbildenden hoeheren schulen im 10., 21. und 23. bezirk mit einem hoechstbetrag von maximal 200 millionen schilling vorzufinanzieren. der bund hat fuer den zur verfuegung gestellten kredit eine kontokorrentmaessige verzinsung von 3 prozent pro jahr an die stadt wien zu leisten. der restliche zinsendienst wird von der stadt wien getragen. die kosten der errichtung und des betriebes der schule im 23. bezirk waisenhorngasse werden zwischen dem bund und der gemeinde im verhaeltnis 69:31 geteilt. bei diesem neubau handelt es sich um einen schulversuch im rahmen der gesamtschule. im 23. bezirk gibt es derzeit ueberhaupt noch keine allgemeinbildende hoehere schule.

+++

## thaddaeus rittner zum gedenken

5 wien, 19.6. (rk) auf den 21. juni faellt der 50. todestag des erzaehlers und dramatiklers thaddaeus r i t t n e r .

er wurde am 31. mai 1873 in lemburg geboren. er entstammt einer polnisch-juedischen familie, sein grossvater war aus dem ghetto kommend, bereits arzt geworden, sein vater war jurist und brachte es bis zum minister. er selbst studierte gleichfalls jus und trat in die dienste des unterrichtsministeriums, wo er es bis zum sektionsrat brachte. als solcher fuehrte er die agenden der hoftheater und war auch mehrere male im gespraech, burgtheaterdirektor zu werden. seiner herkunft nach und auch seiner sprache nach war er das typische produkt eines vorganges, der fuer das geistesleben der alten oesterreichischen monarchie charakteristisch war; eine verschmelzung oestlicher, juedischer und slawischer mystik mit dem realismus der industrialisierten westlichen provinzen des alten oesterreichischen grosstaates. diese mischung drueckt sich auch in seinen werken aus. aus ihnen spricht der moderne mensch, zugleich aber verborgen das raetselhafte geschehen einer unerklaerbaren welt. typisch dafuer sind vor allem seine kleineren stuecke, die in expressionistischer manier ausschnitte aus solchen geschehnissen bringen. so ist beispielsweise das kleine stueck ''die von nebenan'' der mystische bericht ueber den hungertod zweier pariser studenten, die in ihren letzten stunden die vision einer nachbarin haben, die ihnen glueck, schoenheit und wohlbefinden vorgaukelt, sich aber als der tod entpuppt. rittner nennt die meisten seiner stuecke komoedien. nun sind es tatsaechlich komoedien, aber in ihnen steckt ein bitterer humor, der oft gesellschaftskritisch ist. freilich wird man vielfach an arthur schnitzler erinnert, zu dem er sich auch geistig hingezogen fuehlte. eine typische komoedie dieser art ist ''woelke in der nacht'' (1916). hier wird die gestalt des allzu redlichen staatsanwalts dargestellt, der nichts als seine pflicht kennt und sich schliesslich doch als der vater eines unehelichen Kindes entpuppt und einen angeklagten moerder schliesslich laufen laesst. so schrieb er im jahre 1915 ein fliegerschauspiel

'kinder der erde', die maerchenkomoedie 'der garten der jugend' (1917) und 'die tragoedie des eumenes' (1919). rittner ist aber auch als erzaehler eine bedeutende literarische erscheinung. vor allem sein roman 'geister in der stadt' hat damals aufsehen erregt und ist heute noch lesenswert. von ihm stammen ausserdem die erzaehlungen 'das zimmer des wartens' (1918), 'die bruecke' (1920) und 'die andere welt' (1921). rittner schrieb zweisprachig. einige seiner arbeiten sind urspruenglich in polnischer sprache geschrieben und wurden von ihm ins deutsche uebersetzt, andere wieder schrieb er zuerst in deutscher sprache und uebersetzte sie ins polnische. so kommt es, dass rittner sowohl als ein bedeutender vertreter der polnischen literatur, zugleich aber auch ein vertreter der deutschsprachigen und oesterreichischen literatur ist.

+++

geehrte redaktion!

2 wir erinnern an die veranstaltungen des morgigen 'bundeslaendertages' zum abschluss der wiener festwochen 1971: in musikalischen und folkloristischen veranstaltungen wird sich das bundesland steiermark vorstellen, den abschluss bildet die festbeleuchtung des rathauses.

bitte merken sie vor:

zeit: sonntag, 20. juni, ab 17 uhr (festbeleuchtung 21 uhr).

ort: rathausplatz (bei schlechtwetter festsaal des rathauses).

+++

sommernachtsfest fuer dienstjubilare

6 wien, 19.6. (rk) zu ehren der dienst- und gewerkschaftsjubilare des marktamtes veranstaltet die gewerkschaft der gemeindebediensteten am samstag, dem 26. juni, im schwechater hof ein sommernachtsfest.

+++

## 75. geburtstag von erich boltenstern

4 wien, 19.6. (rk) am 21. juni vollendet der architekt prof. dipl.-ing. erich boltenstern das 75. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, studierte an der technischen hochschule und wurde 1922 diplomingenieur. in den darauffolgenden jahren praktizierte er in berlin, barcelona, wien und linz. von 1928 bis 1931 war er assistent von prof. strnad an der kunstgewerbeschule. daneben arbeitete er als selbstaendiger architekt. 1934 wurde er assistent von prof. holzmeister an der akademie und erhielt 1938 den titel eines a.o. professors. 1938 bis 1945 konnte er nur privat arbeiten, da er vom hochschuldienst suspendiert wurde. seit 1946 ist dipl.-ing. boltenstern professor an der technischen hochschule. von seinen frueheren bauten seien das krematorium in graz, eine wohnanlage in baden, das kahlenbergrestaurant in wien, wohnhaeuser in wien und niederoesterreich, industriebauten, ausstellungs- sowie messeanlagen und inneneinrichtungen erwaeht. seine bedeutendste leistung aber ist der wiederaufbau und die innenausgestaltung der wiener staatsoper, die ihm aufgrund des verliehenen ersten preises bei der diesbezuglichen konkurrenz uebertragen worden waren und der sogenannte 'ringturm'. erste preise erhielt boltenstern ausserdem fuer ein theater in bruenn, fuer das rathaus in grossenzersdorf, zweite preise fuer den oesterreichischen pavillon in paris und fuer das koelner rundfunkhaus, waehrend ihm fuer die oesterreichische ausstellung in bruessel und im novadom-wettbewerb dritte preise zuerkannt und seine entwuerfe fuer den westbahnhof und fuer die ausgestaltung des karlsplatzes angekauft worden sind. von seinen adaptierungsarbeiten verdient wohl der neugeschaffene durchgang unter der ehemaligen boehmischen hofkanzlei in der wipplingerstrasse besonders hervorgehoben zu werden. boltenstern, dem fuer diese und fuer hier nicht angefuehrte leistungen ehrungen, darunter der preis der stadt wien 1958 und die goldene ehrenmedaille der stadt wien 1966, zuteil wurden, arbeitet mit unvermindeter schaffenskraft in seinem beruf weiter.

+++

## 80. geburtstag von otto lazarus

3 wien, 19.6. (rk) am 22. juni vollendet der ehemalige leiter der bibliothek der technischen hochschule in wien, w.hofrat dr. otto lazarus, das 80. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, besuchte die realschule und die chemisch-technische fachschule der technischen hochschule in wien. 1914 promovierte er zum doktor der technischen wissenschaften. im ersten weltkrieg war er an der ostfront und geriet 1916 in russische kriegsgefangenschaft, aus der er 1918 als austausch-invalider zurueckkehrte. nach privater taetigkeit als chemiker war er zuerst assistent an der lehrkanzel fuer chemie an der hochschule fuer bodenkultur. 1921 wurde er von der bibliothek der technischen hochschule uebernommen, an der er bis zum jahre 1938 als bibliothekar-taetig war. 1938 liess er sich beurlauben, wurde sodann pensioniert und emigrierte 1941 nach schweden. in stockholm fand er eine neue arbeitsstaette an der bibliothek des "statens handverk institut". im jahre 1946 kehrte otto lazarus nach wien zurueck und wurde sofort direktor der bibliothek an der technischen hochschule. als solcher hat er in den zehn jahren seiner taetigkeit eine ausser-ordentlich wertvolle aufbauende und reformierende arbeit geleistet. sein groesstes verdienst ist die einrichtung des "dokumentations-zentrums fuer technik und wirtschaft", das bald zu einer unent-behrlichen institution der technischen forschung in wien wurde. zuerst vom ingenieur- und architektenverein gefuehrt, wurde schlies-lich ein verein "oesterreichisches dokumentationszentrum fuer technik und wirtschaft" gegrueudet, dem der bund, die bundeskammer der gewerblichen wirtschaft und die industrie die noetigen mittel zur verfuegung stellten, der bund ausserdem bibliothekare und raeume. das dokumentationszentrum verfuegt gegenwaertig ueber fast tausend zeitschriften, die ~~exzer~~piert und dokumentiert werden. da die neuen technischen forschungen so sehr in die breite gehen und die betreffenden forschungsergebnisse fast ausnahmslos nur in kleinen fachzeitschriftartikeln bestehen, hat das zentrum, das als bestandteil der gesamten internationalen dokumentation arbeitet, bereits heute einen grossen umfang. die zweite verdienstvolle

taetigkeit lazars war das dissertationsverzeichnis, das gegenwaertig bis zum jahre 1956 weitergefuehrt ist und saemtliche dissertationen umfasst. schliesslich sind unter seiner direktion auch die patentschriften erfasst worden, die bis dahin gelagert waren, ohne dass sie benuetzungsfahig gewesen waeren. otto lazar wurde im jahre 1951 zum hofrat ernannt und trat am 31. dezember 1956 in den ruhestand.  
+++

rosa jochmann - buerger der stadt wien

8 wien, 19.6. (rk) der wiener gemeinderat hat am freitag beschlossen, die abgeordnete zum nationalrat i.r. rosa j o c h - m a n n in wuerdigung ihrer hervorragenden verdienste auf dem gebiete der sozialpolitik zum ''buerger der stadt wien'' zu ernennen. rosa jochmann vollendet in einigen wochen ihr 70. lebensjahr. sie hat sich immer auch massgeblich fuer die gleichberechtigung der frau innerhalb der familie und in der gesellschaft eingesetzt. die feierliche ueberreichung der buergerurkunde durch buergermeister felix s l a v i k wird rechtzeitig mitgeteilt.  
+++

wiener festwochen:

'hernalis und die schrammeln''

9 wien, 19.6. (rk) als abschluss der diesjaehrigen hernalser festwochenveranstaltungen fand freitag im festsaal in der kalvarienberggasse 28 a in anwesenheit von vizebuergermeister hans b o c k sowie bezirksvorsteher josef v e l e t a ein festliches schrammelkonzert statt. die ausfuehrenden dieses konzertes, das unter dem motto ''hernalis und die schrammeln'' stand, waren die mitglieder des klassischen wiener schrammelquartetts unter leitung von prof. lois b o e c k . das programm bot einen reichen querschnitt durch das gesamte schaffen der gebrueder schrammel und wurde durch vortraege von burgschauspieler prof. fritz l e h m a n n , der mundartgedichte von georg strnad und prof. leopold swossil sowie alt-wienercouplets zum besten gab, ergaenzt.

+++

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 21. juni 1971

blatt 1839

kommende woche:

ungarischer staatspraesident besucht das wiener rathaus

3 wien, 21.6. (rk) der vorsitzende des praesidialrates der ungarischen volksrepublik, pal l o s o n c z i, stattet oesterreich in der zeit vom 28. juni bis 2. juli einen offiziellen besuch ab. bei dieser gelegenheit wird der ungarische staatspraesident montag, den 28. juni, auch buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus besuchen und sich im stadtssenatssaal in das goldene buch der stadt wien eintragen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, fotoreporter und berichterstatter zum besuch des ungarischen staatspraesidenten im wiener rathaus zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: 28. juni, 17 uhr.

ort: wiener rathaus, stadtssenatssaal.

0952

kokoschka: fast 90.000 besucher

2 wien, 21.6. (rk) waere die kokoschka-ausstellung der stadt wien noch um einen einzigen tag verlaengert worden, die besucherzahl haette die 90.000er-marke ueberschritten. eine solche - zweite - verlaengering (die ausstellung sollte urspruenglich schon am 16. juni enden) war allerdings aus technischen gruenden nicht moeglich.

nach schluss der ausstellung ergab sich eine gesamtbesucherzahl von 89.572. damit wurde die letzte grossausstellung "pablo picasso" (1968) um mehr als 13.000 besucher ueberboten, obwohl die picasso-ausstellung um dreizehn tage laenger gezeigt wurde als die kokoschka-ausstellung.

0940

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im juli

5 wien, 21.6. (rk) im juli sind nachstehende abgaben faellig:

10. juli: ankuendigungsabgabe fuer juni,  
dienstgeberabgabe fuer juni,  
getraenkesteuer fuer juni,  
gefrorenessteuer fuer juni,  
vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die  
zweite haelfte juni.

14. juli: anzeigenabgabe fuer juni.  
ortstaxe fuer juni.

15. juli: lohnsummensteuer fuer juni.

25. juli: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die  
erste haelfte juli.

0959

buengermeister slavik diese woche noch nicht im amt

1 wien, 21.6. (rk) auf anraten der aerzte wird buengermeister felix s l a v i k diese woche seine amtsgeschaefte noch nicht aufnehmen. mit der durchfuehrung der geschaefte des buengermeisters wurde vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r betraut. an stelle des wiener buengermeisters wird vizebuengermeister hans b o c k zum kommenden wochenende die wiener wochen in frankfurt eroeffnen.

0928

geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass morgen dienstag die erste tunnelbohrmaschine wiens ihren offiziellen betrieb aufnimmt. die erprobung des "maulwurfs" fuer die wiener u-bahn laeuft seit samstag nacht und ist bisher zur vollsten zufriedenheit der techniker ausgefallen.

tiefbaustadtrat kurt h e l l e r wird dienstag, den 22. juni, um 13 uhr, am karlsplatz bei der oeffiziellen "premiere" der maschine anwesend sein. sie sind herzlich eingeladen, bericht-erstatte und fotografen zu entsenden.

zeit: dienstag, 22. juni, 13 uhr.

ort: baukanzlei im resselpark.

0946

geehrte redaktion!

6 wir erinnern daran, dass morgen dienstag das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien an zwei persoenlichkeiten ueberreicht wird. es handelt sich um kammerschauspieler philipp georg z e s k a und den generalsekretaer des buchklubs der jugend, dr. richard b a m b e r g e r .

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 22. juni, 9.30 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1013

25. juni bis 11. juli:

'wiener wochen' in frankfurt

7 wien, 21.6. (rk) freitag beginnt eine neue praesentation der oesterreichischen bundeshauptstadt im ausland: nach der rumaenischen hauptstadt bukarest zeigt sich wien diesmal in der hessischen metropole frankfurt am main. in einer botschaft an die bewohner frankfurts betont buergermeister felix s l a v i k , wien wolle mit seiner praesentation zeigen, dass es 'nicht nur traditionelle kulturstadt, bewahrer eines reichen erbes ist, sondern auch eine grosstadt der arbeit und des sozialen gewissens'. vizebuergermeister hans b o c k wird die praesentation 'wien gruesst frankfurt' am freitag in vertretung des erkrankten buergermeisters eroeffnen.

in der kongresshalle des frankfurter messe-gelaendes sind drei ausstellungen zu sehen: 'wien - eine stadt stellt sich vor', 'phantastischer realismus' und 'das wiener plakats - ornamentaler jugendstil und sachlichkeit der zwanzigerjahre'.

den musikalischen teil bestreiten das strauss-ensemble der wiener symphoniker, die chorvereinigung jung-wien, die studierenden des konservatoriums der stadt wien, die wiener feuerwehrkapelle und die vienna dixielanders.

waehrend der gesamten dauer der wiener wochen - vom 25. juni bis zum 11. juli - findet ein gastronomisches festival mit wiener spezialitaeten im frankfurter hotel intercontinental statt. im messe-gelaende ist gegenueber der kongresshalle ebenfalls waehrend der ganzen wiener wochen ein 'wiener cafe' eingerichtet.

lainzer tiergarten:

fuettern gefaehrlich - fuer mensch und tier

9 wien, 21.6. (rk) die dringende bitte, jegliches fuettern der wildtiere im lainzer tiergarten zu unterlassen, ist nicht nur an allen eingangstoren angeschlagen, sondern sogar auf die eintrittskarten gedruckt: dennoch wurde vergangenen samstag ein pensionist von einem keiler, den er gefuettert hatte, gebissen.

die stadtforstdirektion erneuert aus diesem anlass ihr er-  
suchen: nicht fuettern! die versorgung der tiere mit  
nahrungsmitteln ist durch die natur und die forstbediensteten  
ausreichend gewaehrleistet.

im uebrigen kann das unsachgemaesse fuettern nicht nur fuer  
menschen, sondern auch fuer die tiere gefaehrlich sein: vor einigen  
jahren wurde ein rehgeiss im lainzer tiergarten buchstaeblich zu  
tode gefuettert. unter den ''fuetterungswaren'' befinden sich  
naemlich viele dinge, die den tieren auesserst abtraeglich  
sind. dazu gehoeren besonders alle ''suessen sachen'', und wenn  
es auch fast unglaublich klingt, so werden den tieren doch immer  
wieder zuckerln angeboten. im interesse der besucher und des wildes  
soll daher jegliches fuettern unbedingt unterlassen werden.

1144

am sonntag 1.300 badegaeste

10 wien, 21.6. (rk) nur das ottakringer bad mit seinen 530  
badegaesten putzte die sonntags-baederbilanz mit insgesamt 1.300  
badenden etwas auf. sonst sah es eher traurig aus. im gaense-  
haeufel gab es ganze 103 besucher, im kongressbad 16, im laaer  
berg-bad sogar nur acht badegaeste. auch die wochenbilanz, ist  
dem schlechten wetter entsprechend. in der vergangenen woche  
wurden insgesamt 29.000 badegaeste gezaehlt.

1148

''scharlachrennen'' findet erst kommenden Samstag statt

13 wien, 21.6. (rk) das ''scharlachrennen'', ein historischer staffellauf von der schnellbahnstation rennweg zum sportplatz des rennweger sv, hat nicht wie urspruenglich von der ''rathaus-korrespondenz'' angekuendigt wurde, vergangenen samstag stattgefunden, sondern wird erst kommenden samstag, den 26. juni veranstaltet werden.

der laufwettbewerb, ein alter brauch, der ueber initiative von bezirksvorsteher franz s c i t l e r wieder zum leben erweckt wurde, ist ein teil des programms des landstrasser sommerfestes. im alten wien wurde das scharlachrennen von 1382 bis 1534 jeweils zweimal im jahr in der gegend des heutigen rennweges abgehalten, wobei es als ersten preis ein scharlachtuch gab.

ausgangspunkt der veranstaltung am kommenden samstag ist die schnellbahnstation rennweg. nach einer festlichen einleitung mit reitern in stilechten kostuemen werden die teilnehmer des bewerbes um 16.45 uhr starten. ziel ist der sportplatz des rennweger sv in der dirmoser strasse. daran schliesst sich auf dem sportplatz ein grosses sportfest mit zahlreichen prominenten als fussballer. den festlichen abschluss des sommerfestes wird um cirka 20.30 uhr ein sonnwendfeuer mit anschliessendem tanz bilden.

1218

riesenrad feierte mit riesenfeuerwerk 75. geburtstag

12 wien, 21.6. (rk) das wiener riesenrad, symbol des wiener praters und wahrzeichen wiens, feiert heuer sein 75jaehrigen gruendungsjubilaem. aus diesem anlass wurden in der woche vom 13. bis 20. juni eine reihe von festlichkeiten durchgefuehrt, deren hoehepunkt und abschluss sonntag abend ein riesenfeuerwerk auf dem gelaende des wiener riesenrades bildete.

in vertretung des buergermeisters nahm stadtrat kurt h e l l e r an dieser veranstaltung, zu der zahlreiche wienerinnen und wiener gekommen waren, teil.

1201

## rinderhauptmarkt vom 21. juni

14 wien, 21.6. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzuführen inland: 18 oachsen, 84 stiere, 134 kuehe, 58 kalbinnen, summe 294. gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oachsen 17.50 bis 18.70, extrem 19 (3), stiere 17 bis 18.90, extrem 0, kuehe 12.80 bis 15.20, extrem 0, kalbinnen 15.90 bis 18, extrem 18.20 bis 18.50 (5), beinlvieh kuehe 11 bis 12.50, oachsen und kalbinnen 13.30 bis 15.20.

der durchschnittspreis erhoehte sich bei oachsen um 98 groschen, stieren um 16 groschen, kuehen um 33 groschen und kalbinnen um 1 groschen je kilogramm.

der durchschnittspreis einschliesslich beinlvieh betraegt: oachsen 18.15, stiere 18.25, kuehe 13.77, kalbinnen 16.94, beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen je kilogramm.

1444

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 21.6. (rk) das marktamt der stadtb wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 10 schilling, gurken 10 bis 12 schilling je kilogramm, karfiol 4 bis 5 schilling je stueck.

obst: kirschen 8 bis 10 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1152

geschaeftsbericht 1970 der zentralsparkasse:

13,9 milliarden spareinlagen  
mehr als eine viertelmillion girokonten

8 wien, 21.6. (rk) den geschaeftsbericht 1970 der zentral-  
sparkasse der gemeinde wien legte generaldirektor dr. karl  
m a n t l e r zum wochenende der presse vor. die zentralsparkasse  
der gemeinde wien konnte auch im vergangenen jahr ihre position  
als groesste sparkasse oesterreichs behaupten und sogar ausbauen.  
die bilanzsumme ist um 2,5 milliarden schilling um mehr als  
zwoelf prozent auf 23,1 milliarden gestiegen. der zuwachs des  
vorjahres wurde damit absolut und prozentuell uebertroffen.  
die zahl der spareinlagen machte 13,9 milliarden schilling aus,  
was einen zuwachs von 13,3 prozent bedeutet.

eine fuehrende stellung nimmt die ''z'' auch auf dem gebiet  
der privatgirokonten ein. insgesamt verwaltete die zentralspar-  
kasse 240.000 gehaltskonten, dazu kommen noch mehr als 41.000  
kommerzielle girokonten. in zunehmendem mass nuetzen die konten-  
inhaber die moeglichkeiten, ihre laufenden zahlungen ueber das  
konto erledigen zu lassen. dies kommt auch in der gestiegenen zahl  
der belege zum ausdruck, die mit mehr als neun millionen stueck  
um 15,3 prozent hoeher als im jahr vorher war. wie generaldirektor  
dr. mantler in diesem zusammenhang versicherte, sei derzeit die  
frage einer manipulationsgebuehr fuer girokonten nicht aktuell.

auch im ersten halbjahr 1971 kann die zentralsparkasse mit  
dem geschaeftsverlauf zufrieden sein. die spareinlagen erhoekten  
sich weiter um 601 millionen schilling auf insgesamt 14,5 milliarden.  
die bilanzsumme stieg um mehr als eine milliarde auf 24,1  
milliarden schilling.

wie in den vorjahren spielte im rahmen der taetigkeit der  
zentralsparkasse auch 1970 die wohnbaufinanzierung eine dominierende  
rolle. der anteil der wohnbaufinanzierung der ''z'' erreichte  
mit 5,3 milliarden bereits 32,1 prozent der gesamtveranlagung.  
besonders stark ist die ''z'' bei der finanzierung der gemein-  
nuetzigen wohnbauvereinigungen engagiert. in den letzten  
20 jahren hat die zentralsparkasse kredite und darlehen fuer ins-  
gesamt fast 180.000 wohnungen, davon 67.000 neue wohnungen,

./.

zur verfuegung gestellt. allein 1970 wurde eine halbe milliarde schilling an wohnbaudarlehen ausbezahlt, wodurch 5.000 neue wohnungen gebaut werden konnten und die renovierung von mehreren tausenden altwohnungen gesichert wurde.

auch der finanzierung von kommunalen investitionsvorhaben schenkt die zentralsparkasse besonderes augenmerk. seit 1955 hat das institut den oesterreichischen staedten und gemeinden 4,4 milliarden schilling zur verfuegung gestellt. ein viertel dieser summe entfaellt dabei auf die finanzierung von massnahmen im interesse des umweltschutzes, wie fernheizwerke, muellverbrennungsanlage, kanalbau und klaeranlagen, wasserleitungen und gewaesseregulierungen.

im rahmen der gewerbefinanzierung sind die verschiedenen kreditaktionen der gemeinde wien hervorzuheben, so zur foerderung von betriebsansiedlungen, zur modernisierung von gast- und schankbetrieben und die existenzgruendungskreditaktion fuer junge gewerbetreibende. insgesamt wurden ~~ferkredite~~ an die gewerbliche wirtschaft von der zentralsparkasse 4,2 milliarden schilling zur verfuegung gestellt.

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 22. juni 1971

blatt 1848

ulmer schachtel unterwegs nach wien

1 wien, 22.6. (rk) der traditionelle sommerbote aus dem schwabenland, die ''ulmer schachtel'', ist wieder donauabwaerts nach wien unterwegs. das historischen vorbildern nachgebaute ''schinakel'', das ohne motorkraft faehrt (jedoch einen aussenbordmotor in ''reserve'' hat), wird am donnerstag, voraussichtlich um 17 uhr, an der anlegestelle der ddsg in nussdorf festmachen. die begruessung durch eine musikkapelle und durch ein mitglied des stadtsenats pflegt zahlreiche wiener anzulocken, die sich das schauspiel nicht entgehen lassen wollen.

die fahrt der ''schachtel'' wird durch die gesellschaft der donaufreunde in ulm fast jedes jahr durchgefuehrt. wien ist heuer endstation. auf dem programm der besatzung, die uebrigens schon vor jahren stadtrat kurt h e l l e r zu ihrem ehrenkapitaen gemacht hat, steht unter anderem eine wienerwald-rundfahrt. die heimreise wird per bahn angetreten. die ''schachtel'' wird zerlegt und im gepaeckwagen transportiert.

1018

## goldenes ehrenzeichen fuer bamberger und zeska

4 wien, 22.6. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte dienstags landeshauptmann-stellvertreter hans b o c k das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien an dr. richard b a m b e r g e r und kammerschauspieler philipp z e s k a .

zeska kam bereits 1920 an das burgtheater und trat in vielen charakterrollen hervor. ausserdem war er als schriftsteller und lyriker taetig. ebenfalls als schriftsteller ist der germanist und paedagoge dr. bamberger taetig: er ist generalsekretaer des buchklubs der jugend und beschaeftigt sich besonders mit dem schul- und jugendbuch.

namens der neuen ehrenzeichentraeger dankte zeska mit dem vortrag des gedichtes ''das riesenrad'' aus seinem gedichtband ''unsterblicher prater''. an der ueberreichung der ehrenzeichen nahm auch stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l teil.

1105

## rechnungsabschluss 1970:

zur oeffentlichen einsicht aufgelegt

5 wien, 22.6. (rk) der rechnungsabschluss der bundeshauptstadt wien fuer das jahr 1970, der heute dienstags in einer gemeinsamen sitzung des stadt senates mit dem finanzausschuss behandelt wurde, wird im sinn der verfassung der bundeshauptstadt wien ab heute bis einschliesslich dienstags, den 6. juli, zur oeffentlichen einsicht aufgelegt. der rechnungsabschluss kann innerhalb der amtsstunden von 7.30 bis 16 uhr in der magistratsabteilung 5, 1, rathaus, 4. stiege, 2. stock, eingesehen werden. alle gemeindemitglieder haben die moeglichkeit, ''erinnerungen'' zum rechnungsabschluss abzugeben.

1107

## 1970: 46 neue industriebetriebe in wien

3 wien, 22.6. (rk) das oesterreichische institut fuer wirtschaftsforschung bringt in seinem letzten monatsbericht einen ueberblick ueber die wirtschaftliche entwicklung der oesterreichischen bundeslaender im jahre 1970. daraus geht hervor, dass in wien im vergangenen jahr 46 neue industriebetriebe mit 1.085 arbeitsplaetzen gegrundet wurden. die bundeshauptstadt liegt damit an der spitze vor niederoesterreich (39 neugruendungen), oberoesterreich (25), burgenland (19), vorarlberg (17), tirol (14), kaerten und salzburg (je 12) sowie der steiermark (9). insgesamt wurden im vergangenen jahr 190 neue industriebetriebe mit 6.578 arbeitsplaetzen in oesterreich neu gegrundet.

der grossteil der neugegruendeten betriebe hat eine der vielen foerderungsmoeglichkeiten der stadt wien fuer die wirtschaft ausgenuetzt. unter ihnen sind auch die ersten der betriebe auf den industrieansiedlungsgruenden, die von der stadt wien aufgeschlossen werden. in den jahren 1969 und 1970 wurden von diesen flaechen 500.000 quadratmeter an 34 betriebe vergeben, die mit investitionen von mehr als einer milliarde schilling rund 6000 arbeitsplaetze schaffen.

1057

## niederoesterreichische delegation studierte schulneubauten

6 wien, 22.6. (rk) ueber einladung von stadtrat hubert p f o c h besichtigte eine gemeindedelegation aus mannersdorf a.d. leitha unter fuehrung von buergermeister p o n a t h dieser tage mehrere neue schulen in den neubaugebieten wiens. die niederoesterreicher zeigten sich von den bauten sehr beeindruckt und konnten wertvolle anregungen fuer die eigenen schulbauplanungen mitnehmen.

1115

## sondersubvention fuer die wiener privattheater

7 wien, 22.6. (rk) vizebuergemeister gertrude f r o e h -  
l i c h - s a n d n e r beantragte diensttag im wiener stadt-  
senat fuer die privaten wiener grossbuehnen eine sondersubvention  
der stadt wien in der hoehe von 5,4 millionen schilling. im  
zusammenhang mit dem arbeitszeitgesetz und mit gehaltserhoehungen  
ist bei den grossen wiener privattheatern ein mehrbedarf von ins-  
gesamt 10,9 millionen schilling gegeben, die haelfte davon  
uebernimmt das unterrichtsministerium.

1312

## neues mitglied der stadtplanungskommission

8 wien, 22.6. (rk) im wiener stadtsenat wurde am diensttag  
gemeinderat dr. peter m a y r (oevp) als nachfolger des  
verstorbenen gemeinderates dr. strobl zum mitglied der gemeinde-  
raetlichen stadtplanungskommission bestellt.

in der wiener landesregierung wurde abgeordneter dr. peter  
m a y r (oevp) als ersatzmitglied des wohnbaufoerderungsbei-  
rates fuer das land wien gewaehlt.

1316

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

2 wien, 22.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:  
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-  
sorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 10 schilling, gurken 10 bis 12 schilling,  
paradeiser 12 bis 14 schilling je kilogramm.

obst: kirschen 10 bis 12 schilling, aepfel (qualitaets-  
klasse 2) 6 bis 7 schilling, bananen 7 bis 8 schilling je kilogramm.

1031

stadtsenat und finanzausschuss:

wiener rechnungsabschluss 1970 - 32,8 millionen ueberschuss

9 wien, 22.6. (rk) der rechnungsabschluss der bundeshauptstadt wien und der bericht des kontrollamtes der stadt wien ueber wichtige wahrnehmungen im geschaeftsjahr 1970 wurde diensttag in einer gemeinsamen sitzung von stadtsenat und finanzausschuss von stadtrat otto s c h w e d a vorgelegt. ueber rechnungsabschluss und kontrollamtsbericht wird der wiener gemeinderat am donnerstag, dem 8. juli, beraten.

der rechnungsabschluss 1970 verzeichnet einnahmen von 16.921 millionen (+ 1.889 millionen gegenueber dem voranschlag) und ausgaben von 16.889 (+ 1.533 millionen). damit konnte nicht nur der veranschlagte abgang von 322 millionen ausgeglichen werden, sondern zum ausgleich der jahresrechnung der ueberschuss von 32,8 millionen der allgemeinen ruecklage zugefuehrt werden, die nunmehr 1.041 millionen schilling ausmacht.

bei der erstellung des voranschlages fuer das jahr 1970 war auf grund der angaben des institutes fuer wirtschaftsforschung, insbesondere bei der schaeztung der einnahmen, davon ausgegangen worden, dass das brutto-nationalprodukt im jahr 1970 um rund vier prozent real ansteigen wird. infolge der ausserordentlich guenstigen wirtschaftlichen entwicklung ist, wie dieses institut jedoch nunmehr errechnet hat, das brutto-nationalprodukt im jahr 1970 tatsaechlich um 7,1 prozent gewachsen, womit oesterreich mit abstand die hoechste wachstumsrate aller oecd-laender hatte, die im durchschnitt nur 4,7 prozent betrug. dieser umstand erbrachte fuer die stadt wien sowohl bei den ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen bundesabgaben als auch bei den landes- und gemeindeabgaben nicht unwesentliche mehreinnahmen.

bei den einnahmen entfallen 17,2 prozent auf landes- und gemeindeabgaben, 37,4 prozent auf einnahmen aus dem finanzausgleich und 45,4 prozent auf gebuehren und sonstige einnahmen.

./.

der personalaufwand betrug 28,5 prozent des gesamtbudgets, der sachaufwand 42,4 prozent; fuer investitionen wurden 29,1 prozent aufgewendet.

#### ordentliche verwaltung

wie stadtrat s c h w e d a im zusammenhang mit dem kontrollamtsbericht besonders hervorhob, wurde von der bisherigen uebung einer nachgehenden kontrolle abgegangen. das kontrollamt schaltet sich bereits im zeitpunkt der planung und des vollzuges ein, wobei misstaende und unzu koemlichkeiten rechtzeitig abgestellt werden koennen. diese neue uebung des kontrollamtes bezeichnete schweda als wertvoll fuer beide teile.

in dem an den wiener gemeinderat gerichteten kontrollamtsbericht wird unter anderem darauf hingewiesen, dass bei einer grosszahl von pruefungen keine maengel oder bloss solche von minderer bedeutung festgestellt wurden, was im wesentlichen auf eine ordnungsgemaesse verwaltung schliessen laesst. ebenso wurde bei der pruefung des rechnungsabschlusses 1970 die ordnungsgemaessigkeit festgestellt.

abschliessend erklart das kontrollamt, "dass sich der geschaeftsablauf und die gebarung durchaus in geordneten bahnen vollzog und missbraeuche nennenswerten umfanges nicht erkennbar waren. auch das ergebnis der organisations- und wirtschaftlichkeitspruefungen zeigte das bemuehen der stadtverwaltung und ihrer organe, in bewusster verantwortlichkeit gegenueber der oeffentlichkeit fuer eine reine, ordnungsgemaessige und wirtschaftliche verwaltungsfuehrung zu sorgen.

## schweinehauptmarkt vom 22. juni

10 wien, 22.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen inländ: 2.856, hievon 11 durchläufer, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 16 bis 16.60, 1. qualitaet 15 bis 15.80, 2. qualitaet 14 bis 14.90, 3. qualitaet (12.50 bis 12.80/23 stueck) 13 bis 13.90, zuchten extrem 11.70 bis 12.50, zuchten 10.50 bis 11.50, altschneider 9.80 bis 10.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoechte sich um 16 groschen und betraegt 14.55 je kilogramm. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 18. bis 22. juni (ohne direkteinbringung) 0 stueck.

## pferdehauptmarkt vom 22. juni

11 wien, 22.6 (rk) auftrieb am zentralviehmarkt: 7 stueck, herkunft: niederoesterreich 1, burgenland 6, unverkauft 7 stueck.  
1427

## euerung von ehejubilaren im rathaus

12 wien, 22.6. (rk) 201 jubelpaare, davon acht diamantene, die zwischen april und mai 1971 ihren hochzeitstag hatten, werden diensttag, mittwoch und donnerstag im wiener rathaus geehrt.

unter den ehejubilaren, denen stadtrat reinhold s u t t n e r **dienstag im beisein von stadtraetin maria j a c o b i** sowie der bezirksvorsteher im stadtsenatssaal gratulierte und die ehrengaben der wiener stadtverwaltung ueberreichte, befanden sich vier diamantene hochzeitspaare. morgen mittwoch werden sich drei und uebermorgen donnerstag zwei diamantene jubelpaare unter den geehrten befinden.

die feiern finden jeweils um 14.30 uhr im stadtsenatssaal statt  
1502

bulgarischer bautenminister informierte sich ueber montagebauten  
beeindruckt von fortschrittlicher technik

14 wien, 22.6. (rk) der zu einem offiziellen besuch in oesterreich weilende bulgarische minister fuer bauten und architektur und stellvertretende vorsitzende des ministerrates, pentscho k u b a d i n s k i , informierte sich dienstag im stadlauer montagebauwerk des baurings, im neubaugebiet kagran, in der grossfeldsiedlung und in der per albin hansson-siedlung ost ueber den aktuellen stand der wiener kommunalen wohnbautaetigkeit. die fachliche fuehrung hatte stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. doktor rudolf k o l l e r , zusammen mit leitenden fachbeamten der gruppe hochbau, uebernommen.

die bulgarische delegation, der auch der stellvertretende bautenminister prof. ing. simon s i m e o n o v , der generaldirektor fuer zivilbauten, georgi m a r i n o v , der generaldirektor fuer strassenbau, prof. ing. gani s t i l j a n o v , und der direktor des instituts fuer bauwesen, prof. ing. stamen s t a m e n o v , angehorte, zeigte sich von dem hohen standard der wiener montagebautechnik beeindruckt und regte eine engere kooperation an.

gestern, montag, hatten die bulgarischen gaeste bereits ein privates montagebauwerk in gerasdorf besichtigt. im rahmen eines mittagessens, das bautenminister josef m o s e r am montag gab, hatte hochbaustadtrat hubert p f o c h auch die gruesse des buergermeisters ueberbracht.

## caterpillar aus floesslerteich geborgen

15 wien, 22.6. (rk) dienstag nachmittag barg die feuerwehr mit hilfe eines kranwagens einen zehn tonnen schweren caterpillar, der montag bei planierungsarbeiten am gelaende der wig 74 im retourgang ueber die uferboeschung hinausgefahren und im floesslerteich versunken war. bei dem unfall war niemand zu schaden gekommen.

1640

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861

Mittwoch, 23. Juni 1971



Geehrte Redaktion!

=====

Die Stadt Wien veranstaltet, wie bereits berichtet, einen internationalen Wettbewerb für geladene Teilnehmer, der die Gestaltung vor allem der Grünflächen des Karlsplatzes aber ebenso die künftige Funktion der restaurierten Stadtbahnpavillons am Karlsplatz und die Gestaltung der Freiflächen vor dem Theater an der Wien zum Gegenstand hat. Um Sie über diesen Wettbewerb, zu dem insgesamt 17 Architekten und Gartengestalter eingeladen werden, zu informieren, veranstaltet der PID eine

## Pressekonferenz

bei der Planungsstadtrat Ing. Fritz Hofmann und Prof. Roland Rainer, der diesen Wettbewerb vorbereitet hat, die Details dieser Konkurrenz bekanntgeben werden.

Bitte merken Sie vor:

Zeit: Mittwoch, 30. Juni, 12 Uhr.

Ort: Nordbuffet des Festsaales im Wiener Rathaus, Zugang Feststiege II und durch den Festsaal.

- - -

## heilpaedagogisch-medizinische betreuung in den kindergaerten

6 wien, 23.6. (rk) die stadt wien ist seit jeher bestrebt, den ihr anvertrauten rund 23.000 kindern in den staedtischen kindergaerten neben der paedagogischen betreuung nach den neuesten wissenschaftlichen erkenntnissen auch, wo noetig, heilpaedagogisch-medizinische betreuung angedeihen zu lassen.

so erfolgte vor kurzem die anstellung einer orthoptistin. diese ueberprueft mit einem spezialgeraet die kinder nach eventuellen sehstoerungen beziehungsweise fehlstellungen der augen. dabei geht es vor allem darum, schaedigungen oder fehlstellungen der sehorgane moeglichst fruehzeitig zu erkennen, um auch fruehzeitig mit der entsprechenden therapie einsetzen zu koennen.

ebenso sind beispielsweise seit vielen jahren logopaeden (sprachheillehrer) in den staedtischen kindertagesheimen taetig, die regelmaessig die einzelnen gruppen besuchen, um eventuelle sprachfehler festzustellen. sprachlich auffaellige kinder werden von den logopaedinnen, derzeit sind es fuer wiens kindergaerten fuef, entweder selbst therapeutisch betreut oder nach deren anleitung von der kindergaertnerin. darueber hinaus haelt jede logopaedin einmal im monat eine beratung ab, bei der auch die eltern der kinder hinweise fuer die weiterfuehrung der therapie erhalten.

neben der logopaedischen betreuung der kinder in den tagesheimen der stadt wien wird seit einigen monaten auch der frueherkennung von hoerstoerungen bei saeuglingen und kleinstkindern, die in den krippen untergebracht sind, groesste aufmerksamkeit gewidmet. eine audiologisch geschulte fachkraft fuehrt in diesen krippen mit einem audiometer gehoerproben bei den kindern durch. auch hier geht es darum, moeglichst fruehzeitig eventuelle hoerschaedigungen zu erkennen, um rechtzeitig mit der notwendigen therapie einsetzen zu koennen.

darueber hinaus wird aber auch dem allgemeinen gesundheitszustand der kinder grosse beachtung gewidmet. so stehen derzeit vier kinderfachaerzte zur verfuegung, die die ihnen zugewiesenen kindergaerten in medizinischer hinsicht betreuen.

fuer behinderte kleinkinder hat die stadt wien bisher bereits drei sonderkindergaerten in betrieb genommen, wovon der

im auer welsbach-park, der 106 kindern platz bietet, wohl der bekannteste ist. in floridsdorf befindet sich gegenwaertig ein sonderkindergarten im bau, der nach den modernsten erkenntnissen der heilpaedagogik ausgestattet sein wird und in dem etwa 80 behinderte kinder aufnahme finden werden.

1032

'aktion nordbruecke' fuer autofahrer

9 wien, 23.6. (rk) um moeglichst viele autofahrer ueber die details der wechselweisen einbahnregelung fuer die nordbruecke, auf der bekanntlich ab 28. juni ein neuer fahrbahnbelag aufgebracht wird, zu informieren, werden donnerstag und freitag uniformierte viennessen im bereich prager strasse - nordbruecke an die autofahrer flugzettel verteilen, und zwar jeweils von 6.45 bis 8 und von 16 bis 18 uhr.

die nordbruecke wird der erste strassenzug wiens sein, fuer den waehrend der baudauer eine wechselweise einbahnregelung vorgesehen ist: in der fruehspitze stadteinwaerts, in der abendspitze stadtauswaerts. waehrend des wochenendes passen sich die oeffnungszeiten dem rhythmus des ausflugsverkehrs an. die genaue regelung lautet:

einbahn in richtung zentrum: montag bis freitag von 0 bis 14 uhr, samstag von 14.15 bis 23.45 uhr und sonntag von 14.15 bis montag 14 uhr.

einbahn in richtung floridsdorf: montag bis donnerstag von 14.15 bis 23.45, freitag von 14 bis samstag um 14 uhr und sonntag von 0 bis 14 uhr.

1041

## personalnachrichten

2 wien, 23.6. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag senatsrat dr. josef rosenfeld (ma 62) zum ober-senatsrat befoerdert. obermagistratsrat dr. karl foltinck (kulturamt) wurde in die dienstklasse roem. acht befoerdert und ihm der titel senatsrat verliehen. der aertzliche direktor des altersheimes lainz, dr. victor samec, wurde in die dienstklasse roem. acht befoerdert. die stadtbauraete dipl.-ing. dr. heinz mayer (ma 40), dipl.-ing. josef sailler (verkehrsbetriebe) und dipl.-ing. gottfried schidla (ma 37) wurden oberstadtbauraete, der vertragsbedienstete dipl.-ing. rudolf bieder mann (ma 31) wurde in die dienstklasse roem. sieben befoerdert. physikatsrat dr. elisabeth nurner (ma 15) wurde zum oberphysikatsrat und veterinaerrat dr. siegfried peger nig (ma 60) zum ober-veterinaerrat befoerdert. der technische amtsrat emil bany (verkehrsbetriebe) wurde technischer ober-amtsrat, die amtsraete johann beschta (kontrollamt), rudolf hauer (ma 6), josef koenig (kontrollamt), leopold mayerhofer, august muchitsch (ma 12) und heinrich reiss (e-werke) wurden ober-amtsraete.

1005

sperfrist 19.00 uhr

abendessen fuer europarats-kommission

5 wien, 23.6. (rk) die kommission des europarats fuer parlamenta-rische beziehungen und oeffentlichkeitsarbeit tagt derzeit in wien. die rund 60 kommissionsmitglieder waren bereits gaeste des national-ratspraesidenten und des aussenministers. mittwoch abend waren sie von der stadt wien in das restaurant auf dem kahlenberg geladen, wo sie von vizebuergermeister hans bock begruesst wurden.

1009

die 200. mitgliedsgemeinde des oesterreichischen staedtebundes

3 wien, 23.6. (rk) der oesterreichische staedtebund, der durch seine mitgliedsgemeinden 54 prozent der gesamtoesterreichischen bevoelkerung repraesentiert, hat nun frantschach-st. gertraud als seine 200. mitgliedsgemeinde aufgenommen. generalsekretaer otto s c h w e d a begruesste am montag bei einer sitzung der landesgruppe kaernten in krumpendorf die vertreter dieser gemeinde. frantschach-st. gertraud, bei wolfsberg im suedlichen kaernten gelegen, hat 4.700 einwohner. im gemeindegebiet befindet sich eine grosse zellstoff- und papierfabrik.

im rahmen der tagung, bei der die buergermeister a u s s e r - w i n k l e r , klagenfurt, und ing. r e s c h , villach, den vorsitz fuehrten, hielt landeshauptmann s i m a ein referat ueber ''aktuelle raumordnungsprobleme''. generalsekretaer schweda sprach ''zur wirtschaftlichen situation unserer gemeinden'', wobei er ausfuehrlich zur finanzausgleichsfragenstellung nahm.

1006

#### wiener abgeordnete im wiener rathaus

1 wien, 23.6. (rk) die wiener abgeordneten des nationalrates und des bundesrates hatte buergermeister felix s l a v i k diensttag **abend** zu einem empfang in das wiener rathaus gebeten. der buergermeister war trotz seiner erkrankung selbst gekommen, um die wiener parlamentsmandatara, darunter auch viele ehemalige kommunalpolitiker, zu begruessen. der einladung des buergermeisters waren unter anderem vizekanzler ing. h a e u s e r , die minister dr. a n d r o s c h und dr. b r o d a , dritter nationalratspraesident p r o b s t , gewerkschaftsbundpraesident b e n y a , wirtschaftsbundpraesident ing. s a l l i n g e r und der wiener landesparteiobmann der oevp, dr. franz b a u e r , gefolgt. von seiten der stadt wien nahmen die vizebuergermeister b o c k und frau f r o e h l i c h - s a n d n e r sowie mehrere mitglieder des wiener stadtsenates an dem empfang teil.

## wiener rotes kreuz feiert zehnjährigen bestand

7 wien, 23.6. (rk) mit einer grossangelegten Leistungsschau auf dem rathausplatz wird das wiener rote kreuz kommenden samstag, den 26. juni, sein zehnjähriges bestandsjubiläum feiern. die eröffnung der veranstaltung, die um 10 uhr mit einem platzkonzert beginnt, erfolgt durch buergermeister felix s l a v i k .

nach den festansprachen des buergermeisters, des praesidenten des oesterreichischen roten kreuzes, ddr. hans l a u d a , und der praesidentin des landesverbandes wien, frau stadtrat maria j a c o b i , wird das wiener jugendrotkreuz dem landesverband einen krankwagen mit spezialausruestung fuer beatmung und herzmassage einschliesslich eines inkubators und einer funkanlage als jubiläumsgeschenk uebergeben. nach dem offiziellen teil der veranstaltung werden helferinnen und helfer des roten kreuzes die besucher ueber die umfassenden aufgaben dieser humanitaeren organisation, die weit ueber den normalen rettungsdienst hinausgehen, informieren. die polizeisportvereinigung wien wird unter anderem judodarbietungen zur vorfuehrung bringen, der oesterreichische mopedfahrerklub veranstaltet ein geschicklichkeitsfahren und abschliessend werden 1.500 luftballons eine grussbotschaft der wiener schuljugend ins land hinaustragen.

1034

geehrte redaktion!

4 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag die pressevorfuehrung ''europas junge mode in wien'' stattfindet. dabei rollt das komplette programm des modefestes ab, wie es auch am freitag und samstag auf dem rathausplatz stattfindet.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 23. juni, 10.30 uhr.

ort: rathaus, festsaal.

1007

## naechste woche preise der stadt wien

10 wien, 23.6. (rk) die preise der stadt wien (kunst, wissenschaft, volksbildung) fuer das jahr 1971 werden kommenden mittwoch im stadtsenatssaal des rathauses ueberreicht. vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wird bei dem festakt leben und werk der neuen preistraeger wuerdigen. es handelt sich um jeannie e b n e r (dichtkunst), prof. robert s c h o l l u m (musik), georg e i s l e r (malerei), oskar b o t t o l i (bildhauerei), linda h o e d l (angewandte kunst), wilhelm h o l z b a u e r (architektur), dr. wilhelm m r a z e k (geisteswissenschaften), prof. dr. tassilo a n t o i n e (natuerwissenschaften) und dr. ernst g l a s e r (volksbildung).

geehrte redaktion!

zur ueberreichung der preise der stadt wien laden wir sie herzlich ein.

zeit: mittwoch, 30. juni, 11.30 uhr.

ort: rathaus, stadtsenatssaal.

1049

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

12 wien, 23.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: erbsen 7 bis 10 schilling, kochsalat 4 bis 5 schilling je kilogramm, grundsalat 2 bis 3 schilling je stueck.

obst: ananaserdbeeren 12 bis 18 schilling, kirschen 8 bis 12 schilling, aepfel (italienische), qualitaetsklasse 2, 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1055

## 65. geburtstag von hans jaray

16 wien, 23.6. (rk) am 24. juni vollendet der bekannte schauspieler, regisseur und schriftsteller prof. hans j a r a y das 65. lebensjahr.

er wurde in wien geboren, besuchte hier das theresianum und studierte anschliessend an der akademie fuer musik und darstellende kunst. 1923 debuetierte er in wildes ''ein idealer gatte'' an der neuen wiener buehne, erhielt dann ein engagement am deutschen volkstheater und ging 1930 an das theater in der josefstadt, wo er seine grossen schauspielerischen erfolge feierte. 1938 musste er emigrieren, wandte sich dann nach amerika, wo er gleichfalls sowohl im film als auf der buehne kuenstlerische karriere machen konnte. 1948 kehrte er wieder nach wien zurueck, war am volkstheater und am stadttheater taetig und wurde 1951 schliesslich wieder mitglied der josefstadt. seit 1952 war er dort auch als spielleiter taetig. 1954 erhielt er eine berufung als professor an das reinhardt-seminar. von 1961 bis 1964 wirkte er beim fernsehen in muenchen. 1964 kehrte er wieder an die josefstadt zurueck. hans jaray ist als junger schauspieler vor allem durch zwei rollen aufgefallen. die eine rolle war ''der pfarrer von kirchfeld'' in anzengrubers volksstueck, die er wohl wie kein anderer schauspieler mit menschlich liebenswertem gehalt fuellen konnte. die zweite rolle war sein junger franz schubert in dem willy forst-film ''leise flehen meine lieder'', mit dem die seinerzeitige bluete des oesterreichischen films begann. als er nach dem zweiten weltkrieg wieder nach oesterreich zurueckkehrte, gab es fuer ihn wieder eine glanzrolle als junger kaiser franz josef in fritz kreislers ''sissy'', in welcher er einen grossen publikumserfolg buchen konnte. in der josefstadt spielte er dann den fisby in patricks ''das kleine teehaus'', den theaterdirektor in ''hokuspokus'' von curt goetz und schliesslich nach seiner rueckkehr im jahre 1965 in kaisers ''kolportage''. von seinen inszenierungen seien nur genannt: ''jean'' von bus-fekete, ''hokuspokus'' von goetz, ''die liebe familie'' von douglas in seiner eigenen bearbeitung und ''kean'' von dumas-sartre. hans jaray ist aber nicht nur ein beliebter schauspieler, sondern auch

ein erfolgreicher buehnenautor und romanschriftsteller. schon vor dem zweiten weltkrieg gab es eine anzahl von stuecken, die beim publikum grossen anklang fanden und im josefstaedtertheater auch aufgefuehrt wurden. schon im jahre 1932 war die komoedie 'ein feiner herr' ein grosser erfolg, der dann aber noch von dem lustspiel 'ist geraldine ein engel?' (1933) uebertroffen wurde. auch 'ping-pong' 1935, 'liebesheirat' (1937) und schliesslich das schauspiel 'christiane zwischen himmel und hoelle' gehoeren in diese reihe. nach seiner rueckkehr aus amerika erschien im zsolnay-verlag sein recht interessant geschriebener roman 'es fehlt eine seite', der unterhaltungsliteratur gehobener art repraesentiert.

1308

neubau akh:

dachgleiche der kinderlinik

13 wien, 23.6. (rk) zwei weitere bedeutende komplexe auf dem riesigen baugelaende des neuen allgemeinen krankenhauses sind nun bis zur dachgleiche gediehen: einmal die universitaets-kinderklinik, ein flachbau mit aufgesetztem bettenhochhaus, sowie jener baukoerper, der die kinder- und jugendpsychiatrie, die heilpaedagogische abteilung und den zugeordneten lehrraum umfasst. diese teilgebäude des neuen akh liegen gegen den waehringer guertel zu in ost-westrichtung vor dem kerngebäude, fuer das bereits die bauvorbereitungen laufen.

die grosse baugrube fuer die 2.350 pkw-stellplaetze bietende tiefgarage 'fuellt' sich mehr und mehr: im noerdlichen bereich ist bereits das dritte und letzte geschoss erreicht, die ausfahrt zur borschkegasse ist fertig, dosgleichen der tunnelstuetzen gegen den guertel zu.

geehrte redaktion!

die von der arbeitgemeinschaft allgemeines krankenhauses wien veranstaltete gleichenfeier findet mittwoch naechster woche statt. sie sind herzlich dazu eingeladen.

zeit: mittwoch, 30. juni, 15 uhr.

ort: 9, baugelaende akh, einfahrt borschkegasse.

1234

## musikalischer sommer: elfmal rathausplatz

15 wien, 23.6. (rk) nach den bereits laenger fixierten teilen des musikalischen sommerprogramms der stadt wien - arkadenhofkonzerte, palaiskonzerte, ''musik aus wien'' etc. - wurde nun auch ein repraesentatives programm fuer den rathausplatz fertiggestellt. jede woche einmal wird in den monaten juli und august auf dem platz konzertiert. der zutritt ist frei, die konzerte beginnen jeweils um 17.30 uhr. ausser einheimischen klangkoerpern wurden auch auslaendische ensembles in das programm eingebaut, deren wien-aufenthalt, die terminmaessige moeglichkeit fuer ein konzert geben.

hier das rathausplatz- programm in einzelnen:

donnerstag, 1. juli: gardemusik des gardebataillons wien  
(dirigent: rudolf bara)

mittwoch, 7. juli: betriebsmusik der wiener verkehrsbetriebe  
(dirigent: gustav fischer)

dienstag, 13. juli: blesorchester hafnarfjoerdur  
island

samstag, 17. juli: jugendkapelle griffith-orangedale

mittwoch, 21. juli: gardemusik des gardebataillons wien  
( dirigent: rudolf bara)

mittwoch, 28. juli: eisenbahner- musikkapelle wien-sued  
(dirigent: hans oesterreicher)

mittwoch, 4. august: polizeimusik wien  
(dirigent: franz junos)

mittwoch, 11. august: lee kjelson summer choral

mittwoch, 18. august: betriebsmusik der wiener verkehrsbetriebe  
(dirigent: gustav fischer)

dienstag, 24. august: eisenbahner-musikkapelle wien-sued  
(dirigent: hans oesterreicher)

freitag, 27. august: polizeimusik wien  
(dirigent: otto altenburger)

g e s p e r r t   b i s   1 9   u h r !

zum 21. mal:

foerederungsbeitraege des wicner kunstfonds

19     wien, 23.6. (rk) im hauptgebaeude der zentralsparkasse der  
gemeinde wien nahm vizebuergemeister gertrude   f r o e h l i c h -  
s a n d n e r   als geschaeftsfuehrende kuratoriumsvorsitzende  
mittwoch abend die 21. verleihung von foederungspreisen aus dem  
wiener kunstfonds vor. dieser im jahre 1956 von der zentral-  
sparkasse zur foederung der kuenstler wiens errichtete fonds  
hat bisher fuer stipendien, foederungen, arbeitsauftraege und  
projektfoederungen rund 4 millionen schilling an 473 kuenstler  
vergeben.

diesmal wurden - in den bereichen darstellende kunst, bildende  
kunst, musik, literatur und film-technische medien - 21 kuenstler  
mit foederungsbeitraegen bedacht. unter den diesmal gefoederten  
kuenstlern befinden sich ''roznjogd''-autor peter   t u r r i n i  
und der filmregisseur antonis   l e p e n i o t i s.

die einreichungsfrist fuer die naechste verleihung beginnt am  
15. jaenner 1972 und endet voraussichtlich am 30. maerz 1972.(forts.)

1334

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

18     wien, 23.6. (rk) diese woche findet folgende bezirks-  
vertretungssitzung statt:

donnerstag, 24. juni: 19.30 uhr, waehring, martinstrasse 100,  
2. stock, festsaal.

1316

## 65. geburtstag von johann billich

17 wien, 23.6. (rk) am 25. juni vollendet o. professor  
dipl. ing. johann b i l l i c h das 65. lebensjahr.

nach dem besuch der mittelschule studierte er an der technischen hochschule in wien, wo er 1929 promoviert wurde. von 1929 - 1935 war er assistent an der technischen hochschule in wien. von 1935 - 1938 wirkte er als konstrukteur, 1938 - 1945 als chef-ingenieur fuer krankonstruktion. 1945 - 1951 war er technischer leiter der wiener brueckenbau- und eisenkonstruktions ag. 1951 - 1960 war er chef-ingenieur der simmering-graz-pauker ag., abteilung kraene. seit 1960 ist er o. professor an der technischn hochschule wien.

prof. billich konstruierte kraene und mechanische ausruestungsgegenstaende fuer stahlwerke, wasserkraftanlagen, haefen usw. fuer oesterreich, deutschland, die schweiz, schweden, die tschechoslowakei, polen, indien, sued-afrika und chile.

er ist mitglied des oesterreichischen ingenieur- und architekten vereins und beim verein deutscher ingenieure.

1313

s p e r r f r i s t 1 9 . 3 0 u h r !

modefest: empfang im schloss

14 wien, 23.6. (rk) fuer die mitwirkenden am modefestival  
'europas junge mode in wien' aus anlass des 25-jahr-jubilaeums der modeschule hetzendorf gab die stadt wien in schloss hetzendorf mittwoch abend einen empfang. modeschueler und ihre professoren aus sieben europaeischen laendern nahmen daran teil. die achte gruppe - von der modeschule lodz in polen - wird erst donnerstag erwartet. vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r begruesste die gaeste im namen der wiener stadtverwaltung.

1240

## toedlicher unfall im hafen freudenau

20 wien, 23.6. (rk) mittwoch mittag ertrank der 41jaehrige bohrhelfer franz hinterberger aus braunau am inn, zuletzt wohnhaft in mannswoerth, im hafenbecken des hafens freudenau. hinterberger wollte das 150 meter breite becken in der mittagspause schwimmend durchqueren: es handelte sich dabei um eine wette. etwa zehn meter vor erreichen des beckenrandes ging hinterberger aus bisher ungeklaerten gruenden ploetzlich unter. die rettungsversuche der arbeitskollegen waren vergeblich, der arbeiter konnte nur noch durch einen feuerwehr-taucher tot geborgen werden.

bei dem unfall handelte es sich vermutlich um herzversagen, stellte der rettungsarzt fest. die polizei wird die obduktion beantragen. der toedlich verunglueckte franz hinterberger war bei einer baufirma beschaeftigt, die derzeit fundierungsarbeiten fuer die neuen kai-anlagen im hafen freudenau durchfuehrt.

1523

## gefaehrdetes haus in der lampigasse

21 wien, 23.6. (rk) die verwaltung des hauses lampigasse 25 im 2. bezirk meldete mittwoch nachmittag der feuerwehr einen wasserrohrbruch. das war nur der beginn einer reihe unangenehmer entdeckungen: die feuerwehr, die sofort beigezogenen wasserwerke und eine fachfirma stellten wasseraustritt im keller und setzungen des grundmauerwerks fest. kaum war eine poelzung der gewoelbegurten angeordnet worden, wurden weitere bewegungen des mauerwerks und eine verstaerkung der rissbildung festgestellt. zwei zivilingenieure und fuenf zimmerleute griffen nunmehr bei den poelzarbeiten ein.

mittlerweile hatte bereits die sicherheitswache auf ersuchen der baupolizei die lampigasse fuer den lkw-verkehr gespernt. ob das haus geraeumt werden muss, stand am spaeten nachmittag noch nicht fest. (forts. moegl.)

1736

## Lampigasse: keine einsturzgefahr (forts.)

21a wien, 23.6. (rk) fuer das haus lampigasse 25 besteht keine einsturzgefahr, daher wird auch keine evakuierung des gebaeudes in erwaegung gezogen. allerdings wird sicherheitshalber zunaechst bis morgen frueh der zustand des objektes genau ueberwacht.

das haus ist nicht sehr gut fundamentiert. dadurch wurde es moeglich, dass der wasserrohrbruch an der hauseigenen leitung setzungserscheinungen und risse im grundmauerwerk verursachen konnte. (schluss.)

1824

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 24. juni 1971

blatt 1871

## ''erbe und auftrag'': die wiener schulen

1 wien, 24.6. (rk) eine neue broschuere in der in zwangsloser folge erscheinenden reihe ''erbe und auftrag'' (herausgeber: presse- und informationsdienst der stadt wien) wurde kuerzlich bei jugend und volk fertiggestellt. stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l schrieb unter dem titel ''die wiener schulen'' einen abriss ueber die organisation, die paedagogischen grundlagen und die praxis des wiener schulwesens.

den vielen fachleuten und interessierten gaesten, die in wien den aufbau und die leistungen des oesterreichischen schulwesens kennenlernen wollen, kann nun ein buch mitgegeben werden, das - unter anderem mit zahlreichen fotos und tabellen - eine fast lueckenlose darstellung dieser bildungseinrichtungen enthaelt. der autor, in seiner langjaehrigen praxis als schulmann schon mehrfach mit einschlaegigen arbeiten hervorgetreten, garantiert die authentizitaet des inhalts.

das werk zeigt unter anderem die staendigen bemuehungen auf, den schulraum wechselnden schuelerzahlen anzupassen, behinderte kinder durch umfassende betreuung zu foedern und durch verschiedene schulversuche zeitgemaesse reformen vorzubereiten.

0919

Musikveranstaltungen in der Woche vom 28. Juni bis 4. Juli 1971

Wien, 23.6. (RK)

Montag, 28. Juni:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule, Konzertsaal, 1, Johannesgasse, Hochschule für Musik u.d.K.: Öffentliche Diplomprüfung - Horn und Vortragsabend - Klasse F. Gebler (Mozart, Brahms, Saint-Saëns u.a.)
- 19.30 Uhr, Palais Palfy, Beethoven-Saal, Konzertdirektion Dr. Cieplik, Klavierabend - Robert Ward (Beethoven, Mozart, Schubert u. Gage)

Dienstag, 29. Juni:

- 18.30 Uhr, Musikhochschule, Konzertsaal, 1, Johannesgasse 8, Hochschule für Musik u.d.K.: Klavierabend - Klasse I. Barbag-Drexler
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Konzerthausgesellschaft - Stimmen der Welt "Melanie" mit ihren Protestsongs
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Polizeikoncert, N.Ö. Tonkünstlerorchester - Dirigent: Karl Etti (Wagner, Gounod, Rossini, Suppé, Ziehrer, Millöcker, Joh. u. Jos. Strauß)

Mittwoch, 30. Juni:

- 19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert - Domorganist Yuko-Hayashi (Bach, Bach-Vivaldi, Takata u. Liszt)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wohltätigkeitskonzert der ÖVP-Frauenbewegung - N.Ö. Tonkünstlerorchester

Donnerstag, 1. Juli:

- 16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, 5. Österreichisches Sängerbundfest, Internationales Chorfest, Eröffnungsakt
- 17.00 Uhr, Volksgarten, Kulturamt der Stadt Wien, Promenadenkonzert - Wiener Konzertorchester, Dirigent: Gustav Fischer
- 20.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, 5. Österreichisches Sängerbundfest, Internationales Chorfest, Eröffnungskonzert
- 20.00 Uhr, Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien: Chorkonzert - Wr. Schütz-Kantorei; Dirigent: Augustin Kubizek (Schütz, J.S.Bach, Alain, Kratochwil u. Kubizek)

Freitag, 2. Juli:

- ab 9.00 Uhr, Musikverein, in allen Sälen, 5. Österreichisches Sängerbundfest, Tag des Auslandes, Sonder- und Gruppenkonzerte
- ab 9.00 Uhr, Konzerthaus, 5. Österreichisches Sängerbundfest, Internationales Sängerbundfest

- .30 Uhr, Parkkonzert, 10, Puchsbaumplatz, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Musikkapelle der Wiener Gaswerke - Dirigent: Dipl.-Ing. Friedrich Bruckner
- 17.30 Uhr, Parkkonzert, 20, Allerheiligenplatz, Kulturamt der Stadt Wien: Konzert der Betriebsmusik der Wiener Verkehrsbetriebe - Dirigent: Gustav Fischer
- 20.00 Uhr, Arkadenhof d.Wr. Rathauses, Kulturamt der Stadt Wien: Ludwig van Beethoven: 9. Symphonie, Wiener Symphoniker, Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Edda Moser, Sopran; Ingrid Mayr, Alt; Peter Baillie, Tenor; Manfred Schenk, Baß; Dirigent: Carl Melles

Samstag, 3. Juli:

- ab 9.00 Uhr, Musikverein, in allen Sälen, 5. Österreichisches Sängerbundfest, Österreichtag - Sonder- und Gruppenkonzerte
- ab 9.00 Uhr, Konzerthaus, in allen Sälen, 5. Österreichisches Sängerbundfest: Internationales Chorfest

Sonntag, 4. Juli:

- 11.00 Uhr, Schloß Schönbrunn, 5. Österreichisches Sängerbundfest: Schlußkundgebung (Bei Schlechtwetter im Wiener Konzerthaus)

- - -

## ehe- und familienberatung waehrend der sommermonate

2 wien, 24.6. (rk) im juli finden die sprechstunden der ehe- und familienberatung der magistratsabteilung 12, 1, gonzagagasse 29, nur einmal woechentlich, und zwar jeden diensttag in der zeit von 16 bis 18 uhr statt. im monat august entfallen die sprechstunden zur gaenze. die letzte sprechstunden findet daher diensttag, den 27. juli, statt. ab 3. september werden die sprechstunden wieder regelmaessig jeden diensttag und freitag abgehalten werden.

0923

geehrte redaktion!

3 wir erinnern daran, dass morgen vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner und intendant ulrich baumgartner rueckblickend ueber die wiener festwochen 1971 berichten werden.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 25. juni, 11 uhr.

ort: presseclub concordia, 3. stock.

0930

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 24.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 8 bis 10 schilling, fruehkraut 4 bis 6 schilling, paradeiser 8 bis 12 schilling je kilogramm.

obst: ananaserdbeeren 10 bis 15 schilling, kirschen 7 bis 10 schilling, ribisel 10 schilling je kilogramm.

1209

ab montag: verkehrsbauwerk lobkowitzbruecke in betrieb  
neue endstationen fuer autobuslinien unter dach

4 wien, 24.6. (rk) die arbeiten auf der grossbaustelle lobkowitzbruecke in meidling sind so weit fortgeschritten, dass die neuen anlagen der verkehrsbetriebe am montag, dem 28. juni, in betrieb genommen werden koennen. der provisorische auf- und abgang der stadtbahnstation meidling hauptstrasse an der fabriksgasse kann aufgelassen werden, der eingang ist jetzt wieder an der altgewohnten stelle der lobkowitzbruecke. vor dem stationsgebäude wurden fuer die strassenbahnlinien 8 und 9 doppelhaltestellen errichtet.

auch die haltestellen der autobuslinien 63a, 64 und 64a werden zum eingang der stadtbahnstation verlegt. die haltestelle des 63a befindet sich an der nordseite des stadtbahngebäudes. fuer die linien 64 und 64a befinden sich vor dem stadtbahnausgang ueberdachte end- und anfangsstationen, so dass ideale umsteigemöglichkeiten bestehen. es sind nun gewissermassen alle stationen dieses wichtigen verkehrsknotenpunktes unter einem dach.

aus den neuen stationen ergibt sich auch eine etwas geaenderte linienfuehrung. die autobusse der linien 64 und 64a werden in fahrtrichtung zur stadt ab hufelandgasse ueber ruckergasse - schoenbrunner strasse zur neuen endstation gefuehrt, in der gegenrichtung von der neuen anfangsstation ueber die linke wienzeile zur ruckergasse.

die betriebszeiten der linien 64 und 64a bleiben unveraendert. auf der linie 63a faehrt kuenftig der erste autobus ab stadtbahnstation meidling hauptstrasse in richtung tivoli um 5.19 uhr, in richtung wienerbergstrasse um 5.06 uhr. der letzte autobus faehrt ab tivoli bis wienerbergstrasse um 23.02 uhr, ab wienerbergstrasse bis zum tivoli um 23.02 uhr, bis zur stadtbahnstation meidling hauptstrasse um 23.23 uhr.

nun auch fahrtkostenzuschuss fuer gemeindebedienstete

5 wien, 24.6. (rk) bundesbedienstete, deren wohnort vom arbeitsplatz mehr als zwei kilometer entfernt ist, erhalten seit kurzem einen fahrtkostenzuschuss. ein aehnlicher zuschuss soll nun von der stadtverwaltung auch den gemeindebediensteten gewaehrt werden. ein diesbezuglicher antrag wurde donnerstag frueh vom zustaendigen gemeinderatsausschuss fuer personalangelegenheiten einstimmig angenommen.

damit wird nun eine forderung der gewerkschaft der gemeindebediensteten erfuehlt. auch bei der stadt wien sind zahlreiche bediensteten beschaeftigt, deren wohnort weit vom arbeitsplatz entfernt ist. der zuschuss ~~wird~~ - wie bei den bundesbediensteten - allerdings nur dann gewaehrt, wenn die kosten fuer die fahrten zwischen der wohnung und der dienststelle im monat 130 schilling, bei lehrlingen 78 schilling uebersteigen. der fahrtkostenzuschuss soll nicht nur den beamten, sondern auch den vertragsbediensteten und lehrlingen gewaehrt werden. auch fuer die saisonarbeiter ist eine entsprechende regelung vorgesehen. sie sollen kuenftig die den betrag von 130 schilling uebersteigenden fahrtkosten hundertprozentig ersetzt bekommen. bei allen anderen bediensteten werden 95 prozent ersetzt, weil waehrend des gebuehrenurlaubes keine kosten entstehen.

die neue regelung erfordert rund fuenf millionen schilling mehrkosten im jahr.

pressevorfuhrung:

europas junge mode in wien

6 wien, 24.6. (rk) im festsaal des rathauses ging donnerstag vormittag fuer die presse und die eltern der ''hetzendorferinnen'' das programm des modefestes ''europas junge mode in wien'' in szene: modeschul-direktor otto l i e w e h r dirigierte seine schuelerinnen sowie die jungen damen von sieben anderen modeschulen aus ganz europa ueber einen laufsteg, der sich ueber die ganze laenge des festsaal erstreckte. am modefest nehmen schulen aus london, budapest, paris, bruessel, annheem, hamburg und rom teil. ueber das eintreffen der gruppen aus polen (modeschule lodz) herrschte donnerstag frueh noch unklarheit: die polnische botschaft teilte mit, dass die delegation entweder zu mittag per bahn oder am nachmittag mit dem flugzeug ankommen werde.

wie bereits berichtet, ist das programm dreigeteilt: internationale modeschau, hetzendorfer kollektion 1971/72, historische kostuemschau ''tausend jahre wienerin''.

bei der pressevorfuhrung erklarte vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , das derzeitige modefest sei das groesste, das wien bisher gesehen habe. sie wuerdigte besonders den teamgeist innerhalb der modeschule der stadt wien und dankte direktor otto l i e w e h r sowie dem ganzen lehrkoerper fuer die aufreibende organisationsarbeit des modefestes. der dank von frau froehlich-sandner galt auch der industrie, die immer tatkraeftige unterstuetzung aller vorhaben gewaehrt hat.

direktor liewehr gab diesen dank an vizebuengermeister froehlich-sandner zurueck, die durch ihre initiative die abhaltung des modefestes erst moeglich gemacht habe.

an der pressevorfuhrung nahm auch die polnische gruppe teil, ueber deren eintreffen bis zuletzt unklarheit geherrscht hatte. die modeschuelerinnen aus lodz waren ersten eine stunden vor beginn der pressefuhrung in wien eingetroffen. die veranstaltung selbst stand unter der conference von peter r a p p . (forts.moegl.)

stellvertretender uno-generalsekretaer im rathaus

10 wien, 24.6. (rk) einen hoeflichkeitsbesuch stattete donners- tag der stellvertretende generalsekretaer der vereinten nationen, mr. k. m a t t h e w s , in begleitung des verwaltungsdirektors der unido in wien, mr. john t. b i r c k h e a d , buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus ab. der buergermeister war trotz seiner erkrankung in das rathaus gekommen, um den gast zu begruessen.

mr. matthews, der ab maerz die administrative leitung der internationalen organisation uebernommen hat, weilt gegenwaertig zu einem fuenftaegigen besuch in wien. buergermeister slavik informierte seinen gast vor allem ueber die wirtschaftlichen auf- gaben und moeglichkeiten der bundeshauptstadt, wobei er in diesem zusammenhang auch die wichtigsten bauvorhaben, wie etwa den bau der u-bahn und des hochwasserschutzes nannte. dem projekt des kuenftigen konferenzzentrums im donaupark zollte der gast, der sich ueber die starke industrielle entwicklung wiens sehr beeindruckt zeigte, besonderes lob: ''dieses projekt ist wohl das schoenste auf der welt!''

1225

''aktion nordbruecke'' angelaufen

7 wien, 24.6. (rk) am donnerstag frueh wurden zum ersten mal von uniformierten viennessen im bereich nordbruecke-prager strasse flugzettel ausgeteilt, um die autofahrer ueber die am montag kommender woche beginnenden belagsarbeiten auf dieser bruecke zu informieren. bekanntlich wird die nordbruecke fuer den fruehverkehr in richtung zentrum und fuer den nachmittags- und abendverkehr in richtung floridsdorf einbahn. die flugzettel enthalten die genauen zeiten fuer diese wechselweise einbahnregelung. donnerstag frueh wurden rund 4.000 solcher flugblaetter verteilt. heute zwischen 16 und 18 uhr wird diese ''aktion nordbruecke'' ebenso wie freitag frueh und nachmittag fortgesetzt.

1120

g e s p e r r t   b i s   2 0   u h r

e u r o p a s   j u n g e   m o d e   i n   w i e n   ( s c h l u s s )

11      wien, 24.6. (rk) donnerstag abend fand im festsaal des rathauses die premiere des wiener modefestes statt. mitglieder des stadtseats, des gemeinderates und mehrerer botschaften wohnten der veranstaltung bei.

nach schluss der modeschau ueberreichte vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r den teilnehmenden auslaendischen modeschulen aus acht europaeischen laendern ehrenpreise: jede schule erhielt einen vergoldeten metallwuerfel mit der gravur "europas junge mode in wien".

freitag und samstag (jeweils 19.30 uhr) werden die drei shows des grossen modefestes (internationale modeschau, hetzen-dorfer kollektion 1971/72, historische kostuemrevue "1.000 jahre wienerin") auf dem rathausplatz abrollen. bei schlechtwetter finden die veranstaltungen im festsaal statt. schon bei der pressevorfuhrung hatte frau f r o e h l i c h - s a n d n e r die hoffnung ausgesprochen, dass moeglichst viele wiener kommen werden, um das modefest mitzuerleben.

1507

120 kinderdorf-kinder im rathauskeller

9      wien, 24.6. (rk) die kinder des kinderdorfes poettsching sowie einige schulkinder aus der ortschaft poettsching sind fuer zwei tage nach wien gekommen. auf einladung einer funktaxi-gesellschaft besichtigen sie die sehenswuerdigkeiten der bundeshauptstadt. donnerstag mittag waren die kinder gaeste der stadt wien bei einem mittagessen im rathauskeller, wo sie von vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r namens der stadtverwaltung willkommen geheissen wurden.

1225

## ab 26. juni neuer taxitarif

14 wien, 24.6. (rk) mit ausgabedatum vom 25. juni erscheint das 15. stueck des ''landesgesetzblatt fuer wien'', das die verordnung des landeshauptmannes ueber den neuen taxitarif enthaelt. auf grund der gesetzlichen bestimmungen wird dieser tarif ab 0 uhr des darauffolgenden tages, also ab samstag, dem 26. juni gueltig.

nach dem neuen taxitarif betraegt die grundtaxe 10 schilling, die streckentaxe pro angefangene zweihundert meter und die zeit-  
taxe pro begonnene minute je einen schilling. fuer fahrtstrecken ausserhalb wiens gilt die freie vereinbarung. fuer gepaeck ueber 20 kilo, fuer einen hund oder fuer sportgeraete und kinder-  
wagen darf ein zuschlag von hoechstens zehn schilling angenommen werden.

fuer die durch taxiruf bestellten fahrten darf kein zusaetzliches entgeld verlangt werden. die fahrpreisanzeiger muessen innerhalb von zwei jahren entsprechend dem neuen tarif umgebaut werden. bis zum umbau darf der frueher geltende nachttarif und ein zuschlag von drei schilling gefordert werden. zur information darueber ist ein hinweis in deutsch, englisch und franzoesisch im taxi anzubringen.

das landesgesetzblatt ist um einen schilling im drucksorten-  
verlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der oesterreichischen staatsdruckerei - wiener zeitung, 3, rennweg 12 a, erhaeltlich.

das 13. stueck des ''landesgesetzblatt fuer wien'' (sechs schilling enthaelt die 5. novelle zur besoldungsordnung, das 14. stueck (einen schilling) enthaelt eine verordnung ueber lehrer-  
stellen an staedtischen schulen.

1524

## rindernachmarkt vom 24. juni

12 wien, 24.6. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuehren in-  
land: 7 kuehe, 9 kalbinnen, summe 16, gesamtauftrieb dasselbe, verkauft alles. marktverkehr ruhig, hauptmarktpreise.

## schweine- und pferdenachmarkt vom 24. juni

13 wien, 24.6. (rk) kein auftrieb.  
1508

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 25. juni 1971

blatt 1881

ergebnis des ersten oesterreichischen friedhofswettbewerb

3 wien, 25.6. (rk) ueber das ergebnis des ersten in oesterreich durchgefuehrten ideenwettbewerbs fuer die neugestaltung einer friedhofsflaeche - naemlich des 10 hektar grossen erweiterungsteils des suedwestfriedhofs in wien-meidling - wird stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r kommenden freitag, 2. juli, im rahmen einer

## p r e s s e k o n f e r e n z

berichten und gleichzeitig die wettbewerbsprojekte praesentieren. auch die vertreter der jury und die preistraeger werden dazu eingeladen.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, berichterstatter, photographen und kameraleute zu entsenden.

zeit: freitag, 2. juli, 11 uhr.

ort: volkshalle des rathauses, eingang rathausplatz.

0954

verbesserungen im autobus-verkehr  
neues konzept fuer floridsdorf und donaustadt vor der realisierung

4 wien, 25.6. (rk) in einem gespraech mit den wiener kommunal-berichterstattlern konnte stadtrat franz nekula mitteilen, dass es den wiener verkehrsbetrieben trotz der drueckenden personalnot gelungen ist, mit einem neuen konzept fuer den autobusverkehr namentlich in floridsdorf und donaustadt wesentliche verkehrsverbesserungen vorzubereiten. das neue konzept wird noch im sommer realisiert. die voraussetzung dafuer ist die fertigstellung der ostbahnunterfuehrung in stadlau, die die schaffung eines neuen knotenpunktes auf dem genochplatz ermoeglicht. mit den vorgesehenen massnahmen wird der regen wohnbautaetigkeit besonders in der grossfeldsiedlung, im bereich der ruthnergasse, beim gaswerk leopoldau und entlang der adalbert stifter-strasse rechnung getragen.

folgende massnahmen sind vorgesehen:

1. umstellung der strassenbahnlinie 17 auf **autobus**betrieb.

dieser umstellung bringt eine hoehere reisegeschwindigkeit, ermoeglicht eine koppelung mit den bestehenden autobuslinien und wird betriebswirtschaftliche und betriebstechnische vorteile zur folge haben.

2. teilung der autobuslinien 217 und 317 in die linien 26 a und 27 a.

die verbindung zwischen gross-enzersdorf und floridsdorf wird in zwei linien aufgespalten. eine davon ermoeglicht auch kuenftig die verbindung von gross-enzersdorf und den bereichen essling-asperrn nach floridsdorf, die zweite linie stellt eine verbindung zur strassenbahnlinie 16 und zum verkehrsknoten genochplatz her, wodurch die bezirke rechts der donau rascher und bequemer erreicht werden koennen. die linie 26 a wird auf der strecke stadlau-asperrn-essling-gross-enzersdorf verkehren, die linie 27 a auf der strecke bahnhof floridsdorf-kagran-asperrn.

3. verbesserung der autobuslinie 18 a.

die am 22. dezember in betrieb genommene linie ueber die praterbruecke bewaehrt sich sehr gut. im neuen konzept mit dem knoten genochplatz gewinnt sie noch an bedeutung. sie wird deshalb ver-

./.

staerkt gefuehrt werden. ausserdem werden im bereich des kaiser-muehlendamms durch eine geaenderte linienfuehrung zu den autobuslinien 23 und 24 umsteigemoeglichkeiten geschaffen.

4. verlaengerung der linie 16 a.

diese linie, die von der wagramer strasse derzeit bis zur erzherzog karl-strasse verkehrt, wird ueber die erzherzog karl-strasse bis zur ostbahnunterfuehrung verlaengert werden.

5. verlegung der linie 19 a.

die verlaengerung der linie 26 a ermoeglicht es, die linie 19 a kuenftig auf kuerzestem weg zwischen hirschstetten und genochplatz ueber die stadlauer strasse zur fuehren, wobei auch kuerzere intervale geplant sind.

6. verlaengerung der linie 28.

die autobuslinie 28 (neue bezeichnung 28 a) wird von der schnellbahnstation leopoldau bis zur endstation der strassenbahnlinie 25 in kagran verlaengert, womit die bewohner der grossfeldsiedlung eine neue wertvolle verbindung erhalten.

7. umorientierung der linien 30 und 30 a.

die autobuslinie 30 a hat seit einbeziehung der schnellbahn auch im abschnitt floridsdorf-suessenbrunn in die tarifgemeinschaft ihre bedeutung im wesentlichen verloren. sie wird deshalb eingestellt. dafuer wird die derzeitige autobuslinie 30, die das liniensignal 30 a bekommt, von der illgasse zum schnellbahn-bahnhof leopoldau gefuehrt, wobei auch die neuen wohngebiete im bereich der nordrandsiedlung zweckmaessiger angefahren werden und die neuen wohngebiete in der ruthnergasse verkehrsmassig erschlossen werden.

diese verbesserungen im 21. und 22. bezirk korrespondieren mit folgenden veraenderungen im uebrigen netz:

8. abgabe der autobuslinie 72.

die autobuslinie zwischen dem zentralfriedhof und schwechat wird kuenftig von der firma dr. richard im auftrag der wiener verkehrsbetriebe im einheitstarif betrieben werden. dadurch werden personal und autobusse frei, die fuer die verbesserungen im uebrigen netz benoetigt werden. die linie 72 erschien schon wegen der lagen fahrten zwischen garage und linie fuer eine abgabe besonders geeignet.

9. einsatz von doppeldeckautobussen auf der linie 12.

auf der autobuslinie zwischen stadtbahnstation nussdorfer

strasse und friedrich engels-platz werden kuenftig doppeldeckbusse eingesetzt. diese busse werden von der linie 61 abgezogen. daraus ergibt sich eine betriebsrationalisierung, weil dann doppeldeckautobusse nur mehr in den garagen raxstrasse und grinzing stationiert sein werden. die zahl der noetigen reservebusse wird dadurch verringert.

10. aenderung auf der linie 61.

auf dieser linie zwischen operngasse und meidling (assmayergasse) werden statt der doppeldeckbusse kuenftig autobusse mit fahrscheinentwertern und tuerautomatik im einmannbetrieb eingesetzt. das geringere fassungsvermoegen dieser busse wird durch eine verkuerzung der intervale ausgeglichen, woraus sich eine verbesserung fuer die fahrgaeste ergibt.

11. aenderung auf der linie 40.

auch auf dieser autobuslinie zwischen boerse und doeblinger friedhof werden kuenftig autobusse mit fahrscheinentwertern und tuerautomatik im einmannbetrieb eingesetzt werden, um personal zu sparen.

12. neue haltstellen auf der lobkowitzbruecke.

die arbeiten auf der grossbaustelle lobkowitzbruecke sind so weit ~~fort~~geschritten, dass die neue stadtbahnstation meidlinger hauptstrasse in betrieb genommen werden kann. der eingang befindet sich damit wieder auf der lobkowitzbruecke, der provisorische eingang in der fabriksgasse wird aufgelassen. vor der stadtbahnstation befinden sich auf der lobkowitzbruecke die neuen ueberdachten end- und anfangsstationen der autobuslinien 64 und 64 a sowie die doppelhaltstellen der strassenbahnlinien 8 und 9, noerdlich der stadtbahnstation die haltstelle der autobuslinie 63 a.

die verbesserung der umsteigemoeglichkeiten auf der lobkowitzbruecke tritt bereits am montag, dem 28. juni, in kraft. die durchfuehrung der uebrigen massnahmen erfolgt voraussichtlich in zwei etappen, die erste ende juli, die zweite nach fertigstellung der ostbahnunterfuehrung und verlaengerung der linie 16 in stadlau, ebenfalls noch in diesem sommer. (forts.moegl.)

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:

nordbruecke wird zur wechseleinbahn

2 wien, 25.6. (rk) die bedeutendste verkehrsmassnahme fuer die kommende woche ist die umwandlung der nordbruecke in eine wechseleinbahn, diese fuer wien erstmalige massnahme wird durch die aufbringung eines neuen fahrbahnbelages ausgelost. mit den arbeiten, die voraussichtlich acht wochen dauern werden, wird am montag der kommenden woche nach der fruehspitze begonnen. die regelung sieht bekanntlich vor, dass die nordbruecke in richtung zentrum in den morgen- und vormittagsstunden und in richtung floridsdorf in den nachmittags- und abendstunden einbahn wird. waehrend des wochenendes ist die wechselweise einbahnregelung dem rhythmus des ausflugsverkehrs angepasst. zwischen jedem wechsel ist eine viertelstuendige raeumzeit eingeschoben, waehrend der die abschrankungen geschlossen beziehungsweise geoeffnet werden.

am montag wird zudem mit der aufbringung des endgueltigen fahrbahnbelages in der rainergasse und der belvederegasse begonnen. die arbeiten werden vier tage in anspruch nehmen. die umleitung, von der auch die autobuslinie 13 betroffen ist, erfolgt durch den strassenzug johann strauss-gasse - kolschitzkygasse - weyringer-gasse. die bestehende einbahnregelung der weyringergasse wird auf baudauer aufgehoben.

ebenfalls am montag beginnen belagsarbeiten auf der gumpendorfer strasse zwischen hofmuehlgasse und lehargasse. der verkehr muss jedoch nicht umgeleitet werden, doch wird es zu behinderungen kommen. lediglich an den wochenenden 3./4. juli und 10./11. juli muss die kreuzung gumpendorfer strasse - hofmuehlgasse gaenzlich gesperrt werden.

aehnlich wird die situation in der simmeringer hauptstrasse sein: es muessen einige schadhafte betonfelder saniert werden,

./.

wodurch es zwischen der hauffgasse und der Landesgrenze vor schwechat zu oertlichen behinderungen des verkehrs kommen wird.

umleitung spittelauer laende aufgehoben

die umleitung der spittelauer laende vor der alserbachstrasse ist wieder aufgehoben und der verkehr kann wieder direkt in die rossauer laende einmuenden. bekanntlich war einige wochen lang wegen gleisarbeiten der verkehrsbetriebe eine umleitung durch die grundlgasse ueber die alserbachstrasse und die roegergasse notwendig gewesen.

0950

naechste woche gruene galerie

5 wien, 25.6. (rk) die stadtparkausstellung der stadt wien - seit 1954 jaehrlich veranstaltet und unter dem namen ''gruene galerie'' bereits ein fester bestandteil des kulturellen sommers in wien - wird dieses jahr unter dem motto ''steinbildhauerei'' stehen. rund fuenfzig plastiken, saemtlich aus naturstein, werden im stadtpark aufgestellt. unter den bildhauern befinden sich prominente namen wie hrdlitschka, bottoli (preis der stadt wien 1971), knest, brantl, leinfellner und schweiger.

vizebuergenmeister gertrude froehlich-sandner wird diese ausstellung kommenden freitag im meiereipavillon eroeffnen.

geehrte redaktion!

zu der eroeffnung der stadtparkausstellung laden wir sie herzlich ein.

zeit: freitag, 2. juli, 11 uhr.

ort: meiereipavillon huebner, stadtpark.

1057

umweltschutz:

so<sub>2</sub> - ist doch der hausbrand schuld ?

1 wien, 25.6. (rk) unter den umweltschuetzern herrschen verschiedene meinungen darueber, welcher faktor fuer die luftverschmutzung durch schwefeldioxyd in erster linie verantwortlich ist: hausbrand oder industrie. das umweltschutz-referat der stadtbauamtsdirektion (lgl) hat in einem soeben fertiggestellten bericht die ergebnisse seiner so<sub>2</sub>-messungen in wien niedergelegt und daraus folgerungen gezogen, die die industrie und das gewerbe stark 'entlasten': wahrscheinlich ist doch der hausbrand der hauptsaechliche luftverschmutzer.

in aller stille naemlich hat dieses referat die stadt mit mess-stellen ueberzogen: zwei wissenschaftliche institute hatten anfangs allein messungen durchgefuehrt (waehringer strasse, hohe warte). die stadtverwaltung fuegte drei weitere mess-stellen hinzu (trautenauplatz, augarten, stephansplatz).

dann wurde die aktion weiter ausgedehnt: nunmehr faehrt ein messwagen durch wien und entnimmt an 29 stellen des stadtgebiets proben aus der luft. an weiteren 34 stellen sind mess-staender aufgestellt, aus denen man monatswerte bezieht.

die ergebnisse sind interessant: grundsaeztlich stellen die experten fest, dass wien durch seine windhaeufigkeit sehr beguenstigt ist und etwa die in bundesdeutschen vorschriften genannten grenzwert niemals erreichen wird. sehr unterschiedlich ist allerdings die konzentration von schwefeldioxyd in der wiener luft zu verschiedenen jahreszeiten (messeinheit ist das milligramm so<sub>2</sub> pro kubikmeter luft).

die tiefsten werte - also die schwaechste luftverschmutzung - findet sich im juni und juli: sie betragen rund 0,02. mit beginn der heizperiode steigt die kurve steil an, und um weihnachten erreicht sie den jahreshoehepunkt bei etwa 0,22. das ist das zehnfache des sommerwertes. dann sinkt die konzentration wieder gleichmaessig.

dieser enge konnex zur heizperiode ist der grund, warum das referat lgl die luftverschmutzung durch so<sub>2</sub> zum ueberwiegenden

./.

teil dem hausbrand zuschreibt, da ja die feuerungsanlagen von gewerbe und industrie ganzjaehrig in betrieB stehen. die ergebnisse sind gleichzeitig eine glaenzende bestaetigung fuer die vorgangsweise der stadtverwaltung, durch zentralheizungen und dem ausbau der fernwaermeversorgung dem hausbrand wenigstens in Neubauten zu leibe zu ruecken.

schliesslich ist noch zu erwachnen, dass die konzentration nicht nur zeitlich, sondern natuerlich auch raeumlich schwankt: selbstverstaendlich sind die werte im stadtkern am hoechsten und nehmen nach allen richtungen zum stadtrand hin ab.

0946

kinder- und jugendpsychologische beratung auch im sommer

9 wien, 25.6. (rk) das jugendamt der stadt wien wird auch waehrend der sommermonate den betrieB der kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen weiterfuehren. ein eigener ferierendienst wird dafuer sorgen, dass eltern, die erziehungs- oder schulprobleme mit ihren kindern haben, sich auch waehrend der monate juli und august kostenlos von erfahrenen jugendpsychologen tagsueber oder abends beraten lassen koennen. naechere auskuenfte darueber erteilt der psychologische dienst der stadt wien, 1, schottenring 24 (telefon 34 65 35/klappe 268 oder 269).

die institution der kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen erfreut sich staendig steigenden interesses. ende oktober 1968 ins leben gerufen, stehen derzeit bereits 17 solcher beratungsstellen, teils nachmittags (13 bis 16 uhr) und teils abends (17 bis 20 uhr), dem ratsuchenden zur verfuegung. 1970 wurden insgesamt 749 beratungsfaelle (143 kleinkinder, 569 schulkinder und 37 jugendliche) gezaehlt und 186 kinder eingehend getestet. die haeufigsten anlaesse fuer die beratung waren lernversagen, fragen der schullaufbahn, konzentrationstoerungen, esschwierigkeiten, sprechstoerungen, sexuelle probleme sowie erziehungsschwierigkeiten zu hause.

die beratungen erfolgen selbstverstaendlich unter den voraussetzungen der freiwilligkeit, strengster diskretion und ohne jegliches 'amtliches' klima.

1106

## wiener wochen in frankfurt eroeffnet

12 wien, 25.6. (rk) freitag vormittag eroeffnete vizebuengermeister hans b o c k die wiener wochen in frankfurt am main. in der kongresshalle des messe-gelaendes werden bis 11. juli drei wiener ausstellungen gezeigt, und zwar 'wien - eine stadt stellt sich vor', 'aquarelle, handzeichnungen und druckgraphiken des phantastischen realismus' und eine wiener plakatausstellung.

die feierliche eroeffnung, zu der zahlreiche ehrengaeste erschienen waren, wurde mit darbietungen des chores 'jung wien' eingeleitet. vizebuengermeister hans bock ueberbrachte den frankfurtern die gruesse des wiener buengermeisters und erinnerte daran, dass vor sechs jahren, auf den tag genau, sich frankfurt in wien mit einer ausstellung praesentierete. er freue sich, dass nun gelegenheit zu einem gegenbesuch sei.

der frankfurter buengermeister f a y sprach in vertretung des ebenfalls erkrankten oberbuengermeisters moeller. er bezeichnete es als besonders erfreulich, dass sich in frankfurt nicht nur jenes wien praesentiere, das jeder kennt, sondern auch das zeitgenoessische wien. besonders hob buengermeister fay die bedeutung wiens als wirtschaftszentrum hervor. wien sei eine wahrhaft europaeische stadt.

nach einem rundgang der festgaeste durch die ausstellung - von seiten des wiener stadtsenates nahmen an der eroeffnung auch die stadtraete ing. fritz h o f m a n n , otto p e l z e l - m a y e r und hubert p f o c h teil - fand die offizielle eroeffnung im wiener kaffeehaus seinen abschluss. zu mittag gab die stadt frankfurt fuer die wiener gaeste ein offizielles essen.

ausser den ausstellungen werden waehrend der wiener wochen den frankfurtern verschiedene musikalische veranstaltungen und gastronomische genuesse geboten.

## arkadenhofkonzerte beginnen

6 wien, 25.6. (rk) naechste woche beginnen die arkadenhofkonzerte: freitag, den 2. juli, hebt um 20 uhr carl m e l l e s den takstock, um mit den wiener symphonikern und dem singverein der gesellschaft der musikfreunde seinem publikum die 9. symphonie von ludwig van beethoven zu gehoer bringen.

das programm des heurigen sommers im arkadenhof umfasst 18 symphonische konzerte, zwei operettenkonzerte und ein jazzkonzert. karten fuer alle veranstaltungen sind im oesterreichischen verkehrsbuero und allen seinen filialen erhaeltlich. der kartenpreis betraegt 25 schilling.

1058

## modifest: samstag abschluss

7 wien, 25.6. (rk) europas modeschulen, bei ihrem festprogramm zum jubilaeum der modeschule hetzendorf schon in der donnerstagpremiere stuermisch akklamiert, vereinen sich samstag abend zu hoehepunkt und abschluss des festivals ''europas junge mode in wien''. bereits freitag wurde die dreigeteilte darbietung (internationale modeschau, hetzendorfer kollektion, kostuemrevue ''1.000 jahre wienerin'') in der oesterreichischen presse eingehend gewuerdigt.

beginn der grossen veranstaltung: samstag, 19.30 uhr, rathausplatz.

1102

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 25.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 8 bis 9 schilling, erdaepfel, heurige 3 bis 3.50 schilling, paradeiser 12 schilling je kilogramm.

obst: ananaserdbeeren 14 bis 16 schilling, kirschen 8 bis 10 schilling, bananen 6.50 bis 8 schilling je kilogramm.

1126

## zwei neue klinikvorstaende im altersheim lainz

10 wien, 25.6. (rk) in anwesenheit von oberstadtphysikus doktor albert k r a s s n i g g , obersenatsrat dr. w i d m a y e r , dem direktor dr. s a m e s und bezirksvorsteher-stellvertreter ing. g e r s t b a c h fuchrten freitag vormittag gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k und wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i fuer den verhinderten personalstadtrat zwei neue klinikvorstaende in das altersheim lainz ein. neu besetzt wurde die 1. medizinische abteilung mit primarius medizinalrat ernst s i e b e r t und die 5. ~~medizinische~~ abteilung mit dr. gertrude m a r k e s . dr. markes ist nachfolgerin von primarius obermedizinalrat dr. walterskirchen, dr. siebert nachfolger von primarius dr. ratkovits.

1113

1. - 4. juli:

grosses chorfest in wien

8 wien, 25.6. (rk) sein 5. bundesfest begeht der oesterreichische saengerbund als ''internationales chorfest''. die veranstaltung findet vom 1. bis zum 4. juli in wien (musikverein, konzerthaus) statt. rund 30.000 saenger aus europa und uebersee werden dazu erwartet.

die veranstaltung, die von bundespraesident franz j o n a s eroeffnet wird, enthaelt auch eine festmesse im stephansdom und eine grosse schlusskundgebung in schloss schoenbrunn. freitag, den 2. juli, werden die saenger gaeste der stadt wien bei einem empfang im rathaus sein.

1104

## festwochen-bilanz: fast eine million besucher

13 wien, 25.6. (rk) die wiener festwochen 1971 hatten bei 1.029 veranstaltungen insgesamt 960.000 besucher. 260 journalisten aus dem in- und ausland haben darueber ihren redaktionen berichtet, 51 auslaendische rundfunk-anstalten haben zusammen 450 bestellungen aufgegeben.

diese festwochen-bilanz praesentierten freitag die beiden fuehrenden persoenlichkeiten der festwochen, vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner (praesidentin) und ulrich baumgartner (intendant). im folgenden der inhalt ihrer stellungnahmen.

vizebuergermeister gertrude froehlich-sandner: ''diese festwochen sind ganz besonders in den wirbelwind der kritik geraten. puppenfestival und musikfest hatten erfolg, weniger das theater der offenen form. bedauerlich war, dass es keine fortsetzung der arena 70 gegeben hat. ich glaube auch nicht, dass wir eine zu grosse vielfalt angeboten haben, wie gesagt wurde. im uebrigen war das pech nicht so gross, wie man es mancherorts behauptet hat. jedenfalls sind alle spekulationen um die position des festwochen-intendanten muessig und gegenstandslos.''

intendant ulrich baumgartner: ''zu den vorwuerfen hinsichtlich der quantitaet ist zu sagen, dass die festwochen eben ein grossstadtfestival sind. tatsache ist, dass die dramaturgie der festwochen nicht geklappt hat. der anfang war nicht geschlossen, das konnten wir dann nicht mehr aufholen. 95 prozent der wiener machen keinen gebrauch von den kultur-einrichtungen der stadt: dort liegt das reservoir der besucherschaft. im uebrigen haben die massenmedien und die stadt wien die heurigen festwochen publizistisch hervorragend unterstuetzt.''

konzerthaus-generalsekretar peter weiser bekraeftigte ebenfalls das vertrauen in intendant baumgartner - dies namens aller an den festwochen beteiligten. baumgartner selbst stellte fest, dass ein motto fuer die festwochen 1972 noch nicht feststehe, dass aber an die abhaltung musikalischer und theatralischer wettbewerbe gedacht sei.

theater an der wien:

bejart schickt seine beleuchter

14 wien, 25.6. (rk) festwochen-erfolg an einer nebenfront:  
wie intendant ulrich b a u m g a r t n e r freitag erklarte,  
sei der franzoesische ''ballettpapst'' maurice b e j a r t von  
der beleuchtungstechnik im theater an der wien ungeheuer  
beeindruckt gewesen und habe erklart, so etwas habe er noch nie  
gesehen. bejart hat auch verfuegt, dass seine techniker in  
naechster zeit fuer zehn bis vierzehn tage nach wien kommen  
sollen, um sich hier in ruhe mit dem system der beleuchtungs-  
technik im theater an der wien vertraut zu machen.

1335

bezirksvertretungssitzungen in der kommenden woche

15 wien, 25.6. (rk) in der kommenden woche finden folgende  
bezirksvertretungssitzungen statt:

dienstag, 29. juni:

15.00 uhr, floridsdorf, 21, am spitz 1/201.

17.30 uhr, mariahilf, 6, amerlingstrasse 11, 1. stock,  
zimmer 108.

mittwoch, 30. juni:

18.15 uhr, innere stadt, 1, wipplingerstrasse 8, stiege 1,  
festsaal.

1345

## 85. geburtstag von paul leo dengler

17 wien, 25.6. (rk) am 27. juni vollendet professor dr. paul  
leo d e n g l e r das 85. lebensjahr.

er wurde in wien geboren und absolvierte nach dem besuch des gymnasiums in kremsmuenster seine studien in wien und grenoble, wo er in erster linie romanistik hoerte. 1909 promovierte er zum doktor der philosophie, 1911 machte er die lehramtspruefung und wurde gymnasialprofessor fuer moderne sprachen. durch zahlreiche paedagogische fachartikel wurde er damals bereits in der oeffentlichkeit bekannt. weite reisen, die ihn durch ganz europa und vor allem nach nordamerika fuehrten, legten die grundlage fuer seine spaetere internationale aktivitaet. nach dem ersten weltkrieg gelang es ihm, in oesterreich das "institute of international education" zu gruenden und im rahmen dieses institutes die oesterreichisch-amerikanischen paedagogischen beziehungen durch studienreisen, vortragsreisen und kongresse weitgehend zu foerdern. er selbst machte zehn vortragsreisen durch die vereinigten staaten, england, wales und canada, war gastprofessor an den universitaeten berkeley, denver, honolulu und nahm 1937 am ersten erzieherkongress in neuseeland und australien teil, wo er der einzige hauptredner aus einem land des deutschen sprachgebietes war. 1926 ist von ihm das austro-american institute of education gegrueudet worden, das fuer die oesterreichische studentenschaft eine ausserordentlich segensreiche wirkung entfaltete und zahlreiche reise- und aufenthaltsstipendien fuer amerika vermittelte. 1938 wurde allerdings die taetigkeit dieses instituts unterbunden und erst nach kriegsende wieder aus den mitteln der rockefeller-stiftung neu aufgebaut. dengler selbst wurde 1947 universitaetsprofessor in kansas city (usa) und gleichzeitig auch honorarprofessor fuer amerikanistik an der hochschule fuer welthandel in wien. seine zahlreichen veroeffentlichungen ueber moderne erziehungsfragen erschienen in oesterreichischen, deutschen und amerikanischen paedagogischen zeitschriften.

## grosssprengung im gaswerk leopoldau

16 wien, 25.5. (rk) am montag, dem 28. juni, wird um 12.15 uhr im gaswerk leopoldau die alte kohlen-misch- und mahlanlage gesprengt. das turmartige gebaeude ist 35 meter hoch, die zu sprengende baumasse hat ein gewicht von 2.800 tonnen.

geehrte redaktion!

wird laden sie ein, zu dieser sprengung berichterstatter und fotografen zu entsenden:

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 28. juni, 12.15 uhr.

ort: gaswerk leopoldau, 21, siemensstrasse.

1455

suedautobahn wieder frei

18 wien, 25.6. (rk) die suedautobahn ist seit freitag den 25. juni, 16.30 uhr, wieder ohne einschraenkungen in beide richtungen befahrbar. wie die "rathaus-korrespondenz" berichtete, musste wegen der aufbringung des endgueltigen fahrbahnbelages der abschnitt zwischen favoritenstrasse und der sterngasse zeitweise gesperrt werden. die sperre der richtungsfahrbahn stadtauswaerts von der favoritenstrasse zur sterngasse wurde bereits vergangene woche freigegeben, nun wurde die sperre der richtungsfahrbahn in die stadt von der sterngasse zur favoritenstrasse aufgehoben.

1558

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 26. juni 1971

blatt 1896

## premiere fuer langzeit-parkplaetze

1 wien, 26.6. (rk) die ersten beiden langzeit-parkplaetze fuer wien haben am kommenden diensttag, dem 29. juni, premiere. den autofahrern steht ein platz in der brigittenau, klosterneuburger strasse 93-97, fuer 500 kraftfahrzeuge und im 14. bezirk, utendorfgasse 3, fuer 320 fahrzeuge zur verfuegung. die beiden plaetze sind eingezaeunt und abgeschränkt. ausserdem sind alle fahrzeuge versichert.

die einstellkosten fuer diese parkplaetze betragen monatlich 70 schilling. die autos koennen taeglich in der zeit von 7 bis 18.30 uhr abgestellt und abgeholt werden. wie zahlreiche anmeldungen beweisen, duerfte bei wiens autofahrern grosse nachfrage nach diesen gesicherten parkplaetzen bestehen.

+++

wirtschaft:

rentabilitaet der betriebsberatung

2 wien, 26.6. (rk) jene mittel, die fuer betriebsberatungen ausgegeben werden, sind gut angelegtes geld. dies geht aus einer untersuchung ueber den erfolg der oesterreichischen betriebsberatungsfirmen hervor. die beratungskosten amortisierten sich durchschnittlich in der unglaublich kurzen zeit von 1,5 monaten.

mit der betriebsberatung wurde in oesterreich in groesserem umfang vom jahre 1955 an begonnen. derzeit sind rund 400 personen in der betriebsberatung taetig. die auswertung der daten ergab, dass seit einigen jahren unternehmen aller kategorien und verschiedenster groesse die beratung in anspruch nehmen. im jahre 1969 wurden fast 7.000 betriebe beraten.

unter den beratungsbereichen ist die verwaltung mit 32 prozent am haeufigsten vertreten. gerade die verwaltung hat mit 2,26 monaten die laengste amortisationszeit. in diesem bereich wird echte einsparung haeufig erst durch den einsatz von technischen hilfsmittel - elektronische schreibmaschine bis edv-anlage - erzielt.

zusammenfassend zeigt die untersuchung, dass der einsatz von betriebsberatern zu wesentlich verbesserten betriebsergebnissen fuehren kann. gerade bei der gegenwaertigen wirtschaftslage und der starken auslaendischen konkurrenz fuer die oesterreichischen betriebe scheint es daher sinnvoll, diesen beratungsdienst in viel staerkerem ausmass als bisher in anspruch zu nehmen.

+++

der wiener fremdenverkehr im mai

3 wien, 26.6. (rk) wie immer im fruehjahr: wien gehoert den deutschen. 31.000 besucher aus der bundesrepublik kamen im mai in die oesterreichische bundeshauptstadt. an zweiter stelle liegen die us-amerikaner (20.000), an dritter die besucher aus oesterreich (15.000).

insgesamt kamen im monat mai 120.000 besucher nach wien, 340.000 naechtigungen wurden registriert.

+++

## wochenprogramm der wiener stadthalle

5 wien, 26.6. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom 28. juni  
bis 4. juli folgende veranstaltungen:

dienstag,	29. juni: eis-tanzabend	20.00 uhr
freitag,	2. juli: eis-tanzabend	20.00 uhr

## fuehrungen in der stadthalle

samstag,	3. juli: 14.00 uhr.
sonntag,	4. juli: 10.00, 11.00, 12.00 und 14.00 uhr.

+++

## fuehrungen im historischen museum der stadt wien im juli

4 wien, 26.6. (rk)

- samstag 3. 15 uhr: die wiener vedute im 20. jahrhundert  
(dr. deutschmann)
- sonntag 4. 10 uhr: uebersichtsfuehrung durch die schausammlung  
(dr. deutschmann)
- samstag 10. 15 uhr: wien im 17. und 18. jahrhundert (dr. kaut)
- sonntag 11. 10 uhr: wien im 19. jahrhundert (dr. kaut)
- samstag 17. 15 uhr: die wiener vedute im 20. jahrhundert  
(dr. deutschmann)
- sonntag 18. 10 uhr: uebersichtsfuehrung durch die schausammlung  
(dr. deutschmann)
- samstag 24. 15 uhr: die wiener vedute im 20. jahrhundert  
(dr. dueriegl)
- sonntag 25. 10 uhr: uebersichtsfuehrung durch die schausammlung  
(dr. dueriegl)

uhrenmuseum 1, schulhof 2

- sonntag 4. 10 uhr: zeitmesser frueherer jahrhunderte  
(heinrich lunardi)
- 11.15 uhr: lieder und weisen antiker spieluhren, mit  
vorfuehrungen (heinrich lunardi)
- sonntag 18. 10 uhr: uhrentechnik vom mittelalter bis zur  
gegenwart (heinrich lunardi)
- 11.15 uhr: geheimnisvolle automaten-uhrwerke, mit  
vorfuehrungen (heinrich lunardi)

fuer geschlossene gruppen koennen auch andere termine vereinbart werden. telefonische anmeldung fuer das historische museum unter der nummer 42 804, klappen 741 - 46, fuer das uhrenmuseum unter der nummer 63 22 65. die fuehrungen sind kostenlos, es wird der normale eintrittspreis eingehoben.

+++

## otto benesch zum gedenken

6 wien, 26.6. (rk) auf den 29. juni faellt der 75. geburtstag des oesterreichischen kunsthistorikers und direktors der albertina univ. prof. dr. otto b e n e s c h .

otto benesch wurde am 29. juni 1896 in ebenfurth (niederoesterreich) geboren. er studierte an der wiener universitaet und wurde am 21. dezember 1921 zum dr. phil. promoviert. am 1. november 1920 trat er als volontaeer an der gemaeldegalerie des kunsthistorischen museums in dienst, wurde am 1. maerz 1923 wissenschaftlicher vertragsbediensteter an der albertina, am 1. februar 1928 ebendort wissenschaftlicher assistent und am 1. juli 1937 kustos 2. klasse. von 1938 bis 1946 war er ausser dienst gestellt, lebte von 1938 bis 1940 in frankreich und england, uebersiedelte 1940 in die vereinigten staaten von amerika, in denen er von 1941 bis 1947 in mehreren instituten taetig war.

1947 kehrte otto benesch nach wien zurueck und trat wieder in die graphische sammlung albertina ein. am 27. august 1947 habilitierte er sich als privatdozent, wurde am 24. dezember 1947 zum direktor der albertina bestellt und erhielt ende august 1948 den titel eines a. o. professors.

im commissariat international d'histoire de L'art vertrat er oesterreich.

aus seiner umfangreichen wissenschaftlichen taetigkeit, die 1920 mit dem band 3 der ''oesterreichischen kunstbuecher'' ueber das lustschloss laxenburg einsetzt, sind die wichtigsten publikationen: im beschreibenden katalog der graphischen sammlung albertina band 2 ueber die zeichnungen der niederleandischen schulen des 15. und 16. jahrhunderts (wien 1928), oesterreichische handzeichnungen des 15. und 16. jahrhunderts (freiburg i.br. 1936), im katalog der stiftlichen kunstsammlungen von klosterneuburg band 1: gemaeldesammlung des stiftlichen museums (1937), weiters werke ueber rembrandt (1935), albrecht altdorfer (4. aufl. 1943) und andere. auch in amerika publizierte er 1943 und 1945 vielfach in englischer sprache. nach dem zweiten weltkrieg erschienen

egon schiele als zeichner (1950), kleine geschichten der kunst in oesterreich (wien, 1950, tagblatt-bibliothek des globus-verlages), das vorwort zum katalog der gedaechnisausstellung rudolf von alt (1955). zahlreich sind seine abhandlungen in zeitschriften und sammelwerken. ein sehr grosses werk ist der kritische und chronologische katalog der rembrandt-zeichnungen, der in london 1954 in sechs baenden erschien.

+++

## fecht-weltmeisterschaften der superlative

7 wien, 26.6. (rk) am montag, dem 5. juli, werden um 17.30 uhr im rahmen eines festaktes die weltmeisterschaften im fechten 1971 in der wiener stadthalle eroeffnet. bundespraesident franz jonas als schutzherr der veranstaltung, wird die wettkaempfer aus 39 laendern begruessen. bis zum freitag, dem 16. juli, wird dann der mammutbau auf dem vogelweidplatz hochburg des internationalen fechtsports sein. 13 monate vor beginn der olympischen spiele in muenchen kommt diesem weltchampionat besondere bedeutung zu. der ausgang der wettkaempfe im florett, saebel und degen wird daher fuer die meisten in wien vertretenen laender gradmesser ihrer aussichten auf olympische ehren sein.

der oesterreichische fechtverband, der vom internationalen dachverband mit der durchfuehrung der diesjaehrigen weltmeisterschaften betraut wurde, hat alles getan, um dieser weltweiten sportlichen auseinandersetzung einen wuerdigen rahmen zu geben. in einjaehriger vorarbeit wurden alle voraussetzungen geschaffen, um den titelkaempfen einen glanzvollen verlauf zu sichern. das nennungsergebnis uebertrifft aber auch tatsaechlich die erwartungen der kuehnsten optimisten. fast 600 frauen und maenner werden sich auf den planchen im einzel- und mannschaftsklassement die gold-, silber- und bronzemedaillen streitig machen.

das staerkste team stellt die udssr, die mit 32 aktiven in wien am start ist. die klassischen fechtationen der alten welt, bundesrepublik deutschland, frankreich, italien, polen, ungarn und natuerlich auch oesterreich bieten fast durchwegs zwei dutzend wettkaempfer auf. das staerkste kontingent aus uebersee stellen australien, japan, usa und die vereinigte arabische republik.

## weltweites echo

welches interesse die weltmeisterschaften im ausland finden, geht allein schon aus der tatsache hervor, dass 200 journalisten

./.

ueber die sportlichen ereignisse in der wiener stadthalle berichten werden. 18 fernseh- und rundfunkstationen werden nicht nur die ausscheidungskampfe, sondern auch alle finalkampfe in direkt-sendungen ausstrahlen.

die eroeffnungsfeier am montag, dem 5. juli, beginnt um 17.30 uhr. um einer moeglichst grossen zahl von heimischen sportfreunden gelegenheit zu geben, dieser farbenpraechtigen schau beizuwohnen, wurde auf die einhebung eines eintrittsgeldes verzichtet. auch bei den ausscheidungskampfen, die taeglich um 8.30 uhr beginnen, ist der eintritt gratis. fuer die finalkampfe - beginn jeweils 19 uhr - sind eintrittskarten zum preise von 20 bis 60 schilling an den kassen der stadthalle erhaeltlich.

+++

## jubiläum des wiener roten kreuzes am rathausplatz

8 wien, 26.6. (rk) unter allen anzeichen eines richtigen volksfestes ging samstag vormittag die leistungsschau des wiener roten kreuzes auf dem rathausplatz anlaesslich des zehnjährigen bestandes dieses landesverbandes in scene. die jubiläumsfeier war ein eindrucksvoller beweis fuer die leistungsfähigkeit und die beliebtheit dieser freiwilligen helferorganisation bei der bevoelkerung.

hunderte kinder und jugendliche, wiener und wienerinnen, zahlreiche ehrengäste, unter ihnen buergermeister felix s l a v i k , die stadtraete dkfm. maria s c h a u m a y e r und maria j a c o b i , stadtschulratspraesident dr. s c h n e l l , polizeipraesident h o l a u b e k , hohe vertreter des militaers, der feuerwehr, der polizei, der rettung und anderer hilforganisationen nahmen an dieser feier teil.

das wiener rote kreuz hatte auf dem rathausplatz zahlreiche fahrzeuge abgestellt und informierte in eindrucksvoller form ueber die leistungen der helferorganisation. in realistischen unfalldarstellungen wurde den interessierten die richtige form der ersten hilfe gezeigt, an einer anderen stelle wurde die beatmung und herzmassagen an uebungspuppen demonstriert, sogar teile eines notlazarettes fuer 100 personen mit feldkueche waren aufgebaut.

frau stadtrat j a c o b i , die praesidentin des roten kreuzes, betonte in ihrer rede, dass das zehnjährige jubiläum weniger anlass zum feiern, als vielmehr demonstration dessen sein solle, was in zehnjähriger muehevoller arbeit erreicht wurde.

das ergebnis ist eindrucksvoll. so konnten in den letzten zehn jahren rund 18.000 unterstuetzende mitglieder geworben werden, 22 sanitaetskraftwagen stehen heute pausenlos im einsatz im dienst der gesundheit der bewohner. allein im rahmen des aerztesnotdienstes wurden bisher 40.000 menschen betreut, der suchdienst des roten kreuzes, der erst vor wenigen jahren eingestellt wurde,

klaerte das schicksal von mehr als 8.000 ehemaligen kriegsteilnehmern. wann immer es hochwasserkatastrophen gab, war das rote kreuz zur stelle und half entscheidend mit, die not zu lindern. mitglieder des wiener roten kreuzes halfen bei allen grossen europaeischen katastrophen des letzten jahrzehnts und stellten wertvolles technisches material zur verfuegung. nur durch die hilfe des roten kreuzes war es moeglich, den fluechtlingsstrom nach der cssr-krise zu bewaeltigen, allein das wiener rote kreuz ermoeglichte den fluechtlingen 72.000 uebernachtungen in wien und sorgte fuer die weitere betreuung tausender heimatlos gewordenen.

die leistungsschau des wiener roten kreuzes sei zugleich eine einladung zur mitarbeit, schloss stadtrat jacobi und dankte den wienern, der stadtverwaltung, den kammern, den gewerkschaften und anderen organisationen fuer ihre wertvolle unterstuetzung.

buergermeister s l a v i k hob in seiner eroeffnungsansprache die gute zusammenarbeit zwischen dem roten kreuz und dem staedtischen rettungsdienst hervor. das abkommen des roten kreuzes mit der gemeinde wien ueber erste hilfeleistungen, das im dezember 1961 in kraft getreten ist, habe sich glaenzend bewaehrt, stellte der buergermeister fest. viele verunglueckte wieners verdankten ihr leben der raschen hilfe der maenner vom roten kreuz. als besonders wertvoll erwaehnte der buergermeister die taetigkeit des wiener jugendrotkreuzes. sichtbarer ausdruck dieser taetigkeit : mit den mitteln aus dem opfergroschen der wiener schulkinder wurde wiens modernstes rettungsauto mit einem geraet fuer herzmassage und kuenstliche beatmung gekauft. innerhalb der letzten zehn jahre ist dies bereits das sechste fahrzeug das wiener schulkinder dem roten kreuz spenden, eine bilanz, auf die unsere jugend wirklich stolz sein kann.

das jugendrotkreuz leiste nicht nur im materiellen bereich ausserordentliches, die erziehungsarbeit, die von funktionaeren und den lehrern der kinder geleistet wird, sei mindestens ebenso wertvoll. mit dem dank an alle freiwilligen helferinnen und helfer, die sich in den dienst der guten sache gestellt haben, und dem wunsche, dass das rote kreuz in wien in zukunft ebenso erfolgreich taetig sein werde wie bisher, eroeffnete der buergermeister die leistungsschau.

nach der uebergabe des rettungswagens durch schulkinder an das rote kreuz liessen kinder und jugendliche 1.500 luftballons als grussbotschaft der schuljugend in den grauen himmel steigen.

an den offiziellen teil der feier schlossen sich zahlreiche vorfuehrungen des roten kreuzes und der wiener polizei.

+++

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 28. juni 1971

blatt 1907

buengermeister slavik hat amts-geschaeft-e wieder aufgenommen

1 wien, 28.6. (rk) buengermeister felix s l a v i k hat heute; montag, seine amts-geschaeft-e wieder aufgenommen. der wiener buengermeister war bekanntlich nach seiner rueckkehr aus tunis an einer schleimbeutelentzuendung am linken knie erkrankt und musste sich auf annraten der aerzte einige zeit schonung auferlegen.  
0913

umweltschutz:

luftverunreinigung und schutzanstrich gegen ''wilde'' plakatieren

2 wien, 28.6. (rk) im zeichen des umweltschutzes steht auch die arbeit der versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien. diese betreut unter anderem eine groessere anzahl von messtellen, die im ganzen stadtgebiet staubverunreinigungen registrieren. eine weitere initiative der versuchsanstalt betraf in letzter zeit das ''wilde'', dem stadtbild abtraegliche plakatieren: es wurde ein von der farbenindustrie neu entwickelter schutzanstrich fuer lichtmasten getestet, der nun zur anwendung kommen soll. im rahmen einer

p r e s s e f a h r t

wird stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r am montag, 5. juli, ueber diese aktivitaeten der staedtischen versuchsanstalt berichten.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich ein, berichterstatter, photographen und kameraleute zu entsenden.

die veranstaltung beginnt am montag, 5. juli, um 10 uhr im chemisch-technischen laboratorium der versuchsanstalt in wien 3, eslarngasse 23. (zufahrt von der landstrasser hauptstrasse), mit einfuehrenden erlaeuterungen. daran schliesst sich eine busrundfahrt, wobei eine staubmess-stelle und die wirksamkeit des neuen schutzanstrichs demonstriert werden. anschliessend bitten wir sie zu einem mittagessen in den rathauskeller.

fuer jene kollegen, die nicht mit dem auto kommen, faehrt um 9.15 uhr (puentklich) ein autobus vom friedrich schmidt-platz (rueckseite des rathauses) in die eslarngasse ab. bei bedarf steht nach dem mittagessen der bus zur rueckfahrt in die eslarngasse bereit: es koennen also dort die autos abgestellt werden.

zeit: 5. juli, 10 uhr (beginn der veranstaltung), busabfahrt 9.15 uhr vom friedrich schmidt-platz.

ort: versuchs- und forschungsanstalt der stadt wien (chemisch-technisches labor), wien 3, eslarngasse 23. (schulgebaeude), 2. stock. zufahrt ueber landstrasser hauptstrasse.

## bezirksvorsteher-stellvertreter ralph sandler gestorben

3 wien, 28.6. (rk) der bezirksvorsteher-stellvertreter des bezirkes neubau, ralph s a n d l e r , ist am freitag abend (25. juni) in muenchen nach einem schwaecheanfall unerwartet gestorben. der verdiente bezirksmandatar und kommunalfachmann, den der tod im verlauf einer studienreise von mitgliedern des wiener spoe-gemeinderatsklubs ereilte, stand im 60. lebensjahr.

ralph sandler ist 1945 in den dienst der stadt wien getreten und arbeitete in verschiedenen sparten der stadtverwaltung. bevor er im jahr 1959 als vertreter der spoe zum bezirksvorsteher-stellvertreter des 7. bezirkes gewaehlt wurde, war er im anstaltenamt referatsleiter der gruppe fuer altersheime, heil- und pflegeanstalten sowie obdachlosenheime.

der leichnam wurde nach wien uebergefuehrt. der zeitpunkt der trauerfeier wird noch rechtzeitig mitgeteilt.

1010

## donnerstag staendchen auf dem rathausplatz

4 wien, 28.6. (rk) die stadtmusik kristianstad in schweden kommt nach wien. am donnerstag wird die kapelle auf dem rathausplatz ein staendchen bringen, welches vizebuengermeister hans b o c k namens der stadtverwaltung entgegennehmen wird.

geehrte redaktion!

zu dem staendchen der stadtmuikkapelle kristianstad laden wir sie herzlich ein.

zeit: donnerstag, 1. juli, 10 uhr.

ort: rathausplatz.

1015

wien im blumenschmuck und festwochenputz 1971:

preise fur die besten schuelerarbeiten

5 wien, 28.6. (rk) im rahmen einer kleinen feier ueberreichten montag stadtrat kurt h e l l e r und stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l im beisein von beamten der wiener stadtverwaltung, vertretern des wiener stadtschulrates und der oesterreichischen gartenbaugesellschaft den gewinnern des aufsatzwettbewerbes ''wien im blumenschmuck'' und des zeichnungswettbewerbes ''wie wir unsere stadt sauberhalten'' die preise. den besten aufsatz schrieb karin z e c h a aus der 4. klasse a der bundeserziehungsanstalt, wien 3, boerhaavegasse 15, wofuer sie einen vierfachdukat und einen grossen blumenstock erhielt. drei weitere arbeiten wurden mit einem einfachen dukaten ausgezeichnet.

von den rund 200 zeichnungen, die zu dem thema ''wie wir unsere stadt sauberhalten'' eingesandt worden waren, wurden 40 praemiiert. die preistraeger dieses wettbewerbes erhielten mal- und zeichnungsrequisiten.

stadtrat heller und praesident dr. schnell dankten den schuelern und lehrern fuer die teilnahme und mitarbeit und hoben die bedeutung dieser alljaehrlich im rahmen des festwochenputzes und der aktion ''wien im blumenschmuck'' stattfindenden wettbewerb hervor. sie veranlassen die schueler, sich mit den fragen der reinhaltung und verschoenerung der stadt und damit ihres lebensraumes zu beschaeftigen.

1030

preisguenstige gemuese- und obstsorten

6 wien, 28.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: haeuptelsalat 2.50 schilling je stueck, paradeiser 10 bis 12 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling, gaertnergurken 8 schilling je kilogramm.

obst: ananaserdbeeren 16 schilling, kirschen 8 bis 10 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, bananen 6.50 bis 7.50 schilling je kilogramm.

1118

## errichtung einer neuen schule fuer sozialberufe geplant

14 wien, 28.6. (rk) im gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten lagen montag zwei antraege vor. der eine, von der oevp gestellt, betraf die beruecksichtigung von betriebskonzentrationen bei der planung von kindergaerten, um damit einen verstaerkten anreiz fuer die rueckkehr weiblicher arbeitnehmer in ihrem beruf zu schaffen.

frau wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i bezeichnete es als problematisch, den schwerpunkt der planung von kindergaerten vorwiegend auf betriebskonzentrationen zu legen, da im interesse der kinder vor allem kindergaerten in wohennaehel zur verfuegung stehen sollten. anderenfalls waeren die muetter naemlich gezwungen, mit ihren kindern bei jeder witterung laengere anfahrtszeiten in kauf zu nehmen. ausserdem muessten sie bei jedem etwaigen betriebswechsel dann auch einen wechsel des kindergartens vornehmen.

der zweite antrag, von der fpoe gestellt, befasst sich mit der schaffung der fuer eine umfassende vorschulische erziehung erforderlichen kindergartenplaetze.

frai stadtrat jacobi wies in diesem zusammenhang darauf hin, dass bereits seit herbst 1970 in sechzig gruppen ein spezielles kindergarten-intensivprogramm angeboten werde, wobei dankenswerter weise das psychologische institut der universitaet wien die wissenschaftliche beratung dieser modellversuche uebernommen hat. gerade weil die wiener stadtverwaltung die vorteile einer institutionalisierten foerderung des vorschulkindes kennt, geht ihr bestreben dahin, moeglichst allen kindern, deren eltern es wuenschen, zumindest ein jahr vor eintritt in die schule einen kindergartenplatz anbieten zu koennen. so konnte im vorjahr das platzangebot um 1374 vermehrt werden. waehrend in wien bereits fuer 40 prozent der 3 bis 6jaehrigen kinder ein kindergartenplatz in einem oeffentlichen oder privaten kindertagesheim vorhanden ist, kommt im bundesdurchschnitt nur auf knapp 21 prozent der kinder dieser altersstufe ein kindergartenplatz. erweiterungsbestrebungen waeren allerdings derzeit aus personellen gruenden grenzen gesetzt.

in diesem zusammenhang kuendigte frau stadtrat maria jacobi die errichtung eines neuen ausbildungszentrums fuer sozialberufe

in floridsdorf an, was zweifellos auf diesem sektor eine wesentliche erleichterung bringen werde. waehrend im 15. bezirk, in der siebeneichengasse 17, aus raummangel derzeit nur knapp drei parallelklassen gefuehrt werden koennen, werden in der neuen schule raemlichkeiten fuer fuenf parallelklassen vorhanden sein.

1233

#### fertigstellung des sonderkindertagesheimes in floridsdorf

7 wien, 28.6. (rk) die im august des vorigen jahres begonnen bauarbeiten zur errichtung eines neuen sonderkindertagesheimes in floridsdorf (ringelseeplatz-franklinstrasse) koennen voraussichtlich noch im oktober dieses jahres abgeschlossen werden. der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten genehmigte montag fuer die baufertigstellung dieses projektes einen betrag von zwei millionen schilling.

der gesamttaufwand dieses neuen sozialinstitutes fuer kinder mit koerperlicher behinderung sowie geistigen und seelischen schaeden wird voraussichtlich 11,1 millionen schilling betragen. es wird fuenf gruppen umfassen und ueber einen mehrzweckraum, einen spezialraum fuer unterwassertherapie, einen grossen bewegungsraum sowie ueber weitere therapie- und nebenraeume verfuegen. mit hilfe von sprachtherapeuten und psychologen wird man hier gestoerte kinder mittels spezialmethoden bis zur schulreife fuehren koennen.

bekanntlich arbeitet eine erste einrichtung dieser art, der sonderkindergarten ''schweizer spende'', bereits viele jahre mit grossem erfolg im auer welsbach-park. zur zeit werden dort insgesamt 106 kinder, die in sechs gruppen - fuer sehgestoerte, koerperbehinderte, schwachbefahigte, taubstumme, problemkinder sowie normale kinder - untergebracht sind, betreut.

1151

ab kommenden herbst:

drei neue pensionistenklubs

11 wien, 28.6. (rk) zu den beliebtesten sozialeinrichtungen wiens gehoeren die wiener pensionistenklubs, deren popularitaet unter der aelteren generation von saison zu saison zunimmt. dem grossen interesse rechnung tragend, ist daher beabsichtigt, ab kommenden herbst in wien 125 pensionistenklubs in betrieb zu nehmen, was eine vermehrung um drei pensionistenklubs bedeutet. die neu eingerichteten klubraeumlichkeiten werden sich im 3. bezirk in der wuertzlergasse 25, im 9. bezirk in der dreihackengasse 7, und im 10. bezirk in der per albin hansson-siedlung befinden.

betriebszeit ist wieder montag bis freitag von 13 bis 18 uhr, und zwar in der zeit vom 11. oktober 1971 bis 14. april 1972.

die besucher der klubs koennen dort ihre wochentags-nachmittage bei gesellschaft und spiel verbringen: es werden filmvorfuehrungen und vortraege geboten, ueberdies liegen wieder tageszeitungen und bildzeitschriften sowie buecher der staedtischen buechereien auf. zur guten stimmung in den klubs wird nicht zuletzt auch die taegliche jause sowie der zweimal im monat durchgefuehrte ' 'sorgenfreie tag' ' beitragen.

die voraussichtlichen gesamtkosten fuer die betriebsperiode 1971/72 der 125 pensionistenklubs wurden mit 9,2 millionen schilling vom gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten Montag genehmigt.

1157

subvention fuer hoerbuecherei des kriegsblindenverbandes

8 wien, 28.6. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten beschloss Montag, dem verband der kriegsblinden oesterreichs fuer den laufenden betrieb einer hoerbuecherei eine subvention in der hoehe von 50.000 schilling zu gewaehren. die hoerbuecherei des verbandes der kriegsblinden hat sich als eine kulturell und sozial aeusserst wertvolle einrichtung erwiesen und bewahrt. so betraegt der hoererstand derzeit zirka 1270 personen, wovon rund 500 kriegsblinde und 770 zivilblinde sind. der wiener anteil am hoererkreis ist mit ueber 600 personen besonders gross.

1152

## die ''premiere'' der wechsel-einbahn nordbruecke

15 wien, 28.6. (rk) seit montag 10,25 uhr ist die nordbruecke einbahn: die regelung ueber die wechsel-einbahn wurde in kraft gesetzt, nachdem eine neue lichtsignalanlage im bereich floridsdorfer bruecke - hubertusdamm in betrieb genommen worden war. bis 14 uhr ist die nordbruecke einbahn in richtung zentrum, ab 14.15 uhr - in diesen 15 minuten muessen die schranken geschlossen. beziehungsweise geoeffnet werden - ist diese wichtige route dann einbahn in richtung floridsdorf bis 23.45 uhr. ab mitternacht gilt dann wieder die einbahnregelung bis 14 uhr in richtung zentrum.

erwartungsgemaess machte sich montag vermittag die einbahnregelung bei der floridsdorfer bruecke stark bemerkbar: der rueckstau jener autofahrer, die bisher die nordbruecke benuetzt haben und nun ueber die floridsdorfer bruecke ausweichen, reichte bis in die marchfeldstrasse und in die adalbert stifter-strasse.

die verkehrsexperten der polizei und des magistrats rechnen jedoch damit, dass sich nach den ersten tagen der anlaufzeit die situation bessern wird. einerseits dadurch, dass als ausweiche nicht bloss die floridsdorfer bruecke, sondern auch die anderen donaubruecken angenommen werden, andererseits aber natuerlich vor allem deshalb, weil der schulschluss und somit die grosse urlaubszeit bevorsteht, in der bekanntlich das verkehrsaufkommen spuerbar schwaecher wird. aus diesem grunde wurden ja schon seinerzeit die bauarbeiten an der nordbruecke fuer den hochsommer terminisiert.

nach den erfahrungen der ersten stunden, die von der polizei gesammelt werden konnten, scheinen die wiener autofahrer in einem sehr hohen ausmass ueber die einbahnregelung der nordbruecke informiert zu sein.

## neuer op-trakt im mautner markhof'schen kinderspital

13 wien, 28.6. (rk) dem mautner markhof'schen kinderspital im 3. bezirk in der baumgasse 75, steht seit montag ein moderner operationstrakt zur verfuegung. das bauwerk, nach modernsten medizinischen und technischen gesichtspunkten errichtet, wurde heute von buergermeister felix s l a v i k in anwesenheit der stadt-raete dr. o o t o g l u e c k und hubert p f o c h, sowie des anstaltsleiters primarius dr. w o l f, offiziell seiner bestimmung uebergeben.

buergermeister slavik unterstrich in seinen ausfuehrungen unter anderen die bestrebungen der stadtverwaltung in bezug auf die gesundheitliche versorgung der wiener bevoeckerung (alljaehrlich werden etwa 1,5 milliarden schilling fuer das gesundheitswesen aufgewendet) wobei er in diesem zusammenhang auch auf verschiedene noch im bau befindliche spitalsneubauten zu sprechen kam.

anschliessend fuehrte der leiter der chirurgischen abteilung des kinderspitals, primarius dr. w u r n i g, die ehrengaeste durch die raeumlichkeiten des neubaus.

der op-trakt ist voll klimatisiert und mit antistatischen bodenbelaeagen ausgestattet. die tueren zum op-saal koennen pneumatisch betaetigt werden. die beheizung erfolgt durch die hauseigene warmwasseranlage.

der trakt, der ueber ein eigenes notstromaggregat verfuegt, umfasst insgesamt zwei op-saele mit sterilisation und vorbereitung. die bauzeit betrug insgesamt 18 monate, fuer die durchfuehrung des bauvorhabens waren 7,5 millionen schilling notwendig.

## 450.000 schilling fuer bahnhofsmission

9 wien, 28.6. (rk) die caritas der erzdioezese wien fuehrt eine sogenannte bahnhofsmission mit dienststellen am wiener westbahnhof, am suedbahnhof sowie mit einem hospiz im 9. bezirk in der boltzmann-gasse 12. in diesen drei stellen wurden im jahre 1970 fast 29.000 personen betreut. dabei handelte es sich vor allem um quartier- und wohnungssuchende, arbeitssuchende, strafentlassene, obdachlose, behinderte, studenten, gastarbeiter, auswanderer und fluechtlinge. diesen personen wird rat und hilfe geboten, wenn notwendig auch eine vorlaeufige unterkunft vermittelt sowie erforderlichenfalls auch finanzielle soforthilfe.

der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten beschloss montag, der caritas fuer diese zwecke eine subvention von 450.000 schilling zu gewaehren.

1154

## wiens groesster kindergarten heuer bezugsfertig

12 wien, 28.6. (rk) 2,5 millionen schilling genehmigte montag der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten fuer die bauliche fertigstellung des bisher groessten kindertagesheimes der stadt wien im 8. bezirk, in der josefstaedter strasse 93-97. der dreistoeckige neubau (gesamtkostenpunkt 19,8 millionen schilling) wird voraussichtlich noch ende dieses jahres in betrieb genommen werden koennen.

das kindertagesheim, das wegen seiner situierung in guertelnaehe im einzugsbereich von zwei bezirken liegt, wird rund 400 kindern - in zwei kleinkinderkrippen, vier kindergartengruppen und fuenf hortgruppen - platz bieten. zwei ueberdachte terrassen, mehrere spielplaetze, eine rollerbahn und gruenflaechen werden fuer die kinder genuegend auslaufmoeglichkeiten bieten.

1159

## grosssprengung im gaswerk leopoldau

16 wien, 28.6. (rk) um punkt 12.15 uhr wurde das gaswerk leopoldau von einer heftigen detonation erschuettert, eine maechtige staubwolke bildete sich und in dieser undurchdringlichen wolke stuerzte - zum bedauern der fotografen, die dadurch um den besten schnappschuss kamen - die kohlen-misch- und mahlanlage zusammen.

die 1911 erbaute kohlen-misch- und mahlanlage gehoerte zu den aeltesten teilen des gaswerkes leopoldau. sie war unbenuetzt, seit am 1. september 1969 die kohlengaserzeugung eingestellt und nur mehr gespaltenes erdgas an die kunden geliefert wurde. die anlage war ein 35 meter hohes, turmartiges gebaeude mit 2.800 tonnen gesamtgewicht, das auf acht drei meter hohen saeulen ruhte. an den vier saeulen der einen seitenfront wurden 40 kilogramm gelatin-donarit befestigt, die dann zur detonation gebracht wurden. das bauwerk brach entsprechend den berechnungen zusammen. die sprengung war von der firma h. schuh und co. durchgefuehrt worden.

das bauwerk musste jetzt gesprengt werden, weil in unmittelbarer naehe eine erdgas hochdruckleitung verlegt wird. nach verlegung dieser leitung waere eine sprengung wegen der erschuetterung des bodens nicht mehr moeglich gewesen.

1343

## mehr taschengeld fuer wiens sozialschueler

10 wien, 28.6. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten beschloss montag, das taschengeld fuer wiens sozialschueler ab 1. september zu erhoehen. demnach werden je nach lehrgang die absolventen der lehranstalt fuer gehobene sozialberufe monatlich 499 bis 971 schilling, des institutes fuer heimerziehung monatlich 499 bis 692 schilling und der saeuglings- und kinderpflegerinnenschule der stadt wien monatlich 499 bis 900 schilling erhalten. bekanntlich bekommen die schuelerinnen und schueler dieser institute neben ihrer kostenlosen ausbildung durch die stadt wien waehrend ihrer ''lehrzeit'' auch ein taschengeld. die erhoehung wird zweifellos dazu beitragen, wiens sozialschulen kuenftighin noch attraktiver zu machen.

1155

## rinderhauptmarkt vom 28. juni

17 wien, 28.6. (rk) unverkauft vom vormarkt 0, neuzufuhr inland: 18 oechsen, 105 stiere, 205 kuehe, 61 kalbinnen, summe 389. gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oechsen 16 bis 18.60, extrem 19 (1), stiere 16 bis 18.60, extrem 0, kuehe 12.50 bis 15, extrem 15.50 (4), kalbinnen 15.80 bis 17.80, extrem 18 bis 18.20 (5), beinlvieh kuehe 9 bis 12.40, oechsen und kalbinnen 10.80 bis 14.50.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oechsen um 92 groschen je kilogramm, bei stieren um 28 groschen, bei kuehen um 26 groschen und bei kalbinnen um 80 groschen.

die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.23, stiere 17.97, kuehe 13.51, kalbinnen 16.14. beinlvieh verbilligte sich bis zu 40 groschen je kilogramm.

1500

## staatspraesident losonczi im wiener rathaus

18 wien, 28.6. (rk) rot-weiss-gruene flaggen ungarns und die farben oesterreichs sowie wiens schmueckten montag nachmittag die einfahrt lichtenfelsgasse des rathauses: zu ehren des ungarischen staatspraesidenten pal losonczi, der auf einladung von buergermeister felix slavik anlaesslich seines aufenthaltes in oesterreich auch das wiener rathaus besuchte, um sich ins goldene buch der stadt wien einzutragen. der buergermeister erwartete den hohen gast am fusse der feststiege und geleitete ihn in den mit blumen und fahnen geschmueckten stadtssenatssaal. staatspraesident losonczi, der mit gattin erschienen war, wurde vom stellvertretenden regierungschef der ungarischen volksrepublik, peter valyi, vom stellvertretenden ungarischen aussenminister, frigyés puja, vom ungarischen botschafter in oesterreich, sandor kurtan, sowie vom oesterreichischen botschafter in ungar, dr. kurt enderl, begleitet. im stadtssenatssaal stellte wiens stadtoberhaupt dem ungarischen staatspraesidenten die vizebuergermeister hans boeck und gertrude froehlich-sandner sowie die stadtraete kurt heller, dkfm. alfred hintschig, maria jacob, dr. hannes krasser, franz nekula, hubert pfoch, dkfm. doktor maria schaumayer, otto schweda, reinhold suttner sowie magistratsdirektor doktor **rudolf ertl** vor.

in seiner begruessungsansprache wies slavik auf die notwendigkeit menschlicher kontakte zwischen benachbarten laendern hin und sprach in diesem zusammenhang den wunsch nach noch engeren und besseren beziehungen zwischen den beiden staedten wien und budapester aus. je enger und oeffter die voelker zusammenkaemen und miteinander redeten, desto groesser seien auch die chancen fuer ein friedliches nebeneinanderleben.

staatspraesident losonczi, der zum ersten mal in wien ist, dankte fuer den herzlichen empfang in der bundeshauptstadt und

kam unter anderem auch auf die alten verbindungen zwischen den beiden laendern zu sprechen.

nachdem sich staatspraesident losonczi ins goldene buch der stadt wien eingetragen hatte, ueberreichte ihm wiens stadtoberhaupt zur erinnerung an seinen besuch im wiener rathaus ein erzeugnis der porzellanmanufaktur augarten: die gruppe 'kaempfende hirsche'. pal losonczi, der leidenschaftlichen jaeger ist, zeigte sich ueber dieses erinnerungsgeschenk besonders erfreut. das erinnerungsgeschenk fuer die gattin des staatspraesidenten waren zierkoerbchen aus silber.

nach abschluss des empfanges geleitete der buergermeister die gaeste ueber die feststiege zu dem in der zwischenzeit vorgefahrenen autos, wo er sie verabschiedete.

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 29. juni 1971

blatt 1921

linker donausammler waechst pro woche um 30 meter

3 wien, 29.6. (rk) nahe der stadlauer bruecke und parallel zum damm waechst derzeit der linke donausammelkanal pro woche um 25 bis 30 meter. etwa 150 meter des ersten 1,5 kilometer langen bauloses des auf rund 11 kilometer laenge projektierten, voellig ueberdeckten kanalbauwerks sind bereits ausgehoben und mit beton angeschuettet. der linke donausammler ist das groesste kanalbauvorhaben zur abwassersammlung jenseits der donau. es ist ein kanal mit zwillingsprofil - 2 mal 5,30 meter breit und 3,10 meter hoch - mit einer kapazitaet von 63 kubikmeter pro sekunde, einer der groessten in europa. dieses und andere umfangreiche kanalprojekte dienen bekanntlich der absicht, in der kuenftigen wiener hauptklaeranlage alle abwaesser sammeln zu koennen. tiefbaustadtrat kurt h e l l e r ueberzeugte sich jetzt vom zuegigen fortschritt der bauarbeiten am linken donausammler.

1024

test-herzalarmanlage nimmt ihren dienst auf

1 wien, 29.6. (rk) wie gesundheitsstadtrat dr. otto  
g l u e c k bereits **mit**geteilt hat, werden ab oktober die  
rettungswagen der stadt wien mit spezialgeraeten zur sofortigen  
bekaempfung eines ploetzlichen herzversagens ausgestattet sein.  
das aertzliche personal der wiener rettung wurde bereits einer  
spezialschulung durch professor k a i n d l und seinen mit-  
arbeitern unterzogen.

mitte juli wird ein erster herzalarmanwagen der klinik von  
prof. dr. kaindl einen testbetrieb in einem kleinen bereich rund  
um das allgemeine krankenhaus aufnehmen. die erfahrungen, die  
man bei diesem probetrieb sammelt, werden wichtige hinweise  
fuer den einsatz der rettungswagen im oktober erbringen.

der vom roten kreuz der klinik zur verfuegung gestellte  
und mit allen erforderlichen spezialgeraeten ausgeruestete herz-  
alarmanwagen wird kommenden diensttag von gesundheitsstadtrat  
dr. glueck und professor dr. kaindl der wiener presse vorge-  
stellt. gleichzeitig werden der stadtrat und der cardiologe ueber  
die in der klinik getroffenen massnahmen (intensivstationen)  
und die von der stadt wien bereits durchgefuehrten vorbereitungen  
fuer den allgemeinen herzalarmdienst berichten.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, berichtenstatter und fotoreporter  
zu dieser pressekonferenz zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 6. juli, 10 uhr.

ort: cardiologie akh, 9. hof, einfahrt garnisongasse.

0947

## drei jugendliche us-musikgruppen im rathaus

5 wien, 29.6. (rk) chormusik erklang dienstag in den wappensaalen des rathauses: drei jugendliche musikgruppen aus usa, die 'snohomish stage band', der chor der oregon state university und ein chor der lake oswego high school hatten waehrend ihres wien-aufenthaltes ihre aufwartung gemacht. magistratsrat dr. lovecek begruesste die rund 170 jugendlichen namens der stadtverwaltung und uebergab ihnen wien-alben als souvenir.  
1117

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

4 wien, 29.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrab 4 bis 5 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling, paradeiser 8 bis 9 schilling je kilogramm, hauptelsalat 2 bis 3 schilling je stueck.

obst: kirschen 8 bis 10 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 bis 7 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling, bananen 6.50 bis 7.50 schilling je kilogramm.

1041

## geehrte redaktion!

2 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch buergermeister felix slavik die ueberreichung der preise der stadt wien fuer 1971 (kunst, wissenschaft, volksbildung) vornehmen wird. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 30. juni, 11.30 uhr.

ort: rathaus, stadtssenatssaal.

0950

## abschlussfeier fuer rathauslehrlinge

6 wien, 29.6. (rk) ungewohnte jazzklaenge im stadtsenatssaal des wiener rathauses: 109 rathauslehrlinge als begeistertes publikum. der anlass: der endgueltige sprung der lehrlinge ins volle berufsleben, die abschiedsfeier und die vorstellung der juengsten bediensteten der stadt wien.

buergermeister felix s l a v i k, vizebuergermeister hans b o c k, magistratsdirektor dr. rudolf e r t l, gemeinderaete, vertreter der schulen und der gewerkschaft, hohe beamte des magistrates und zahlreiche eltern der ex-lehrlinge nahmen dienstags vormittag an der abschlussfeier teil.

die stadtverwaltung koennen sich die arbeit ohne die lehrlinge gar nicht mehr vorstellen, erklaerte vizebuergermeister bock in seiner begruessungsansprache. seit 1964 habe die stadt wien 706 lehrlinge ausgebildet und mit den jungen leuten durchwegs gute erfahrungen gemacht.

buergermeister s l a v i k appellierte an die jungen burschen und maedchen, auch nach abschluss der berufsausbildung weiterzulernen. die lehrzeit habe die voraussetzungen fuer eine berufliche karriere geschaffen. nun gelte es, diese voraussetzungen zu nuetzen. der buergermeister erinnerte daran, dass die arbeit im dienst der stadt wien besonders verantwortungsvoll sei, weil sie unter den augen und der kontrolle der oeffentlichkeit erfolge.

von den 109 lehrlingen hatten vier eine ausgezeichnete, 25 eine sehr gute beurteilung erhalten. der buergermeister ueberreichte den juengsten bediensteten der stadt wien zum abschluss der feier die freisprechungsdiplome und ehrengeschenke.

## theater an der wien:generalsanierung

10 wien, 29.6. (rk) vom dach bis zum (schnuer-)boden wird das theater an der wien erneuert: nach umfangreichen fachlichen vorerhebungen genehmigte der kulturausschuss des gemeinderates dienstags eine sondersubvention fuer das haus, in dem beethovens ''fidelio'' zum ersten mal aufgefuehrt wurde. mit einem gesamttaufwand von 9,1 millionen schilling sollen unter anderem folgende arbeiten durchgefuehrt werden.

dachreparaturen, ausbau des dachbodens (neue magazinraeume), revision der klima-anlage, sanierung der drehbuehne, erneuerung des schnuerbodens. auch die bretter selbst, die die welt bedeuten, beduerfen der obsorge: der buennenboden muss repariert werden.

schliesslich will man sich an der wien auch nicht auf den neuesten lorbeeren ausruhen: ersatzteile und zusatzgeraete fuer die beleuchtung sollen angeschafft werden. die ''neuesten lorbeeren'' bestehen in der anerkennung durch frankreichs ballett-zaren maurice bejart: nach seinem gastspiel bei den heurigen festwochen war er von der beleuchtungstechnik des theaters an der wien so beeindruckt, dass er seinen beleuchtern einen zehntaegigen ''lehrgang'' in beleuchtungstechnik verordnete. ort dieses seminars: das theater an der wien.

1209

## geehrte redaktion!

12 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch die von der arbeitsgemeinschaft allgemeines krankenhaus wien veranstaltete gleichenfeier nach erreichung der dachgleiche fuer die universitaets-kinderklinik, fuer die kinder- und jugendpsychiatrie und fuer die heilpaedagogische abteilung stattfindet.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 30. juni, 15 uhr.

ort: 9, baugelaende akh, einfahrt borschkegasse 8a bis 10  
(parkmoeglichkeit).

1218

## naechste woche goldene ehrenzeichen

7 wien, 29.6. (nk) landeshauptmann felix s l a v i k wird kommenden diensttag zwei wiener persoenlichkeiten das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichen: jakob b i n d e l und franz w a l z e r . kommerzialrat jakob bindel war frueher direktor des verlagess fuer jugend und volk. er haette das ehrenzeichen bereits vor einiger zeit entgegennehmen sollen, konnte jedoch krankheitshalber nicht erscheinen.

kommerzialrat franz walzer war fuenfzehn jahre lang mitglied des wiener gemeinderates und abgeordneter zum wiener landtag. seit 1970 ist walzer - vom land wien entsendet - abgeordneter zum bundesrat.

geehrte redaktion!

zur ueberreichung des goldenen ehrenzeichens an jakob bindel und franz walzer laden wir sie herzlich ein.

zeit: diensttag: 6. juli, 10.30 uhr.

ort: rathaus, roter salon.

1148

## ein "haus der begegnung" fuer den 23. bezirk

8 wien, 29.6. (nk) sporthalle und bowlingbahn im keller, darueber eine siebenstoeckige volkshochschule und ein mehrzwecksaal - das wird das "haus der begegnung" fuer den 23. bezirk, dessen errichtung der kulturausschuss des gemeinderates diensttag genehmigte. das neue kulturzentrum wird mit kosten von 57,7 millionen schilling im ortskern von liesing errichtet werden.

die sporthalle mit einer raumhoehe von 7 meter wird eine tribuene fuer rund 200 zuschauer besitzen. espresso und kueche werden im erdgeschoss untergebracht. den ersten stock nimmt der mehrzwecksaal mit einem fassungsraum fuer 550 personen ein.

das "haus der begegnung" liesing (verbaute flaeche 2.000 quadratmeter) wird auf einer liegenschaft errichtet, die von der faerbermuehlgasse, der perchtoldsdorfer strasse und dem bahnhofsplatz liesing begrenzt wird.

1155

goldenes ehrenzeichen des landes wien fuer peter alexander

14 wien, 29.6. (rk) die wiener landesregierung hat diensttag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r einstimmig beschlossen, dem baknnten schauspieler und saenger peter a l e x a n d e r in wuerdigung seiner bedeutenden leistungen fuer wien das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. peter alexander hat stets, selbst bei den groessten shows, es immer wieder verstanden, die wiener note herauszustreichen und die liebe zu seiner heimatstadt zu dokumentieren.

der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung der hohen auszeichnung durch landeshauptmann felix s l a v i k wird rechtzeitig mitgeteilt.

1239

#### personalnachrichten

13 wien, 29.6. (rk) der wicner stadtsenat hat am diensttag die stadtbauraete dipl.-ing. ernst h i n t e r e c k e r und dipl.-ing. walter l e m m e r e r (beide e-werke) zu o b e r - s t a d t b a u r a e t e n befoerdert. der technische amtsrat ing. ernst b r u n n e r (e-werke) wurde zum t e c h n i s c h e n o b e r a m t s r a t befoerdert.

1232

#### neue schule fuer die donaustadt

9 wien, 29.6. (rk) in der ziegelhofstrasse im 22. bezirk entsteht eine neue schule: grund ist der schulraumbedarf, den durch die geplante errichtung von 1.800 wohnungen in diesem gebiet anfallen wird. der kulturausschuss des gemeinderates bewilligte diensttag den betrag von 47 millionen schilling fuer den schul-neubau. geplant ist die errichtung einer volks- und hauptschule fuer knaben und maedchen mit 24 klassenzimmern.

1158

wohnbauforschungsprogramm fuer graz, innsbruck, klagenfurt, linz,  
salzburg und wien

vorstandssitzung des institutes fuer stadtforschung  
aufgabenentwicklung der gemeinden wird untersucht

15 wien, 29.6. (rk) ein umfassendes wohnbau forschungsprogramm fuer die oesterreichischen grosstaedte wurde dienstag vom vorstand des instituts fuer stadtforschung gutgeheissen, der unter vorsitz von buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus zusammengetreten war. im rahmen dieses programms sollen wohnungsbedarf und wohnungsnachfrage in den staedten graz, innsbruck, klagenfurt, linz, salzburg und wien untersucht werden, ferner die folgekosten fuer aufschliessung, errichtung von spielplaetzen, schulen, gruenflaechen, kindergaerten usw., mit denen die grosstaedte beim wohnbau rechnen muessen. das institut fuer stadtforschung hat bereits kontakte mit den sechs oesterreichischen grosstaedten aufgenommen. die untersuchungen werden auf den ergebnissen der volks-, haeuser- und wohnungszaehlung, einer luftbiltaufnahme der sechs stadtreionen, spezialuntersuchungen zur wohnungsnachfrage und zu den folgekosten aufbauen. die ersten teilauftraege hat der vorstand des instituts fuer stadtforschung bereits genehmigt. durch die luftbiltaufnahme der stadtreionen von graz, innsbruck, klagenfurt, linz, salzburg und wien wird den oesterreichischen grosstaedten erstmals auch ein umfassendes grundlagenmaterial fuer stadtplanung und stadtentwicklung geliefert: bisher wurden noch kein einziges mal derartige grundlagen fuer staedtebauliche bestandsaufnahmen zum gleichen zeitpunkt, abgestimmt mit der volks-haeuser- und wohnungszaehlung sowie sechs grosstaedte und deren umland umfassend, durchgefuehrt.

in zusammenarbeit mit dem statistischen zentralamt wird das institut fuer stadtforschung ferner vom oesterreichischen institut fuer raumplanung bis zum fruehjahr 1972 erstmals eine abgrenzung der staedtischen siedlungsraeume in oesterreich ausarbeiten lassen. derzeit gibt es keine allgemein anerkannte und auf gleichen kriterien beruhende abgrenzung von stadtreionen. im zusammenhang damit steht auch eine untersuchung der sozialen,

wirtschaftlichen und kulturellen verflechtung zwischen wien und seinem umland, die von der planungsgemeinschaft wien-nieder-oesterreich veranlasst worden ist und von der stadt- und landesplanung und dem institut fuer stadtforschung gemeinsam betreut wird.

grundlagen fuer den uebernaechsten finanzausgleich soll eine wissenschaftliche durchleuchtung der entwicklung der gemeindeaufgaben liefern, die im auftrag des instituts fuer stadtforschung vom kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum durchgefuehrt werden soll. in den letzten jahren sind den gemeinden immer wieder - teils auf grund neuer gesetze, teils unter sachzwang - neue aufgaben zugewachsen, ein trend, der sich auch in der zukunft fortsetzen duerfte.

der vorstand des instituts fuer stadtforschung genehmigte die vergabe von forschungsauftraegen und untersuchungen mit einem gesamtvolumen von 2,2 millionen schilling.

1312

geehrte redaktion!

11 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch eine

p r e s s e k o n f e r e n z

stattfindet, bei der planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und prof. roland r a i n o r ueber den internationalen karlsplatz-wettbewerb berichten werden.

zeit: mittwoch, 30. juni, 12 uhr.

ort: nordbuffet des festsaales im rathaus, zugang feststiege 2.

1213

## sozialer notruf hat sich bewahrt

16 wien, 29.6. (rk) wiens neueste soziale einrichtung, der seit 1. juni installierte ''soziale notruf'' hat sich bereits bestens bewahrt. waren es anfangs nur vereinzelte anrufe gewesen, so nimmt gegenwaertig deren zahl taeglich zu. zur zeit sind es pro tag etwa 20 bis 30 hilferufe, die das wohlfahrtsamt erreichen.

der grossteil davon bezog sich dabei auf den einsatz von heimhilfen oder hauskrankenpflegerinnen beziehungsweise **auf** den rollenden essenzustelldienst. doch gab es auch notrufe wegen altersheimaufnahmen, wovon die meisten faelle bereits untergebracht werden konnten. viele anrufe hatten familiäre und wirtschaftliche probleme zum inhalt. sie wurden entweder an die ehe- und familienberatungsstellen beziehungsweise an die jugendpsychologischen beratungsstellen des jugendamtes oder an die zustaeendigen sozialreferate weitervermittelt. aber auch auskuenfte ueber rechtliche probleme, dienstzeiten und zustaeendigkeit von verwaltungsstellen beziehungsweise allgemeine auskuenfte ueber die taetigkeit des sozialen notrufes wurden verlangt.

auf grund des staendig steigenden interesses fuer diese institution - sie steht der wiener bevoelkerung jeweils montag bis freitag von 8 bis 16 uhr zur verfuegung - darf angenommen werden, dass die zahl der anrufer auch weiterhin zunehmen wird.

## ehrerung fuer feuerwehrmaenner

18 wien, 29.6. (rk) die wienner Landesregierung ehrt diensttag und mittwoch nachmittag 139 feuerwehrmaenner, die 25 beziehungsweise 40 jahre lang im dienst der oeffentlichkeit taetig waren. zeichen des dankes: die feuerwehrverdienstmedaille. diese auszeichnung, die fuer alle bereiche des feuerwehr- und rettungswesens geschaffen wurde, soll den dank der oeffentlichkeit jenen maennern gegenueber dokumentieren, die tag und nacht seit vielen jahren verantwortungsvoll zum wohle aller wirken und teilweise fuer ihren einsatz sogar die freizeit opfern.

neben 121 angehoeerigen der wienner berufsfeuerwehr werden 18 angehoeerige von betriebsfeuerwehren ausgezeichnet. Landeshauptmann-stellvertreter hans b o c k nimmt die ehre vor. unter den zahlreichen festgaesten: stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g.  
1419

gattin des ungarischen staatspraesidenten besuchte  
staeddtischen kindergarten

17 wien, 29.6. (rk) besuch durch die gattin des ungarischen staatspraesidenten, frau l e s o n c z i, erhielt diensttag das staeddtische kindertagesheim im 19. bezirk in der raimund zoder-gasse. frau lesonczi wurde bei ihrem besuch von wohlfahrtsstadtrat maria j a c o b i, der gattin von aussenminister kirchschlaeger sowie den damen der ungarischen delegation begleitet. nachdem die kinder zunaechst einige spiele und lieder fuer die ungarischen gaeste zum besten gegeben hatten, erhielten sie von der gattin des staatspraesidenten als erinnerungsgeschenke kleine ungarische trachtenpuppen sowie suessigkeiten ueberreicht.

1412

verschuldung der gemeinden waechst  
entwicklung der infrastruktur und umweltschutz erfordern gewaltige  
summen - sparkassen an finanzierung entscheidend beteiligt

19 wien, 29.6. (rk) die ausgaben der oesterreichischen gemeinden stiegen von 19 milliarden schilling im jahre 1964 auf 29 milliarden im jahre 1968. im gleichen zeitraum stiegen die investitionen und investitionsfoerderungsaufwendungen der gemeinden von 6,2 auf 8,9 milliarden schilling. rechnet man die investitionen kommunaler unternehmungen dazu, ergibt sich, dass 1968 - dem letzten jahre, fuer das bereits komplettes zahlenmaterial vorliegt - von den gemeinden rund 10,5 milliarden schilling investiert wurden. 53,3 prozent aller investitionen der oeffentlichen hand entfielen auf die gemeinden, 31,3 prozent auf den bund, 12,9 prozent auf die laender (ohne wien, das zu den gemeinden gerechnet wurde) und 2,5 prozent auf sozialversicherungstraeger und kammern.

mit diesen zahlen leitete direktor dr. alfons h a i d e n in einer pressekonferenz der zentralsparkasse seinen bericht ueber ''finanzierungsbedarf und finanzierungsmoeglichkeiten der gemeinden'' ein. fuer die bereits fixierten investitionen werden die gemeinden in den jahren 1970 bis 1974 rund 44 milliarden schilling aufwenden. davon entfallen 17,5 milliarden auf wien, 26,5 milliarden auf die anderen gemeinden. von den investitionen der gemeinden ohne wien werden 47 prozent mit fremdmitteln finanziert werden. von diesen fremdmitteln muessen etwa zwei drittel vom kapitalmarkt aufgebracht werden, davon wieder rund 80 prozent von den sparkassen und hypothekenanstalten.

die sparkassen sind in der kommunalfinanzierung nicht etwa deswegen fuehrend, weil diese ein besonders gutes geschaeft sei, unterstrich direktor dr. haiden. kommunalkredite werden besonders billig gewaehrt, mit 7 bis 7 1/2 prozent verzinsung. in dieser guenstigen finanzierung von vorhaben, die fuer die bevuelkerung wichtig sind, kommt die gemeinnuetzigkeit der sparkassen zum ausdruck.

der ausbau der infrastruktur - also all der einrichtungen, die fuer das funktionieren der wirtschaft notwendig sind, von

./.

der wasser- bis zur energieverorgung, vom wohnungs- bis zum schaulbau - und der umweltschutz sind es, die den gemeinden die uebernahme immer groesserer lasten aufzwingen. so leisten die gemeinden 63 prozent aller investitionen im schulbau, 55 prozent aller investitionen auf dem gesundheitssektor und selbst im verkehr, in dem der bund durch den autobahnbau stark engagiert ist, 29 prozent aller investitionen. von den bis 1974 bereits fixierten gemeindeinvestitionen entfallen 38 prozent auf wasser- versorgung und abwasserbeseitigung, 26 prozent auf den schulbau, 9 prozent auf den verkehr und je 6 prozent auf gesundheit, kultur, (einschliesslich sport) und versorgungseinrichtungen.

was den umweltschutz betrifft, so verwies dr. haiden auf untersuchungen im ausland. in den usa wird angenommen, dass bis zum jahre 2000 rund 300 milliarden dollar - also jaehrlich umgerechnet rund 250 milliarden schilling - fuer die reinhaltung von wasser und luft aufgewendet werden muessen. davon sollen je ein drittel von der oeffentlichen hand, von der industrie und von den pkw-besitzern aufgebracht werden. in der brd rechnet man mit einem erfordernis von rund 20 milliarden mark im jahr. fuer oesterreich wird bis zum jahre 1980 mit einem notwendigen aufwand von jaehrlich rund 10 milliarden schilling gerechnet.

die wachsenden aufgaben haben eine zunehmende verschuldung der gemeinden zur folge. hatten 1964 die oesterreichischen gemeinden 9,4 milliarden schilling schulden, so waren es 1968 bereits 17,1 milliarden - also nahezu eine verdopplung in vier jahren. entsprechend der hoeheren schuldenlast stieg auch der anteil des schuldendienstes (tilgung und verzinsung) am gesamt- budget der gemeinden, naemlich von 3,7 auf 6,1 prozent. eine untersuchung des kommunalwissenschaftlichen dokumentations- zentrums, die in kuerze veroeffentlich werden wird, hat ergeben, dass von den 18 staedten mit mehr als 20.000 einwohnern nur drei eine schuldendienstbelastung haben, die weniger als zehn prozent der steuereinnahmen ausmacht (darunter ist wien). zwolf staedte sind durch die verschuldung mit 10 bis 12 prozent ihrer steuer- einnahmen belastet, drei staedte mit 15 bis 18 prozent. der schuldendienst der niederoesterreichischen gemeinden machte 1969, wie eine erhebung der landesregierung ergab, im durchschnitt

14,3 prozent der steuereinnahmen aus, bei fast einem viertel der gemeinden mehr als 20 prozent, bei drei gemeinden mehr als 70 prozent.

die finanzprobleme der gemeinden sind kein besonders oesterreichisches problem. in istanbul fand kuerzlich eine tagung des internationalen zentrums fuer kommunalkredite statt. dieser vereinigung, die 1958 mit dem sitz in den haag gegruendet wurde, gehoeren 19 kreditinstitute aus 15 laendern an, darunter die zentralsparkasse der gemeinde wien und die oesterreichische kommunalkredit a.g. dr. haiden berichtete von der tagung in istanbul, dass dort die zunehmende verschuldung der gemeinden im mittelpunkt stand. so stieg in der brd der anteil des schulden-dienstes an den gemeindeausgaben von 5,4 prozent im jahre 1964 auf 8,2 prozent im jahre 1970. in israel sind die schulden der gemeinden genau so gross wie ihr gesambudget. in den nieder-landen stieg die verschuldung der gemeinden von 200 millionen gulden im jahre 1961 auf 3.800 millionen, also das neunzehnfache, im jahre 1970.

das kommunalwissenschaftliche institut der linzer hochschule hat eine studie ueber grenzen und moeglichkeiten kommunaler ver-schuldung ausgearbeitet, die voraussichtlich im september als wichtiger behelf vorliegen wird.

1510

wijug-lotterie: erholungsurlaub fuer 19.000 wiener kinder

22 wien, 29.6. (rk) das kuratorium des fonds 'wiener jugendhilfswerk' hat am dienstag ueber die aufteilung der betraege aus der in diesem jahr durchgefuehrten lotterie des wiener jugendhilfswerkes sowie der subventionen und des zuschusses der wiener gebietskrankenkasse beschlossen. es wurde die aufteilungs- quote fuer freiplaetze und zuschuesse aus den genannten ertraeg- nissen im gesambetrag von 4,445.303 schilling festgesetzt. damit wird rund 19.000 wiener kindern der dem wiener jugend- hilfswerk angeschlossenen organisationen der verschiedensten politischen und konfessionellen richtungen ein erholungsurlaub in einem heim oder in einer tageserholungsstaette gewaehrt werden koennen.

1528

## Langzeit-parkplaetze: starkes interesse

23 wien, 29.6. (rk) seit heute, dienstag, frueh, koennen wiens autofahrer ihre kraftfahrzeuge auf gesicherten und eingezaeunten parkflaechen abstellen, ohne fuerchten zu muessen, dass ihr pkw bei laengerer abwesenheit - zum beispiel waehrend eines urlaubes - beschaedigt, gestohlen oder aufgebrochen wird. die premiere der langzeit-parkplaetze verlief recht erfolgreich. bereits am ersten tag meldeten sich zahlreiche interessenten, die ihr fahrzeug an einem sicheren ort fuer laengere zeit parken wollen.

die beiden langzeit-parkplaetze in der brigittenau, klosterneuburger strasse 93 bis 97, und im 14. bezirk, in der utendorfsgasse 3, entheben nicht nur autofahrer, sondern auch wohnwagenbesitzer von ihren sorgen: fuer eine monatliche gebuehr von 70 schilling koennen anhaenger und wohnwagen geparkt werden. insgesamt bieten die beiden parkplaetze 820 fahrzeugen platz. wie die "rathaus-korrespondenz" bereits berichtete, ist eine versicherung der fahrzeuge in der gebuehr inbegriffen. die fahrzeuge koennen taeglich von 7 bis 18.30 abgestellt und abgeholt werden.

## schweinehauptmarkt vom 29. juni

20 wien, 29.6. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzuführen: 2.752, hievon 13 durchläufer, gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 15.90 bis 26.70, 1. qualitaet 14.90 bis 15.80, 2. qualitaet 13.90 bis 14.80, 3. qualitaet (12 bis 12.50 - 18 stueck) 12.80 bis 13.80, zuchten extrem 11.60 bis 12, zuchten 11 bis 11.50, altschneider 9 bis 10.20.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine ermaessigte sich um 5 groschen je kilogramm und betraegt 14.50, aussermarkt-bezuege in der zeit vom 25. bis 29. juni (ohne direkteinbringung) 0 stueck.

## pferdehauptmarkt vom 29. juni

21 wien, 29.6. (rk) antrieb auf dem zentralviehmarkt 5 stueck, hievon 0 foehlen. herkunft der tiere: 5 aus niederoesterreich, verkauft wurden als schlachttiere 0, als nutztiere 0, 5 blieben unverkauft. kein antrieb am auslandsschlachthof.

1517

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 30. juni 1971

blatt 1937

direktor der kfa geht in pension

2 wien, 30.6. (rk) der direktor der krankenfürsorgeanstalt der bediensteten der stadt wien (kfa), franz f l e c k, scheidet mit ende juni auf eigenes ansuchen wegen ueberschreitung der altersgrenze aus dem aktiven dienst und tritt in den ruhestand.

der vorstand der kfa hat direktor fleck aus diesem anlass bereits in seiner sitzung vom 28. juni durch den praesidenten der kfa, nationalrat w e i s z, den dank und die anerkennung fuer die geleisteten dienste ausgesprochen. nationalrat weisz wies in seinen dankesworten unter anderem auch auf die vielen verbesserungen und verschoenerungen in dem der kfa gehoerenden sanatorium hera hin, von denen sich die vorstandsmitglieder im anschluss an die sitzung ueberzeugen konnten. im jaenner dieses jahres wurden die neuen raeume fuer das labor in betrieb genommen, soeben wurden die adaptierungen fuer die interne ambulanz beendet.

mittwoch verabschiedete sich direktor fleck von den bediensteter der kfa und des sanatoriums hera. vizebuergenmeister hans b o c k, gleichzeitig vizepraesident der kfa, wuerdigte nochmals die verdienstvolle taetigkeit des scheidenden direktors. direktor fleck dankte in bewegten worten fuer die ihm erwiesene ehrung.

bis zur Neubestellung der direktion fuehrt nunmehr dions. sekretaer oberamtsrat j. schwertfuehrer die direktionsgeschaeft.

1008

## neues sommerbad atzgersdorf: fuenf becken geplant

5 wien, 30.6. (rk) mit der ausarbeitung eines vorentwurfes fuer den bau eines neuen sommerbades auf dem gelaende des ehemaligen hoepflerbades an der endresstrasse in atzgersdorf betraute mittwoch der hochbauausschuss des wiener gemeinderats den architekten hubert s t e i n h a u e r . geplant sind insgesamt fuenf becken, darunter ein 50-meter-schwimmbecken, ein sprungbecken und ein erholungsbecken. die kapazitaet des sommerbades, das auch eine sauna, ein restaurant und sonstige servicebetriebe und sportflaechen erhalten soll, ist auf 1650 umkleidemoeglichkeiten ausgelegt.

wie hochbaustadtrat hubert p f o c h dazu erklaerte, wurde beim sommerbad atzgersdorf ein neuer weg beschritten: fuenf namhafte architekten sind zunaechst aufgefordert worden, ideenentwuerfe zu liefern. von den eingereichten vorschlaegen wurde dann in zusammenarbeit von stadtbauamtsdirektion, zustaendigen magistratsabteilungen und bezirksbehoerden einer ausgewählt und der verfasser mit der ausarbeitung eines vorentwurfs beauftragt.

1254

## notfallskarte - zweite auflage

6 wien, 30.6. (rk) die vom gesundheitsamt der stadt wien aufgelegt notfallskarten haben bei der bevoelkerung grossen anklang gefunden. die erste auflage von 70.000 stueck ist bereits vergeben, so dass nun eine zweite verbesserte auflage der notfallskarten hergestellt wurde. die neue notfallskarte ist aus einem dauerhaften leinenartigen papier hergestellt und umfasst insgesamt vier seiten. auf der seite 1 sind rubriken fuer name, adresse und die bei einem unfall zu benachrichtigende person vorgesehen. auf der seite 2 werden blutgruppe und rhesusfaktor mit stampiglie und unterschrift des untersuchenden arztes sowie eintragungen ueber serumgaben vorgenommen. auf der seite 3 soll der behandelnde arzt mitteilungen ueber eventuell vorhandene diabetes und vorzunehmende therapie sowie allfaellige allergien machen. die letzte seite schliesslich ist fuer aenderungen und ergaenzungen vorgesehen.

die notfallskarte kann wie bisher in saemtlichen wiener gesundheitsaemtern oder in der zentrale am schottenring 24 kostenlos abgeholt werden.

1029

## otto zuckerhandl zum gedenken

1 wien, 30.6. (nk) auf den 1. juli faellt der 50. todestag des oesterreichischen urologen univ.-prof. dr. otto z u c k e r - k a n d l .

otto zuckerhandl ist am 28. dezember 1861 in raab in ungarland geboren. er ist der bruder des beruehmten anatomen emil zuckerhandl und hat auch gemeinsam mit ihm die wiener universitaet besucht. von seinem bruder erlangte er auch die fuer sein eigenes fach notwendigen kenntnisse in der anatomie. zuckerhandl wandte sich zuerst der chirurgie zu und wurde operationszoegling bei prof. albert. nach dreijaehriger operateurzeit wurde er assistent an der abteilung dittel, dem altmeister fuer urologie. hier lernte zuckerhandl sein spezialgebiet kennen, das ihn sein weiteres leben lang beschaeftigen sollte. zuckerhandl erkannte, dass auf dem gebiet der urologie noch viel fehlte, um es in diagnostischer, therapeutischer und klinischer hinsicht zu einer vollwertigen wissenschaft zu machen. zuckerhandls lebensarbeit ist es zu danken, dass heute die urologie als wissenschaft feststeht. er uebernahm zunaechst die chirurgische abteilung im rothschild-spital, die er aber bald zu einer urologischen station ausbaute, in welche aus der ganzen welt kranke zustroemten, so dass er immer neues material auf seinem gebiet erhalten konnte. aus der feder zuckerhandls stammen 82 arbeiten ueber urologische themen. insbesondere arbeitete zuckerhandl auf dem spezialgebiet der prostatahypertrophie. gemeinsam mit tandler klaerte er als anatom die durch das leiden gestoerte anatomie, als chirurg entwickelte er die verschiedenen methoden der operativen behandlung.

zuckerhandl war aber nicht nur als praktischer anatom und urologe weltberuehmt, sondern auch als lehrer. er hatte einen grossen einfluss auf seinen schuelerkreis und seine schueler wurden weit ueber oesterreich hinaus in forschung und praktischer taetigkeit bekannt.

von seinen zahlreichen arbeiten, die fast durchwegs in der fachpresse erschienen sind, seien besonders genannt ''atlas und grundriss der chirurgischen operationslehre'', ''anatomische untersuchung ueber die prostatahypertrophie'' (gemeinsam mit

tandler, 1912) und seine zahlreichen beitraege zu nothnagls handbuch. er war mitherausgeber des handbuchs der urologie, mitherausgeber verschiedener urologischer zeitschriften und mitarbeiter in dem von hochenegg herausgegeben 'lehrbuch der chirurgie'. otto zuckerkandl ist am 1. juli 1921 in wien gestorben.

0915

s p e r r f r i s t 1 5 . 0 0 u h r

neue universitaets-kinderklinik hat dachgleiche

9 wien, 30.6. (rk) mit einer gleichenfeier, bei der vor prominenten gaesten hochbaustadtrat hubert p f o c h die gruessen der stadtverwaltung ueberbrachte, wurde mittwoch nachmittag die zweite bauetappe des grossbauvorhabens allgemeines krankenhaus, das von der republik oesterreich und der stadt wien gemeinsam bewaeltigt wird, markiert. (der wohnbezirk als erster bauabschnitt konnte bereits 1968 in betrieb gehen.)

die dachgleiche haben nun zwei gebaeude des neuen allgemeinen krankenhauses erreicht, die sich in ost-west-richtung am waehringer guertel vor dem kuenftigen kerngebaeude erstrecken. es sind dies die universitaets-kinderklinik und jener komplex, der die kinder- und jugendpsychiatrie, die heilpaedagogische abteilung und den zugeordneten lehrsaal enthaelt.

diese teilgebaeude liegen kuenftig innerhalb eines gruengebietes und stehen in gutem funktionellen zusammenhang mit dem hauptgebaeude und dessen zentralen versorgungseinrichtungen. bei termingerechter lieferung aller medizinischen einrichtungen koennen die neue kinderklinik und die ihr zugeordneten abteilungen im fruehjahr 1973 in betrieb gehen.

die kinderklinik besteht aus einem viergeschossigen flachkoerper, ueber dem sich ein siebengeschossiger bettenturm erhebt. der komplex kinderpsychiatrie-heilpaedagogik ist sechsgeschossig. die gesamtbettenzahl der kinderklinik betraegt 213, das haus wird vollklimatisiert. die waermeversorgung erfolgt durch das fernheizwerk spittelau. (forts.)

## 8,4 millionen fuer stadtreinigung

3 wien, 30.6. (rk) 600 grossraum-muellbehaelter (je 1,1 kubikmeter), sechs muellwagen (drei auf steyr- und drei auf oeaf-fahrgestell, mit 'umweltfreundlichem' fluessiggasbetrieb) und ein grossraum-streuautomat sollen das arsenal der stadtreinigung, deren aufgabenbereich staendig waechst, ergaenzen. dafuer bewilligte mittwoch der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats 8,4 millionen schilling. weitere 830.000 schilling wurden fuer die derzeit laufende einfuehrung der elektronischen datenverarbeitung im betrieb der stadtreinigung bereitgestellt.

1013

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 30.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 7 bis 8 schilling, kohl 4 bis 5 schilling, paradeiser 8 bis 10 schilling je kilogramm, hauptelsalat 2 bis 3 schilling je stueck.

obst: kirschen 8 bis 10 schilling, ribisel 9 bis 11 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1055

## neues landesgesetzblatt

7 wien, 30.6. (rk) das neue landesgesetzblatt fuer wien enthaelt eine verordnung der wiener landesregierung, mit der die gesamtbauposten fuer wohnungen je quadratmeter neu festgelegt werden.

das landesgesetzblatt ist um einen schilling im drucksortenverlag der stadthauptkassa, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdrueckerei - wiener zeitung, 3, rennweg 12 a, erhaeltlich.

1033

erster Friedhofswettbewerb: Jury ging an die Arbeit

11 Wien, 30.6. (rk) unter dem Vorsitz von Stadträtin Dr. Maria Schumayer trat Mittwoch die Jury für den ersten österreichischen Ideenwettbewerb zur Neugestaltung einer Friedhofsfläche - nämlich des 10 Hektar grossen Erweiterungsteils des Südwestfriedhofs in Wien-Meidling - zu ihren Beratungen zusammen. In zwei ganztägigen Sitzungen will das Preisgericht die 15 eingereichten Projekte, die bereits von einer Vorjury sondiert worden sind, beurteilen.

Freitag wird Stadträtin Dr. Schumayer das Ergebnis des Friedhofswettbewerbs im Rahmen einer Pressekonferenz mitteilen. Die sechsköpfige Jury hatte Architekt Hugo Potyka zum stellvertretenden Vorsitzenden und Prof. Dr. Friedrich Woess von der Hochschule für Bodenkultur zum Schriftführer gewählt. Ein Jurybeirat mit Vertretern der Bildhauer, Gärtner und Steinmetzmeister steht als beratendes Organ zur Verfügung.

1104

Hallenstadion: Neuartige Stahlbetonkonstruktion für 35 Millionen

8 Wien, 30.6. (rk) eine Neuartige Konstruktion aus Stahlbetonfertigteilen nach dem System des Wiener Dr. Koss - bisher bei Hallen in Tulln und in Deutschland angewendet - soll nun für den Neubau des Hallenstadions in der Engerthstrasse in Wien-Leopoldstadt Verwendung finden. Wesentliches Konstruktionselement ist ein sogenannter Druckring, der in 22 Meter Höhe montiert wird. Für das im Vorjahr vom Gemeinderat mit einem Kostenansatz von 70,1 Millionen Schilling genehmigte Hallenstadion waren im Winter die Erdarbeiten durchgeführt worden. Als nächstes folgen die Stahlbetonkonstruktions- und Baumeisterarbeiten, für die der Hochbauausschuss des Wiener Gemeinderats Mittwoch auf Antrag von Stadtrat Hubert Pfoch 35,2 Millionen Schilling bereitstellte.

Ein Abänderungsantrag der ÖVP - eingebracht von Gr. Dr. Ebert, der eine kurzfristig beschränkte Neuausschreibung für das Projekt forderte - fand keine Mehrheit und wurde vom Hochbauausschuss abgelehnt.

1251

s p e r r f r i s t 1 3 . 3 0 u h r

abschlussfeier in der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen  
60 neue kindergaertnerinnen fuer wiens kindertagesheime

12 wien, 30.6. (rk) in der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen, 15, siebeneichengasse 17, fand mittwoch die diesjaehrige abschlussfeier statt. nach vierjaehriger ausbildungsdauer und erfolgreicher schriftlicher beziehungsweise muendlicher abschlusspruefung erhielten sechzig frischgebackene kindergaertnerinnen durch den leiter des jugendamtes der stadt wien, senatsrat dr. p r o h a s k a , und landesschulinspektor doktor s r e t e n o v i c ihre diplome ueberreicht. fuef der absolventinnen konnten ihre ausbildung mit auszeichnung abschliessen.

die arbeit in den kindertagesheimen erfordert von der erzieherin persoentlichen kontakt und ueberlegung, um das richtige mass zu finden, die richtige paedagogische hilfe zu bieten. die stadt wien gibt jungen maedchen, die ueber ein gutes zeugnis verfuegen und glauben, die entsprechenden faehigkeiten dafuer zu besitzen, die moeglichkeit, diesen beruf zu erlernen. voraussetzungen fuer die zulassung zur aufnahmspruefung an der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen der stadt wien sind: der besitz der oesterreichischen staatsbuergerschaft, die vollendung des 14. lebensjahres bis zum ende der aufnahme, der positive abschluss der vierten haupt- oder mittelschulklasse sowie die geistige und koerperliche gesundheit der bewerberin. fuer die ausbildung gewaehrt die stadt wien foederungsbeitraege. schulgeld ist keines zu entrichten, die eltern beziehungsweise die erziehungsberechtigten haben lediglich fuer unterrichtsbehelpe und fuer pruefungsgebuehren aufzukommen.

## internationaler wettbewerb fuer den karlsplatz

16 wien, 30.6. (rk) planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und prof. dr. roland r a i n e r berichteten mittwoch bei einer presskonferenz im rathaus ueber den karlsplatz-wettbewerb. zu diesem internationalen wettbewerb wurden 17 architekten und architektingruppen eingeladen. ziel dieses wettbewerbes ist es, vorschläge fuer die gestaltung der fussgaenger- und erholungszonen im bereich des wiener karlsplatzes zu erhalten. die unterlagen werden den teilnehmern in der kommenden woche zugeschickt, abgabeschluss ist der 11. oktober 1971 . die ebenfalls international zusammengesetzte jury wird zwischen dem 2. und 5. november 1971 zusammentreten. im anschluss daran werden alle entwuerfe bei einer ausstellung der oeffentlichkeit zugaenglich gemacht.

im wesentlichen handelt es sich bei diesem von professor roland rainer vorbereiteten wettbewerb um fragen der gruenflaechengestaltung. dazu kommt noch das problem, fuer die beiden stationsgebäude von otto wagner und den dazwischenliegenden freiraum eine neue funktion zu finden. die beiden pavillons werden bekanntlich im zuge des u-bahn-baues demontiert und nach einer gruendlichen restaurierung wieder an ort und stelle aufgestellt. zudem ist den wettbewerbsteilnehmern die aufgabe gestellt, fuer eine drei bis fuef meter hohe plastik des weltberuehmten bildhauers henry moore einen entsprechenden aufstellungsplatz vorzusehen.

in den ausschreibungsunterlagen wird ausdruecklich darauf hingewiesen, dass im bereich des karlsplatzes zahlreiche schulen situiert sind, fuer deren hoerer beziehungsweise schueler keine geeigneten freiflaechen fuer pausenaufenthalte vorhanden sind. die schaffung moeglichst vieler und geeigneter freiraeume fuer den pausenaufhalt gehoert daher zu den wichtigsten aufgaben des wettbewerbes.

selbstverstaendlich erhalten die teilnehmer an dieser internationalen konkurrenz detaillierte unterlagen ueber das verkehrsgeschehen im bereich des karlsplatzes, der bekanntlich zum schnittpunkt dreier u-bahn-linien ausgebaut wird. am karlsplatz ist der bau von insgesamt fuenf tiefgaragen vorgesehen: vor der karlskirche, beim ehemaligen fruhwirthhaus, bei der treitlstrasse, im bereich der ehemaligen freihausgruende und schliesslich beim kuenstlerhaus.

zu dem wettbewerb wurden die verfasser jener fuenf projekte eingeladen, die im vorjahr im rathaus ausgestellt worden waren: die gruppe m: rainer reinisch, dr. wolfdietrich ziesel, erich bramhaus, franz haiden, winfried schmidt. die professoren georg lippert und dr. friedrich woess. professor dr. clemens holzmeister. das team fhw: dr. guenther feuerstein, diether hoppe, dipl.-ing. gunther winterstein und professor dr. kurt schlauss.

weitere wurden je sechs auslaendische und inlaendische gartengestalter eingeladen: willi neukom, zuerich, professor sven ingvar anderson, kopenhagen, prof. gunnar martinson, stockholm, doz. dusan ogrin, laibach, derek tlovejoy, croydon-london. prof. dr. michaly moecsenyi, budapest, professor ing. karl paul filipsky, wien, ing. karl schmidhammer, wien. arch. herbert ursprungener, wien, ing. albert ennemoser, salzburg, ing. gottfried hansjakob, salzburg, dipl.-ing. franz bodi, maria enzersdorf.

die mitglieder der jury:

direktor ing. alfred auer, wien, prof. hans grubbauer, graz, e.cramer, zuerich, prof. dr. roland rainer, wien, peter shepheard, london, arch. ing. gustav peicht, wien und sr. dipl.-ing. engelberger, wien.

jeder teilnehmer erhaelt als honorar 75.000 schilling. der erste preis ist mit 200.000 schilling, der zweite preis mit 150.000 und der dritte preis mit 100.000 schilling dotiert.

## naechste woche planungskommission

18 wien, 30.6. (rk) am mittwoch, dem 7. juli, findet um 9 uhr im wiener rathaus unter dem vorsitz von buergermeister felix s l a v i k eine stadtplanungskommission statt, bei der ueber den weiteren ausbau des massenverkehrs in wien beraten wird. im anschluss an die sitzung der planungskommission findet eine

## p r e s s e k o n f e r e n z

statt, bei der buergermeister felix slavik und planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n ueber das ergebnis berichten werden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 7. juli, 13 uhr.

ort: stadtсенат-sitzungssaal im wiener rathaus.

## preise der stadt wien ueberreicht

13 wien, 30.6. (rk) im wienener rathaus ueberreichte mittwoch buergermeister felix s l a v i k die preise der stadt wien fuer 1971. dieser preis, der in den bereichen kunst, wissenschaft und volksbildung vergeben wird, dient als anerkennung fuer ein geschlossenes lebenswerk.

die heurigen preistraeger der stadt wien sind jeannie e b n e r (dichtkunst), julius b r a u n t h a l (publizistik), robert s c h o l l u m (musik), georg e i s l e r (malerei), oskar b o t t o l i (bildhauerei), linda h o e d l (angewandte kunst), wilhelm h o l z b a u e r (architektur), wilhelm m r a s e k (geisteswissenschaften), tassilo a n t o i n e (naturwissenschaften) und ernst g l a s e r (volksbildung).

vor der ueberreichung wuerdigte vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r leben und werk der zehn neuen preistraeger. frau jeannie e b n e r trat erstmals 1952 mit einem lyrikband an die oeffentlichkeit. ihm sind seither prosawerke und weitere gedichtbaende gefolgt. julius b r a u n t h a l , gruender des ''kleinen blattes'', lebt seit 1936 in london und beschaeftigt sich mit einem umfassenden werk ueber die geschichte der sozialistischen internationalen. prof. robert s c h o l l u m hat eine reihe kammer-musikalischer werke geschrieben und lehrt an der hochschule fuer musik in wien. der maler georg e i s l e r - seit 1968 auch praesident der wienener secession - kann auf ein gesamtwerk von fast 500 bildern hinweisen. der wotruba-schueler akad. bildhauer oskar b o t t o l i schafft unkraeftig-gesunde rundplastiken, die innenarchitektin linda h o e d l beschaeftigt sich mit der herstellung von modeschmuck und wanddekorationen aus metall. koernerpreistraeger arch. wilhelm h o l z b a u e r hat den ehrenvollen auftrag ausgefuehrt, das neue rathaus der stadt amsterdam zu planen.

dr. wilhelm m r a z e k , direktor des oesterreichischen museums fuer angewandte kunst, ist ein hervorragender experte fuer

die geschichte des kunsthandwerks in oesterreich. seine publizistische taetigkeit umfasst rund 150 groessere aufsaetze 20 buecher. der gynaekologe und krebsforscher prof. dr. tassilo a n t o i n e war von 1943 bis zu seiner emeritierung vor einigen jahren ordinarius an der universitaet wien. doktor ernst g l a s e r schliesslich, intendant des orf-landesstudios wien, hat den kurs ''technik der geistigen arbeit'' in die volksbildung eingefuehrt und sich um die zusammenarbeit zwischen volksbildungseinrichtungen und massenmedien grosse verdienste erworben.

bei der ueberreichung erklaerte buergermeister felix s l a v i k , der preis der stadt wien werde fuer stetige arbeit und nicht fuer einzelleistungen verliehen. darueber hinaus diene das instrument dieses preises als gegengewicht zu der vielfach geuebten verzerrung unseres erscheinungsbildes: dem hang zur fast ausschliesslich negativen kritik solle mit der oeffentlichen anerke<sup>n</sup>nung positiver leistungen entgegengetreten werden.

namens der preistraeger dankte prof. antoine und bemerkte, der preis koenne von den empfaengern nicht nur als anerkennung fuer bereits geleistetes verstanden werden, sondern sei samenkorn und anregung fuer weitere schoepferische taetigkeit.

der ueberreichung der preise wohnten die stadtraete kurt h e l l e r , dr. hannes k r a s s e r , franz n e k u l a , otto p e l z e l m a y e r , otto s c h w e d a und reinhold s u t t n e r sowie landtagspraesident doktor wilhelm s t e m m e r und mehrere mitglieder des wiener gemeinderats bei.

pressekonferenz stadtrat ing. hofmann (forts.)

'der karlsplatz ist kein platz'

17 wien, 30.6. (rk) im verlauf der pressekonferenz ueber den internationalen karlsplatz-wettbewerb wies stadtrat ing. fritz h o f m a n n am mittwoch darauf hin, dass zwar im vorjahr fuer architekturentwürfe mit der ausarbeitung von projekten fuer den karlsplatz betraut worden seien, doch sei eine beurteilung der arbeiten deshalb schwer moeglich gewesen, weil diese architekten von sehr unterschiedlichen voraussetzungen ausgegangen seien. um nun gleiche startbedingungen zu schaffen, habe man sich zu diesem wettbewerb entschlossen. fuer die vorbereitung haette kaum jemand geeigneter als prof. rainer gefunden werden koennen, weil er sich seit 40 jahren mit dem problem karlsplatz beschaefigt.

rainer erlaeuterte danach, warum er der ueberzeugung sei, dass der wettbewerb hauptsaechlich ein problem der gruenflaechengestaltung beinhalte. der karlsplatz sei naemlich kein platz, sondern, wie schon otto wagner gesagt habe, eine gegend. dieser rund 500 mal 200 meter grosse teil der alten flusslandschaft an der wien koenne architektonisch nicht bewaeltigt werden, wie die verschiedensten projekte durch zum teil sehr namhafte architekten seit der jahrhundertwende bewiesen haetten. bei der gestaltung der gruenflaechen gehe es freilich nicht um dektionen, sondern um die schaffung eines echten erholungsraumes und damit um die verbesserung der stadthygiene.

an der pressekonferenz nahm auch stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r teil. (schluss)

## schulversuch auf dem robinson-spielplatz

19 wien, 30.6. (rk) die stadtplanung regte vor laengerer zeit an, in wien eine groessere zahl von robinson-spielplaetzen einzurichten und beauftragte das institut fuer gruenraumgestaltung an der hochschule fuer bodenkultur - prof. woess - und das psychologische institut der universitaet wien - univ.-prof. dr. bayr-klimpfinger - die moeglichkeiten fuer eine optimale gestaltung dieser spielplaetze zu untersuchen. um die soziologischen und vor allem psychologischen grundlagen zu erhalten, findet morgen vormittag im sogenannten gspoettgraben in ober-sievering ein schulversuch statt. die schueler zweier volksschulklassen werden morgen, donnerstag, vormittag, in diesem ''wildon'' gebiet ''der natur ausgeliefert''. die wissenschafter wollen aus den verhaltensweisen, der art des spielens und den aktivitaeten der buben schluesse ziehen, wie robinson-spielplaetze kuenftig gestaltet werden sollen. vor allem soll dieser schulversuch auch darueber auskunft geben, welchen kontakt die kinder zur natur finden und welche einrichtungen fuer das spielen der kinder notwendig sind.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, zu diesem schulversuch bericht-erstatte und fotografen zu entsenden. der schulversuch kann jedoch nur dann wichtige erkenntnisse liefern, wenn die kinder ungestoert spielen koennen. wir bitten daher die fotografen, t e l e - o b j e k t i v e mitzunehmen.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 1. juli, 10 bis 13 uhr.

ort: ober-sievering, gspoettgraben (abzweigung agnesgasse-sieveringer strasse, 200 meter stadtauswaerts).

## gleichenfeier neue kinderlinik (forts.)

20 wien, 30.6. (rk) in seiner ansprache betonte stadtrat hubert p f o c h , der auch die gruesse des buergermeisters ueberbracht hatte, dass derzeit auf mehr als 3.000 baustellen in der stadt gearbeitet werde - ein boweis fuer die grossen leistungen der stadtverwaltung auf dem bausektor. das groesste und schwierigste bauwerk, das derzeit in oesterreich in arbeit steht, sei der neubau des allgemeinen krankenhauses, der mit einem kostenaufwand von rund fuenf milliarden schilling - taeglich etwa 600.000 schilling - errichtet werde.

die neue kinderlinik und die zum zweiten bauabschnitt gehoerenden gebaeude sind mit einem kostenaufwand von 411 millionen schilling in knapp zwei jahren erstellt worden. waehrend bei diesem bauabschnitt nun die halbzeit erreicht sei, schreiten daneben die arbeiten an der dreigeschossigen tiefgarage fuer 2.500 pkw - die groesste in oesterreich - zuegig weiter. desgleichen sind die vorbereitungsarbeiten fuer das hauptgebaeude im gang.

zu beginn der gleichenfeier konnte ing. a m b r o s namens der arbeitgemeinschaft allgemeines krankenhaushaus auch gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k , leitende beamte der stadtverwaltung mit kontrollamtsdirektor dr. d e l a b r o und stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. k o l l e r , ferner vertreter der bundesdienststellen und der professorenschaft begruessen. der bezirk alsergrund, auf dessen areal der neubau des allgemeinen krankenhauses emporwaechst, war durch bezirksvorsteher s c h m i e d b a u e r und durch einige gemeinde-naete vertreten. (schluss)



60984 81800

